

**Zur Akzeptanz von Fassadenbegrünung:  
Meinungsbilder Kölner Bürger –  
eine Bevölkerungsbefragung**

**(2. Teil: Anhang)**

**I n a u g u r a l – D i s s e r t a t i o n**

**zur Erlangung des Doktorgrades  
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
der Universität zu Köln**

**vorgelegt von**

**Susanne Anneliese Schlößer**

**aus Köln**

# Anhang

## Verwendete Abkürzungen in den folgenden Tabellen und Abbildungen

oFb-Bürger:	Bürger <b>o</b> hne <b>F</b> assaden <b>b</b> egrünung (Probanden der S-Umfrage)
mFb-Bürger:	Bürger <b>m</b> it <b>F</b> assaden <b>b</b> egrünung (Probanden der L-Umfrage)
dM:	<b>d</b> ichotome <b>M</b> ethode (zur Auswertung von Mehrfachantworten)
kM:	<b>k</b> ategoriale <b>M</b> ethode (zur Auswertung von Mehrfachantworten)
5erM:	5er Methode (zur Auswertung von Mehrfachantworten)
aH:	<b>a</b> bsolute <b>H</b> äufigkeit
P:	<b>P</b> rozent (Zahlenangaben in Prozent)
F:	<b>F</b> rage (+ Nummer im Fragebogen)
df:	Anzahl der Freiheitsgrade (bei Berechnung des Chi-Quadrat-Wertes)
k:	Anzahl der Felder (bei Berechnung des Kontingenzkoeffizienten)
K-, S-, R-Pflanzen:	Kletter-, Schling- und Rankpflanzen

## Inhaltsverzeichnis – Anhang

<b>Anhang I: Forschungsdesign (Ergänzungen)</b> .....	A1
1 Ergänzungen zu Fragentypen und Antwortkategorien .....	A1
2 Anmerkungen zur Rücklaufquote .....	A3
3 Zeitungartikel .....	A5
4 Befragung über den ‚Köln-Panel‘ .....	A6
5 Befragung von Kölner Hausbesitzern .....	A7
<b>Anhang II: Datenaufbereitung und Datenprüfung</b> .....	A9
1 Datenaufbereitung .....	A9
2 Datenprüfung .....	A11
2.1 Datenbereinigung .....	A11
2.2 Fehlende Werte .....	A11
2.2.1 Einzelne Fälle .....	A12
2.2.2 Einzelne Variablen .....	A13
<b>Anhang III: Statistische Kenngrößen</b> .....	A14
<b>Anhang IV: Sozialdemographische Daten</b> .....	A18
1 Vergleich von Grundgesamtheit und Rückläufern .....	A18
2 Vergleich Untersuchungsgebiet und Stadt Köln .....	A20
3 Vergleich der Umfrageteilnehmer .....	A21
<b>Anhang V: Tabellen und Diagramme I</b> .....	A26
<b>Anhang VI: Tabellen und Diagramme II</b> .....	A73
<b>Anhang VII: Überblick über die statistischen Kenngrößen</b> .....	A135
<b>Anhang VIII: Vergleich der Auswertungsmethoden für Mehrfachantworten</b> ....	A139
1 Grundsätzliche Probleme .....	A139
2 Residuenvergleich .....	A140
3 Rangvergleich .....	A141
<b>Anhang IX: Verwendete Codes</b> .....	A142
1 Codeplan der SPSS-Datenmatrix .....	A142
2 Pflanzencodes und –bezeichnungen .....	A145
3 Vorteile- und Nachteile-codes .....	A146
4 Codes Zusätze .....	A146
5 Codes Anmerkungen .....	A147
<b>Anhang X: Fragebögen</b>	
1 Fragebogen und Begleitbrief der S-Umfrage	
2 Fragebogen und Begleitbrief der L-Umfrage	

**Zeitungsartikel – Anhang**

1 Bürger-Befragung zur Begrünung (Kölnische Rundschau) .....	A5
2 Institut befragt Bürger (Kölner Stadt-Anzeiger) .....	A6
3 Umfrage zur Fassadenbegrünung in Köln (Eigentum Aktuell) .....	A8

**Tabellenverzeichnis – Anhang****Tabellen – Statistische Kennwerte**

Tab. A1: Von 10%, 5%, 1% und 0,1% der Meßwerte überschrittene Werte bei $\chi^2$ -Verteilungen .....	A15
Tab. A2: Signifikanzniveaus standardisierter Residuen .....	A15
Tab. A3: Interpretation I des Kontingenzkoeffizienten .....	A16
Tab. A4: Interpretation II des Kontingenzkoeffizienten .....	A17
Tab. A5: Korrelationskoeffizienten .....	A17

**Tabellen – Sozialdemographische Merkmale**

Tab. A6: Stadtbezirke .....	A22
Tab. A7: Haustyp .....	A23
Tab. A8: Besitzverhältnis .....	A23
Tab. A9: Beruf .....	A23
Tab. A10: Alter .....	A24
Tab. A11: Geschlecht .....	A24
Tab. A12: Personen im Haushalt .....	A25
Tab. A13: Kinder im Haushalt .....	A25

**Tabellen – Häufigkeitsauswertung I**

Beispieltabelle Häufigkeitsauswertung I .....	A25
<b>Tabellen ‚Positivaussagen‘ von Fassadenbegrünung</b>	
Tab. F2.1: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Gebäude)‘ .....	A26
Tab. F2.2: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Straße)‘ .....	A27
Tab. F2.3: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Viertel)‘ .....	A28
Tab. F2.4: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Stadt)‘ .....	A29
Tab. F2.7: Antwortverhalten bei ‚individueller Charakter‘ .....	A30
Tab. F4.1: Antwortverhalten bei ‚Frostschutz‘ .....	A31
Tab. F4.2: Antwortverhalten bei ‚Hitzeschutz‘ .....	A32
Tab. F4.6: Antwortverhalten bei ‚unnötige Renovierung‘ .....	A33
Tab. F4.8: Antwortverhalten bei ‚Regenschutz‘ .....	A34
Tab. F4.9: Antwortverhalten bei ‚Graffitischutz‘ .....	A35
Tab. F5.1: Antwortverhalten bei ‚Wohlbefinden(Bewohner)‘ .....	A36
Tab. F5.2: Antwortverhalten bei ‚Wohlbefinden(Passanten)‘ .....	A37
Tab. F5.5: Antwortverhalten bei ‚Lebensraum(Tiere)‘ .....	A38
Tab. F5.6: Antwortverhalten bei ‚Stück Natur‘ .....	A39
<b>Tabellen ‚Negativaussagen‘ von Fassadenbegrünung</b>	
Tab. F2.5: Antwortverhalten bei ‚ungepflegtes Straßenbild‘ .....	A40
Tab. F2.6: Antwortverhalten bei ‚Minderung Erscheinungsbild‘ .....	A41
Tab. F4.3: Antwortverhalten bei ‚Fassadenschäden‘ .....	A42
Tab. F4.4: Antwortverhalten bei ‚Brandgefahr‘ .....	A43
Tab. F4.5: Antwortverhalten bei ‚erschwerter Renovierung‘ .....	A44
Tab. F4.7: Antwortverhalten bei ‚Feuchtigkeitsstau‘ .....	A45
Tab. F5.3: Antwortverhalten bei ‚Insektenplage‘ .....	A46
Tab. F5.4: Antwortverhalten bei ‚Vogelbelästigung‘ .....	A47
<b>Tabellen ‚ökologische Funktionen‘ von Fassadenbegrünung</b>	
Tab. F3.1: Antwortverhalten bei ‚Luftqualität‘ .....	A48
Tab. F3.2: Antwortverhalten bei ‚Kühlung‘ .....	A49
Tab. F3.3: Antwortverhalten bei ‚Isolierung‘ .....	A50
Tab. F3.4: Antwortverhalten bei ‚Staubfilterung‘ .....	A51
Tab. F3.5: Antwortverhalten bei ‚Lärmschutz‘ .....	A52
Tab. F3.6: Antwortverhalten bei ‚Klima‘ .....	A53
<b>Tabellen ‚Kosten- und Arbeitsaufwand‘ von Fassadenbegrünung</b>	
Tab. F6.1: Antwortverhalten bei ‚Anlegung(Kosten)‘ .....	A54
Tab. F6.2: Antwortverhalten bei ‚Anlegung(Arbeit)‘ .....	A55
Tab. F6.3: Antwortverhalten bei ‚Bewässerung(Kosten)‘ .....	A56
Tab. F6.4: Antwortverhalten bei ‚Bewässerung(Arbeit)‘ .....	A57
Tab. F6.5: Antwortverhalten bei ‚Pflege(Kosten)‘ .....	A58
Tab. F6.6: Antwortverhalten bei ‚Pflege(Arbeit)‘ .....	A59
Tab. F7.1: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung .....	A60
Tab. F7.2: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung .....	A62
Tab. F7.3: Antwortverhalten bei der Gesamtbewertung .....	A64
<b>Tabellen ‚Gebäudebegrünung‘</b>	
Tab. F7.4.1: Antwortverhalten bei ‚Wohnhäuser‘ .....	A65
Tab. F7.4.2: Antwortverhalten bei ‚öffentliche Zweckbauten‘ .....	A66
Tab. F7.4.3: Antwortverhalten bei ‚öffentliche Gebäude‘ .....	A67
Tab. F7.4.4: Antwortverhalten bei ‚sonstige Zweckbauten‘ .....	A68
Tab. F9(1): Kletterpflanzenwissen der befragten Bürger (genannte Pflanzen) .....	A69
Tab. F9(2): Kletterpflanzenwissen der befragten Bürger (Anzahl der Pflanzen) .....	A71
Tab. F11: Anmerkungen am Ende des Fragebogens .....	A72

**Tabellen – Häufigkeitsauswertung II**

Beispieltabelle Häufigkeitsauswertung II .....	A73
<b>Tabellen ‚Positivaussagen‘ von Fassadenbegrünung</b>	
Tab. F2.1G: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Gebäude)‘ .....	A74
Tab. F2.2G: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Straße)‘ .....	A75
Tab. F2.3G: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Viertel)‘ .....	A76
Tab. F2.4G: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Stadt)‘ .....	A77
Tab. F2.7G: Antwortverhalten bei ‚individueller Charakter‘ .....	A78
Tab. F4.1G: Antwortverhalten bei ‚Frostschutz‘ .....	A79
Tab. F4.2G: Antwortverhalten bei ‚Hitzeschutz‘ .....	A80
Tab. F4.6G: Antwortverhalten bei ‚unnötige Renovierung‘ .....	A81
Tab. F4.8G: Antwortverhalten bei ‚Regenschutz‘ .....	A82
Tab. F4.9G: Antwortverhalten bei ‚Graffitischutz‘ .....	A83
Tab. F5.1G: Antwortverhalten bei ‚Wohlbefinden(Bewohner)‘ .....	A84
Tab. F5.2G: Antwortverhalten bei ‚Wohlbefinden(Passanten)‘ .....	A85
Tab. F5.5G: Antwortverhalten bei ‚Lebensraum(Tiere)‘ .....	A86
Tab. F5.6G: Antwortverhalten bei ‚Stück Natur‘ .....	A87
<b>Tabellen ‚Negativaussagen‘ von Fassadenbegrünung</b>	
Tab. F2.5G: Antwortverhalten bei ‚ungepflegtes Straßenbild‘ .....	A88
Tab. F2.6G: Antwortverhalten bei ‚Minderung Erscheinungsbild‘ .....	A89
Tab. F4.3G: Antwortverhalten bei ‚Fassadenschäden‘ .....	A90
Tab. F4.4G: Antwortverhalten bei ‚Brandgefahr‘ .....	A91
Tab. F4.5G: Antwortverhalten bei ‚erschwerte Renovierung‘ .....	A92
Tab. F4.7G: Antwortverhalten bei ‚Feuchtigkeitsstau‘ .....	A93
Tab. F5.3G: Antwortverhalten bei ‚Insektenplage‘ .....	A94
Tab. F5.4G: Antwortverhalten bei ‚Vogelbelästigung‘ .....	A95
<b>Tabellen ‚ökologische Funktionen‘ von Fassadenbegrünung</b>	
Tab. F3.1G: Antwortverhalten bei ‚Luftqualität‘ .....	A96
Tab. F3.2G: Antwortverhalten bei ‚Kühlung‘ .....	A97
Tab. F3.3G: Antwortverhalten bei ‚Isolierung‘ .....	A98
Tab. F3.4G: Antwortverhalten bei ‚Staubfilterung‘ .....	A99
Tab. F3.5G: Antwortverhalten bei ‚Lärmschutz‘ .....	A100
Tab. F3.6G: Antwortverhalten bei ‚Klima‘ .....	A101
<b>Tabellen ‚Kosten- und Arbeitsaufwand‘ von Fassadenbegrünung</b>	
Tab. F6.1G: Antwortverhalten bei ‚Anlegung(Kosten)‘ .....	A102
Tab. F6.2G: Antwortverhalten bei ‚Anlegung(Arbeit)‘ .....	A103
Tab. F6.3G: Antwortverhalten bei ‚Bewässerung(Kosten)‘ .....	A104
Tab. F6.4G: Antwortverhalten bei ‚Bewässerung(Arbeit)‘ .....	A105
Tab. F6.5G: Antwortverhalten bei ‚Pflege(Kosten)‘ .....	A106
Tab. F6.6G: Antwortverhalten bei ‚Pflege(Arbeit)‘ .....	A107
Tab. F7.1G1: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung (oFb-Bürger) .....	A108
Tab. F7.1G2: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung (mFb-Bürger) .....	A109
Tab. F7.1G3: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung (Rang) .....	A111
Tab. F7.2G1: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung (oFb-Bürger) .....	A112
Tab. F7.2G2: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung (mFb-Bürger) .....	A113
Tab. F7.2G3: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung (Rang) .....	A115
<b>Tabellen ‚Gebäudebegrünung‘</b>	
Tab. F7.4.1G: Antwortverhalten bei ‚Wohnhäuser‘ .....	A116
Tab. F7.4.2G: Antwortverhalten bei ‚öffentliche Zweckbauten‘ .....	A117
Tab. F7.4.3G: Antwortverhalten bei ‚öffentliche Gebäude‘ .....	A118
Tab. F7.4.4G: Antwortverhalten bei ‚sonstige Zweckbauten‘ .....	A119
Tab. F7.5G1: Wunsch nach Begrünung des eigenen Hauses .....	A120
Tab. F7.5G2: Wunsch nach Begrünung des eigenen Hauses (Residuen) .....	A120
Tab. F7.5G3: Wunsch nach Begrünung des eigenen Hauses (Vorteile, Nachteile, Zusatz) .....	A121
Tab. F9G1: Kletterpflanzenwissen der befragten Bürger (Anzahl der Pflanzen) .....	A122
Tab. F9G2: Kletterpflanzenwissen der befragten Bürger (genannte Pflanzen - oFb-Bürger) .....	A123
Tab. F9G3: Kletterpflanzenwissen der befragten Bürger (genannte Pflanzen - mFb-Bürger) .....	A124
Tab. F11G: Anmerkungen am Ende des Fragebogens .....	A125

Tab. F10.1G: Gesamtbewertung und Stadtbezirk .....	A126
Tab. F10.2G: Gesamtbewertung und Haustyp .....	A127
Tab. F10.3G: Gesamtbewertung und Besitzverhältnis .....	A127
Tab. F10.4G1: Gesamtbewertung und Beruf (oFb-Bürger).....	A128
Tab. F10.4G2: Gesamtbewertung und Beruf (mFb-Bürger) .....	A129
Tab. F10.5G: Gesamtbewertung und Geschlecht .....	A130
Tab. F10.6G: Gesamtbewertung und Alter (oFb-Bürger) .....	A131
Tab. F10.6G2: Gesamtbewertung und Alter (mFb-Bürger) .....	A132
Tab. F10.7.1G: Gesamtbewertung und Haushaltsgröße .....	A133
Tab. F10.7.2G: Gesamtbewertung und Anzahl der Kinder im Haushalt .....	A134

### **Tabellen – Überblick statistische Kennwerte**

Tab. A14: Überblick über die Chi-Quadrat-Werte und Kontingenzkoeffizienten I .....	A135
Tab. A15: Überblick über die Chi-Quadrat-Werte und Kontingenzkoeffizienten II .....	A136
Tab. A16: Überblick über die Chi-Quadrat-Werte und Kontingenzkoeffizienten III .....	A137
Tab. A17: Überblick über die Korrelationskoeffizienten .....	A138

### **Tabellen – Auswertung Mehrfachantworten**

Tab. A18: Anzahl der angekreuzten Vor- und Nachteile .....	A140
Tab. A19: Vergleich der Auswertungsmethoden für Mehrfachantworten - S-Umfrage .....	A141
Tab. A20: Vergleich der Auswertungsmethoden für Mehrfachantworten - L-Umfrage .....	A141

## Abbildungsverzeichnis – Anhang

### Abbildungen – Häufigkeitsauswertung I

#### Abbildungen ‚Positivaussagen‘ von Fassadenbegrünung

Abb. F2.1: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Gebäude)‘ .....	A26
Abb. F2.2: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Straße)‘ .....	A27
Abb. F2.3: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Viertel)‘ .....	A28
Abb. F2.4: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Stadt)‘ .....	A29
Abb. F2.7: Antwortverhalten bei ‚individueller Charakter‘ .....	A30
Abb. F4.1: Antwortverhalten bei ‚Frostschutz‘ .....	A31
Abb. F4.2: Antwortverhalten bei ‚Hitzeschutz‘ .....	A32
Abb. F4.6: Antwortverhalten bei ‚unnötige Renovierung‘ .....	A33
Abb. F4.8: Antwortverhalten bei ‚Regenschutz‘ .....	A34
Abb. F4.9: Antwortverhalten bei ‚Graffitienschutz‘ .....	A35
Abb. F5.1: Antwortverhalten bei ‚Wohlbefinden(Bewohner)‘ .....	A36
Abb. F5.2: Antwortverhalten bei ‚Wohlbefinden(Passanten)‘ .....	A37
Abb. F5.5: Antwortverhalten bei ‚Lebensraum(Tiere)‘ .....	A38
Abb. F5.6: Antwortverhalten bei ‚Stück Natur‘ .....	A39

#### Abbildungen ‚Negativaussagen‘ von Fassadenbegrünung

Abb. F2.5: Antwortverhalten bei ‚ungepflegtes Straßenbild‘ .....	A40
Abb. F2.6: Antwortverhalten bei ‚Minderung Erscheinungsbild‘ .....	A41
Abb. F4.3: Antwortverhalten bei ‚Fassadenschäden‘ .....	A42
Abb. F4.4: Antwortverhalten bei ‚Brandgefahr‘ .....	A43
Abb. F4.5: Antwortverhalten bei ‚erschwerter Renovierung‘ .....	A44
Abb. F4.7: Antwortverhalten bei ‚Feuchtigkeitsstau‘ .....	A45
Abb. F5.3: Antwortverhalten bei ‚Insektenplage‘ .....	A46
Abb. F5.4: Antwortverhalten bei ‚Vogelbelästigung‘ .....	A47

#### Abbildungen ‚ökologische Funktionen‘ von Fassadenbegrünung

Abb. F3.1: Antwortverhalten bei ‚Luftqualität‘ .....	A48
Abb. F3.2: Antwortverhalten bei ‚Kühlung‘ .....	A49
Abb. F3.3: Antwortverhalten bei ‚Isolierung‘ .....	A50
Abb. F3.4: Antwortverhalten bei ‚Staubfilterung‘ .....	A51
Abb. F3.5: Antwortverhalten bei ‚Lärmschutz‘ .....	A52
Abb. F3.6: Antwortverhalten bei ‚Klima‘ .....	A53

#### Abbildungen ‚Kosten- und Arbeitsaufwand‘ von Fassadenbegrünung

Abb. F6.1: Antwortverhalten bei ‚Anlegung(Kosten)‘ .....	A54
Abb. F6.2: Antwortverhalten bei ‚Anlegung(Arbeit)‘ .....	A55
Abb. F6.3: Antwortverhalten bei ‚Bewässerung(Kosten)‘ .....	A56
Abb. F6.4: Antwortverhalten bei ‚Bewässerung(Arbeit)‘ .....	A57
Abb. F6.5: Antwortverhalten bei ‚Pflege(Kosten)‘ .....	A58
Abb. F6.6: Antwortverhalten bei ‚Pflege(Arbeit)‘ .....	A59

Abb. F7.1: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung .....	A61
Abb. F7.2: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung .....	A63
Abb. F7.3: Antwortverhalten bei der Gesamtbewertung .....	A64

#### Abbildungen ‚Gebäudebegrünung‘

Abb. F7.4.1: Antwortverhalten bei ‚Wohnhäuser‘ .....	A65
Abb. F7.4.2: Antwortverhalten bei ‚öffentliche Zweckbauten‘ .....	A66
Abb. F7.4.3: Antwortverhalten bei ‚öffentliche Gebäude‘ .....	A67
Abb. F7.4.4: Antwortverhalten bei ‚sonstige Zweckbauten‘ .....	A68

Abb. F9: Kletterpflanzenwissen der befragten Bürger (genannte Pflanzen) .....	A70
---	-----

## Abbildungsverzeichnis – Anhang

### Abbildungen – Häufigkeitsauswertung II

#### Abbildungen ‚Positivaussagen‘ von Fassadenbegrünung

Abb. F2.1G: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Gebäude)‘ .....	A74
Abb. F2.2G: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Straße)‘ .....	A75
Abb. F2.3G: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Viertel)‘ .....	A76
Abb. F2.4G: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Stadt)‘ .....	A77
Abb. F2.7G: Antwortverhalten bei ‚individueller Charakter‘ .....	A78
Abb. F4.1G: Antwortverhalten bei ‚Frostschutz‘ .....	A79
Abb. F4.2G: Antwortverhalten bei ‚Hitzeschutz‘ .....	A80
Abb. F4.6G: Antwortverhalten bei ‚unnötige Renovierung‘ .....	A81
Abb. F4.8G: Antwortverhalten bei ‚Regenschutz‘ .....	A82
Abb. F4.9G: Antwortverhalten bei ‚Graffitienschutz‘ .....	A83
Abb. F5.1G: Antwortverhalten bei ‚Wohlbefinden(Bewohner)‘ .....	A84
Abb. F5.2G: Antwortverhalten bei ‚Wohlbefinden(Passanten)‘ .....	A85
Abb. F5.5G: Antwortverhalten bei ‚Lebensraum(Tiere)‘ .....	A86
Abb. F5.6G: Antwortverhalten bei ‚Stück Natur‘ .....	A87

#### Abbildungen ‚Negativaussagen‘ von Fassadenbegrünung

Abb. F2.5G: Antwortverhalten bei ‚ungepflegtes Straßenbild‘ .....	A88
Abb. F2.6G: Antwortverhalten bei ‚Minderung Erscheinungsbild‘ .....	A89
Abb. F4.3G: Antwortverhalten bei ‚Fassadenschäden‘ .....	A90
Abb. F4.4G: Antwortverhalten bei ‚Brandgefahr‘ .....	A91
Abb. F4.5G: Antwortverhalten bei ‚erschwerter Renovierung‘ .....	A92
Abb. F4.7G: Antwortverhalten bei ‚Feuchtigkeitsstau‘ .....	A93
Abb. F5.3G: Antwortverhalten bei ‚Insektenplage‘ .....	A94
Abb. F5.4G: Antwortverhalten bei ‚Vogelbelästigung‘ .....	A95

#### Abbildungen ‚ökologische Funktionen‘ von Fassadenbegrünung

Abb. F3.1G: Antwortverhalten bei ‚Luftqualität‘ .....	A96
Abb. F3.2G: Antwortverhalten bei ‚Kühlung‘ .....	A97
Abb. F3.3G: Antwortverhalten bei ‚Isolierung‘ .....	A98
Abb. F3.4G: Antwortverhalten bei ‚Staubfilterung‘ .....	A99
Abb. F3.5G: Antwortverhalten bei ‚Lärmschutz‘ .....	A100
Abb. F3.6G: Antwortverhalten bei ‚Klima‘ .....	A101

#### Abbildungen ‚Kosten- und Arbeitsaufwand‘ von Fassadenbegrünung

Abb. F6.1G: Antwortverhalten bei ‚Anlegung(Kosten)‘ .....	A102
Abb. F6.2G: Antwortverhalten bei ‚Anlegung(Arbeit)‘ .....	A103
Abb. F6.3G: Antwortverhalten bei ‚Bewässerung(Kosten)‘ .....	A104
Abb. F6.4G: Antwortverhalten bei ‚Bewässerung(Arbeit)‘ .....	A105
Abb. F6.5G: Antwortverhalten bei ‚Pflege(Kosten)‘ .....	A106
Abb. F6.6G: Antwortverhalten bei ‚Pflege(Arbeit)‘ .....	A107

Abb. F7.1G: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung .....	A110
--	------

Abb. F7.2G: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung .....	A114
---	------

#### Abbildungen ‚Gebäudebegrünung‘

Abb. F7.4.1G: Antwortverhalten bei ‚Wohnhäuser‘ .....	A116
Abb. F7.4.2G: Antwortverhalten bei ‚öffentliche Zweckbauten‘ .....	A117
Abb. F7.4.3G: Antwortverhalten bei ‚öffentliche Gebäude‘ .....	A118
Abb. F7.4.4G: Antwortverhalten bei ‚sonstige Zweckbauten‘ .....	A119

## Anhang I: Forschungsdesign (Ergänzungen)

### **1 Ergänzungen zu Fragentypen und Antwortkategorien**

**Mittelkategorie:** Bei der Verwendung einer Likert-Skala (Fragen bei denen die Antwortoptionen in Form ordinaler Skalen mit i.d.R. vier bis sieben Kategorien vorgegeben werden) stellt sich stets die Frage nach der optimalen Zahl von Kategorien. Generell gilt, dass Likert-Skalen nahezu immer ausgewogen sein und die gleiche Anzahl positiver wie negativer Kategorien aufweisen sollten. Kontrovers diskutiert wird die Frage nach der Verwendung einer Mittelkategorie. Diese soll einerseits einer ‚mittleren‘ Einstellung der Befragten Rechnung tragen, ist aber andererseits in problematischer Weise mehrdeutig, da sie auch für ‚unentschieden‘ oder ‚meinungslos‘ stehen kann (DIEKMANN 1995). Im Allgemeinen ist von einer neutralen Kategorie abzusehen, wenn die Frage darauf abzielt eine eindeutig positive oder negative Stellungnahme der Befragten zu erreichen. Ist es dagegen plausibel, dass mittlere Positionen eingenommen werden, sollte die Skala auch eine neutrale Option anbieten (RODEGHIER 1997). Da es bei einer Vielzahl von Statements der vorliegenden Umfragen durchaus denkbar ist, dass sich die Befragten weder eindeutig positiv noch negativ äußern möchten, wurde bei den Frageblöcken ‚optische Auswirkungen‘, ‚Bausubstanz‘, ‚Wohlbefinden‘ und ‚Gebäudebegrünung‘ als neutrale Kategorie ‚Weder noch‘ angeboten, was allerdings von den Probanden auch im Sinne von ‚Weiß nicht‘ verstanden werden konnte. Im Frageblock ‚ökologische Funktionen‘ wurde eine 6-stufige Likert-Skala vorgegeben, die ‚wird nicht verändert‘ als neutrale Kategorie enthält. Um die neutrale Kategorie ‚Weiß nicht‘ von den wertenden Optionen abzuheben, wurden sie als letzte aufgeführt und zudem mit einer Doppellinie abgesetzt (vgl. LÖSCHMANN 2001).

**‚Weiß nicht‘:** Auch die Verwendung einer ‚Weiß nicht‘-Antwort wird kontrovers diskutiert. Während von SCHNELL et al. (1995) und der DFG (1999) der Trend zum Verzicht wichtiger Antwortkategorien wie ‚Weiß nicht‘ beklagt wird, rät RODEGHIER (1997) allgemein davon ab, diese Antwortmöglichkeit zu verwenden. Weniger dogmatisch gibt sich DIEKMANN (1995), der festhält, dass sich für die genannten Gestaltungsmöglichkeiten womöglich keine festen Regeln angeben lassen, da die Vor- und Nachteile einer bestimmten Skalenform stark vom spezifischen Frageinhalt abhängen. Aufgrund dieser recht unterschiedlichen Ansichten wurde die Antwort ‚Weiß nicht‘ - zusätzlich zur neutralen Mittelkategorie - nur unter begründbaren Umständen angeboten, denn die Befragten werden bereits auf der Frontseite des Fragebogens darauf hingewiesen, dass sie, wenn eine Frage nicht auf sie zutreffen sollte, bitte zur nächsten Frage weitergehen sollen. Die beim Frageblock ‚ökologische Funktionen‘ zu bewertenden

Aspekte stellen im Allgemeinen messbare Phänomene dar. Hier werden demnach Überzeugungen, d.h. subjektive Aussagen über Fakten (DIEKMANN 1995) untersucht. Infolgedessen könnten die Befragten diese Fragen eher als Wissensfragen interpretieren. Um dieses Umstand zu berücksichtigen, wurde ‚Weiß nicht‘ als Antwortoption vorgegeben. Ferner wurde ‚Weiß nicht‘ im Frageblock ‚Kosten- und Arbeitsaufwand‘ angeboten. Obwohl man die aufgeführten Aspekte auch ohne konkrete Erfahrungen mit Fassadengrün einschätzen und bewerten kann, ist es durchaus denkbar, dass einige Personen, insbesondere solche ohne Erfahrungen mit begrünten Fassaden, Schwierigkeiten bei der Beurteilung haben könnten. Da es zudem durchaus vorstellbar ist, dass es Personen gibt, denen es völlig gleichgültig ist, ob bestimmte Gebäude mehr oder weniger begrünt werden, wurde im Frageblock ‚Gebäudebegrünung‘ die Antwort ‚egal‘ angeboten. Ebenso wie ‚weiß nicht‘ stellt ‚egal‘ damit eine Möglichkeit zur Enthaltung dar. Analog zu den mittleren Kategorien wurden ‚weiß nicht‘ und ‚egal‘ von den wertenden Optionen dadurch abgehoben, dass sie als letzte Antwortmöglichkeit aufgeführt und zudem mit einer Doppellinie abgesetzt wurden.

**Geschlossene versus offene Fragen:** Im Allgemeinen wird bei Fragebögen, die von den Befragten selbst ausgefüllt werden, empfohlen, so wenig offene Fragen wie möglich zu verwenden, da die Bereitschaft der Probanden, diese Fragen zu beantworten zum einen geringer ist und zum anderen von bestimmten Eigenschaften der Befragten, wie z.B. dem Bildungsniveau, abhängt. Dadurch können die Ergebnisse der Umfrage verzerrt werden. Aus Angst vor Rechtschreibfehlern oder stilistischen Mängeln formulieren die Befragten meist nur kurze, unvollständige Antworten. Zudem können Probleme bei der Lesbarkeit der Handschriften auftreten. Bei Befragten, die sich mit dem angesprochenen Thema bisher noch nicht näher auseinandergesetzt haben, besteht die Möglichkeit, dass sie gegebenenfalls anders antworten, als sie es bei Vorgaben getan hätten, da ihnen nicht alle möglichen Antwortalternativen bewusst sind. Außerdem sind die Antworten auf offene Fragen schwerer zu interpretieren und zu codieren und sind daher in der Auswertung zeitaufwendiger und kostspieliger. Im Gegensatz dazu sind die Antworten von geschlossenen Fragen leichter zu beantworten und besser zu vergleichen. Es besteht eine höhere Durchführungs- und Auswertungsobjektivität. Trotz dieser Einschränkungen werden offene Fragen in bestimmten Situationen als hilfreich erachtet. Sie können sinnvoll eingesetzt werden, wenn die Anzahl und Art der Antworten unbekannt und/oder zu groß ist, um in Form von Vorgaben ausreichend repräsentiert zu werden. Mit geschlossenen Fragen erhält man nur Informationen im Rahmen der vorgegebenen Kategorien; eventuell bedeutsame Aspekte jenseits des Kategoriensystems werden ausgeblendet. Mit offenen Fragen können Aspekte aufgedeckt

werden, die die Forscherin oder der Forscher übersehen oder für nicht relevant befunden hat. Offene Fragen verringern die Ermüdung, die nach einer Reihe von geschlossenen Fragen auftritt, da sie ihrem Typ nach am ehesten den in alltäglichen Konversationen gewohnten Fragen entsprechen (KARMASIN/KARMASIN 1977, FRIEDRICHS 1990, BORTZ 1984, DIEKMANN 1995, SCHNELL et al. 1995, RODEGHIER 1997).

Aufgrund ihrer Nachteile wurden offene Fragen nur in Ausnahmefällen in den Fragebogen integriert. So wurde den Befragten Platz für Pflanzennennungen bei der Einstiegsfrage und bei der Frage nach dem Kletterpflanzenwissen gegeben. In diesem Zusammenhang konnten keine Pflanzen zum Ankreuzen vorgegeben werden, da auf der Basis der letztgenannten Frage das Kletterpflanzenwissen der Probanden erfasst werden sollte. Ferner wurde bei F7.5 dazu aufgefordert, die Antwort auf die Frage „Wären Sie für eine Begrünung an Ihrem Haus?“ stichwortartig zu begründen. Die Antworten sollten z.B. genauere Hinweise dafür liefern, warum trotz grundsätzlich positiver Bewertung von Fassadenbegrünung das eigene Haus nicht begrünt wird/ist. Des Weiteren konnte den Befragten damit die Gelegenheit gegeben werden, bisher nicht aufgeführte Vor- und Nachteile von Fassadenbegrünung zu nennen.

Damit für den einzelnen Befragten wichtige Aspekte nicht unberücksichtigt bleiben, war es allerdings auch bereits bei den Fragen zu den wichtigsten Vor- und Nachteilen möglich, neben den 18 vorgegebenen Optionen zwei eigene Ergänzungen vorzunehmen. Die Ermittlung der genannten Vor- und Nachteile erfolgte hauptsächlich durch die Auswertung der in der ALTHÖFER-Umfrage (1996) vorgenommenen Antworten auf eine offene Frage und wurde durch in der Literatur diskutierte Gesichtspunkte bestätigt und ergänzt. Darüber hinaus wurde den Probanden am Ende des Fragebogens Raum für Kritik und Anmerkungen gegeben.

## **2 Anmerkungen zur Rücklaufquote**

Die Frage, wie hoch eine als ausreichend zu bewertende Rücklaufquote sein soll, wird kontrovers diskutiert und kann nicht allgemeingültig beantwortet werden. Mit zunehmendem Auftreten von Nichtantworten steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sich die antwortenden Personen systematisch von den nicht antwortenden Personen in Bezug auf das untersuchte Merkmal unterscheiden und damit die Ergebnisse der Umfrage verzerrt sind (RODEGHIER 1997). Die in der Literatur berichteten Rücklaufquoten bei postalischen Befragungen schwanken zwischen 7% und 70% (FRIEDRICHS 1990) bzw. 10% und 90% (BORTZ 1984). Allerdings ist seit Beginn der siebziger Jahre ein Anstieg der Probleme bei Bevölkerungsbefragungen zu beobachten und dies trotz verstärkter Bemühungen, die Ausschöpfungsquoten zu erhalten (DFG 1999). Stichproben, die die Gesamtbevölkerung repräsentieren, lassen sich häufig nur sehr unvollständig ausschöpfen; die Generalisierbarkeit der Ergebnisse derartiger

Umfragen ist deshalb nicht selten fragwürdig (BORTZ 1984). Nach RODEGHIER (1997) ist eine Rücklaufquote unter 50% problematisch, da mehr Personen es vorgezogen haben, den Fragebogen nicht zu beantworten, als ihn ausgefüllt zurückzusenden.

Generell haben auf der einen Seite das Thema der Umfrage und die bereits genannten Aspekte bei der Begleitbrief- und Fragebogengestaltung Einfluss auf die Rücklaufquote (RODEGHIER 1997). Auf der anderen Seite weisen aber auch bestimmte Gruppen aus der Grundgesamtheit unterschiedliche Umfragebereitschaft auf. So beteiligen sich laut DFG (1999) in Deutschland unterdurchschnittlich u.a. Arbeiter, Bewohner slumartiger Wohnquartiere und Eliten. Im Gegensatz dazu antworten Verheiratete (FRIEDRICHS 1990) und Personen, die Kritik äußern wollen (RODEGHIER 1997), besonders häufig. Eine geringe Rücklaufquote bewirkt danach eine Verzerrung der Umfrageergebnisse derart, dass die Zufriedenheit in der Grundgesamtheit unterschätzt wird. Antwortende Probanden weisen aber laut BORTZ (1984) auch ein stärkeres Interesse am Untersuchungsgegenstand auf, wodurch in der S-Umfrage (Befragung der Bürger, die nicht in Fassadenbegrünten Gebäuden leben) und in der L-Umfrage (Befragung der Bürger, die in Fassadenbegrünten Gebäuden leben) die Zufriedenheit hinsichtlich Fassadenbegrünung in der Grundgesamtheit eher überschätzt werden könnte. Da die in Umfragen untersuchten Eigenschaften i.d.R. gegenüber den genannten Merkmalen kaum invariant sind, ist deshalb „eine sorgfältige, nicht nur quantitative sondern auch qualitative Analyse der Rückläufe (...) grundsätzlich geboten“ (BORTZ 1984: 187). Dabei werden die soziodemographischen Daten der Antwortenden mit den betreffenden Daten der Zielpopulation verglichen (sog. Repräsentanznachweis). Stellt sich hierbei heraus, dass in der Gruppe der Rückläufer einzelne Merkmale über- oder unterrepräsentiert sind, muss geprüft werden, ob die Beantwortung der Fragen von diesem Merkmal abhängt (FRIEDRICHS 1990). Allerdings ist einzuschränken, dass zur Beurteilung der Güte einer Untersuchung genaue Angaben über die verwendeten Instrumente, Grundgesamtheit, Ziehungsprozess und Ausfälle benötigt werden, während Repräsentanznachweise nicht ausreichen. Sie können jedoch als grobe Kontrolle des Ziehungsprozesses oder bei der Untersuchung von Gründen für Ausfälle Verwendung finden. Keinesfalls reicht der Nachweis aus, dass einige Merkmale in der Grundgesamtheit mit derselben Häufigkeit vorkommen wie in der Stichprobe, um den Schluss zu ziehen, dass die Stichprobe alle interessierenden Merkmale in der korrekten Häufigkeit wiedergibt. Dies wäre nur möglich, wenn alle anderen Merkmale innerhalb der durch die bekannten Merkmale gebildeten Schichten vollständig homogen verteilt wären (SCHNELL et al. 1995).

In der S-Umfrage haben z.B. im Vergleich zur Grundgesamtheit überproportional mehr Frauen geantwortet als Männer. Die Analyse des Antwortverhaltens der beiden Geschlechter

zeigt jedoch, dass sich bei der Beantwortung der Fragen keine signifikanten Unterschiede zwischen Männern und Frauen ergeben. D.h., dass die Untersuchungsergebnisse durch die Über- bzw. Unterrepräsentation von Frauen bzw. Männern nicht verzerrt sind, da die Bewertungen der entsprechenden Aussagen zur Fassadenbegrünung geschlechtsneutral zu sein scheinen. Den Männern der untersuchten Stadtteile kann lediglich ein geringeres Interesse an der Umfrage teilnahme und/oder dem Thema attestiert werden.

„Die Nichtbeteiligung hat insbesondere bei schriftlichen Befragungen eine wichtige Bedeutung, da die Angeschriebenen nicht mit einem Interviewer in Kontakt kommen, der sie in der direkten persönlichen Begegnung zur Beantwortung des Fragebogens motivieren könnte. (...) Allerdings sind inzwischen Verfahren entwickelt worden, mit denen die Ausschöpfung wesentlich verbessert werden kann (...)“ (DFG 1999: 17). Bei diesen Verfahren wird insbesondere durch die Versendung von Ankündigungs- und Erinnerungsschreiben (sog. Nachfassaktionen) versucht, die Rücklaufquoten zu erhöhen. Jedoch führen diese Verfahren zu erheblich höheren Personal- und Materialkosten, aufgrund derer auf das Versenden eines zweiten Fragebogens verzichtet werden kann (RODEGHIER 1997). Allein die zusätzlichen Portokosten hätten sich bei der Befragung der Bürger, die nicht in begrünten Gebäuden leben, auf über 9.000 DM belaufen. Darüber hinaus sprach auch ein konzeptionelles Argument für das in dieser Arbeit gewählte Vorgehen. Da aus Gründen der Praktikabilität im Rahmen der L-Umfrage die Fragebögen nur einmalig verteilt wurden, konnte aus Gründen der Vergleichbarkeit bei der S-Umfrage auch keine Nachfassaktion stattfinden. Indessen erschien zur Steigerung der Rücklaufquote am 08. bzw. 15.09.1999 in den zwei größten Kölner Tageszeitungen ein Artikel über die bevorstehenden Umfragen.

### 3 Zeitungsartikel

#### Institut will Erfahrungen und Meinungen der Anwohner ermitteln

## **Bürger-Befragung zur Begrünung**

Wie stehen die Kölner Bürger zur Fassadenbegrünung? Dies will eine wissenschaftliche Studie des Geographischen Institutes der Universität jetzt ermitteln.

Drei Mitarbeiter des Institutes werden ab Mitte des Monats schriftliche Befragungen von rund 2000 zufällig ausgewählten Bürgern im linksrheini-

schen Stadtgebiet durchführen und bitten um deren Unterstützung. Die Studie soll prüfen, welche Erfahrungen, Einstellungen und Meinungen die Bürger gegenüber der Begrünung von Fassaden haben. So können bei künftigen Planungen die Ansichten der Anwohner besser berücksichtigt werden. Die Untersuchung des Geographi-

schon Institutes findet unter der Leitung von Professor Ulrich Radtke in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt und dem Amt für Stadtansanierung und Baukoordination statt und gehört zu einem interdisziplinären Sonderforschungsbereich, der sich mit „Umweltproblemen im industriellen Ballungsraum“ beschäftigt. **els**

Quelle: Kölnische Rundschau, Nummer 210, 08.09.1999

Fassadenbegrünung**Institut befragt Bürger**

**hol** – Im Rahmen einer Untersuchung des Geographischen Instituts der Kölner Universität zum Thema Fassadenbegrünung beginnen Mitarbeiter der Hochschule jetzt in 18 linksrheinischen Stadtteilen mit Bürgerbefragungen. Ziel der Untersuchung, die das Institut in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen sowie dem Amt für Stadtsanierung und Baukoordination durchführt, ist es zu erfahren, welche Einstellungen Kölner Bürger gegenüber der Begrünung von Häuserfassaden vertreten.

Innerhalb dieses Projekts werden zwei Universitäts-Mitarbeiter Straßeninterviews vornehmen und eine Karte anfertigen, in der die bereits begrünten Gebäude in Köln ausgewiesen werden sollen. Darüber hinaus sollen in einer Doktorarbeit die in der Bevölkerung herr-

schenden Meinungen mit Hilfe einer schriftlichen Befragung von 2000 Kölner Bürgern untersucht werden. Der Fragebogen wird den zufällig ausgewählten Haushalten per Post zugestellt. Die Kartierung und die Befragungen betreffen ausschließlich das linksrheinische Köln und schließen das Gebiet zwischen Rhein und Gürtel sowie die Fläche zwischen Aachener und Venloer Straße bis zur westlichen Stadtgrenze nach Widdersdorf ein.

Die Mitarbeit der Befragten ist von großer Bedeutung, damit bei zukünftigen Planungen zur Verbesserung des Wohnumfelds die Meinungen der Kölner Bürger hinsichtlich der Fassadenbegrünung berücksichtigt werden können. Daher bittet das Institut die Bürger um ihre Unterstützung. Die Angaben der Befragten werden vertraulich behandelt und bleiben anonym.

Quelle: Kölner Stadt-Anzeiger, Nummer 216, 15.09.1999

**4 Befragung über den ‚Köln-Panel‘**

Das Amt für Statistik, Einwohnerwesen und Europaangelegenheiten (ASEE) plante ursprünglich für das Jahr 2000 in Zusammenarbeit mit der Forschungskanal GmbH und der ifep (Institut für Forschung, Entwicklung und psychologische Beratung) Kommunikationsforschungs GmbH das Pilot-Projekt ‚Köln-Panel‘, einen Fernsehkanal, mit dem Meinungsumfragen ohne den konventionellen Fragebogen durchgeführt werden können. Mit Hilfe von Panelbefragungen sollten insbesondere Inhalte rund um das Thema ‚Leben in Köln‘ untersucht werden. Bei dem europaweit bisher einmaligen Pilotprojekt sollten zunächst 1000 Kölner Haushalte mit sogenannten ‚Set-Top-Boxen‘ ausgestattet werden, mit denen über einen separaten Kanal des digitalen Fernsehens TV-Befragungen empfangen werden können. Zusätzlich zu den Boxen sollten die Haushalte eine Fernbedienung bekommen, mit der Ja-Nein-Fragen beantwortet werden können. Die Projektteilnehmer verpflichten sich zumindest ein Jahr lang mindestens einmal im Monat über den Forschungskanal an einem etwa 30minütigen Fernsehinterview teilzunehmen.

Bereits seit Ende Juli 1999 bestand ein ständiger Kontakt zum Projektleiter Herrn Romotzky vom ASEE mit der Intention, über das Köln-Panel auch eine Befragung zur Fassadenbegrünung durchführen zu lassen. Grundsätzlich dürfen jedoch nur Ämter der Stadt Köln das Köln-Panel als Befragungsinstrument nutzen, so dass zunächst ein Amt mit Interesse an

Meinungen über Fassadenbegrünung gefunden und für die Umfrage gewonnen werden musste. Da bereits seit Juni 1999 eine rege Zusammenarbeit mit dem Amt für Grünflächen und Landschaftspflege bestand, konnte erreicht werden, dass dieses Amt vom Etat zur Förderung von Fassadenbegrünung 2.000 DM für die digitale Befragung reservierte. Unter Verwendung dieser Summe war geplant, über den Forschungskanal 3-4 zentrale Fragen des Fragebogens untersuchen zu lassen. Ziel des Vorhabens war es, die Ergebnisse der digitalen Befragung mit den Ergebnissen der postalischen Befragung zu vergleichen. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang, dass zum einen Aussagen über die Repräsentativität der postalischen Befragung differenziert werden können. Zum anderen wurden Rückschlüsse über das Antwortverhalten bestimmter Lifestyle-Gruppen erhofft, da im Vorfeld der digitalen Befragungen mittels eines ausführlichen, schriftlichen Basis-Fragebogens Daten zu verschiedenen Lebensbereichen (Leben in Köln, Nutzung von Medien, Verkehrsmittel und Stadtverwaltung, Einstellungen, Kaufverhalten, Politik in Köln, Sozialdemographie) erfasst wurden.

Vielfältiger Umstände, wie z.B. der Klärung technischer Fragen mit der Deutschen Telekom, Abzug von Arbeitskraft für Kommunal- und Landtagswahlen, eine ‚Reisekosten-Affäre‘ im ASEE und der Rückzug der Forschungskanal GmbH aus dem Projekt aufgrund wirtschaftlicher Gründe, führten allerdings zu einer Änderung des technischen Konzeptes und zu einer erheblichen zeitlichen Verzögerung bei der Umsetzung des Köln-Panels. Mit der neuen technischen Lösung, der WebTV-Box, ist der Empfang aller freien digitalen Sender und ein PC-unabhängiger Zugang zum Internet möglich. Die Auslieferung der Boxen an die Probanden erfolgte im September 2000. Allerdings funktionierten die verteilten Metaboxen nicht einwandfrei, so dass bisher lediglich eine allgemeine Befragung zum Thema ‚Köln‘ (Verkehr, Einkaufen etc.) durchgeführt worden ist. An dem Projekt Köln-Panel wird aber weiterhin festgehalten; eine erneute Befragung mit neuen Boxen ist geplant, der genaue Zeitpunkt steht allerdings noch nicht fest (SCHRÖDER 2001). Aufgrund der beschriebenen Schwierigkeiten ist davon auszugehen, dass eine Befragung zum Thema ‚Fassadenbegrünung‘ über den Köln-Panel nicht mehr durchgeführt wird.

### **5 Befragung über den Kölner Haus- und Grundbesitzerverein**

Im Zusammenhang mit den von den Mitgliedern der Forschungsgruppe ‚Fassadenbegrünung‘ durchgeführten Expertengesprächen wurde auch Kontakt mit dem Kölner Haus- und Grundbesitzerverein aufgenommen. Bei einem Gespräch mit dem stellvertretenden Geschäftsführer Herrn Tewes am 07.10.1999 wurde von der Forschungsgruppe die Bitte geäußert, eine Befragung der Vereinsmitglieder vorzunehmen und somit gezielt die für die vorliegende

Thematik äußert interessante Gruppe der Hauseigentümer anzusprechen. Allerdings musste von der Idee diese Personen gezielt mit Fragebögen zu interviewen abgesehen werden, da sich die Mitglieder grundsätzlich gegen die Weitergabe ihrer Adressen ausgesprochen haben. Jedoch erklärte sich Herr Tewes bereit, einen Artikel in der hauseigenen Mitgliederzeitung abdrucken zu lassen. Am 10.11.1999 erschien in der Zeitung des Kölner Haus- und Grundbesitzer Vereins ‚Eigentum Aktuell‘ ein Artikel mit einem Aufruf zur Beteiligung an einer Umfrage zur Fassadenbegrünung. Dieser führte jedoch – wie erwartet – nur zu einer geringen Resonanz. Es meldeten sich lediglich 6 Interessenten, die aber z.T. mehrere Fragebögen anforderten. Davon wurden 10 ausgefüllte Fragebögen zurückgeschickt. Aufgrund dieser geringen Anzahl wurde von einer Auswertung der Fragebögen abgesehen.

## Umfrage zur Fassadenbegrünung in Köln

Wer hat nicht schon gerade im Herbst staunend vor einem Haus gestanden, dessen Fassadenbewuchs mit wildem Wein an Farbenspiel nicht mehr zu überbieten war. Doch würde man sich auch selbst bei seinem eigenen Objekt an diese Art der Fassadengestaltung heranwagen? Zu viele Fragen bleiben unbeantwortet: Führt die Begrünung zu Schäden an Fassade, Mauerwerk oder Dach? Wird man bei Pflanzenbewuchs von einer Schar an Insekten in der eigenen Wohnung überrollt? Verursachen die Pflanzen erhöhte Betriebskosten? Führt die Fassadenbegrünung wirklich zu gesteigerter Wohnqualität und einem ökologisch ausgeglicheneren Wohnumfeld? Die Erforschung dieses noch recht unbekanntes Gebietes hat sich das Geographische Institut der Universität zu Köln unter Leitung von Prof. Dr. Ulrich Radtke zur Aufgabe gemacht. Durch die gezielte Befragung der Kölner Bürger soll in Erfahrung gebracht werden, welche Einstellungen und Meinungen die Bewohner dieser Stadt zur Begrünung von Gebäude-Fassaden haben. In diesem Zusammenhang besteht ein verstärktes Interesse des Instituts an der Meinung von Hausbesitzern, da diese letztendlich die Begrünungen durchführen oder in Auftrag geben bzw. einer (von den Mietern gewünschten) Begrünung zustimmen müssen. Als unabhängige Forschungseinrichtung ver-

folgt das Geographische Institut weder wirtschaftliche noch ideologische Ziele, d.h. es geht nicht um den Verkauf von Begrünungssystemen und nicht um eine radikale Begrünung Kölns. Vielmehr besteht ausschließlich wissenschaftliches Interesse am Thema Fassadenbegrünung. Die Forscher bitten daher alle Hauseigentümer, durch die Teilnahme dazu beizutragen, daß diese Umfrage tatsächlich repräsentative Ergebnisse für Köln liefert. Besonders wird darauf hingewiesen, daß alle Angaben selbstverständlich vertraulich behandelt werden und anonym bleiben. Den Personen entstehen keine Kosten, da jedem Fragebogen ein bereits adressierter und frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

An der Umfrage beteiligt sind auch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen sowie das Amt für Stadtanierung und Baukoordination der Stadt Köln. TE

### Haben Sie Interesse?

**Kontaktadresse:**

**Universität zu Köln**

**Geographisches Institut**

**z. Hd. Herrn M. Thönnessen**

**Albertus-Magnus-Platz**

**50923 Köln**

**Tel: 470/-4394 /-3518 /-2547**

**Fax: 470-5127**

**e-mail:**

**m.thoennessen@uni-koeln.de**

## Anhang II: Datenaufbereitung und Datenprüfung

### 1 Datenaufbereitung

Bei Umfragen ist es i.d.R. üblich, die erhobenen Daten in eine Tabelle (Datenmatrix) einzugeben, deren Zeilen jeweils eine Untersuchungseinheit (Fall, Person) und deren Spalten jeweils eine Variable (z.B. Antwort) darstellt. Bevor der zunächst weitgehend ungeordnete ‚Datenberg‘ eingegeben wird, wird eine Liste (Codeplan) aller erhobenen Variablen mit allen möglichen Ausprägungen erstellt, wobei jeder möglichen Kategorie jeder Variablen genau ein spezieller Wert zugeordnet wird (SCHNELL et al. 1995).

Die **Variablencodierung** der L- und der S-Umfrage erfolgte nach vorab festgelegten Regeln. Die Bindung an einen einheitlichen Codeplan ist insofern von Bedeutung, da der größte Teil der Fragen in beiden Umfragen identisch ist. Die einheitliche Codierung hat zum Ziel, bei der Datenanalyse den Vergleich der Umfragen oder eine spätere Auswertung unter anderer Fragestellung zu vereinfachen. Ein grobes Anweisungsraster wurde bereits während der Konzeption des Fragebogens festgelegt. Die letztendlich verwendeten Regeln wurden allerdings erst - wie in der Literatur empfohlen - während des Durchsehens der Fragebögen entwickelt (RODEGHIER 1997). Bei der Erstellung des Codeplans wurde darauf geachtet, dass gleiche oder ähnliche Antworten stets durch die gleichen numerischen Werte codiert wurden, z.B. steht für Ja stets die „1“ und für Nein immer die „2“. Diese Vorgehensweise minimiert Fehler bei der Dateneingabe und erleichtert die Datenanalyse (RODEGHIER 1997). Auch für die Likert-Skalen wurden einheitliche Codes verwendet. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Antworten zunächst entsprechend der im Fragebogen vorgegebenen Reihenfolge in aufsteigender Zahlenfolge codiert und erst im Rahmen der Datenanalyse gemäß ihrem inhaltlichen Aussagewert umcodiert wurden. Dieses Vorgehen wurde gewählt, da anderenfalls sehr leicht Fehler bei der Dateneingabe auftreten (RODEGHIER 1997). Obwohl bei SPSS die Möglichkeit besteht, **fehlende Antworten** zu codieren und benutzerdefiniert als **fehlende Werte** zu bezeichnen, wurden in diesen Fällen die Zellen einfach leer gelassen. Dadurch konnte die Dateneingabe erheblich erleichtert werden. SPSS weist solchen Zellen automatisch einen speziellen Wert zu, der als systemdefinierter fehlender Wert bezeichnet wird und in der Datenmatrix durch ein Komma dargestellt wird. Um die Antworten auf **offene Fragen** ebenfalls der quantitativen Datenanalyse zugänglich zu machen, mussten diese Antworten vor der Codierung zunächst klassifiziert werden. In diesem Zusammenhang wurde u.a. darauf geachtet, nur eine begrenzte Anzahl von maximal 15 Kategorien zu bilden, da bei

einer deutlich größeren Anzahl die Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten zwischen den Gruppen im allgemeinen verloren gehen, so dass auch die Datenanalyse zu keinen signifikanten Ergebnissen führt (RODEGHIER 1997). Zunächst wurde der vollständige Antworttext in eine Tabelle eingegeben. Nach der Durchsicht aller Antworten wurde eine Liste aller verschiedenen Antworten und deren Häufigkeit erstellt. Ähnliche oder vergleichbare Antworten wurden dabei zu neuen Kategorien zusammengefasst und diesen Kategorien entsprechende Codes zugeordnet (SCHNELL et al. 1995). Anschließend wurden die offenen Antworten von über 200 Fragebögen von zwei verschiedenen Personen mit Hilfe des erstellten Schemas codiert. Da die vorgenommenen Codierungen in weit mehr als 90% der Fälle übereinstimmten, konnte das ‚sehr gute‘ Codierungsschema auf alle Fragebögen angewendet werden (RODEGHIER 1997). In Fällen, in denen die Befragten mehrere Aspekte in einer Antwort ansprechen, wurden auch alle Kategorien berücksichtigt.

Die meisten Fragen in den vorliegenden Fragebögen verlangen nur eine einzige Antwort, so dass jede Frage genau einer Variablen entspricht. Im Gegensatz dazu führen **Fragen mit Mehrfachantworten** i.d.R. auch zu mehreren Antworten, so dass eine Frage mit mehreren Variablen verbunden wird. Je nach Art der gewählten Analyseverfahren wird dabei entweder für jede Antwortmöglichkeit eine eigene Variable definiert (Methode multipler Dichotomie), oder die Anzahl der Variablen entspricht der maximalen Anzahl der gegebenen Antworten (Methode multipler Kategorien) (RODEGHIER 1997). In der S-Umfrage wurde die dichotome Methode z.B. für die Codierung der wichtigste Vor- und Nachteile angewendet. Wurde eine Vorgabe angekreuzt, erscheint eine „1“ in der Datenmatrix. Im Gegensatz dazu kam bei der Codierung der Antworten zur Frage nach dem (Kletter-)Pflanzenwissen die kategoriale Methode zum Einsatz. Da hier von einer Person maximal zehn Pflanzen genannt wurden, entfallen auf diese Frage auch zehn Variablen. Dabei ist jede der zehn Variablen mit den gleichen Kategorien für die insgesamt von allen Befragten beider Umfragen genannten 140 verschiedenen Pflanzen verschlüsselt.

Der ausführliche Codeplan ist im Anhang IX zu finden. Unterschiede zum Codeplan der L-Umfrage kommen u.a. durch die Definition zusätzlicher Variablen und die Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren bei Mehrfachantworten zustande.

Abschließend sei noch auf ein besonderes Problem bei der Codierung der Daten hingewiesen. Beim Durchsehen der Fragebögen konnten in einigen Fällen **widersprüchliche Angaben**, die nicht in den vorgegebenen Codeplan passten, ausgemacht werden. Beispielsweise kreuzten einige Personen bei der Frage nach der Begründung des eigenen Hauses weder ‚Ja‘ noch ‚Nein‘ an, ergänzten aber handschriftlich ein ‚teilweise‘ und nannten zudem Pflanzen. In diesen

Fällen wurde die fehlende Antwort wie ein ‚Ja‘ gewertet. Nannten die Befragten allerdings keine Pflanzen, wurde die fehlende Antwort wie ein ‚Nein‘ gewertet. Des Weiteren kreuzten einige Personen (absichtlich oder aus Versehen) bei einigen Fragen zwei Antworten an. Die Entscheidung welche gegebene Antwort gewertet wurde, wurde hauptsächlich von den Antworten auf die anderen Fragen oder anderen Hinweise, wie z.B. die Vergabe von großen und kleinen Kreuzen, abhängig gemacht.

## **2 Datenprüfung**

Die folgenden Beschreibungen und Ergebnisse der Datenprüfung beziehen sich lediglich auf die S-Umfrage.

### **2.1 Datenbereinigung**

Das Ausmaß an Codierungs- und Tippfehlern wurde durch die folgenden Maßnahmen reduziert: Nach der Eingabe der jeweiligen Variablencodes eines Fragebogens wurde die eingegebenen Werte noch einmal Schritt für Schritt mit den gegebenen Antworten verglichen. Ferner wurde nach der Eingabe aller Fragebögen für jede Variable eine Häufigkeitsauszählung mit SPSS vorgenommen und damit die Verteilung der Werte untersucht. In den resultierenden Tabellen konnten Variablencodes, die außerhalb des Wertebereiches lagen, leicht entdeckt werden (SCHNELL et al. 1995). Mit Hilfe dieser Auszählung konnten zudem Fragen mit sehr breiter Streuung der Antworten ermittelt werden. Diese wurden dann neu codiert, so dass sich durch Gruppen- bzw. Klassenbildung eine geringere Anzahl unterschiedlicher Antwortmöglichkeiten ergab (z.B. Altersklassen). Des Weiteren war es möglich, bei verschiedenen Variablen durch spezielle Kontrollen Eingabefehler aufzuspüren. So konnte z.B. die von Hand eingegebene Anzahl von Vor- und Nachteilen mit der Summe verglichen werden, die sich durch rechnerinterne Addition der Variablencodes (angekreuzt = 1) ergab. Abschließend wurde die Eingabe jedes einzelnen Fragebogens ein zweites Mal detailliert überprüft.

### **2.2 Fehlende Werte**

Da laut DFG (1999) neben den klassischen und modernen Auswertungsverfahren vor allem die Behandlung fehlender Angaben zur statistischen Aufbereitung und Analyse gehört, sollen im Folgenden die insgesamt 643 Rückläufer der S-Umfrage sowie die gestellten Fragen hinsichtlich ihrer fehlenden Werte näher beleuchtet werden.

„Als fehlende Werte (missing values) werden in der Umfragenforschung Merkmale von Befragten bezeichnet, die aus dem inhaltlich definierten Rahmen herausfallen. Typischerweise

werden Verweigerung von Angaben (...) sowie Unentschiedenheit (Antworten wie ‚weiß nicht‘ oder ‚kann mich nicht entscheiden‘) als fehlende Werte markiert“ (DFG 1999: 50). „Jede Umfrage wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit bei einigen Fragen fehlende Werte aufweisen.“ (...) „Treten bei einer bestimmten Frage sehr viele fehlende Werte auf, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass die Beantwortung der Frage Schwierigkeiten verursacht hat“ (RODEGHIER 1997: 87). Die Frage könnte von den Befragten falsch verstanden worden oder unklar formuliert sein. Des Weiteren ist es möglich, dass neben der einfachen Häufung von fehlenden Werten in einer Frage Muster in den fehlenden Werten auftreten, welche ebenfalls zu Problemen bei der Datenanalyse führen können. Daher sollte stets untersucht werden, ob die fehlenden Werte zufällig auftreten, einzelne Befragte insgesamt oder in einer speziellen Frage besonders viele fehlende Werte aufweisen (RODEGHIER 1997). Fehlende Werte können von Seiten der Befragten verschiedene Ursachen haben: Nicht-Informiertheit, Unentschiedenheit, Meinungslosigkeit, fehlendes Verständnis oder Verweigerung (FRIEDRICHS 1990). Aufgrund dieser unterschiedlichen Interpretationsmöglichkeiten werden die ‚missing values‘ i.d.R. nicht in die Datenanalyse einbezogen, sondern erfahren eine gesonderte Betrachtung (DIEKMANN 1995).

Mit Hilfe von SPSS ist es möglich, sowohl die Häufigkeit bestimmter Werte, die in einem Fall enthalten sind, als auch die Häufigkeit bestimmter Werte, die in einer Variablen über alle Fälle hinweg enthalten sind, zu ermitteln. Mittels dieser einfachen Häufigkeitsauszählungen kann zum einen festgestellt werden, ob einzelne Personen (Fälle) spezielle Angaben verweigern. Zum anderen kann untersucht werden, ob die Befragten generell bei der Beantwortung einzelner Fragen (Variablen) Schwierigkeiten hatten. Daher konnte im Vorfeld der Hauptdatenanalyse eine detaillierte Untersuchung der fehlenden Werte sowohl hinsichtlich der einzelnen Fälle als auch bezüglich der einzelnen Variablen durchgeführt werden. Im Folgenden wird auf die Ergebnisse dieser ausführlichen Betrachtungen eingegangen:

### **2.2.1 Einzelne Fälle**

Trotz eingeschränkter statistischer Aussagekraft legen die Untersuchungen zwei Vermutungen nahe:

A. Da bei den Personen, die den Fragebogen nahezu unausgefüllt zurückschickten, der Anteil derjenigen sehr hoch ist, der gegen Fassadenbegrünung ist, ist es durchaus denkbar, dass dieser Anteil in der Gesamtheit aller angeschriebenen Personen ebenfalls größer ist als es die Auswertung der Rückantworten vermuten lässt.

B. Das (vollständige) Ausfüllen des Fragebogens scheint für einige ältere Personen ein Problem darzustellen. Übertragen auf alle angeschriebenen Kölner Bürger könnte dies bedeuten, dass ein überproportional hoher Anteil der Befragten höheren Alters den Fragebogen nicht ausgefüllt zurückgesendet hat. Dies hätte wiederum zur Folge, dass die älteren Personen damit in der Gesamtheit der auswertbaren Fälle unterrepräsentiert sind.

### **2.2.2 Einzelne Variablen**

Auf Grundlage der ausführlichen Betrachtung der einzelnen Fragetypen lassen sich zusammenfassend die folgenden Aussagen formulieren:

A. Die höchste Anzahl fehlender Antworten betrifft die offenen Fragen; dies ist jedoch ein allgemein bekannter Nachteil dieses Fragentyps (RODEGHIER 1997).

B. Fragen, deren Beantwortung vom Wissen über Kletterpflanzen abhängig ist, weisen eine hohe Anzahl fehlender Antworten auf. Mögliche Ursachen dafür können allgemein geringe (Kletter-)Pflanzen-Kenntnisse, Probleme bei der Identifikation der fassadenbegründenden Pflanzen, fehlende oder geringe Erfahrung mit Kletterpflanzen, Bewertung bekannter Pflanzen als begrünungsungeeignet aber auch mangelnde Konzentration beim Ausfüllen des Fragebogens sein.

C. Bei den themenbezogenen Fragen mit Likert-Skalen wird durch die Berücksichtigung der ‚Weiß nicht‘-, ‚Weder noch‘- und ‚egal‘-Antworten eine hohe Anzahl fehlender Antworten erreicht. Ferner kann festgestellt werden, dass einerseits Aussagen zu allgemeinen Aspekten eine geringe Anzahl fehlender Antworten und andererseits Aussagen zu möglichen negativen Auswirkungen von Fassadenbegrünung eine hohe Anzahl fehlender Antworten aufweisen.

D. Bei den Fragen mit Mehrfachantworten kann eine geringere Anzahl fehlender Werte festgestellt werden.

E. Die Fragen zu soziodemographischen Merkmalen weisen eine recht unterschiedliche Anzahl fehlender Antworten auf. Bei den für die Auswertung entscheidenden Schlüsseldaten wie Stadtteil, Haustyp, Besitzverhältnis, Geschlecht und Alter ist die Anzahl der Ausfälle jedoch gering.

F. Während die Anzahl der ‚missing values‘ bei der Globalbewertung sehr gering ist, kann sich ein großer Teil der Befragten nicht entscheiden, ob er der Begrünung des eigenen Hauses zustimmen würde.

### Anhang III: Statistische Kenngrößen

Ausgangspunkt bei der Auswahl der verwendeten statistischen Kenngrößen ist zum einen das Skalenniveau der erhobenen Daten und zum anderen die Anzahl der betrachteten Merkmale. In der vorliegenden Arbeit wird i.d.R. der Zusammenhang zwischen zwei Merkmalen untersucht, von denen eines ordinalskaliert und das andere beliebig skaliert ist. Es handelt sich demnach um zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen. Die Variable X mit r verschiedenen Ausprägungen und die Variable Y mit s verschiedenen Ausprägungen werden dabei in einer sog. r\*s-Kontingenztafel angeordnet.

Mit Hilfe entsprechender statistischer Kennwerte soll geprüft werden, ob ein Zusammenhang zwischen X und Y besteht. Als Maßstab für die Stärke des Zusammenhanges können die Abweichungen der tatsächlich auftretenden (empirischen) Häufigkeiten von den Häufigkeiten, die sich bei Unabhängigkeit einstellen würden, herangezogen werden. Dazu werden sog. Randverteilungen untersucht. Dies sind Schätzungen der Verteilung von X und Y. „Die Nullhypothese lautet: X und Y sind stochastisch unabhängig. Unter der Voraussetzung, daß die Nullhypothese gilt, wird für eine beliebige Ausprägung die theoretisch erwartete Häufigkeit berechnet“ (BAHRENBERG et al. 1999: 212).

Zwei Variablen einer Kreuztabelle gelten dann als voneinander unabhängig, wenn die beobachtete Häufigkeit ( $f_0$ ) der einzelnen Zellen mit der erwarteten Häufigkeit ( $f_e$ ) übereinstimmt. Die berechnete Verteilung wird mit der empirisch beobachteten Verteilung verglichen, in dem man die Prüfgröße **Chi-Quadrat** ( $\chi^2$ ) ermittelt. Zur Berechnung des  $\chi^2$ -Wertes können verschiedene Formeln benutzt werden, in der vorliegenden Arbeit wurde die gängigste Variante, die Berechnung nach Pearson durchgeführt. Dazu ist es notwendig die Differenzen zwischen der beobachteten und der erwarteten Häufigkeiten ( $f_0 - f_e$ ), die sog. **Residuen**, zu berechnen. Die im Zähler aufgeführten Abweichungen werden hierbei quadriert, um ein gegenseitiges Aufheben positiver und negativer Abweichungen zu vermeiden.

$$\chi^2 = \sum \frac{(f_0 - f_e)^2}{f_e} \quad f_0: \text{beobachtete Häufigkeit} \quad f_e: \text{erwartete Häufigkeit}$$

Der Zähler und damit  $\chi^2$  nimmt den Wert 0 an, wenn alle tatsächlich aufgetretenen (beobachteten) Häufigkeiten mit den sich bei Unabhängigkeit einstellenden (erwarteten) Häufigkeiten identisch sind. D.h., bei Unabhängigkeit ist  $\chi^2$  gleich Null, anderenfalls größer Null (BOURIER 1996). Der Chi-Quadrat-Test hat zur Voraussetzung, dass nur in maximal 20%

der Felder der Kreuztabelle erwartete Häufigkeiten  $<5$  auftreten dürfen. Zeilen- und Spaltensummen müssen stets größer als Null sein (BÜHL/ZÖFEL 2000).

**Tab. A1: Von 10%, 5%, 1% und 0,1% der Meßwerte überschrittene Werte bei  $\chi^2$ -Verteilungen**  
Quelle: verändert nach EHRENBERG 1986: 169, BAHRENBERG et al. 1999: 227

Wahrscheinlichkeit	Freiheitsgrade											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
10%	2,71	4,61	6,25	7,78	9,24	10,64	12,02	13,36	14,68	15,99	17,28	18,55
5%	3,84	5,99	7,81	9,49	11,07	12,59	14,07	15,51	16,92	18,31	19,68	21,03
1%	6,63	9,21	11,34	13,28	15,09	16,81	18,48	20,09	21,67	23,21	24,73	26,22
0,1%	10,83	13,82	16,27	18,47	20,52	22,46	24,36	26,13	27,88	29,59	31,26	32,91

Da aber Stichproben unterschiedlicher Größe miteinander verglichen werden, ist es sinnvoll, zudem die sog. **standardisierten Residuen** zu ermitteln, die unabhängig von der Größe der Stichprobe sind. Die unstandardisierten Residuen werden hierbei durch die Quadratwurzel aus der erwarteten Häufigkeit dividiert. „Diese Residualkomponenten sind standardnormalverteilte Prüfgrößen, so daß sich unmittelbar angeben läßt, bei welchen Merkmalskombinationen sich signifikant überproportionale (positives Vorzeichen) bzw. unterproportionale (negatives Vorzeichen) Unterschiede ergeben“ (BAHRENBERG et al. 1999: 213). Dem Vergleich der standardisierten Residuen ist vorzuschicken, dass ein signifikanter Unterschied zwischen beobachteter und erwarteter Häufigkeit dann vorliegt, wenn das standardisierte Residuum einen Wert größer oder gleich „2“ hat. Dies gilt aber nur, wenn die erwartete Häufigkeit mindestens „5“ ist (BÜHL/ZÖFEL 2000).

**Tab. A2: Signifikanzniveaus standardisierter Residuen**  
Quelle: verändert nach BÜHL/ZÖFEL 2000: 100; 187

Standardisiertes Residuum	Bedeutung	Symbolisierung
$< 2,0$	Nicht signifikant	Ns
$\geq 2,0$	signifikant	*
$\geq 2,6$	sehr signifikant	**
$\geq 3,3$	höchst signifikant	***

Die Größe des  $\chi^2$ -Wertes ist als Maßzahl insofern ungeeignet, als ihr absoluter Wert keine Aussage über die Stärke des Zusammenhanges zuläßt. Werden z.B. die Häufigkeiten der Merkmalskombinationen verdoppelt, so verdoppelt sich der Wert von  $\chi^2$ , obgleich die Stärke des Zusammenhanges dieselbe geblieben ist.

Diese Beeinflussung durch die Anzahl der Merkmalsträger wird beim **Kontingenzkoeffizienten C nach Pearson** beseitigt. Der Kontingenzkoeffizient C ist eine Maßzahl für

die Stärke des Zusammenhangs zwischen zwei nominalskalierten Variablen, wenn (mindestens) eine der beiden Variablen mehr als zwei Ausprägungen hat. Sein Wert liegt zwischen „0“ und „1“ und berechnet sich aus dem  $\chi^2$ -Wert:

$$C = \sqrt{\frac{\chi^2}{\chi^2 + N}} \quad \text{mit } N = \text{Gesamtzahl der Fälle in der Kreuztabelle}$$

Bei Unabhängigkeit nimmt der Kontingenzkoeffizient den Wert „0“ an, da bei Unabhängigkeit die Größe  $\chi^2$  im Zähler gleich Null ist. Mit zunehmender Abhängigkeit wird der Koeffizient größer und erreicht bei vollständiger Abhängigkeit seinen maximalen Wert  $C_{\max}$ . Da aber  $N$  immer größer Null ist, wird der Wert nie „1“ erreichen.

Der Kontingenzkoeffizient ist allerdings von der Anzahl der Merkmalswerte abhängig und zudem nicht normiert. Daher sind die Kontingenzkoeffizienten von Kreuztabellen mit verschiedenen Felderzahlen nicht vergleichbar (BÜHL/ZÖFEL 2000). Vergleiche von (k,l)-Kontingenztafeln unterschiedlicher Größe werden durch eine sog. Dimensionskorrektur bei der Berechnung des korrigierten Kontingenzkoeffizienten ermöglicht. Die Normierung auf den Wertebereich „0“ bis „1“ wird dadurch erreicht, dass der Koeffizient  $C$  durch seinen maximal möglichen Wert  $C_{\max}$  dividiert wird. Diese normierte Größe wird als korrigierter Kontingenzkoeffizient  $C_{\text{korr}}$  bezeichnet.

$$C_{\text{korr}} = \frac{C}{C_{\max}} \quad \text{mit} \quad C_{\max} = \sqrt{\frac{\min(r,s) - 1}{\min(r,s)}}$$

Der korrigierte Kontingenzkoeffizient nimmt bei Unabhängigkeit den Wert „0“ und bei vollständiger Abhängigkeit den Wert „1“ an. Je näher der Wert bei „1“ liegt, desto größer ist die Abhängigkeit bzw. der Zusammenhang zwischen den Merkmalen X und Y.

**Abb. A3: Interpretation I des Kontingenzkoeffizient; Quelle: verändert BRADTKE 1999: 83**

Werte des Kontingenzkoeffizienten $C_{\text{korr}}$	Interpretation
0,0	perfekt (vollständig) unabhängig
> 0,0 – 0,4	schwacher Zusammenhang
> 0,4 – 0,7	mittlerer Zusammenhang
> 0,7 – 0,9	starker Zusammenhang
1,0	perfekt (vollständig) abhängig

Da es sich bei der Einteilung nach BRADTKE jedoch nicht um ein allgemein verwendetes und daher verbindliches Interpretationsschema handelt, wurde zur angemessenen Bewertung der ermittelten Kontingenzkoeffizienten ein eigenes Interpretationsraster festgelegt. Denn von

entscheidender Bedeutung bei der Bewertung der berechneten Koeffizienten ist nicht der absolute Wert, sondern vielmehr das beobachtete Wertespektrum (NIPPER 2001). Eckpunkte der Klassifizierung sind der tatsächlich ermittelte niedrigste  $C_{\text{korr}}$ -Wert von 0,019 und der höchste  $C_{\text{korr}}$ -Wert von 0,569. Das Interpretationsraster muss demnach das Spektrum von 0,0 bis 0,6 abdecken. Eine gleichförmige, dreigliederige Einteilung in 0,2er Schritten wurde zugunsten einer viergliederigen Einteilung mit geteilter Mittelkategorie verworfen, da sich gerade für den mittleren Bereich die meisten Werte ergaben.

**Abb. A4: Interpretation II des Kontingenzkoeffizienten; Quelle: Eigener Entwurf**

Werte des Kontingenzkoeffizienten $C_{\text{korr}}$	Interpretation
< 0,199	schwacher Zusammenhang
0,200 – 0,299	mittel-schwacher Zusammenhang
0,300 – 0,399	mittel-starker Zusammenhang
> 0,400	starker Zusammenhang

Für 2\*2-Tabellen ist zwar ein eigener Korrelationskoeffizient entwickelt worden, der Kontingenzkoeffizient  $C$  lässt sich aber auch bei diesen Vierfeldertafeln anwenden (BAHRENBERG et al. 1999). Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird in der vorliegenden Arbeit stets  $C$  berechnet.

Weiterhin wurde - wenn möglich - der **Korrelationskoeffizient „r“ nach Spearman** ermittelt. Während der  $\chi^2$ -Test Auskunft über die Existenz eines statistischen Zusammenhanges gibt, erlauben Korrelationsmaße Aussagen über die Stärke bzw. Schwäche eines Zusammenhanges sowie über die Art und die Richtung der Beziehung. Korrelationsmaße nehmen stets Werte zwischen  $-1$  und  $+1$  an. Als Korrelationsmaß zwischen ordinalen Variablen wird der Spearmansche (Rang-)Korrelationskoeffizient benutzt.

**Tab. A5: Korrelationskoeffizienten; Quelle: verändert nach BÜHL/ZÖFEL 2000: 228**

Werte des Korrelationskoeffizienten $ r $	Interpretation
$0,0 <  r  \leq 0,2$	sehr geringe Korrelation
$0,2 <  r  \leq 0,5$	geringe Korrelation
$0,5 <  r  \leq 0,7$	mittlere Korrelation
$0,7 <  r  \leq 0,9$	hohe Korrelation
$0,9 <  r  \leq 1,0$	sehr hohe Korrelation

## **Anhang IV: Sozialdemographische Daten<sup>1</sup>**

### **1 Vergleich von Grundgesamtheit und Rückläufern**

Wie bereits erwähnt, kann eine Analyse über die Qualität der Stichprobenziehung und über die möglichen Gründe für Ausfälle mit Hilfe des sog. Repräsentanznachweises erfolgen. Dabei werden die sozialdemographischen Daten der Antwortenden mit den betreffenden Daten der Grundgesamtheit verglichen. Stellt sich heraus, dass in der Gruppe der Rückläufer einzelne Merkmale über- oder unterrepräsentiert sind, muss geprüft werden, ob die Beantwortung der Fragen von diesen Merkmalen abhängt (FRIEDRICHS 1990).

Voraussetzung für die Durchführung eines Repräsentanznachweises ist im vorliegenden Fall einerseits die Erhebung sozialdemographischer Merkmale und andererseits die Bereitstellung entsprechender Daten durch amtliche Stellen der Stadt Köln. Unter Berücksichtigung dieser Grundvoraussetzungen kann der Nachweis für die Variablen Geschlecht, Alter, Haushaltsgröße und Haustyp vorgenommen werden. Die in diesem Zusammenhang angefertigten Gegenüberstellungen orientieren sich bei der Klassifizierung und Typisierung an den durch das ASEE vorgenommenen Einteilungen. Die Vergleiche der einzelnen Merkmale betreffen auf der räumlichen Ebene a) die im Rahmen beider Umfragen 17 vergleichbaren Stadtteile und b) die gesamte Stadt Köln. Während die Gegenüberstellungen auf der demographischen Ebene a) die Einwohner im Untersuchungsgebiet bzw. der Stadt Köln und b) (die Stichprobe und) die Rückläufer bei der S-Umfrage einschließen. Es muss jedoch betont werden, dass sich die Betrachtungen nicht nur auf die 536 oFb-Bürger beziehen, sondern auf alle 643 Rückläufer. Der Grund dafür ist, dass die amtlichen Vergleichsdaten alle Bürger betreffen und sich nicht nur auf Personen beziehen, die in begrünten Gebäuden leben. Weiterhin muss darauf hingewiesen werden, dass von den in der S-Umfrage angeschriebenen Personen lediglich die Vor- und Nachnamen sowie die Adressen bekannt sind. Daher kann lediglich über eine Differenzierung nach Geschlecht und damit nur mit Hilfe eines der durchgeführten Vergleiche eine Aussage über die Qualität der Stichprobenziehung abgeleitet werden. Im Gegensatz dazu sollen die vergleichenden Betrachtungen der Einwohner im Untersuchungsgebiet, d.h. der Grundgesamtheit und der Rückläufer der S-Umfrage, Rückschlüsse auf die Merkmale und eventuelle Gründe der Antwortverweigerer ermöglichen. Während über die Grundgesamtheit der S-Umfrage einige Daten zur Verfügung stehen, liegen über die Grundgesamtheit der L-Umfrage keine Informationen vor. In Ermangelung dieser Informationen kann für die L-

---

<sup>1</sup> In diesem Kapitel beziehen sich die Aussagen zur über- bzw. unterdurchschnittlichen Beteiligung bestimmter Personengruppen auf die ermittelten standardisierten Residuen. Entsprechende Tabellen wurden jedoch nicht in die Arbeit aufgenommen.

Umfrage kein entsprechender Vergleich vorgenommen werden, da eventuelle Abweichungen nicht eindeutig auf Ausfälle zurückzuführen sind.

Der Vergleich der Einwohner des Untersuchungsgebietes und der vom ASEE gezogenen Stichprobe nach Geschlecht ergibt keine signifikanten Unterschiede. Dieser Befund scheint zu bestätigen, dass die gezogene Stichprobe - zumindest in diesem Merkmal – ein Miniaturbild der Grundgesamtheit darstellt.

Die Kreuztabellierung der Einwohner des Untersuchungsgebietes und der Rückläufer der S-Umfrage ergibt,

- a) dass an der Umfrage unterdurchschnittlich wenige Leute unter 24 teilgenommen haben;
- b) dass an der Umfrage überdurchschnittlich viele Frauen und unterdurchschnittlich wenig Männer teilgenommen haben;
- c) dass an der Umfrage unterdurchschnittlich wenige Personen aus Einpersonenhaushalten und überdurchschnittlich viele Personen aus den verschiedenen Mehrpersonenhaushalten teilgenommen haben;
- d) dass an der Umfrage überdurchschnittlich viele Bewohner von Mehrfamilienhäusern und unterdurchschnittlich wenig Bewohner von Einfamilienhäusern teilgenommen haben.

Die Analyse des Antwortverhaltens zeigt jedoch (vgl. 7.2.10),

- a) dass zwischen dem Merkmal ‚Alter‘ und der Globalbewertung auf Seiten der oFb-Bürger ein mittel-starker Zusammenhang besteht;
- b) dass zwischen dem Merkmal ‚Geschlecht‘ und der Globalbewertung der oFb-Bürger nur ein äußerst schwacher Zusammenhang besteht;
- c) dass zwischen dem Merkmal ‚Haushaltsgröße‘ und der Globalbewertung der oFb-Bürger nur ein schwacher Zusammenhang besteht;
- d) zwischen dem Merkmal ‚Haustyp‘ und der Globalbewertung der oFb-Bürger lediglich ein schwacher Zusammenhang besteht.

Dies bedeutet, dass die Untersuchungsergebnisse durch die Unterrepräsentation von Probanden unter 24 Jahren grundsätzlich verzerrt sein können. Da allerdings in dieser Altersgruppe keine signifikanten Unterschiede bezüglich der drei Subgruppen (Begründer, -gegner und Unentschiedene) beobachtet werden (vgl. 7.2.10), sollten die Auswirkungen dieser Unterrepräsentation nur zu geringfügigen Verzerrungen führen. Der Gruppe

der jüngsten Befragten kann jedoch ein geringeres Interesse an der Umfrageteilnahme und/oder dem Thema bescheinigt werden.

Ferner bedeutet dies, dass die Ergebnisse der S-Umfrage durch die Überrepräsentation (bzw. Unterrepräsentation) von Frauen (bzw. Männern), von Befragten aus Mehrpersonenhaushalten (bzw. Einpersonenhaushalten) und von Bürgern aus Mehrfamilienhäusern (bzw. Einfamilienhäusern) aller Voraussicht nach nicht verzerrt sind, da die Akzeptanz von Fassadenbegrünung geschlechts-, haushaltsgrößen und haustypneutral zu sein scheint. Den jeweils angesprochenen Personengruppen kann lediglich ein größeres (bzw. geringeres) Interesse an der Umfrageteilnahme und/oder dem Thema bescheinigt werden. Neben motivationalen Beweggründen könnte aber auch die grundsätzlich bessere Erreichbarkeit zumindest einer Person in einem Mehrpersonenhaushalt für deren überdurchschnittlich hohe Teilnahme verantwortlich sein. Für die beschriebenen Abweichungen beim Merkmal ‚Haustyp‘ könnten ferner Ungenauigkeiten bei der Fragenformulierung herangezogen werden. Denn leider sind die im Fragebogen angebotenen Antwortoptionen Ein- und Mehrfamilienhaus nicht disjunkt. Es fehlen entsprechend zur Einteilung des ASEE die Zweifamilienhäuser und Wohnheime. Aufgrund dessen könnte es möglich sein, dass einige Personen, die in Zweifamilienhäusern leben, Mehrfamilienhaus angekreuzt haben, obwohl diese in ihrer Struktur eher den Einfamilienhäusern ähneln und daher mit diesen zu einer Gruppe vereinigt wurden. Im Gegensatz dazu ist allerdings davon auszugehen, dass Personen die in Wohnheimen leben i.d.R. Mehrfamilienhaus angekreuzt haben. Diese Annahme wird durch Anmerkungen wie „Kloster“, „Studentenwohnheim“, „Heim“ oder „Seniorenheim“ neben der Vorgabe Mehrfamilienhaus gestützt.

## **2 Vergleich Untersuchungsgebiet und Stadt Köln**

Ein Vergleich einiger sozialdemographischer Merkmale der Einwohner des Untersuchungsgebietes und der Gesamtbevölkerung der Stadt Köln dient in eingeschränkter Weise der sozialräumlichen Charakterisierung des Untersuchungsgebietes. Er macht zudem deutlich, unter welchen Prämissen die Umfrageergebnisse - wenn überhaupt - Rückschlüsse auf die gesamte Stadt Köln zulassen.

Hinsichtlich des Anteils der Geschlechter bestehen zwischen den Einwohnern des Untersuchungsgebietes und der gesamten Stadt Köln keine signifikanten Abweichungen. Im Kontrast dazu ergeben sich bezüglich der Altersstruktur jedoch erhebliche Unterschiede zwischen den beiden Einwohnergruppen. Während im Untersuchungsgebiet ein extrem hohes signifikantes Defizit an sehr jungen Einwohnern unter 24 Jahren zu verzeichnen ist, kann in den beiden folgenden Altersklassen von 25-34 und 35-44 Jahren eine ebenfalls sehr hohe

signifikante Häufung beobachtet werden. Anschließend kehren sich die Verhältnisse wieder um bis abschließend mit der ältesten Gruppe der über 75jährigen wieder eine signifikante Häufung im Untersuchungsgebiet zu verzeichnen ist. Ähnliche Ergebnisse lassen sich für die Betrachtungen der Haushaltsstruktur konstatieren. Einerseits besteht eine extrem hohe signifikante Häufung an Einpersonenhaushalten im Untersuchungsgebiet. Andererseits sind bei den Mehrpersonenhaushalten sehr hohe signifikante Defizite festzustellen. Ferner ergibt sich im Untersuchungsgebiet ein signifikantes Defizit an Einfamilienhäusern sowie eine signifikante Häufung an Mehrfamilienhäusern.

Diese Ergebnisse überraschen nicht, denn das Untersuchungsgebiet hat seinen räumlichen Schwerpunkt in der Kölner Innenstadt, von der alle linksrheinischen Stadtteile erfasst werden. Hier dominieren typischerweise Mehrfamilienhäuser in denen eine Vielzahl Singles jüngeren und mittleren Alters wohnen. Im Gegensatz dazu ist die Gruppe der Kölner Vororte lediglich durch das westliche Segment zwischen Aachener und Venloer Straße repräsentiert. Typische Wohnstandorte von Familien mit Kindern in Ein- und Zweifamilienhäusern sind damit in einem sehr viel geringeren Ausmaß vertreten als im gesamten Stadtgebiet.

Bereits in den obigen Ausführungen wurde darauf hingewiesen, dass zwischen den Merkmalen ‚Geschlecht‘, ‚Haushaltsgröße‘ und ‚Haustyp‘ und der Globalbewertung nur schwache Zusammenhänge beobachtet werden konnten. Zwischen der Variable ‚Alter‘ und der Globalbewertung zeichnet sich dagegen ein mittel-starker Zusammenhang ab. Da allerdings bei drei der vier betrachteten Merkmale z.T. extrem hohe signifikante Abweichungen zwischen dem Untersuchungsgebiet und der Stadt Köln ausgemacht wurden, kann keine Verallgemeinerung der Ergebnisse auf das gesamte Stadtgebiet vorgenommen werden. Darüber hinaus konnten nur eine geringe Zahl von Merkmale miteinander verglichen werden. Demzufolge ist es durchaus denkbar, dass weitere nicht erhobene Merkmale oder Merkmalskombinationen, die sich innerhalb der Stadt Köln unterschiedlich räumlich verteilen, durchaus Einfluss auf die Gesamtbewertung und die Akzeptanz von Fassadenbegrünung haben.

### **3 Vergleich der Umfrageteilnehmer**

Ein Vergleich der Variable ‚Stadtteil‘ ergibt, dass die Verteilung der Probanden beider Umfragen auf diese räumliche Einheit höchst unterschiedlich ist. Grundsätzlich sind die ungleichen relativen Teilnehmerzahlen wie bereits erwähnt in Unterschieden bei der Abgrenzung der Untersuchungsgebiete zu suchen (vgl. 6.2). So wurden im Rahmen der S-Umfrage Bürger aus Marienburg befragt und bei der L-Umfrage nicht, während im Zuge der L-Umfrage Personen aus Junkersdorf sowie Klettenberg angeschrieben wurden und bei der S-

Umfrage nicht. Darüber hinaus fallen in beiden Umfragen Stadtteile mit nur sehr geringem Rücklauf auf. Bei der S-Umfrage ist dies insbesondere der Stadtteil Raderberg mit nur zwei Rückmeldungen (von 23 Anschreiben). Bei der L-Umfrage sind es die Stadtteile Raderberg, Zollstock, Bickendorf und Bilderstöckchen mit maximal sieben Rückläufern. Demnach ist ein statistischer Vergleich mit maximal 17 der 24 Stadtteile möglich.

Stadtbezirk	oFb-Bürger		mFb-Bürger	
	aH	P536	aH	P1556
Innenstadt	140	26,1 %	527	33,9 %
Rodenkirchen	49	9,1 %	63	4,0 %
Lindenthal	174	32,5 %	590	37,9 %
Ehrenfeld	84	15,7 %	140	9,0 %
Nippes	76	14,2 %	184	11,8 %
Fehlend	13	2,4 %	52	3,3 %
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1556</b>	<b>100,0 %</b>

**Tab. A6: Stadtbezirke; Quelle: Eigene Erhebung und LÖSCHMANN (o.J.); aH: absolute Häufigkeit; P536 bzw. P1556: prozentualer Anteil bezogen auf die 536 bzw. 1556 auswertbaren Fälle; oFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden ohne Fassadenbegrünung wohnen; mFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden mit Fassadenbegrünung wohnen)**

Eine andere Möglichkeit, sich zumindest einen groben Überblick über die räumliche Verteilung der Probanden zu verschaffen und trotzdem alle Rückmeldungen in die Analyse zu integrieren, stellt die Zuordnung der Stadtteile zu den entsprechenden Stadtbezirken dar. Daraus ergibt sich, dass in der S-Umfrage überdurchschnittlich viele Personen aus dem Stadtbezirken Rodenkirchen und Ehrenfeld teilgenommen haben, während diese Bezirke in der L-Umfrage unterdurchschnittlich häufig vertreten sind. Im Gegensatz dazu haben sich aus der Innenstadt unterdurchschnittlich wenig oFb-Bürger beteiligt. Als Ursache für diese Teilnahmeunterschiede kann u.a. die unterschiedliche Bebauungsstruktur der untersuchten Raumeinheiten angeführt werden. Denn bei der L-Umfrage wurden in Stadtteilen, in denen Einfamilienhäuser das Bild dominieren, bei (theoretisch) gleicher Anzahl begrünter Gebäude, weniger Personen befragt, als in innerstädtischen Stadtteilen in denen Mehrfamilienhäuser vorherrschen. Von einer Auswertung auf Stadtbezirkebene wird darüber hinaus aufgrund der Zusammenfassung z.T. recht unterschiedlich strukturierter Stadtteile abgesehen. Dagegen spricht außerdem, dass die Einwohnerzahl bzw. der Einwohneranteil der berücksichtigten Stadtteile in den einzelnen Stadtbezirken z.T. erheblich variiert, d.h. die untersuchten Stadtteile mal mehr und mal weniger den entsprechenden Bezirk repräsentieren.

Ein Vergleich des Einzugsjahres, zusammengefasst in sechs Gruppen von 1910-1949 und dann in 10er Schritten von 1950 bis 1999, ergibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den beiden befragten Personenkreisen. Während ein Baujahr-Vergleich darauf hindeutet, dass die oFb-Bürger unterdurchschnittlich häufig in Altbauten, die vor 1918 gebaut wurden, leben, während sie überdurchschnittlich häufig in Gebäuden der 60er und 70er Jahre wohnen. Da sich jedoch allein bei der S-Umfrage über 41% der Befragten bei der Angabe des Baujahres

unsicher waren, was durch Anmerkungen wie z.B. „ca., um, etwa“ zum Ausdruck kommt, können diese Angaben grundsätzlich nur mit Vorsicht genossen werden. Bau- und Einzugsjahr wurden hauptsächlich für die L-Umfrage erhoben und erfahren im Folgenden keine weiteren Betrachtungen.

Art des Hauses	mFb-Bürger		oFb-Bürger	
	aH	P536	aH	P1556
Einfamilienhaus	41	7,6 %	369	23,7 %
Mehrfamilienhaus	487	90,9 %	1152	74,0 %
Fehlend	8	1,5 %	35	2,2 %
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1556</b>	<b>100,0 %</b>

**Tab. A7: Haustyp; Quelle: Eigene Erhebung und LÖSCHMANN (o.J.); (aH: absolute Häufigkeit; P536 bzw. P1556: prozentualer Anteil bezogen auf die 536 bzw. 1556 auswertbaren Fälle; oFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden ohne Fassadenbegrünung wohnen; mFb-**

**Bürger: Bürger, die in Gebäuden mit Fassadenbegrünung wohnen)**

Die Angaben über die Art des Hauses ergeben, dass die oFb-Bürger unterdurchschnittlich und die mFb-Bürger überdurchschnittlich häufig in Einfamilienhäuser leben, während bezüglich der Mehrfamilienhäuser lediglich eine signifikante Häufung auf Seiten der oFb-Bürger auszumachen ist.

Status	mFb-Bürger		oFb-Bürger	
	aH	P536	aH	P1556
Eigentümer	102	19,0 %	701	45,1 %
Mieter	427	79,7 %	769	49,4 %
Arbeitsstelle	0	0,0 %	55	3,5 %
Fehlend	7	1,3 %	31	2,0 %
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1556</b>	<b>100,0 %</b>

**Tab. A8: Besitzverhältnis; Quelle: Eigene Erhebung und LÖSCHMANN (o.J.); (aH: absolute Häufigkeit; P536 bzw. P1556: prozentualer Anteil bezogen auf die 536 bzw. 1556 auswertbaren Fälle; oFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden ohne Fassadenbegrünung wohnen; mFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden mit Fassadenbegrünung wohnen)**

Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der Betrachtung der Besitzverhältnisse. Während die oFb-Bürger unterdurchschnittlich häufig Haus- oder Wohnungsbesitzer sind, können bei den mFb-Bürgern überdurchschnittlich viele Hauseigentümer ausgemacht werden. Umgekehrt sind die oFb-Bürger überdurchschnittlich, die mFb-Bürger jedoch unterdurchschnittlich häufig Mieter.

Beruf	mFb-Bürger		oFb-Bürger	
	aH	P536	aH	P1556
Schüler(in)	9	1,7 %	20	1,3 %
Student(in)	50	9,3 %	173	11,1 %
Auszubildende(r)	8	1,5 %	10	0,6 %
Angestellte(r)	194	36,2 %	524	33,7 %
Beamte(r)	31	5,8 %	160	10,3 %
Arbeiter(in)	26	4,9 %	13	0,8 %
Selbständige(r)	60	11,2 %	311	20,0 %
Arbeitslose(r)	12	2,2 %	10	0,6 %
Hausfrau/-mann	33	6,2 %	73	4,7 %
Rentner(in)	79	14,7 %	164	10,5 %
Pensionär(in)	26	4,9 %	56	3,6 %
Fehlend	8	1,5 %	42	2,7 %
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1556</b>	<b>100,0 %</b>

**Tab. A9: Beruf; Quelle: Eigene Erhebung und LÖSCHMANN (o.J.); (aH: absolute Häufigkeit; P536 bzw. P1556: prozentualer Anteil bezogen auf die 536 bzw. 1556 auswertbaren Fälle; oFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden ohne Fassadenbegrünung wohnen; mFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden mit Fassadenbegrünung wohnen)**

Die Angaben über das Beschäftigungsverhältnis, im Fragebogen ‚Beruf‘ genannt, ergeben, dass sich die Probanden

beider Umfragen auch in diesem Punkt deutlich voneinander unterscheiden. Während bei den oFb-Bürgern unterdurchschnittlich viele Beamte und Selbständige, jedoch überdurchschnittlich viele Arbeiter, Arbeitslose und Rentner geantwortet haben, beteiligten sich bei den mFb-Bürgern unterdurchschnittlich viele Arbeiter und überdurchschnittlich viele Selbständige. Keine signifikanten Unterschiede sind hinsichtlich der Schüler, Studenten, Auszubildenden, Angestellten und Pensionäre auszumachen. Insgesamt betrachtet weisen Auszubildende, Schüler und Arbeitslose die geringste Beteiligung auf. Angestellte, Selbständige und Rentner antworten am häufigsten.

Alter von...bis	mFb-Bürger		oFb-Bürger	
	aH	P536	aH	P1556
bis 24	35	6,5 %	107	6,9 %
25-34	152	28,4 %	338	21,7 %
35-44	116	21,6 %	306	19,7 %
45-54	65	12,1 %	332	21,3 %
55-59	41	7,6 %	164	10,5 %
60-64	37	6,9 %	108	6,9 %
65-74	41	7,6 %	103	6,6 %
über 75	40	7,5 %	49	3,1 %
Fehlend	9	1,7 %	49	3,1 %
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1556</b>	<b>100,0 %</b>

**Tab. A10: Alter; Quelle: Eigene Erhebung und LÖSCHMANN (o.J.); (aH: absolute Häufigkeit; P536 bzw. P1556: prozentualer Anteil bezogen auf die 536 bzw. 1556 auswertbaren Fälle; oFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden ohne Fassadenbegrünung wohnen; mFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden mit Fassadenbegrünung wohnen)**

Erwartungsgemäß machen die Personen mittleren Alters von 25 bis 54 Jahren in beiden Untersuchungen den Hauptanteil der

Teilnehmer aus, während in der Gruppe der jüngsten Probanden bis 24 Jahren kleinere Anteile erreicht werden und zudem die Teilnehmerzahlen mit zunehmendem Alter sukzessive abnehmen. Signifikante Unterschiede sind zum einen in der Gruppe der 45 bis 54jährigen zu beobachten, hier antworten vergleichsweise weniger oFb-Bürger als mFb-Bürger. Zum anderen nehmen in der Gruppe der über 75jährigen vergleichsweise mehr oFb-Bürger als mFb-Bürger teil.

Geschlecht	mFb-Bürger		oFb-Bürger	
	aH	P536	aH	P1556
weiblich	310	57,8 %	798	51,3 %
männlich	224	41,8 %	737	47,4 %
Fehlend	2	0,4 %	21	1,3 %
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1556</b>	<b>100,0 %</b>

**Tab. A11: Geschlecht; Quelle: Eigene Erhebung und LÖSCHMANN (o.J.); (aH: absolute Häufigkeit; P536 bzw. P1556: prozentualer Anteil bezogen auf die 536 bzw. 1556 auswertbaren Fälle; oFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden ohne Fassadenbegrünung wohnen; mFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden mit**

**Fassadenbegrünung wohnen)**

Ein Vergleich nach Geschlecht ergibt, dass in beiden Umfragen über die Hälfte der Fragebögen von Frauen ausgefüllt wurden. Obwohl der prozentuale Anteil der Frauen bei den oFb-Bürgern noch höher liegt als bei den mFb-Bürgern, liegen keine signifikanten Unterschiede in der Geschlechterverteilung vor.

Anzahl	mFb-Bürger		oFb-Bürger	
	aH	P536	aH	P1556
1 Person	136	25,4 %	397	25,5 %
2 Personen	237	44,2 %	533	34,3 %
3 Personen	76	14,2 %	216	13,9 %
4 Personen	41	7,6 %	187	12,0 %
5 Personen und mehr	24	4,5 %	99	6,4 %
Fehlend	22	4,1 %	124	8,0 %
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1556</b>	<b>100,0 %</b>

**Tab. A12: Personen im Haushalt; Quelle: Eigene Erhebung und LÖSCHMANN (o.J.); (aH: absolute Häufigkeit; P536 bzw. P1556: prozentualer Anteil bezogen auf die 536 bzw. 1556 auswertbaren Fälle; oFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden ohne Fassadenbegrünung wohnen; mFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden mit Fassadenbegrünung wohnen)**

Hinsichtlich der Haushaltsgröße machen in beiden Umfragen die Zweipersonenhaushalte gefolgt von den Einpersonenhaushalten den größten Anteil aus. Im Weiteren nimmt die Anzahl der Teilnehmer mit zunehmender Haushaltsgröße ab. Die standardisierten Residuen weisen abgesehen von einer signifikanten Häufung bei den Zweipersonenhaushalten auf Seiten der oFb-Bürger zudem auf ein signifikantes Defizit bei den Vierpersonenhaushalten hin.

Anzahl der Kinder	mFb-Bürger		oFb-Bürger	
	aH	P536	aH	P1556
keine Kinder	382	71,3 %	636	40,9 %
1 Kind	76	14,2 %	176	11,3 %
2 Kinder	44	8,2 %	192	12,3 %
3 Kinder	9	1,7 %	50	3,2 %
4 Kinder und mehr	1	0,2 %	22	1,4 %
Fehlend	24	4,5 %	480	30,8 %
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1556</b>	<b>100,0 %</b>

**Tab. A13: Kinder im Haushalt; Quelle: Eigene Erhebung und LÖSCHMANN (o.J.); (aH: absolute Häufigkeit; P536 bzw. P1556: prozentualer Anteil bezogen auf die 536 bzw. 1556 auswertbaren Fälle; oFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden ohne Fassadenbegrünung wohnen; mFb-Bürger: Bürger, die in Gebäuden mit Fassadenbegrünung wohnen)**

Eine Differenzierung nach Anzahl der Kinder im Haushalt zeigt auf, dass die Anzahl der Befragten, die in einem kinderlosen Haushalt lebt, bei den oFb-Bürgern überdurchschnittlich groß und bei den mFb-Bürgern unterdurchschnittlich gering ist. Zudem bestehen auf Seiten der oFb-Bürger signifikante Defizite an Haushalten mit zwei aber auch mit vier und mehr Kindern.

# Häufigkeitsauswertung I

## Beispieltabelle

aH: absolute Häufigkeit

P: prozentualer Anteil (alle Angaben in %)

P536: prozentualer Anteil bezogen auf die 536 auswertbaren Fälle (S-Umfrage, oFb-Bürger)

P503: prozentualer Anteil bezogen auf die 503 gültigen Fälle

P1556: prozentualer Anteil bezogen auf die 1556 auswertbaren Fälle (L-Umfrage, mFb-Bürger)

P1515: prozentualer Anteil bezogen auf die 1515 gültigen Fälle

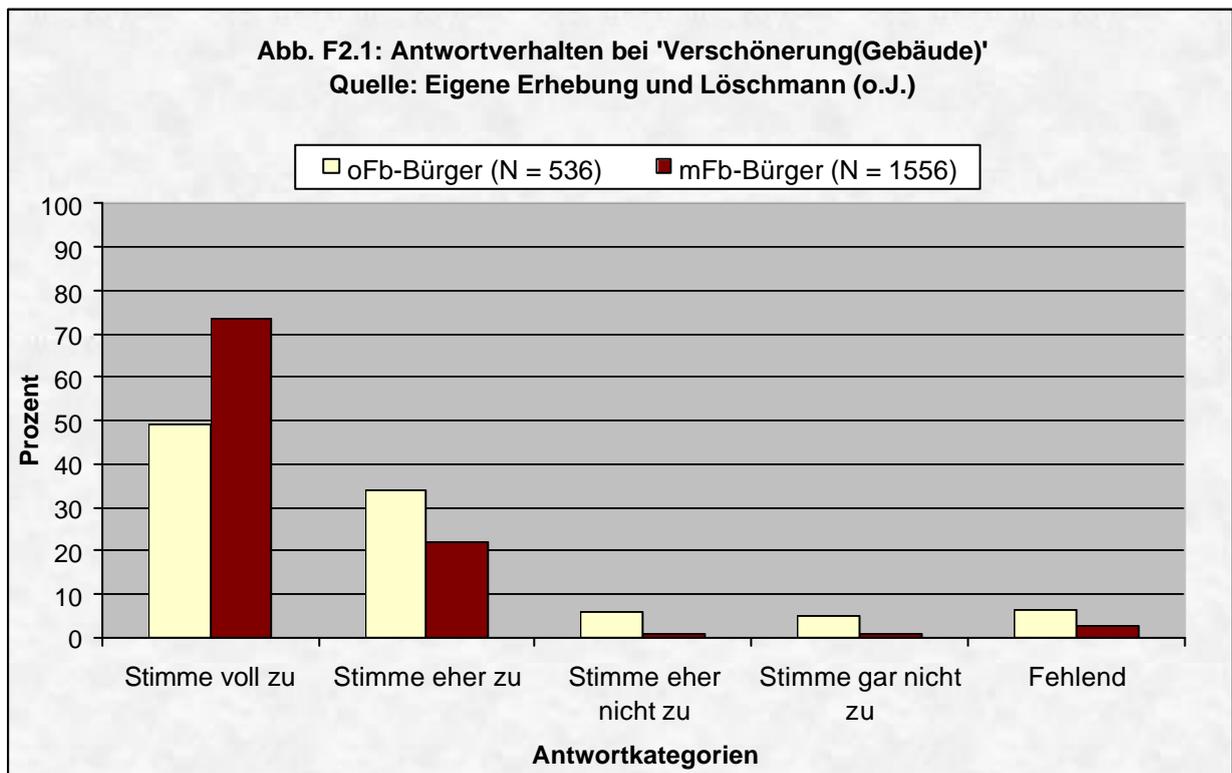
P2092: prozentualer Anteil auf die insgesamt 2092 auswertbaren Fälle.

Tab. F2.1: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Gebäude)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P503	aH	P1556	aH	P1515	aH	P2092
Stimme voll zu – beobachtet	263	49,1	263	52,3	1147	73,7	1147	75,7	1410	67,4
Stimme voll zu – erwartet	361,3		351,5		1048,7		1058,5			
Residuen	-98,3		-88,5		98,3		88,5			
Residuen, standardisiert	-5,2		-4,7		3,0		2,7			
Stimme eher zu – beobachtet	182	34,0	182	36,2	343	22,0	343	22,6 %	525	25,1
Stimme eher zu – erwartet	134,5		130,9		390,5		394,1			
Residuen	47,5		51,1		-47,5		-51,1			
Residuen, standardisiert	4,1		4,5		-2,4		-2,6			
Stimme eher nicht zu – beobachtet	31	5,8	31	6,2	14	0,9	14	0,9 %	45	2,2
Stimme eher nicht zu – erwartet	11,5		11,2		33,5		33,8			
Residuen	19,5		19,8		-19,5		-19,8			
Residuen, standardisiert	5,7		5,9		-3,4		-3,4			
Stimme gar nicht zu – beobachtet	27	5,0	27	5,4	11	0,7	11	0,7 %	38	1,8
Stimme gar nicht zu – erwartet	9,7		9,5		28,3		28,5			
Residuen	17,3		17,5		-17,3		-17,5			
Residuen, standardisiert	5,5		5,7		-3,2		-3,3			
Fehlend – beobachtet	33	6,2			41	2,6			74 %	3,5
Fehlend – erwartet	19,0				55,0					
Residuen	14,0				-14,0					
Residuen, standardisiert	3,2				-1,9					
Gesamt	536	100,0	503	100,0	1556	100,0	1515	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	503		503		1515		1515		2018	
Chi-Quadrat nach Pearson	157,81 df = 4		145,96 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,265 k=10		0,260 k=8							
Korrelation nach Spearman			-0,238		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										

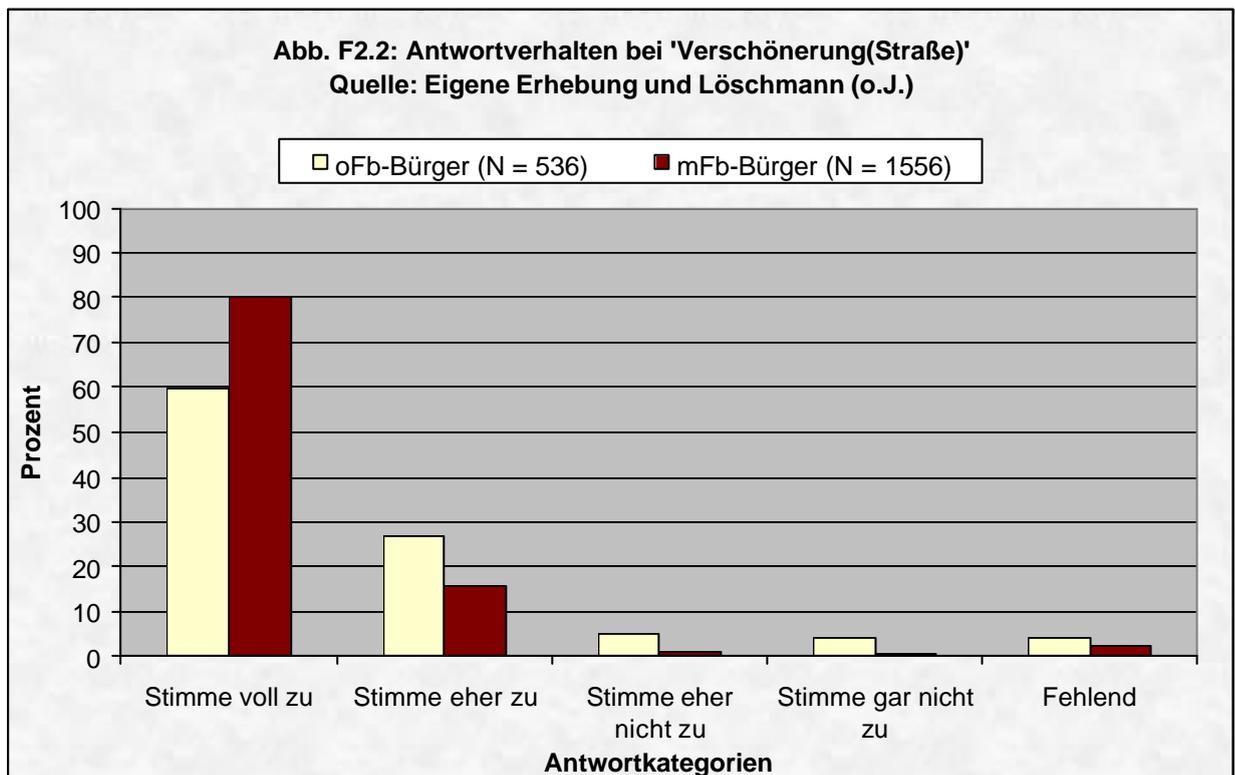
df: Anzahl der Freiheitsgrade (bei Berechnung des Chi-Quadrat-Wertes)

k: Anzahl der Felder (bei Berechnung des Kontingenzkoeffizienten)

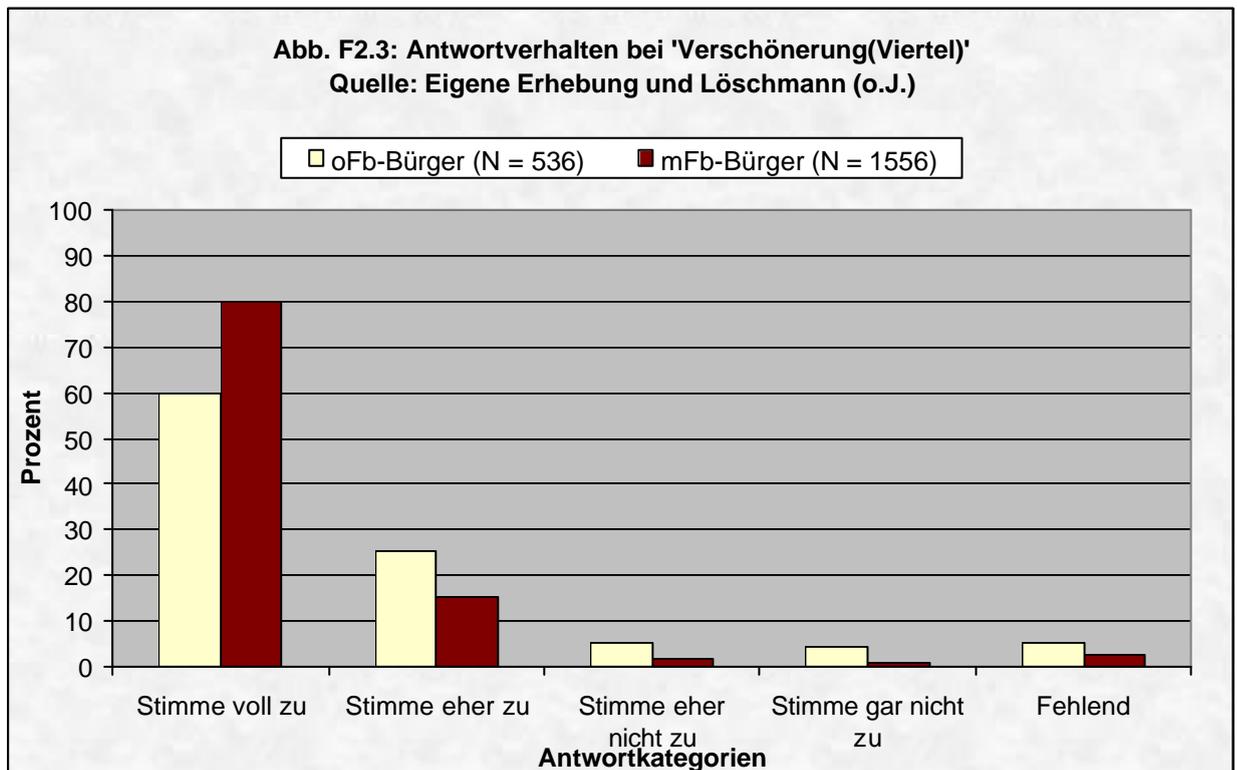
Tab. F2.1: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Gebäude)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P503	aH	P1556	aH	P1515	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	263	49,1	263	52,3	1147	73,7	1147	75,7	1410	67,4
Stimme voll zu - erwartet	361,3		351,5		1048,7		1058,5			
Residuen	-98,3		-88,5		98,3		88,5			
Residuen, standardisiert	-5,2		-4,7		3,0		2,7			
Stimme eher zu - beobachtet	182	34,0	182	36,2	343	22,0	343	22,6 %	525	25,1
Stimme eher zu - erwartet	134,5		130,9		390,5		394,1			
Residuen	47,5		51,1		-47,5		-51,1			
Residuen, standardisiert	4,1		4,5		-2,4		-2,6			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	31	5,8	31	6,2	14	0,9	14	0,9 %	45	2,2
Stimme eher nicht zu - erwartet	11,5		11,2		33,5		33,8			
Residuen	19,5		19,8		-19,5		-19,8			
Residuen, standardisiert	5,7		5,9		-3,4		-3,4			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	27	5,0	27	5,4	11	0,7	11	0,7 %	38	1,8
Stimme gar nicht zu - erwartet	9,7		9,5		28,3		28,5			
Residuen	17,3		17,5		-17,3		-17,5			
Residuen, standardisiert	5,5		5,7		-3,2		-3,3			
Fehlend - beobachtet	33	6,2			41	2,6			74 %	3,5
Fehlend - erwartet	19,0				55,0					
Residuen	14,0				-14,0					
Residuen, standardisiert	3,2				-1,9					
Gesamt	536	100,0	503	100,0	1556	100,0	1515	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	503		503		1515		1515		2018	
Chi-Quadrat nach Pearson	157,81 df = 4		145,96 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit k kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,265 k=10		0,260 k=8							
Korrelation nach Spearman			-0,238		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



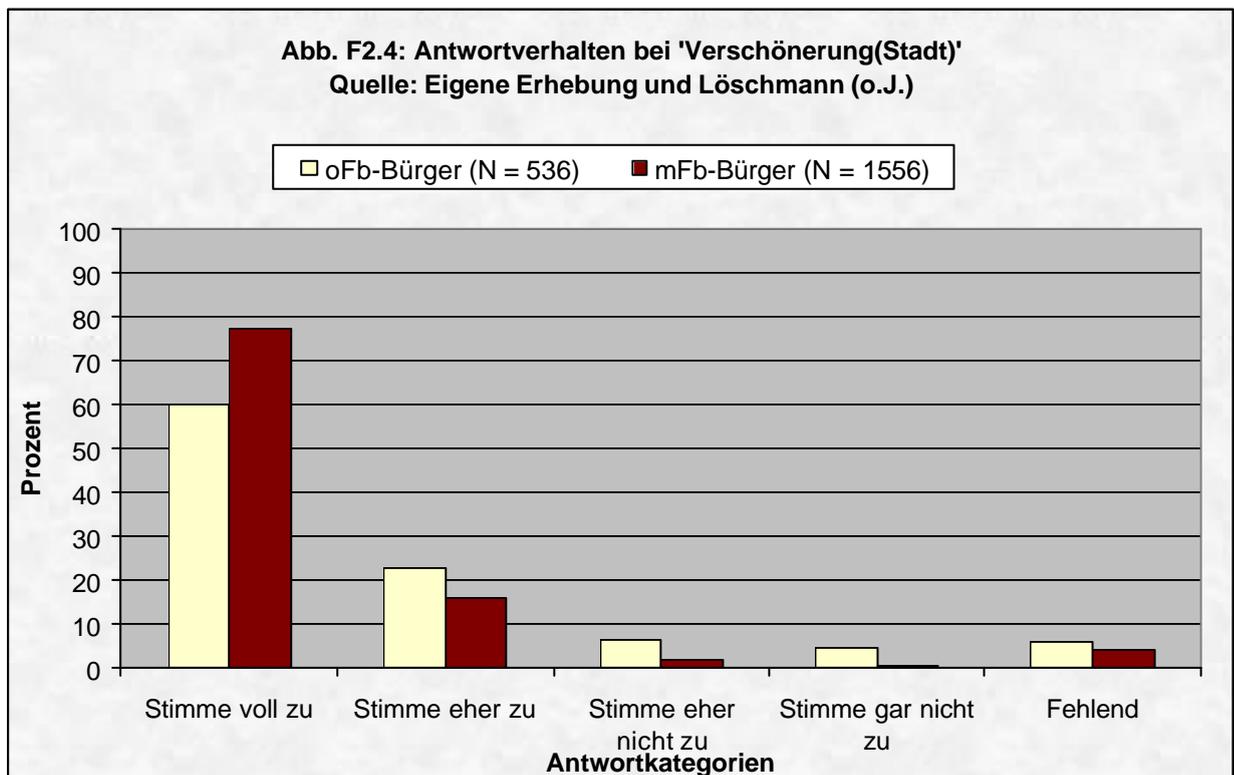
Tab. F2.2: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Straße)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P514	aH	P1556	aH	P1522	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	321	59,9	321	62,5	1248	80,2	1248	82,0	1569	75,0
Stimme voll zu - erwartet	402,0		396,1		1167,0		1172,9			
Residuen	-81,0		-75,1		81,0		75,1			
Residuen, standardisiert	-4,0		-3,8		2,4		2,2			
Stimme eher zu - beobachtet	143	26,7	143	27,8	245	15,7	245	16,1	388	18,5
Stimme eher zu - erwartet	99,4		98,0		288,6		290,0			
Residuen	43,6		45,0		-43,6		-45,0			
Residuen, standardisiert	4,4		4,6		-2,6		-2,6			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	28	5,2	28	5,4	21	1,3	21	1,4	49	2,3
Stimme eher nicht zu - erwartet	12,6		12,4		36,4		36,6			
Residuen	15,4		15,6		-15,4		-15,6			
Residuen, standardisiert	4,4		4,4		-2,6		-2,6			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	22	4,1	22	4,3	8	0,5	8	0,5	30	1,4
Stimme gar nicht zu - erwartet	7,7		7,6		22,3		22,4			
Residuen	14,3		14,4		-14,3		-14,4			
Residuen, standardisiert	5,2		5,2		-3,0		-3,0			
Fehlend - beobachtet	22	4,1			34	2,2			56	2,7
Fehlend - erwartet	14,3				41,7					
Residuen	7,7				-7,7					
Residuen, standardisiert	2,0				-1,2					
Gesamt	536	100,0	514	100,0	1556	100,0	1522	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	514		514		1522		1522		2036	
Chi-Quadrat nach Pearson	114,51	df = 4	109,94	df = 3						
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,228	k=10	0,226	k=8						
Korrelation nach Spearman			-0,212		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



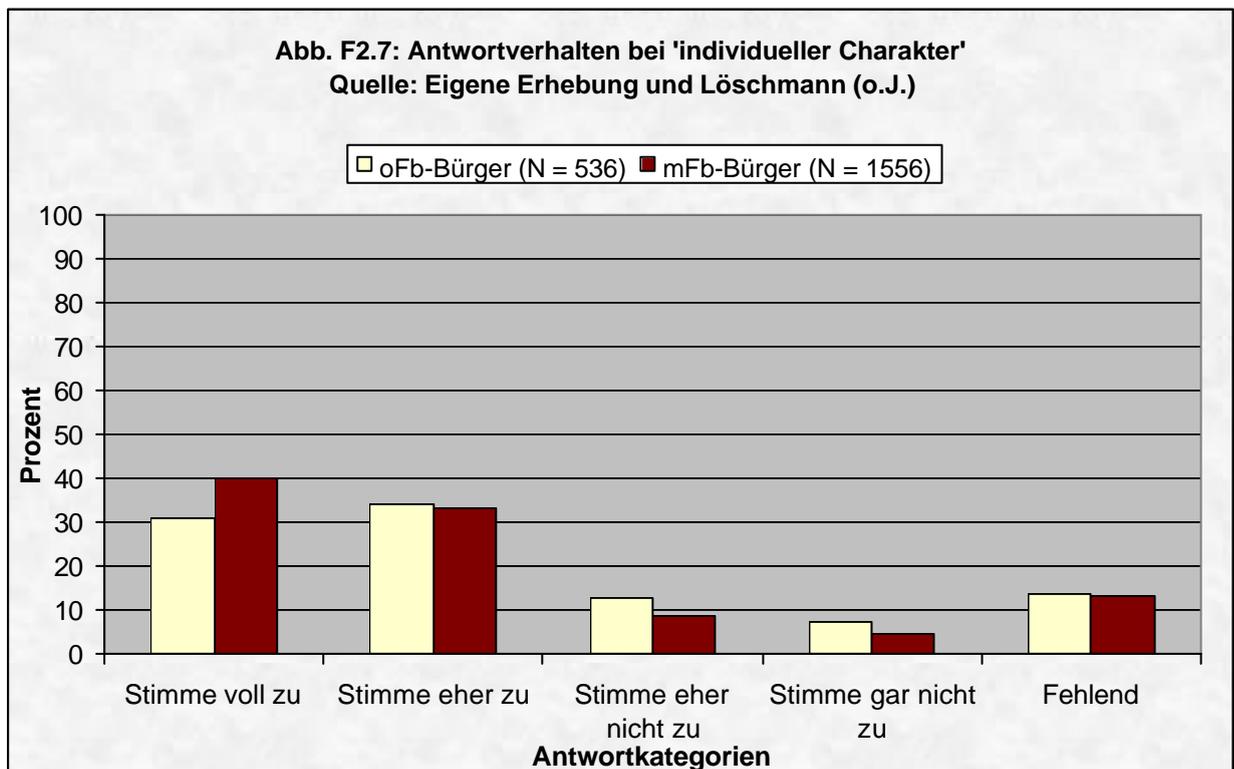
Tab. F2.3: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Viertel)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P508	aH	P1556	aH	P1518	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	321	59,9	321	63,2	1243	79,9	1243	81,9	1564	74,8
Stimme voll zu - erwartet	400,7		392,2		1163,3		1171,8			
Residuen	-79,7		-71,2		79,7		71,2			
Residuen, standardisiert	-4,0		-3,6		2,3		2,1			
Stimme eher zu - beobachtet	136	25,4	136	26,8	239	15,4	239	15,7	375	17,9
Stimme eher zu - erwartet	96,1		94,0		278,9		281,0			
Residuen	39,9		42,0		-39,9		-42,0			
Residuen, standardisiert	4,1		4,3		-2,4		-2,5			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	27	5,0	27	5,3	26	1,7	26	1,7	53	2,5
Stimme eher nicht zu - erwartet	13,6		13,3		39,4		39,7			
Residuen	13,4		13,7		-13,4		-13,7			
Residuen, standardisiert	3,6		3,8		-2,1		-2,2			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	24	4,5	24	4,7	10	0,6	10	0,7	34	1,6
Stimme gar nicht zu - erwartet	8,7		8,5		25,3		25,5			
Residuen	15,3		15,5		-15,3		-15,5			
Residuen, standardisiert	5,2		5,3		-3,0		-3,1			
Fehlend - beobachtet	28	5,2			38	2,4			66	3,2
Fehlend - erwartet	16,9				49,1					
Residuen	11,1				-11,1					
Residuen, standardisiert	2,7				-1,6					
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0</b>	<b>508</b>	<b>100,0</b>	<b>1556</b>	<b>100,0</b>	<b>1518</b>	<b>100,0</b>	<b>2092</b>	<b>100,0</b>
Summe gültige Antworten	508		508		1518		1518		2026	
Chi-Quadrat nach Pearson	107,31	df = 4	98,61	df = 3						
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,221	k=10	0,215	k=8						
Korrelation nach Spearman			-0,202		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



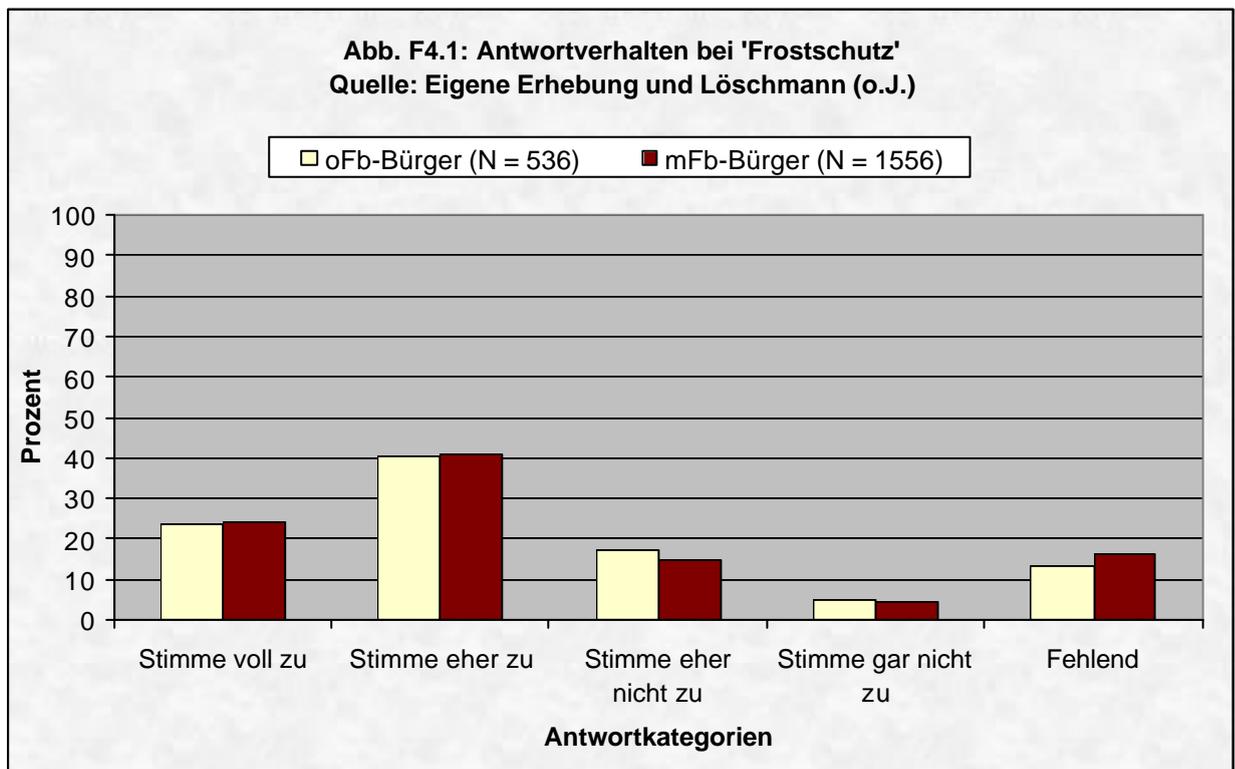
Tab. F2.4: Antwortverhalten bei ‚Verschönerung(Stadt)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P505	aH	P1556	aH	P1492	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	323	60,3	323	64,0	1203	77,3	1203	80,6	1526	72,9
Stimme voll zu - erwartet	391,0		385,9		1135,0		1140,1			
Residuen	-68,0		-62,9		68,0		62,9			
Residuen, standardisiert	-3,4		-3,2		2,0		1,9			
Stimme eher zu - beobachtet	123	22,9	123	24,4	247	15,9	247	16,6	370	17,7
Stimme eher zu - erwartet	94,8		93,6		275,2		276,4			
Residuen	28,2		29,4		-28,2		-29,4			
Residuen, standardisiert	2,9		3,0		-1,7		-1,8			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	34	6,3	34	6,7	32	2,1	32	2,1	66	3,2
Stimme eher nicht zu - erwartet	16,9		16,7		49,1		49,3			
Residuen	17,1		17,3		-17,1		-17,3			
Residuen, standardisiert	4,2		4,2		-2,4		-2,5			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	25	4,7	25	5,0	10	0,6	10	0,7	35	1,7
Stimme gar nicht zu - erwartet	9,0		8,9		26,0		26,1			
Residuen	16,0		16,1		-16,0		-16,1			
Residuen, standardisiert	5,4		5,4		-3,1		-3,2			
Fehlend - beobachtet	31	5,8			64	4,1			95	4,5
Fehlend - erwartet	24,3				70,7					
Residuen	6,7				-6,7					
Residuen, standardisiert	1,3				-0,8					
Gesamt	536	100,0	505	100,0	1556	100,0	1492	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	505		505		1492		1492		1997	
Chi-Quadrat nach Pearson	91,38 df = 4		89,58 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,205 k=10		0,207 k=8							
Korrelation nach Spearman			-0,183		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



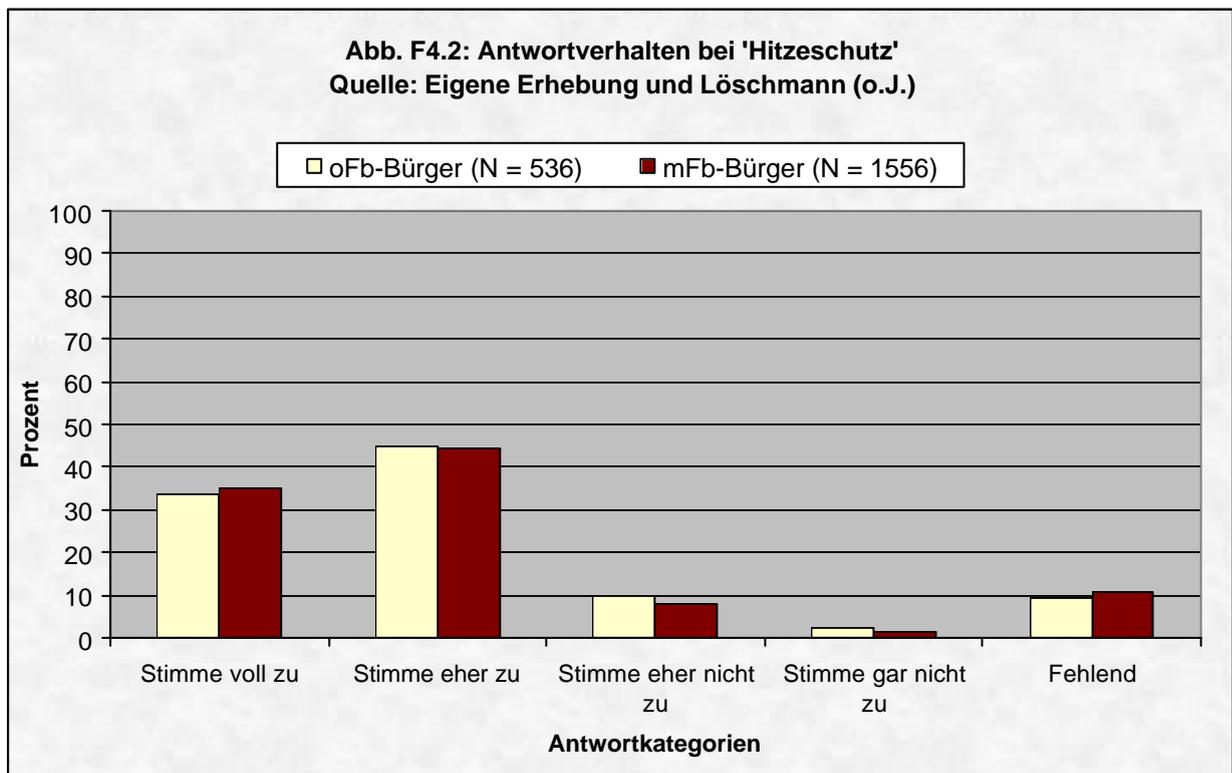
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P462	aH	P1556	aH	P1348	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	168	31,3	168	36,4	623	40,0	623	46,2	791	37,8
Stimme voll zu - erwartet	202,7		201,9		588,3		589,1			
Residuen	-34,7		-33,9		34,7		33,9			
Residuen, standardisiert	-2,4		-2,4		1,4		1,4			
Stimme eher zu - beobachtet	184	34,3	184	39,8	518	33,3	518	38,4	702	33,6
Stimme eher zu - erwartet	179,9		179,2		522,1		522,8			
Residuen	4,1		4,8		-4,1		-4,8			
Residuen, standardisiert	0,3		0,4		-0,2		-0,2			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	70	13,1	70	15,2	136	8,7	136	10,1	206	9,8
Stimme eher nicht zu - erwartet	52,8		52,6		153,2		153,4			
Residuen	17,2		17,4		-17,2		-17,4			
Residuen, standardisiert	2,4		2,4		-1,4		-1,4			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	40	7,5	40	8,7	71	4,6	71	5,3	111	5,3
Stimme gar nicht zu - erwartet	28,4		28,3		82,6		82,7			
Residuen	11,6		11,7		-11,6		-11,7			
Residuen, standardisiert	2,2		2,2		-1,3		-1,3			
Fehlend - beobachtet	74	13,8			208	13,4			282	13,5
Fehlend - erwartet	72,3				209,7					
Residuen	1,7				-1,7					
Residuen, standardisiert	0,2				-0,1					
Gesamt	536	100,0	462	100,0	1556	100,0	1348	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	462		462		1348		1348		1810	
Chi-Quadrat nach Pearson	22,03 df = 4		22,02 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,102 k=10		0,110 k=8							
Korrelation nach Spearman			-0,106		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



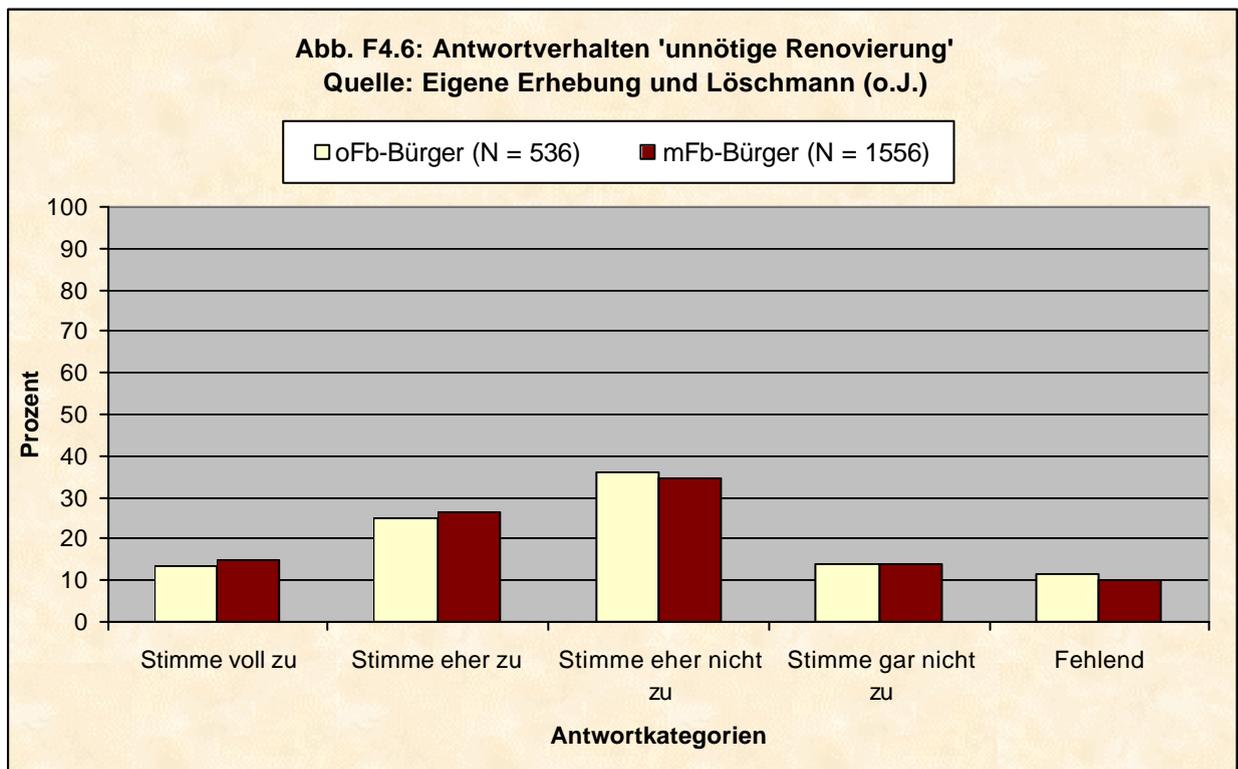
Tab. F4.1: Antwortverhalten bei ‚Frostschutz‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P464	aH	P1556	aH	P1306	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	127	23,7	127	27,4	373	24,0	373	28,6	500	23,9
Stimme voll zu - erwartet	128,1		131,1		371,9		368,9			
Residuen	-1,1		-4,1		1,1		4,1			
Residuen, standardisiert	-0,1		-0,4		0,1		0,2			
Stimme eher zu - beobachtet	218	40,7	218	47,0	637	40,9	637	48,8	855	40,9
Stimme eher zu - erwartet	219,1		224,1		635,9		630,9			
Residuen	-1,1		-6,1		1,1		6,1			
Residuen, standardisiert	-0,1		-0,4		0,0		0,2			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	93	17,4	93	20,0	229	14,7	229	17,5	322	15,4
Stimme eher nicht zu - erwartet	82,5		84,4		239,5		237,6			
Residuen	10,5		8,6		-10,5		-8,6			
Residuen, standardisiert	1,2		0,9		-0,7		-0,6			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	26	4,9	26	5,6	67	4,3	67	5,1	93	4,4
Stimme gar nicht zu - erwartet	23,8		24,4		69,2		68,6			
Residuen	2,2		1,6		-2,2		-1,6			
Residuen, standardisiert	0,4		0,3		-0,3		-0,2			
Fehlend - beobachtet	72	13,4			250	16,1			322	15,4
Fehlend - erwartet	82,5				239,5					
Residuen	-10,5				10,5					
Residuen, standardisiert	-1,2				0,7					
Gesamt	536	100,0	464	100,0	1556	100,0	1306	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	464		464		1306		1306		1770	
Chi-Quadrat nach Pearson	3,88 df = 4		1,73 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,043 k=10		0,031 k=8							
Korrelation nach Spearman			-0,025		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



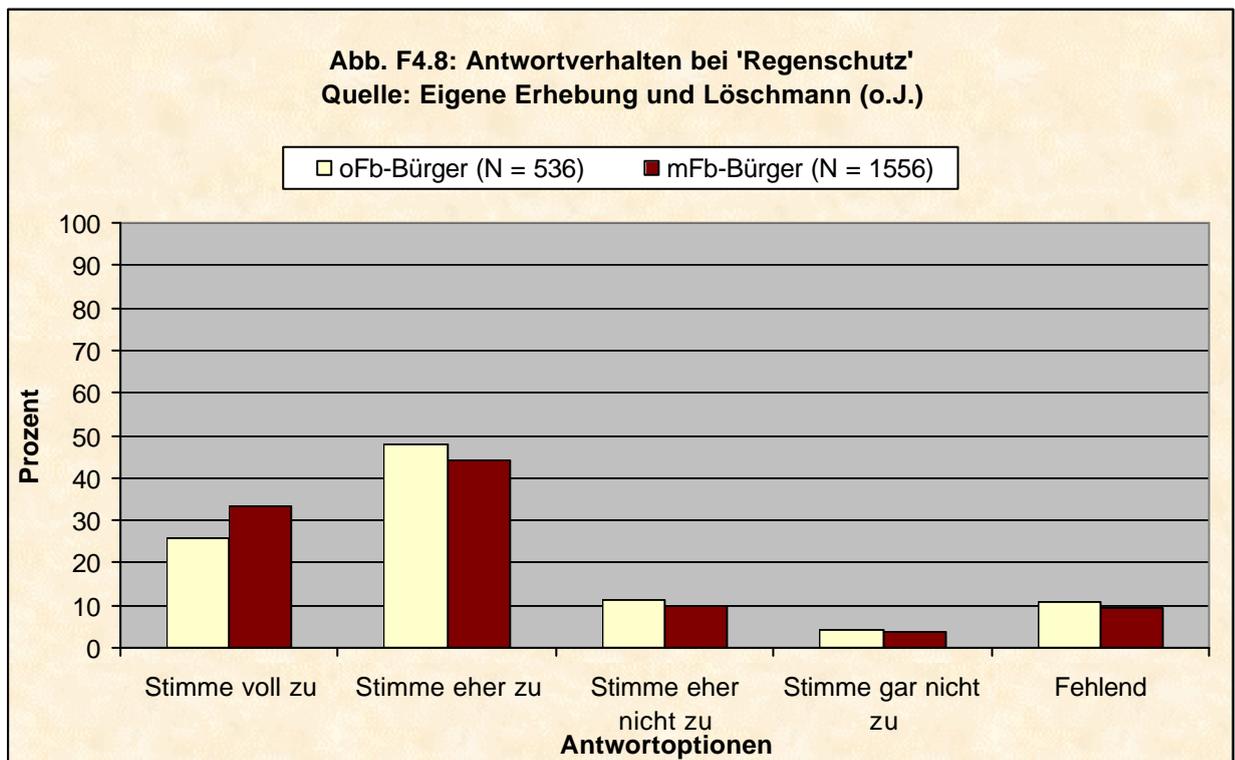
Tab. F4.2: Antwortverhalten bei ‚Hitzeschutz‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P485	aH	P1556	aH	P1387	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	179	33,4	179	36,9	548	35,2	548	39,5	727	34,8
Stimme voll zu - erwartet	186,3		188,4		540,7		538,6			
Residuen	-7,3		-9,4		7,3		9,4			
Residuen, standardisiert	-0,5		-0,7		0,3		0,4			
Stimme eher zu - beobachtet	242	45,1	242	49,9	690	44,3	690	49,7	932	44,6
Stimme eher zu - erwartet	238,8		241,5		693,2		690,5			
Residuen	3,2		0,5		-3,2		-0,5			
Residuen, standardisiert	0,2		0,0		-0,1		0,0			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	52	9,7	52	10,7	124	8,0	124	8,9	176	8,4
Stimme eher nicht zu - erwartet	45,1		45,6		130,9		130,4			
Residuen	6,9		6,4		-6,9		-6,4			
Residuen, standardisiert	1,0		0,9		-0,6		-0,6			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	12	2,2	12	2,5	25	1,6	25	1,8	37	1,8
Stimme gar nicht zu - erwartet	9,5		9,6		27,5		27,4			
Residuen	2,5		2,4		-2,5		-2,4			
Residuen, standardisiert	0,8		0,8		-0,5		-0,5			
Fehlend - beobachtet	51	9,5			169	10,9			220	10,5
Fehlend - erwartet	56,4				163,6					
Residuen	-5,4				5,4					
Residuen, standardisiert	-0,7				0,4					
Gesamt	536	100,0	485	100,0	1556	100,0	1387	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	485		485		1387		1387		1872	
Chi-Quadrat nach Pearson	3,45 df = 4		2,66 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,041 k=10		0,038 k=8							
Korrelation nach Spearman			-0,032		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



Tab. F4.6: Antwortverhalten bei 'unnötige Renovierung'										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P474	aH	P1556	aH	P1399	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	72	13,4	72	15,2	234	15,0	234	16,7	306	14,6
Stimme voll zu - erwartet	78,4		77,4		227,6		228,6			
Residuen	-6,4		-5,4		6,4		5,4			
Residuen, standardisiert	-0,7		-0,6		0,4		0,4			
Stimme eher zu - beobachtet	135	25,2	135	28,5	410	26,3	410	29,3	545	26,1
Stimme eher zu - erwartet	139,6		137,9		405,4		407,1			
Residuen	-4,6		-2,9		4,6		2,9			
Residuen, standardisiert	-0,4		-0,2		0,2		0,1			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	193	36,0	193	40,7	541	34,8	541	38,7	734	35,1
Stimme eher nicht zu - erwartet	188,1		185,8		545,9		548,2			
Residuen	4,9		7,2		-4,9		-7,2			
Residuen, standardisiert	0,4		0,5		-0,2		-0,3			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	74	13,8	74	15,6	214	13,8	214	15,3	288	13,8
Stimme gar nicht zu - erwartet	73,8		72,9		214,2		215,1			
Residuen	0,2		1,1		-0,2		-1,1			
Residuen, standardisiert	0,0		0,1		0,0		-0,1			
Fehlend - beobachtet	62	11,6			157	10,1			219	10,5
Fehlend - erwartet	56,1				162,9					
Residuen	5,9				-5,9					
Residuen, standardisiert	0,8				-0,5					
Gesamt	536	100,0	474	100,0	1556	100,0	1399	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	474		474		1399		1399		1873	
Chi-Quadrat nach Pearson	1,92 df = 4		1,00 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,030 k=10		0,023 k=8							
Korrelation nach Spearman			-0,020		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										

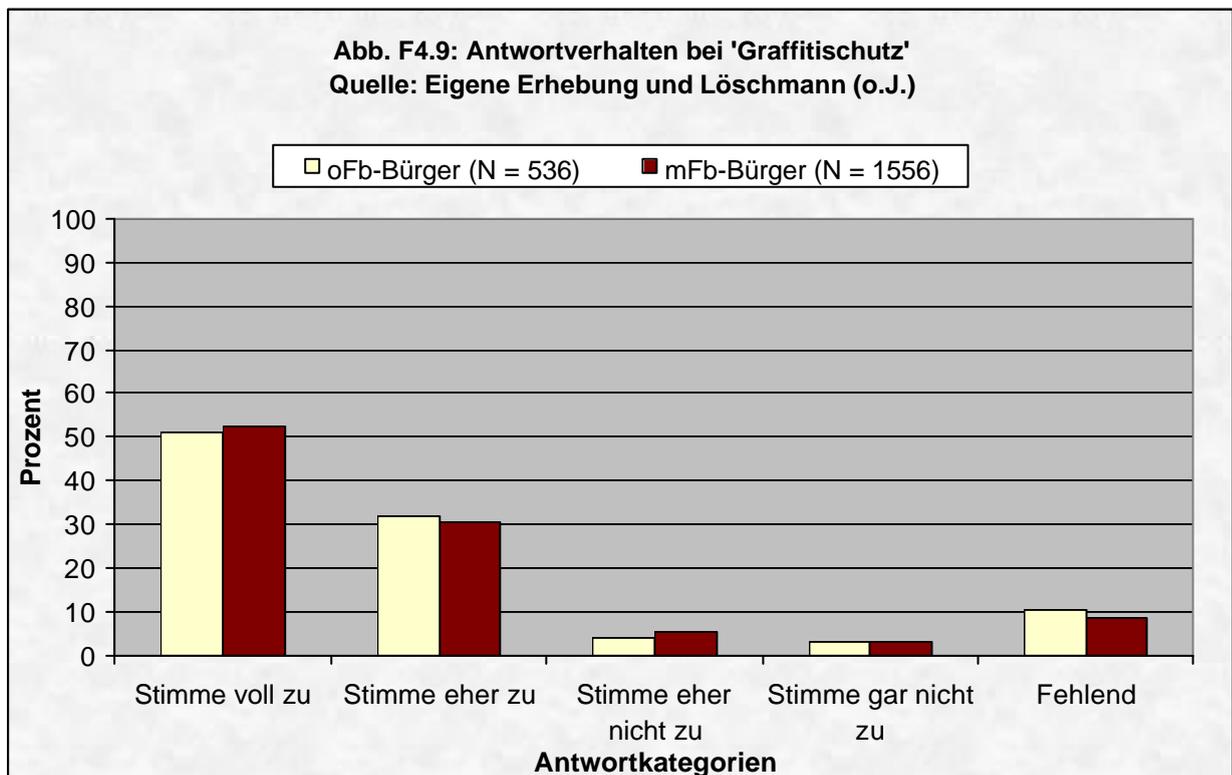


Tab. F4.8: Antwortverhalten bei ‚Regenschutz‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P477	aH	P1556	aH	P1411	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	137	25,6	137	28,7	520	33,4	520	36,9	657	31,4
Stimme voll zu - erwartet	168,3		166,0		488,7		491,0			
Residuen	-31,3		-29,0		31,3		29,0			
Residuen, standardisiert	-2,4		-2,3		1,4		1,3			
Stimme eher zu - beobachtet	256	47,8	256	53,7	684	44,0	684	48,5	940	44,9
Stimme eher zu - erwartet	240,8		237,5		699,2		702,5			
Residuen	15,2		18,5		-15,2		-18,5			
Residuen, standardisiert	1,0		1,2		-0,6		-0,7			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	61	11,4	61	12,8	151	9,7	151	10,7	212	10,1
Stimme eher nicht zu - erwartet	54,3		53,6		157,7		158,4			
Residuen	6,7		7,4		-6,7		-7,4			
Residuen, standardisiert	0,9		1,0		-0,5		-0,6			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	23	4,3	23	4,8	56	3,6	56	4,0	79	3,8
Stimme gar nicht zu - erwartet	20,2		20,0		58,8		59,0			
Residuen	2,8		3,0		-2,8		-3,0			
Residuen, standardisiert	0,6		0,7		-0,4		-0,4			
Fehlend - beobachtet	59	11,0			145	9,3			204	9,8
Fehlend - erwartet	52,3				151,7					
Residuen	6,7				-6,7					
Residuen, standardisiert	0,9				-0,5					
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0</b>	<b>477</b>	<b>100,0</b>	<b>1556</b>	<b>100,0</b>	<b>1411</b>	<b>100,0</b>	<b>2092</b>	<b>100,0</b>
<b>Summe gültige Antworten</b>	<b>477</b>		<b>477</b>		<b>1411</b>		<b>1411</b>		<b>1888</b>	
<b>Chi-Quadrat nach Pearson</b>	<b>11,90 df = 4</b>		<b>10,71 df = 3</b>							
<b>0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.</b>										
<b>Kontingenzkoeffizient</b>	<b>0,075 k=10</b>		<b>0,075 k=8</b>							
<b>Korrelation nach Spearman</b>			<b>-0,073</b>		<b>Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)</b>					
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben</b>										
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben</b>										

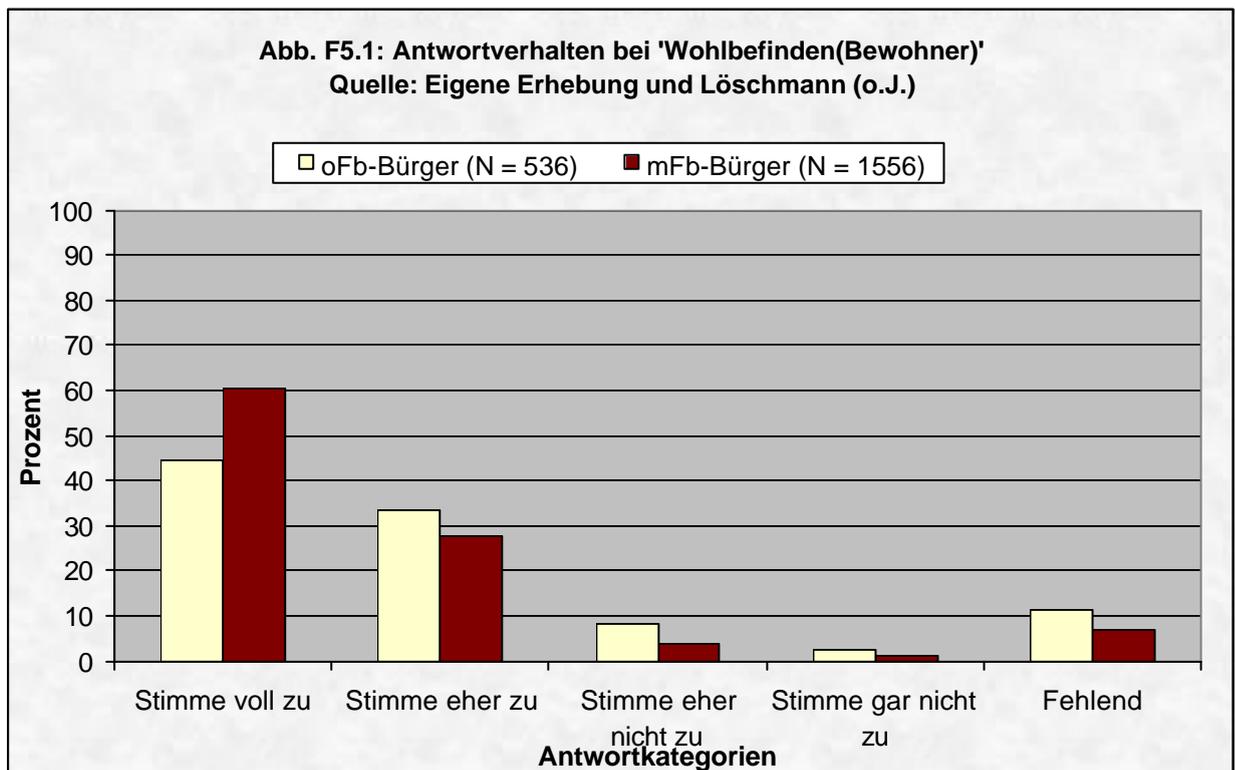


**Tab. F4.9: Antwortverhalten bei 'Graffiti-schutz'**

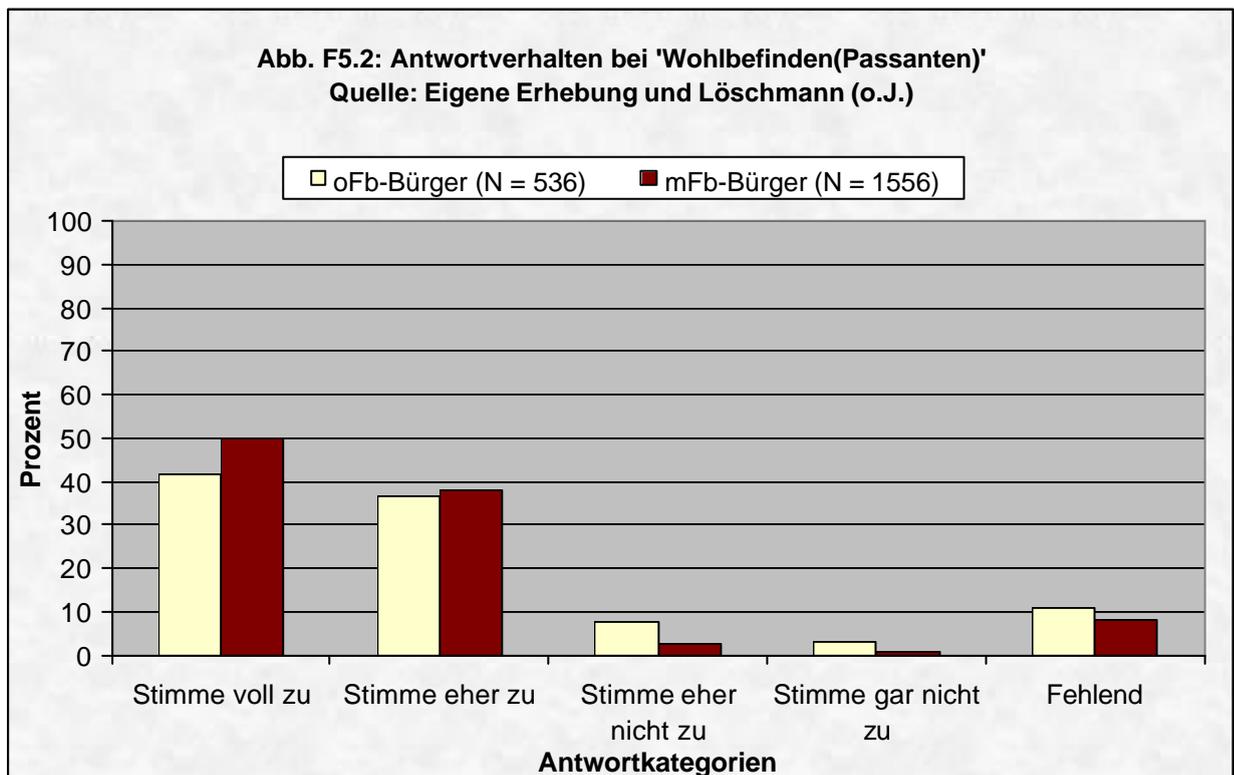
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P481	aH	P1556	aH	P1423	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	273	50,9	273	56,8	816	52,4	816	57,3	1089	52,1
Stimme voll zu - erwartet	279,0		275,1		810,0		813,9			
Residuen	-6,0		-2,1		6,0		2,1			
Residuen, standardisiert	-0,4		-0,1		0,2		0,1			
Stimme eher zu - beobachtet	171	31,9	171	35,6	475	30,5	475	33,4	646	30,9
Stimme eher zu - erwartet	165,5		163,2		480,5		482,8			
Residuen	5,5		7,8		-5,5		-7,8			
Residuen, standardisiert	0,4		0,6		-0,3		-0,4			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	21	3,9	21	4,4	86	5,5	86	6,0	107	5,1
Stimme eher nicht zu - erwartet	27,4		27,0		79,6		80,0			
Residuen	-6,4		-6,0		6,4		6,0			
Residuen, standardisiert	-1,2		-1,2		0,7		0,7			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	16	3,0	16	3,3	46	3,0	46	3,2	62	3,0
Stimme gar nicht zu - erwartet	15,9		15,7		46,1		46,3			
Residuen	0,1		0,3		-0,1		-0,3			
Residuen, standardisiert	0,0		0,1		0,0		0,0			
Fehlend - beobachtet	55	10,3			133	8,5			188	9,0
Fehlend - erwartet	48,2				139,8					
Residuen	6,8				-6,8					
Residuen, standardisiert	1,0				-0,6					
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0</b>	<b>481</b>	<b>100,0</b>	<b>1556</b>	<b>100,0</b>	<b>1423</b>	<b>100,0</b>	<b>2092</b>	<b>100,0</b>
Summe gültige Antworten	481		481		1423		1423		1904	
Chi-Quadrat nach Pearson	3,74 df = 4		2,33 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,042 k=10		0,035 k=8							
Korrelation nach Spearman			0,001		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



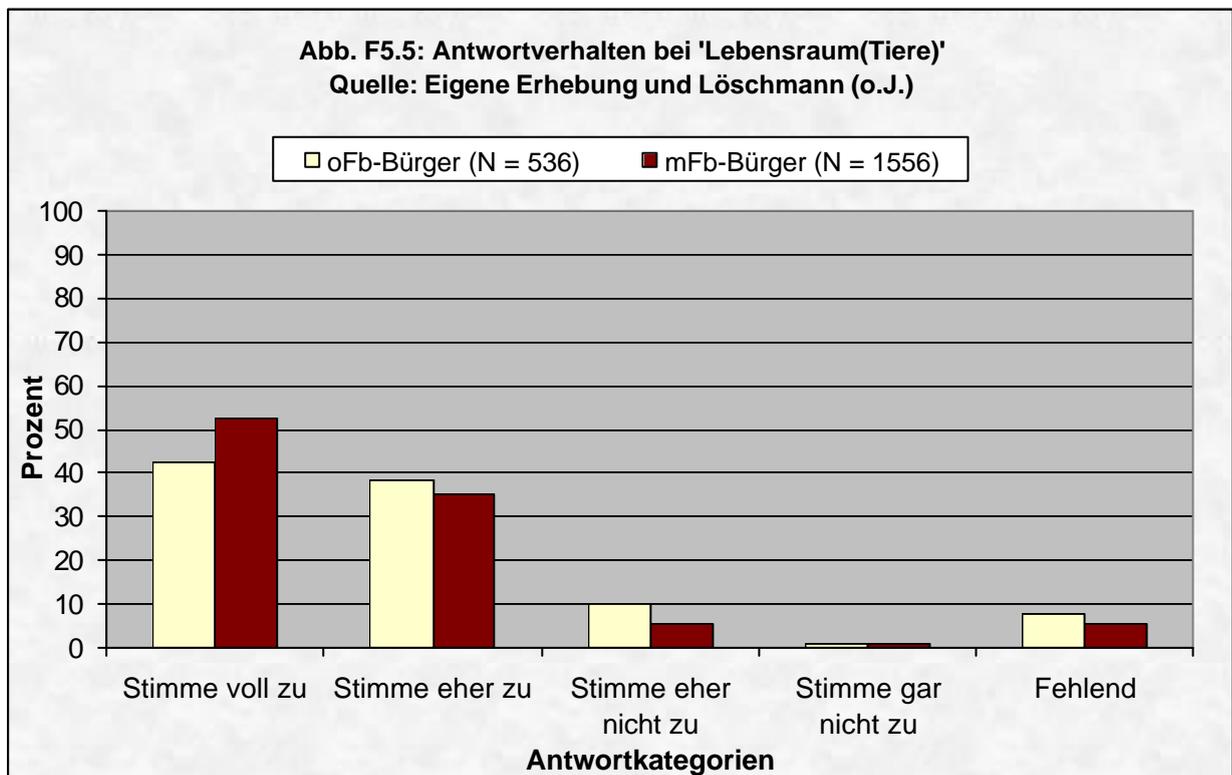
Tab F5.1: Antwortverhalten bei ‚Wohlbefinden(Bewohner)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P476	aH	P1556	aH	P1447	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	239	44,6	239	50,2	943	60,6	943	65,2	1182	56,5
Stimme voll zu - erwartet	302,8		292,6		879,2		889,4			
Residuen	-63,8		-53,6		63,8		53,6			
Residuen, standardisiert	-3,7		-3,1		2,2		1,8			
Stimme eher zu - beobachtet	180	33,6	180	37,8	434	27,9	434	30,0	614	29,3
Stimme eher zu - erwartet	157,3		152,0		456,7		462,0			
Residuen	22,7		28,0		-22,7		-28,0			
Residuen, standardisiert	1,8		2,3		-1,1		-1,3			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	43	8,0	43	9,0	56	3,6	56	3,9	99	4,7
Stimme eher nicht zu - erwartet	25,4		24,5		73,6		74,5			
Residuen	17,6		18,5		-17,6		-18,5			
Residuen, standardisiert	3,5		3,7		-2,1		-2,1			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	14	2,6	14	2,9	14	0,9	14	1,0	28	1,3
Stimme gar nicht zu - erwartet	7,2		6,9		20,8		21,1			
Residuen	6,8		7,1		-6,8		-7,1			
Residuen, standardisiert	2,5		2,7		-1,5		-1,5			
Fehlend - beobachtet	60	11,2			109	7,0			169	8,1
Fehlend - erwartet	43,3				125,7					
Residuen	16,7				-16,7					
Residuen, standardisiert	2,5				-1,5					
Gesamt	536	100,0	476	100,0	1556	100,0	1447	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	476		476		1447		1447		1923	
Chi-Quadrat nach Pearson	56,37	df = 4	48,04	df = 3						
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,162	k=10	0,156	k=8						
Korrelation nach Spearman			-0,146		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



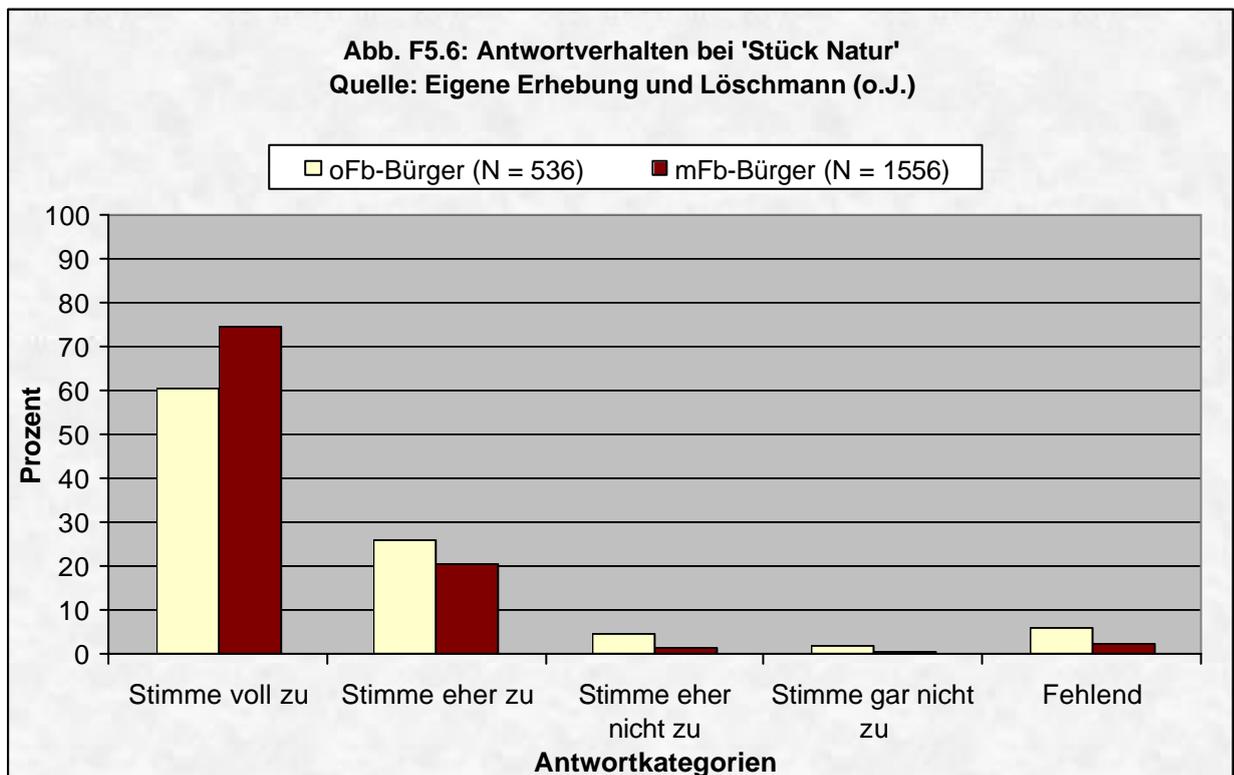
Tab F5.2: Antwortverhalten bei ‚Wohlbefinden(Passanten)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P477	aH	P1556	aH	P1427	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	224	41,8	224	47,0	778	50,0	778	54,5	1002	47,9
Stimme voll zu - erwartet	256,7		251,0		745,3		751,0			
Residuen	-32,7		-27,0		32,7		27,0			
Residuen, standardisiert	-2,0		-1,7		1,2		1,0			
Stimme eher zu - beobachtet	195	36,4	195	40,9	592	38,0	592	41,5	787	37,6
Stimme eher zu - erwartet	201,6		197,2		585,4		589,8			
Residuen	-6,6		-2,2		6,6		2,2			
Residuen, standardisiert	-0,5		-0,2		0,3		0,1			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	42	7,8	42	8,8	43	2,8	43	3,0	85	4,1
Stimme eher nicht zu - erwartet	21,8		21,3		63,2		63,7			
Residuen	20,2		20,7		-20,2		-20,7			
Residuen, standardisiert	4,3		4,5		-2,5		-2,6			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	16	3,0	16	3,4	14	0,9	14	1,0	30	1,4
Stimme gar nicht zu - erwartet	7,7		7,5		22,3		22,5			
Residuen	8,3		8,5		-8,3		-8,5			
Residuen, standardisiert	3,0		3,1		-1,8		-1,8			
Fehlend - beobachtet	59	11,0			129	8,3			188	9,0
Fehlend - erwartet	48,2				139,8					
Residuen	10,8				-10,8					
Residuen, standardisiert	1,6				-0,9					
Gesamt	536	100,0	477	100,0	1556	100,0	1427	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	477		477		1427		1427		1904	
Chi-Quadrat nach Pearson	46,51	df = 4	43,56	df = 3						
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,147	k=10	0,150	k=8						
Korrelation nach Spearman			-0,093		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



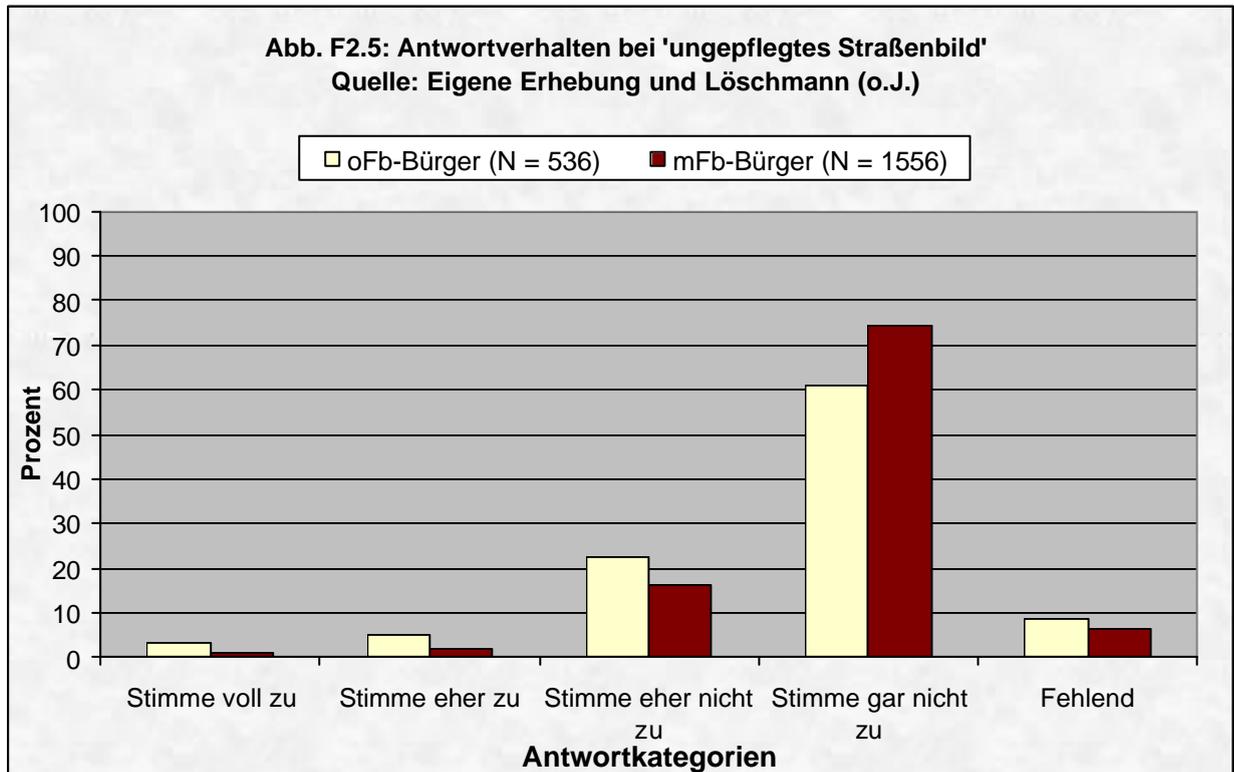
Tab F5.5: Antwortverhalten bei ‚Lebensraum(Tiere)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P494	aH	P1556	aH	P1472	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	229	42,7	229	46,4	820	52,7	820	55,7	1049	50,1
Stimme voll zu - erwartet	268,8		263,6		780,2		785,4			
Residuen	-39,8		-34,6		39,8		34,6			
Residuen, standardisiert	-2,4		-2,1		1,4		1,2			
Stimme eher zu - beobachtet	206	38,4	206	41,7	548	35,2	548	37,2	754	36,0
Stimme eher zu - erwartet	193,2		189,5		560,8		564,5			
Residuen	12,8		16,5		-12,8		-16,5			
Residuen, standardisiert	0,9		1,2		-0,5		-0,7			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	54	10,1	54	10,9	85	5,5	85	5,8	139	6,6
Stimme eher nicht zu - erwartet	35,6		34,9		103,4		104,1			
Residuen	18,4		19,1		-18,4		-19,1			
Residuen, standardisiert	3,1		3,2		-1,8		-1,9			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	5	0,9	5	1,0	19	1,2	19	1,3	24	1,1
Stimme gar nicht zu - erwartet	6,1		6,0		17,9		18,0			
Residuen	-1,1		-1,0		1,1		1,0			
Residuen, standardisiert	-0,5		-0,4		0,3		0,2			
Fehlend - beobachtet	42	7,8			84	5,4			126	6,0
Fehlend - erwartet	32,3				93,7					
Residuen	9,7				-9,7					
Residuen, standardisiert	1,7				-1,0					
Gesamt	536	100,0	494	100,0	1556	100,0	1472	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	494		494		1472		1472		1966	
Chi-Quadrat nach Pearson	26,04 df = 4		22,14 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,111 k=10		0,106 k=8							
Korrelation nach Spearman			-0,091		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



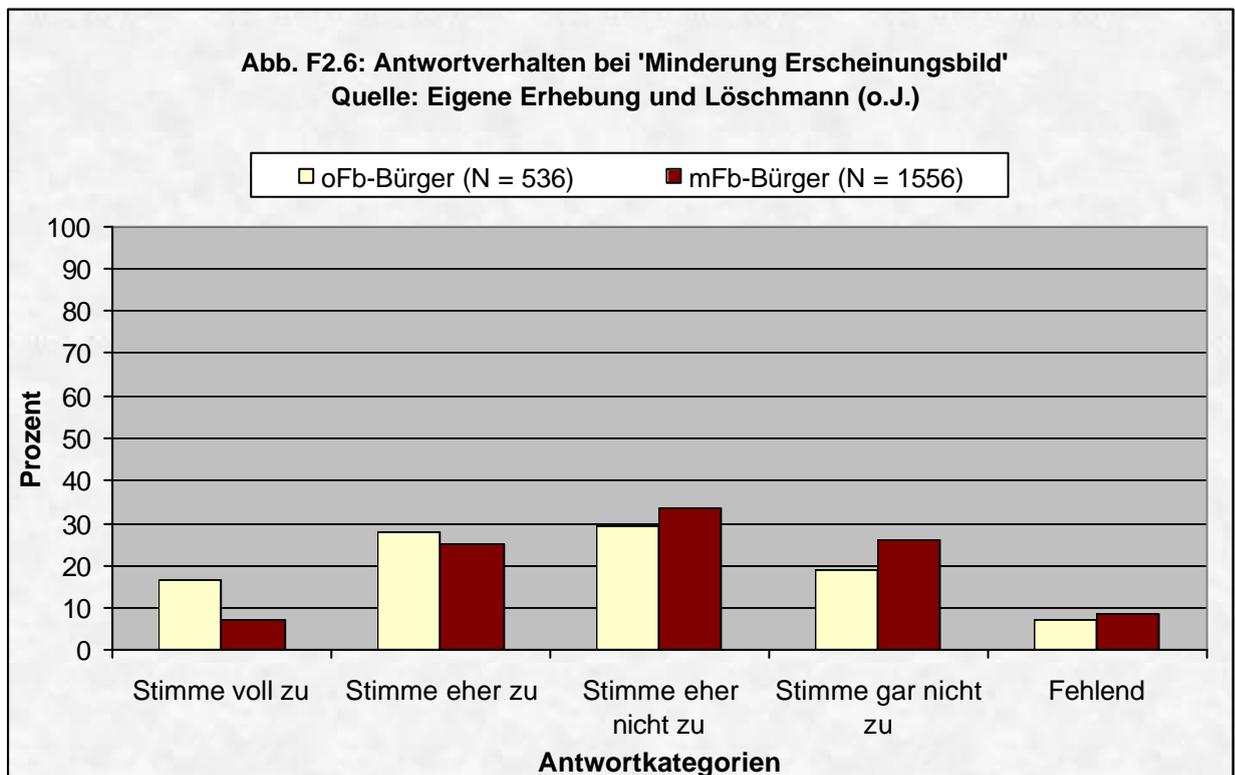
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P502	aH	P1556	aH	P1520	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	325	60,6	325	64,7	1165	74,9	1165	76,6	1490	71,2
Stimme voll zu - erwartet	381,8		369,9		1108,2		1120,1			
Residuen	-56,8		-44,9		56,8		44,9			
Residuen, standardisiert	-2,9		-2,3		1,7		1,3			
Stimme eher zu - beobachtet	139	25,9	139	27,7	319	20,5	319	21,0	458	21,9
Stimme eher zu - erwartet	117,3		113,7		340,7		344,3			
Residuen	21,7		25,3		-21,7		-25,3			
Residuen, standardisiert	2,0		2,4		-1,2		-1,4			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	26	4,9	26	5,2	26	1,7	26	1,7	52	2,5
Stimme eher nicht zu - erwartet	13,3		12,9		38,7		39,1			
Residuen	12,7		13,1		-12,7		-13,1			
Residuen, standardisiert	3,5		3,6		-2,0		-2,1			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	12	2,2	12	2,4	10	0,6	10	0,7	22	1,1
Stimme gar nicht zu - erwartet	5,6		5,5		16,4		16,5			
Residuen	6,4		6,5		-6,4		-6,5			
Residuen, standardisiert	2,7		2,8		-1,6		-1,6			
Fehlend - beobachtet	34	6,3			36	2,3			70	3,3
Fehlend - erwartet	17,9				52,1					
Residuen	16,1				-16,1					
Residuen, standardisiert	3,8				-2,2					
Gesamt	536	100,0	502	100,0	1556	100,0	1520	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	502		502		1520		1520		2022	
Chi-Quadrat nach Pearson	61,94 df = 4		42,81 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,170 k=10		0,144 k=8							
Korrelation nach Spearman			-0,125		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



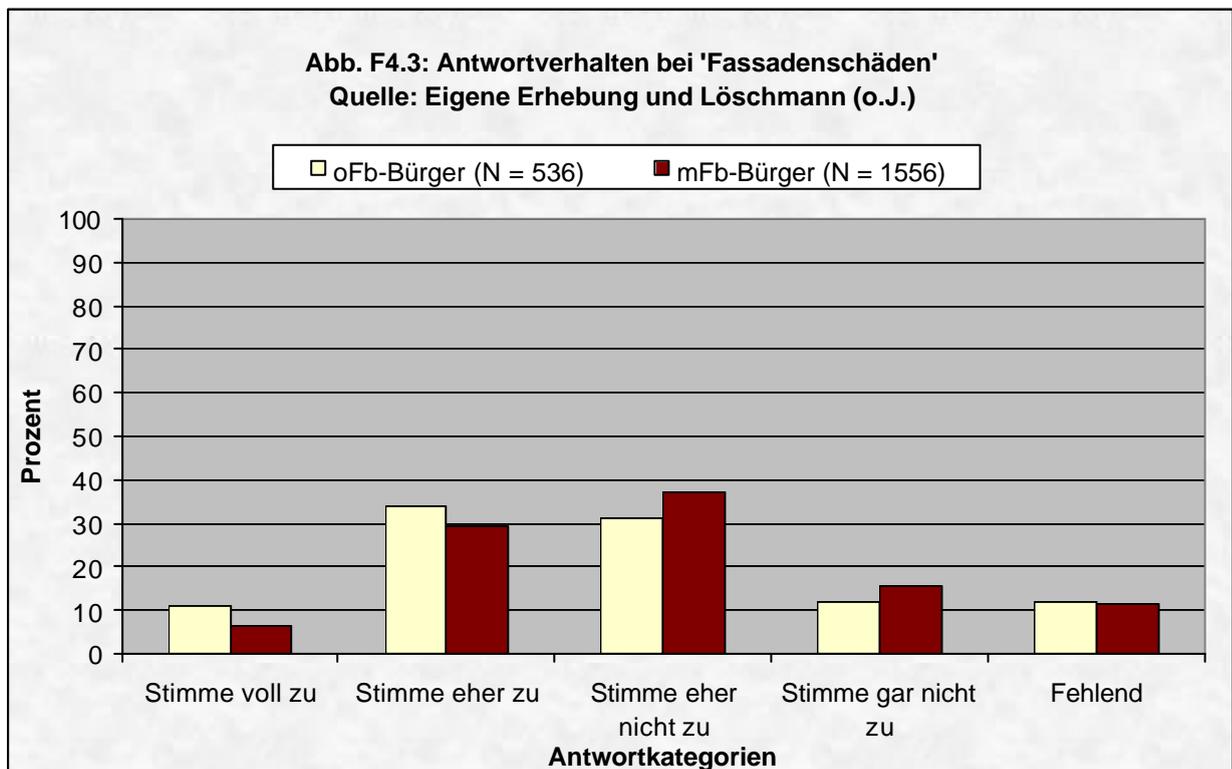
Tab. F2.5: Antwortverhalten bei ‚ungepflegtes Straßenbild‘											
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt		
	aH	P536	aH	P491	aH	P1556	aH	P1456	aH	P2092	
Stimme voll zu - beobachtet	18	3,4	18	3,7	19	1,2	19	1,3	37	1,8	
Stimme voll zu - erwartet	9,5		9,3		27,5		27,7				
Residuen	8,5		8,7		-8,5		-8,7				
Residuen, standardisiert	2,8		2,8		-1,6		-1,6				
Stimme eher zu - beobachtet	26	4,9	26	5,3	29	1,9	29	2,0	55	2,6	
Stimme eher zu - erwartet	14,1		13,9		40,9		41,1				
Residuen	11,9		12,1		-11,9		-12,1				
Residuen, standardisiert	3,2		3,3		-1,9		-1,9				
Stimme eher nicht zu - beobachtet	121	22,6	121	24,6	253	16,3	253	17,4	374	17,9	
Stimme eher nicht zu - erwartet	95,8	17,9	94,3		278,2		279,7				
Residuen	25,2		26,7		-25,2		-26,7				
Residuen, standardisiert	2,6		2,7		-1,5		-1,6				
Stimme gar nicht zu - beobachtet	326	60,8	326	66,4	1155	74,2	1155	79,3	1481	70,8	
Stimme gar nicht zu - erwartet	379,5		373,5		1101,5		1107,5				
Residuen	-53,5		-47,5		53,5		47,5				
Residuen, standardisiert	-2,7		-2,5		1,6		1,4				
Fehlend - beobachtet	45	8,4			100	6,4			145	6,9	
Fehlend - erwartet	37,2				107,8						
Residuen	7,8				-7,8						
Residuen, standardisiert	1,3				-0,8						
Gesamt	536	100,0	491	100,0	1556	100,0	1456	100,0	2092	100,0	
Summe gültige Antworten	491		491		1456		1456		1947		
Chi-Quadrat nach Pearson	45,07 df = 4		43,12 df = 3								
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.											
Kontingenzkoeffizient	0,145 k=10		0,147 k=8								
Korrelation nach Spearman			0,138		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)						
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben											
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben											



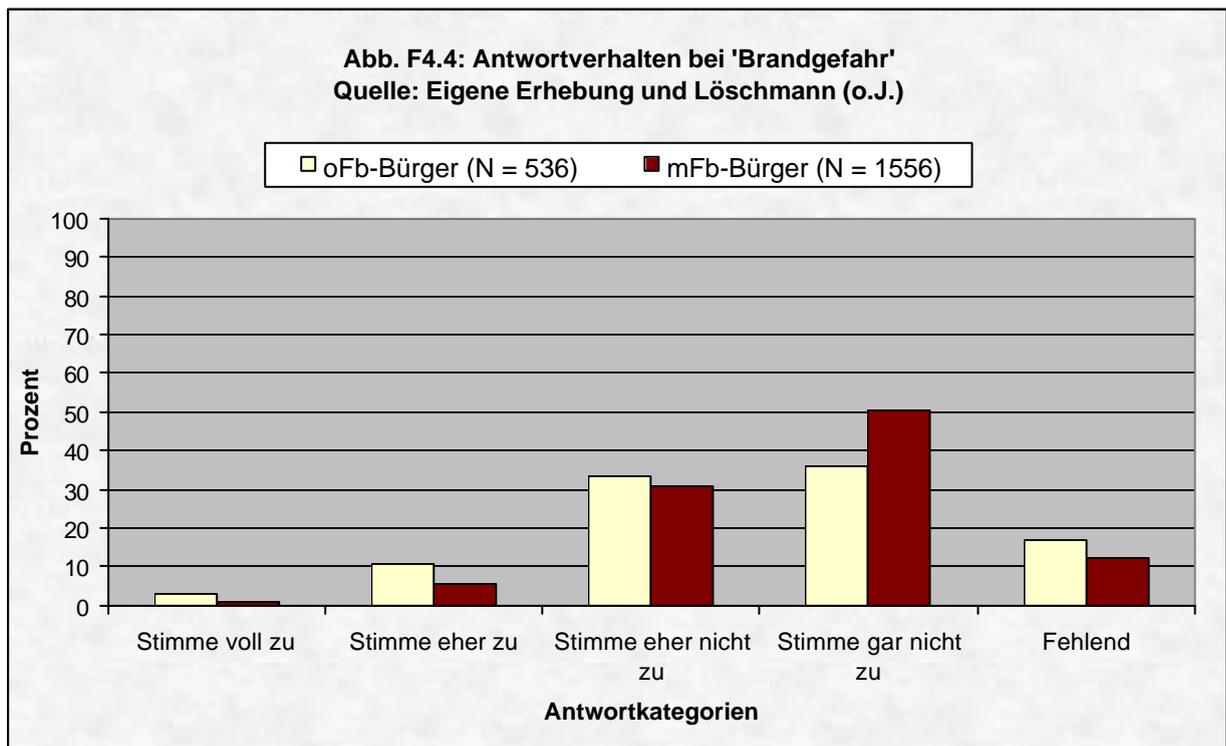
Tab. F2.6: Antwortverhalten bei ‚Minderung Erscheinungsbild‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P497	aH	P1556	aH	P1425	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	90	16,8	90	18,1	109	7,0	109	7,6	199	9,5
Stimme voll zu - erwartet	51,0		51,5		148,0		147,5			
Residuen	39,0		38,5		-39,0		-38,5			
Residuen, standardisiert	5,5		5,4		-3,2		-3,2			
Stimme eher zu - beobachtet	150	28,0	150	30,2	389	25,0	389	27,3	539	25,8
Stimme eher zu - erwartet	138,1		139,4		400,9		399,6			
Residuen	11,9		10,6		-11,9		-10,6			
Residuen, standardisiert	1,0		0,9		-0,6		-0,5			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	156	29,1	156	31,4	523	33,6	523	36,7	679	32,5
Stimme eher nicht zu - erwartet	174,0		175,6		505,0		503,4			
Residuen	-18,0		-19,6		18,0		19,6			
Residuen, standardisiert	-1,4		-1,5		0,8		0,9			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	101	18,8	101	20,3	404	26,0	404	28,4	505	24,1
Stimme gar nicht zu - erwartet	129,4		130,6		375,6		374,4			
Residuen	-28,4		-29,6		28,4		29,6			
Residuen, standardisiert	-2,5		-2,6		1,5		1,5			
Fehlend - beobachtet	39	7,3			131	8,4			170	8,1
Fehlend - erwartet	43,6				126,4					
Residuen	-4,6				4,6					
Residuen, standardisiert	-0,7				0,4					
Gesamt	536	100,0	497	100,0	1556	100,0	1425	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	497		497		1425		1425		1922	
Chi-Quadrat nach Pearson	53,02 df = 4		52,01 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,157 k=10		0,162 k=8							
Korrelation nach Spearman			0,138		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



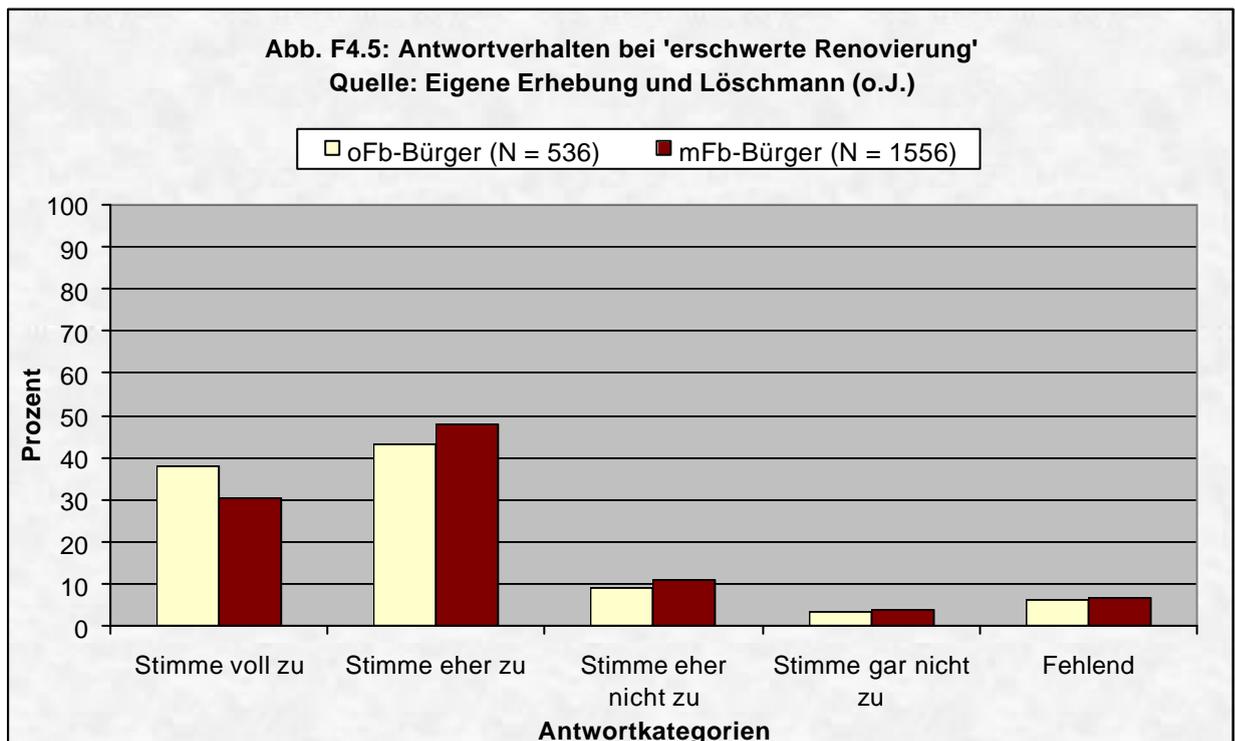
Tab. F4.3: Antwortverhalten bei ‚Fassadenschäden‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P473	aH	P1556	aH	P1379	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	59	11,0	59	12,5	103	6,6	103	7,5	162	7,7
Stimme voll zu - erwartet	41,5		41,4		120,5		120,6			
Residuen	17,5		17,6		-17,5		-17,6			
Residuen, standardisiert	2,7		2,7		-1,6		-1,6			
Stimme eher zu - beobachtet	183	34,1	183	38,7	461	29,6	461	33,4	644	30,8
Stimme eher zu - erwartet	165,0		164,5		479,0		479,5			
Residuen	18,0		18,5		-18,0		-18,5			
Residuen, standardisiert	1,4		1,4		-0,8		-0,8			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	168	31,3	168	35,5	576	37,0	576	41,8	744	35,6
Stimme eher nicht zu - erwartet	190,6		190,0		553,4		554,0			
Residuen	-22,6		-22,0		22,6		22,0			
Residuen, standardisiert	-1,6		-1,6		1,0		0,9			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	63	11,8	63	13,3	239	15,4	239	17,3	302	14,4
Stimme gar nicht zu - erwartet	77,4		77,1		224,6		224,9			
Residuen	-14,4		-14,1		14,4		14,1			
Residuen, standardisiert	-1,6		-1,6		1,0		0,9			
Fehlend - beobachtet	63	11,8			177	11,4			240	11,5
Fehlend - erwartet	61,5				178,5					
Residuen	1,5				-1,5					
Residuen, standardisiert	0,2				-0,1					
Gesamt	536	100,0	473	100,0	1556	100,0	1379	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	473		473		1379		1379		1852	
Chi-Quadrat nach Pearson	19,80 df = 4		19,79 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,097 k=10		0,103 k=8							
Korrelation nach Spearman			0,097		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



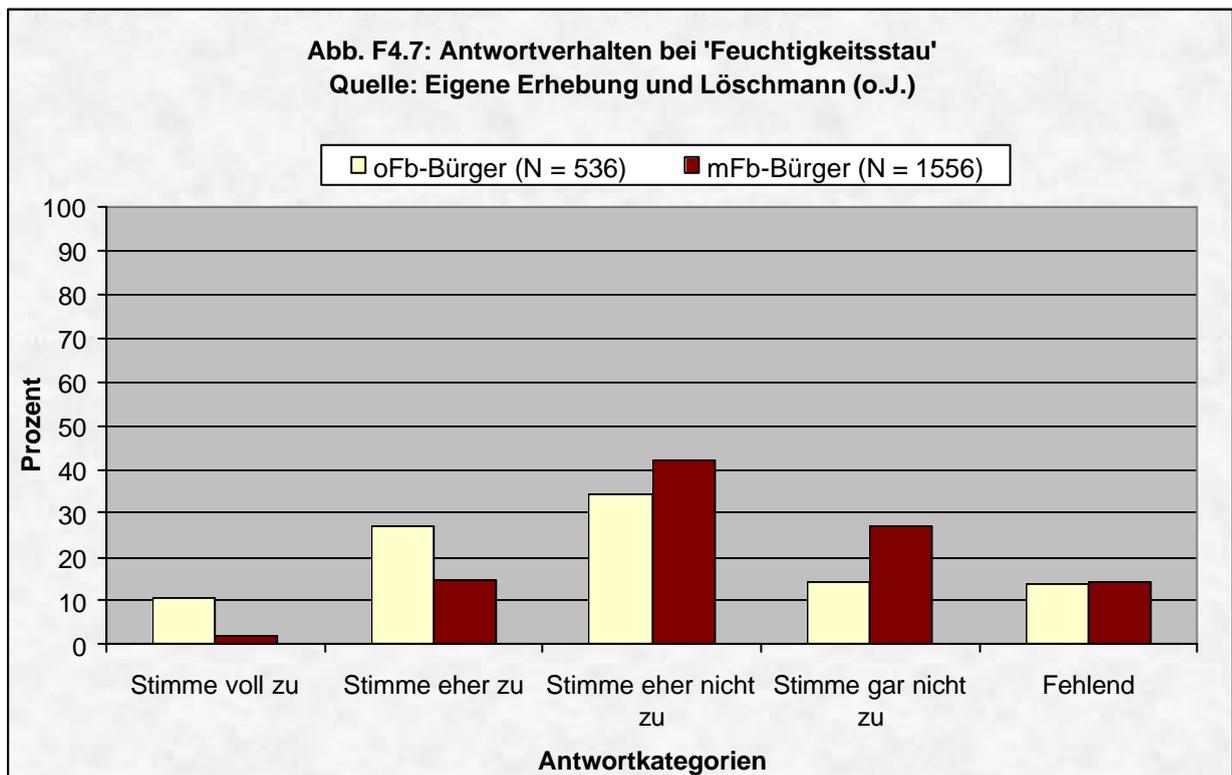
Tab. F4.4: Antwortverhalten bei ‚Brandgefahr‘											
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt		
	aH	P536	aH	P444	aH	P1556	aH	P1364	aH	P2092	
Stimme voll zu - beobachtet	15	2,8	15	3,4	14	0,9	14	1,0	29	1,4	
Stimme voll zu - erwartet	7,4		7,1		21,6		21,9				
Residuen	7,6		7,9		-7,6		-7,9				
Residuen, standardisiert	2,8		3,0		-1,6		-1,7				
Stimme eher zu - beobachtet	59	11,0	59	13,3	88	5,7	88	6,5	147	7,0	
Stimme eher zu - erwartet	37,7		36,1		109,3		110,9				
Residuen	21,3		22,9		-21,3		-22,9				
Residuen, standardisiert	3,5		3,8		-2,0		-2,2				
Stimme eher nicht zu - beobachtet	178	33,2	178	40,1	479	30,8	479	35,1	657	31,4	
Stimme eher nicht zu - erwartet	168,3		161,3		488,7		495,7				
Residuen	9,7		16,7		-9,7		-16,7				
Residuen, standardisiert	0,7		1,3		-0,4		-0,7				
Stimme gar nicht zu - beobachtet	192	35,8	192	43,2	783	50,3	783	57,4	975	46,6	
Stimme gar nicht zu - erwartet	249,8		239,4		725,2		735,6				
Residuen	-57,8		-47,4		57,8		47,4				
Residuen, standardisiert	-3,7		-3,1		2,1		1,7				
Fehlend - beobachtet	92	17,2			192	12,3			284	13,6	
Fehlend - erwartet	72,8				211,2						
Residuen	19,2				-19,2						
Residuen, standardisiert	2,3				-1,3						
Gesamt	536	100,0	444	100,0	1556	100,0	1364	100,0	2092	100,0	
Summe gültige Antworten	444		444		1364		1364		1808		
Chi-Quadrat nach Pearson	52,19 df = 4		45,54 df = 3								
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.											
Kontingenzkoeffizient	0,156 k=10		0,157 k=8								
Korrelation nach Spearman			0,143								
Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)											
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben											
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben											



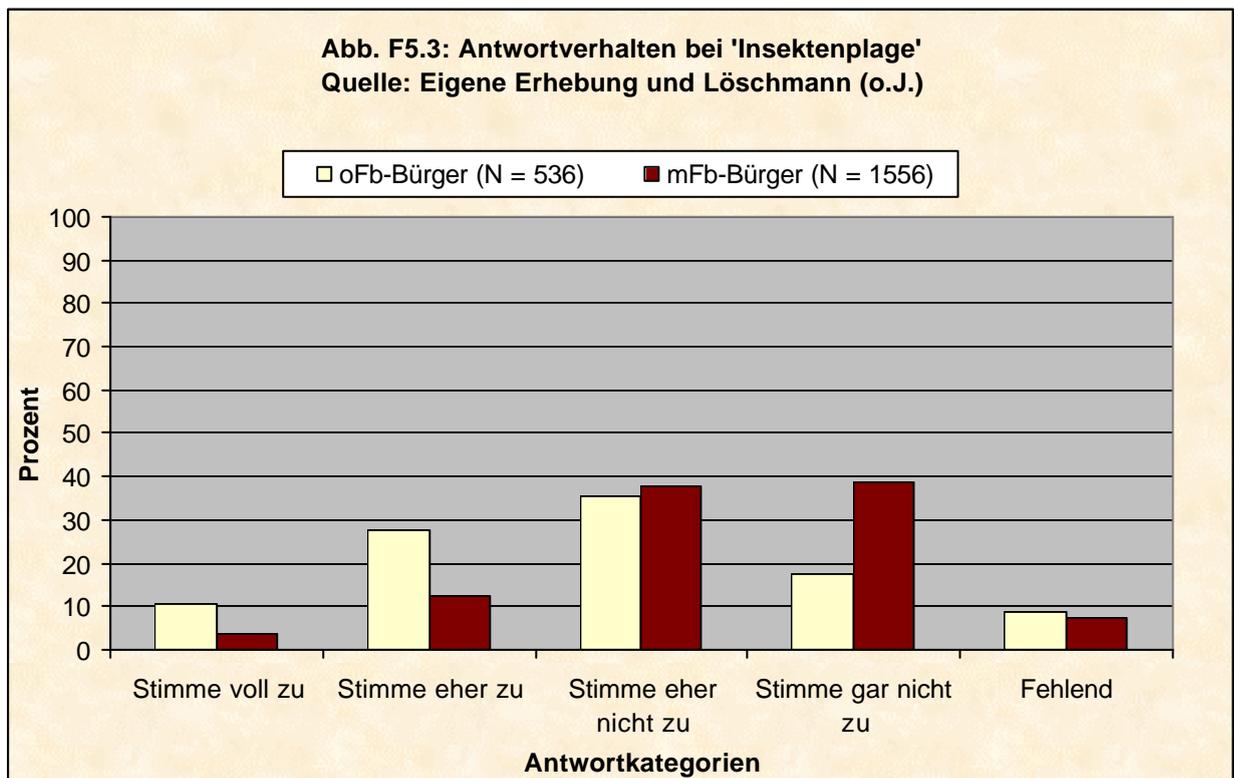
Tab. F4.5: Antwortverhalten bei 'erschwerte Renovierung'										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P503	aH	P1556	aH	P1449	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	203	37,9	203	40,4	477	30,7	477	32,9	680	32,5
Stimme voll zu - erwartet	174,2		175,2		505,8		504,8			
Residuen	28,8		27,8		-28,8		-27,8			
Residuen, standardisiert	2,2		2,1		-1,3		-1,2			
Stimme eher zu - beobachtet	231	43,1	231	45,9	743	47,8	743	51,3	974	46,6
Stimme eher zu - erwartet	249,6		251,0		724,4		723,0			
Residuen	-18,6		-20,0		18,6		20,0			
Residuen, standardisiert	-1,2		-1,3		0,7		0,7			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	50	9,3	50	9,9	169	10,9	169	11,7	219	10,5
Stimme eher nicht zu - erwartet	56,1		56,4		162,9		162,6			
Residuen	-6,1		-6,4		6,1		6,4			
Residuen, standardisiert	-0,8		-0,9		0,5		0,5			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	19	3,5	19	3,8	60	3,9	60	4,1	79	3,8
Stimme gar nicht zu - erwartet	20,2		20,4		58,8		58,6			
Residuen	-1,2		-1,4		1,2		1,4			
Residuen, standardisiert	-0,3		-0,3		0,2		0,2			
Fehlend - beobachtet	33	6,2			107	6,9			140	6,7
Fehlend - erwartet	35,9				104,1					
Residuen	-2,9				2,9					
Residuen, standardisiert	-0,5				0,3					
Gesamt	536	100,0	503	100,0	1556	100,0	1449	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	503		503		1449		1449		1952	
Chi-Quadrat nach Pearson	9,55 df = 4		9,18 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,067 k=10		0,068 k=8							
Korrelation nach Spearman			0,063							
Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)										
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



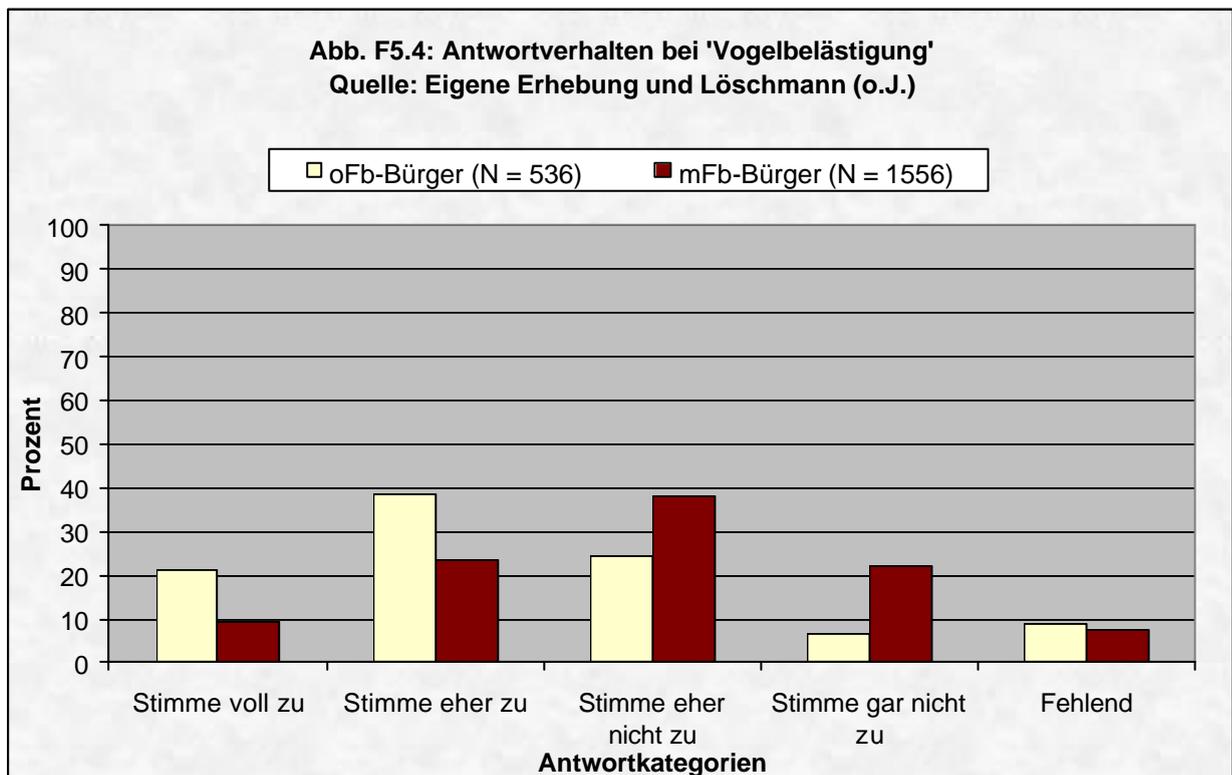
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P461	aH	P1556	aH	P1334	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	57	10,6	57	12,4	34	2,2	34	2,5	91	4,3
Stimme voll zu - erwartet	23,3		23,4		67,7		67,6			
Residuen	33,7		33,6		-33,7		-33,6			
Residuen, standardisiert	7,0		7,0		-4,1		-4,1			
Stimme eher zu - beobachtet	144	26,9	144	31,2	227	14,6	227	17,0	371	17,7
Stimme eher zu - erwartet	95,1		95,3		275,9		275,7			
Residuen	48,9		48,7		-48,9		-48,7			
Residuen, standardisiert	5,0		5,0		-2,9		-2,9			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	183	34,1	183	39,7	653	42,0	653	49,0	836	40,0
Stimme eher nicht zu - erwartet	214,2		214,7		621,8		621,3			
Residuen	-31,2		-31,7		31,2		31,7			
Residuen, standardisiert	-2,1		-2,2		1,3		1,3			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	77	14,4	77	16,7	420	27,0	420	31,5	497	23,8
Stimme gar nicht zu - erwartet	127,3		127,6		369,7		369,4			
Residuen	-50,3		-50,6		50,3		50,6			
Residuen, standardisiert	-4,5		-4,5		2,6		2,6			
Fehlend - beobachtet	75	14,0			222	14,3			297	14,2
Fehlend - erwartet	76,1				220,9					
Residuen	-1,1				1,1					
Residuen, standardisiert	-0,1				0,1					
Gesamt	536	100,0	461	100,0	1556	100,0	1334	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	461		461		1334		1334		1795	
Chi-Quadrat nach Pearson	132,20 df = 4		131,96 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,244 k=10		0,262 k=8							
Korrelation nach Spearman			0,241		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



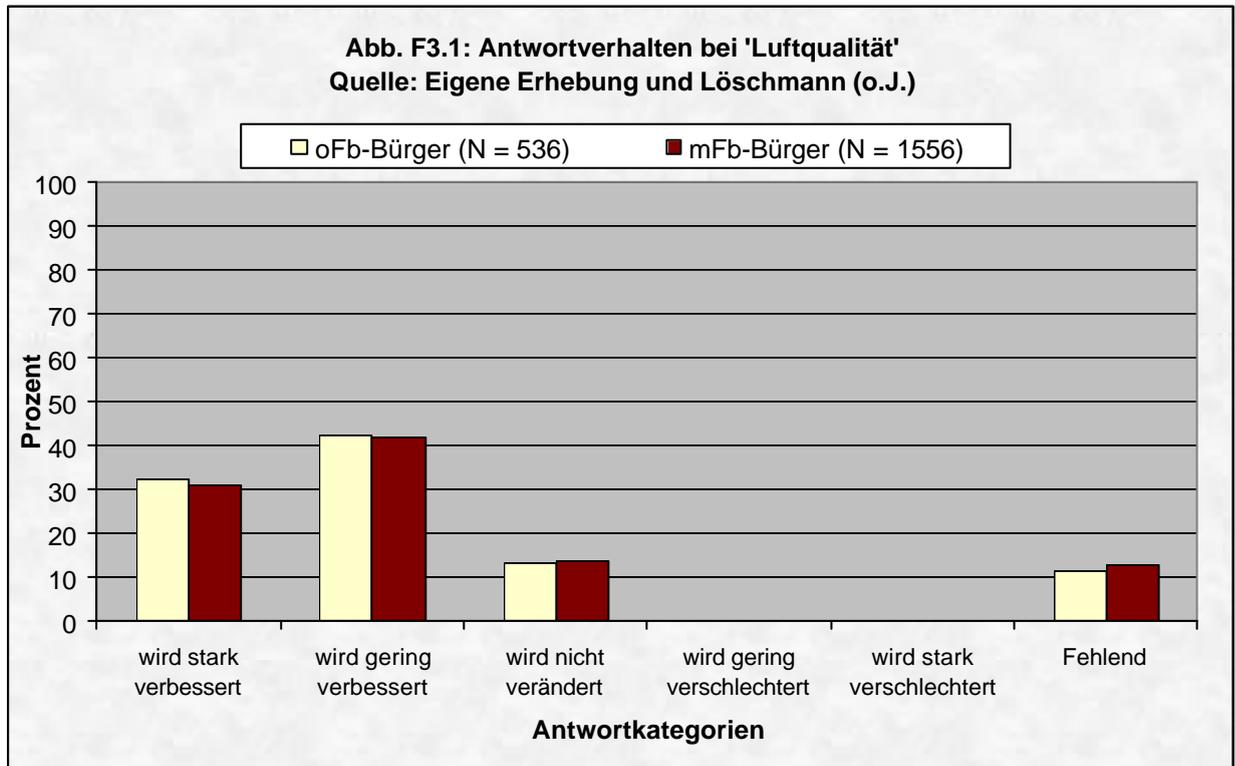
Tab F5.3: Antwortverhalten bei ‚Insektenplage‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P488	aH	P1556	aH	P1437	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	113	21,1	113	23,2	144	9,3	144	10,0	257	12,3
Stimme voll zu - erwartet	65,8		65,2		191,2		191,8			
Residuen	47,2		47,8		-47,2		-47,8			
Residuen, standardisiert	5,8		5,9		-3,4		-3,5			
Stimme eher zu - beobachtet	208	38,8	208	42,6	362	23,3	362	25,2	570	27,2
Stimme eher zu - erwartet	146,0		144,5		424,0		425,5			
Residuen	62,0		63,5		-62,0		-63,5			
Residuen, standardisiert	5,1		5,3		-3,0		-3,1			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	131	24,4	131	26,8	591	38,0	591	41,1	722	34,5
Stimme eher nicht zu - erwartet	185,0		183,0		537,0		539,0			
Residuen	-54,0		-52,0		54,0		52,0			
Residuen, standardisiert	-4,0		-3,8		2,3		2,2			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	36	6,7	36	7,4	340	21,9	340	23,7	376	18,0
Stimme gar nicht zu - erwartet	96,3		95,3		279,7		280,7			
Residuen	-60,3		-59,3		60,3		59,3			
Residuen, standardisiert	-6,1		-6,1		3,6		3,5			
Fehlend - beobachtet	48	9,0			119	7,6			167	8,0
Fehlend - erwartet	42,8				124,2					
Residuen	5,2				-5,2					
Residuen, standardisiert	0,8				-0,5					
Gesamt	536	100,0	488	100,0	1556	100,0	1437	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	488		488		1437		1437		1925	
Chi-Quadrat nach Pearson	153,58 df = 4		153,72 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,262 k=10		0,272 k=8							
Korrelation nach Spearman			0,280		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



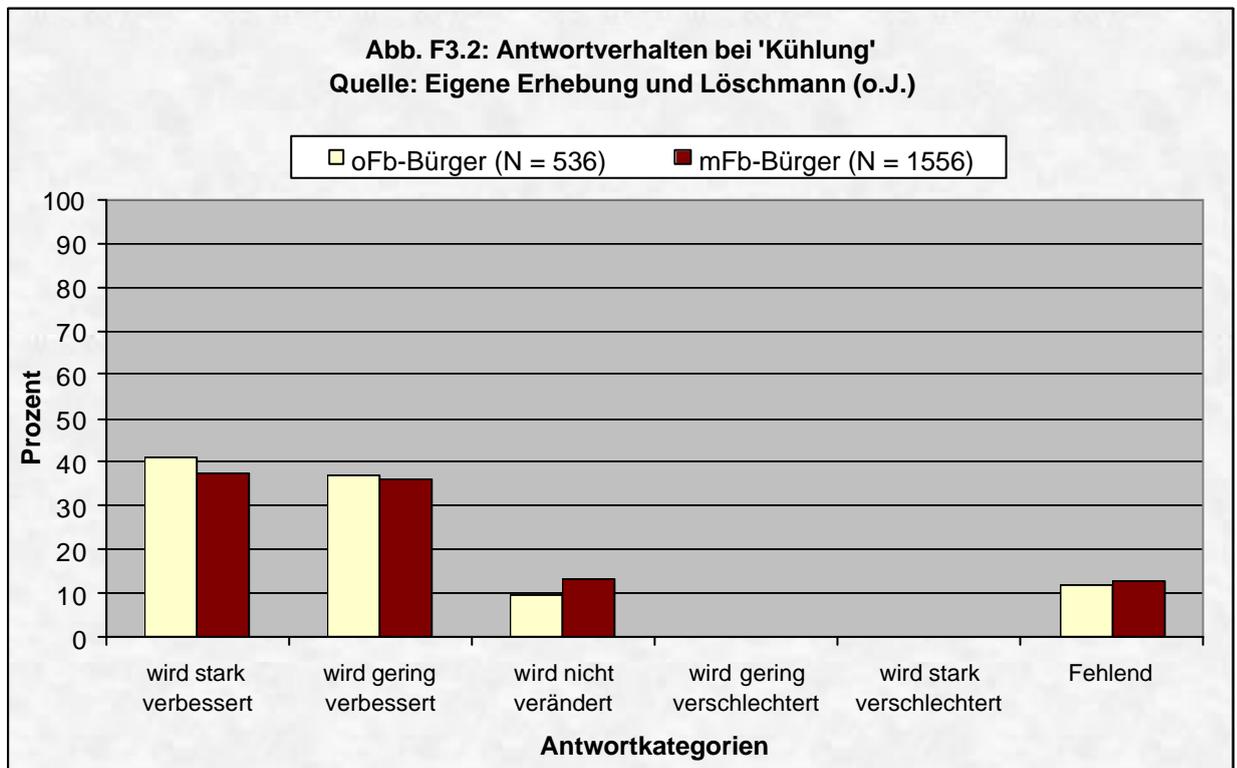
Tab F5.4: Antwortverhalten bei ‚Vogelbelästigung‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P489	aH	P1556	aH	P1440	aH	P2092
Stimme voll zu - beobachtet	57	10,6	57	11,7	61	3,9	61	4,2	118	5,6
Stimme voll zu - erwartet	30,2		29,9		87,8		88,1			
Residuen	26,8		27,1		-26,8		-27,1			
Residuen, standardisiert	4,9		5,0		-2,9		-2,9			
Stimme eher zu - beobachtet	149	27,8	149	30,5	191	12,3	191	13,3	340	16,3
Stimme eher zu - erwartet	87,1		86,2		252,9		253,8			
Residuen	61,9		62,8		-61,9		-62,8			
Residuen, standardisiert	6,6		6,8		-3,9		-3,9			
Stimme eher nicht zu - beobachtet	190	35,4	190	38,9	588	37,8	588	40,8	778	37,2
Stimme eher nicht zu - erwartet	199,3		197,2		578,7		580,8			
Residuen	-9,3		-7,2		9,3		7,2			
Residuen, standardisiert	-0,7		-0,5		0,4		0,3			
Stimme gar nicht zu - beobachtet	93	17,4	93	19,0	600	38,6	600	41,7	693	33,1
Stimme gar nicht zu - erwartet	177,6		175,7		515,4		517,3			
Residuen	-84,6		-82,7		84,6		82,7			
Residuen, standardisiert	-6,3		-6,2		3,7		3,6			
Fehlend - beobachtet	47	8,8			116	7,5			163	7,8
Fehlend - erwartet	41,8				121,2					
Residuen	5,2				-5,2					
Residuen, standardisiert	0,8				-0,5					
Gesamt	536	100,0	489	100,0	1556	100,0	1440	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	489		489		1440		1440		1929	
Chi-Quadrat nach Pearson	146,58 df = 4		146,65 df = 3							
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,256 k=10		0,266 k=8							
Korrelation nach Spearman			0,267		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



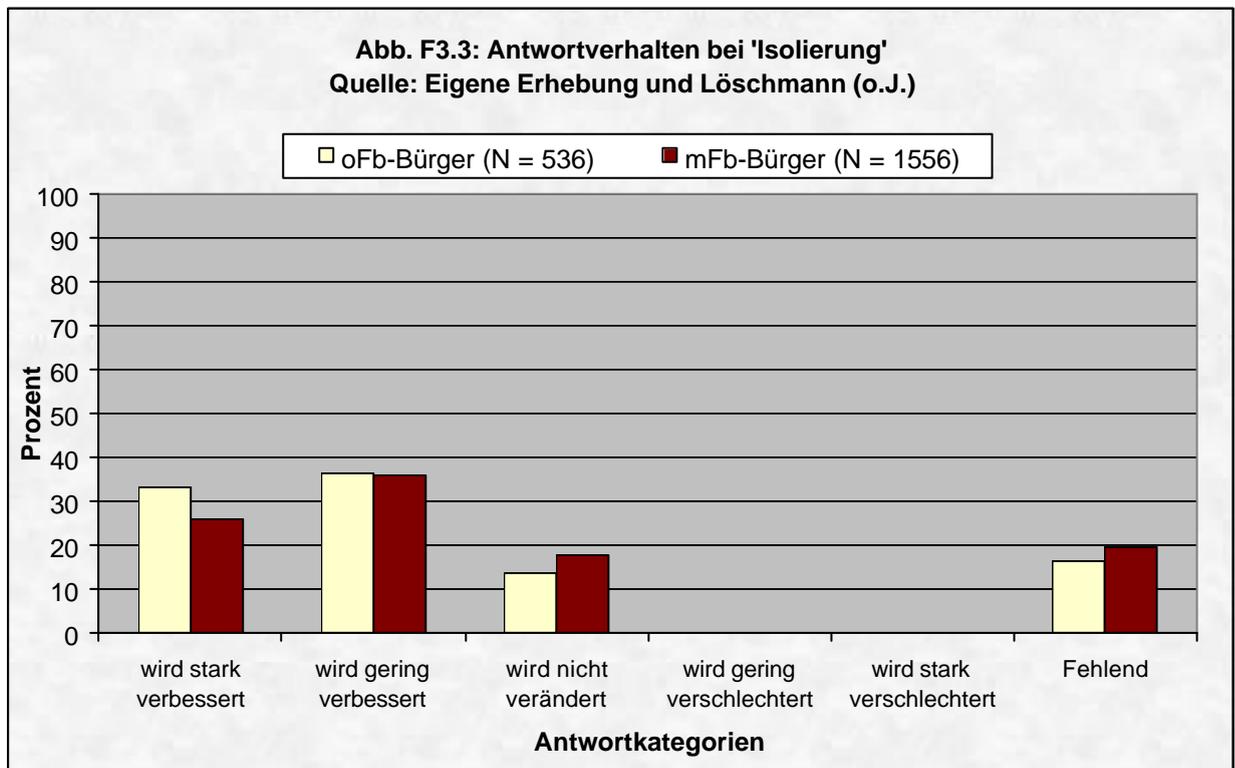
Tab. F3.1: Antwortverhalten bei ‚Luftqualität‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P535	aH	P474	aH	P1551	aH	P1348	aH	P2086
wird stark verbessert - beobachtet	174	32,5	174	36,7	481	31,0	481	35,7	655	31,4
wird stark verbessert - erwartet	168,0		170,4		487,0		484,6			
Residuen	6,0		3,6		-6,0		-3,6			
Residuen, standardisiert	0,5		0,3		-0,3		-0,2			
wird gering verbessert - beobachtet	227	42,4	227	47,9	651	42,0	651	48,3	878	42,1
wird gering verbessert - erwartet	225,2		228,4		652,8		649,6			
Residuen	1,8		-1,4		-1,8		1,4			
Residuen, standardisiert	0,1		-0,1		-0,1		0,1			
wird nicht verändert - beobachtet	73	13,6	73	15,4	216	13,9	216	16,0	289	13,9
wird nicht verändert - erwartet	74,1		75,2		214,9		213,8			
Residuen	-1,1		-2,2		1,1		2,2			
Residuen - standardisiert	-0,1		-0,3		0,1		0,1			
wird gering verschlechtert - beobachtet	1				4					
wird stark verschlechtert - beobachtet	0				1					
Fehlend - beobachtet	61	11,4			203	13,1			264	12,7
Fehlend - erwartet	67,7				196,3					
Residuen	-6,7				6,7					
Residuen, standardisiert	-0,8				0,5					
Gesamt	535	100,0	474	100,0	1551	100,0	1348	100,0	2086	100,0
Summe gültige Antworten	474		474		1348		1348		1822	
Chi-Quadrat nach Pearson	1,23	df = 3	0,20	df = 2						
Bei Berücksichtigung der drei relevanten Antwortoptionen haben 0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) eine erwartete Häufigkeit kleiner 5 (bei Berücksichtigung aller Antwortoptionen 4 von 12 bzw. 10 Zellen (33% bzw. 40%)).										
Kontingenzkoeffizient	0,024	k=8	0,010	k=6						
Korrelation nach Spearman			0,010		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



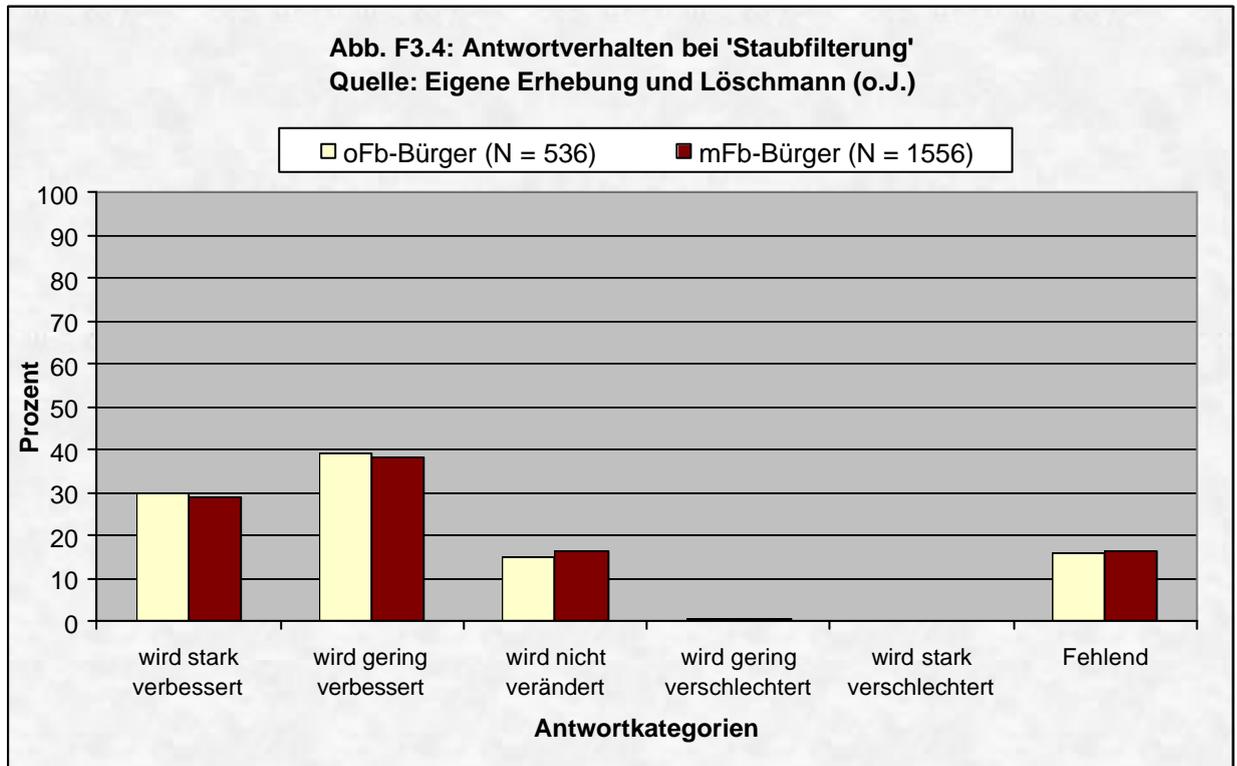
Tab. F3.2: Antwortverhalten bei ‚Kühlung‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P535	aH	P472	aH	P1555	aH	P1355	aH	P2090
wird stark verbessert - beobachtet	221	41,3	221	46,8	580	37,3	580	42,8	801	38,3
wird stark verbessert - erwartet	205,0		206,9		596,0		594,1			
Residuen	16,0		14,1		-16,0		-14,1			
Residuen, standardisiert	1,1		1,0		-0,7		-0,6			
wird gering verbessert - beobachtet	199	37,2	199	42,2	565	36,3	565	41,7	764	36,6
wird gering verbessert - erwartet	195,6		197,4		568,4		566,6			
Residuen	3,4		1,6		-3,4		-1,6			
Residuen, standardisiert	0,2		0,1		-0,1		-0,1			
wird nicht verändert - beobachtet	52	9,7	52	11,0	210	13,5	210	15,5	262	12,5
wird nicht verändert - erwartet	67,1		67,7		194,9		194,3			
Residuen	-15,1		-15,7		15,1		15,7			
Residuen - standardisiert	-1,8		-1,9		1,1		1,1			
wird gering verschlechtert - beobachtet	0		0		0		0			
wird stark verschlechtert - beobachtet	1		1		1		1			
Fehlend - beobachtet	63	11,8			200	12,9			263	12,6
Fehlend - erwartet	67,3				195,7					
Residuen	-4,3				4,3					
Residuen, standardisiert	-0,5				0,3					
Gesamt	535	100,0	472	100,0	1555	100,0	1355	100,0	2090	100,0
Summe gültige Antworten	472		472		1355		1355		1827	
Chi-Quadrat nach Pearson	6,67	df = 3	6,21	df = 2						
Bei Berücksichtigung der drei relevanten Antwortoptionen haben 0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) eine erwartete Häufigkeit kleiner 5 (bei Berücksichtigung aller Antwortoptionen 4 von 12 bzw. 10 Zellen (33% bzw. 40%)).										
Kontingenzkoeffizient	0,056	k=8	0,058	k=6						
Korrelation nach Spearman			0,049		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



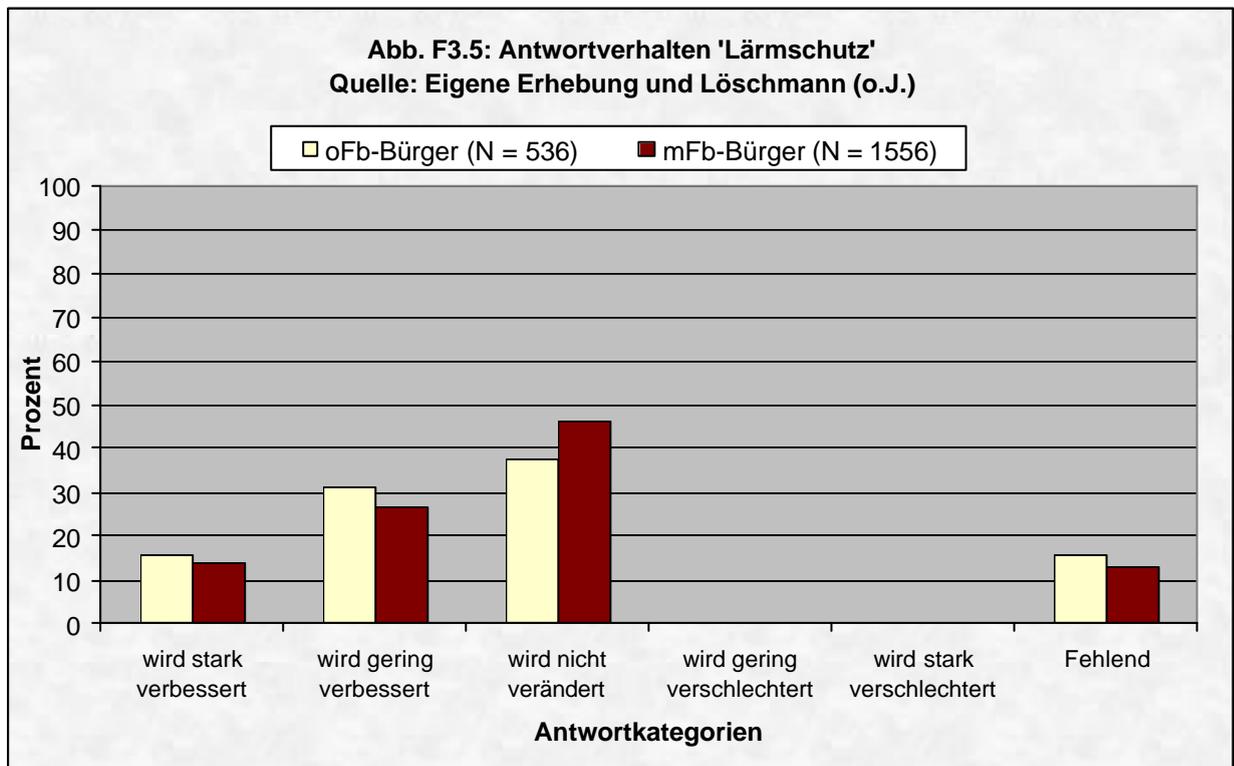
Tab. F3.3: Antwortverhalten bei ‚Isolierung‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P535	aH	P447	aH	P1550	aH	P1247	aH	P2085
wird stark verbessert - beobachtet	179	33,5	179	40,0	408	26,3	408	32,7	587	28,2
wird stark verbessert - erwartet	150,6		154,9		436,4		432,1			
Residuen	28,4		24,1		-28,4		-24,1			
Residuen, standardisiert	2,3		1,9		-1,4		-1,2			
wird gering verbessert - beobachtet	195	36,4	195	43,6	560	36,1	560	44,9	755	36,2
wird gering verbessert - erwartet	193,7		199,2		561,3		555,8			
Residuen	1,3		-4,2		-1,3		4,2			
Residuen, standardisiert	0,1		-0,3		-0,1		0,2			
wird verbessert - beobachtet	374	69,9	374	83,7	968	62,5	968	77,6	1342	64,4
wird verbessert - erwartet	344,4		354,1		997,6		987,9			
Residuen	29,6		19,9		-29,6		-19,9			
Residuen, standardisiert	1,6		1,1		-0,9		-0,6			
wird gering verschlechtert - beobachtet	0		0		5		5			
wird stark verschlechtert - beobachtet	1		1		1		1			
Fehlend - beobachtet	88	16,4			303	19,5			391	18,8
Fehlend - erwartet	100,3				290,7					
Residuen	-12,3				12,3					
Residuen, standardisiert	-1,2				0,7					
Gesamt	535	100,0	447	100,0	1550	100,0	1247	100,0	2085	100,0
Summe gültige Antworten	447		447		1247		1247		1694	
Chi-Quadrat nach Pearson	13,71	df = 3	11,00	df = 2						
Bei Berücksichtigung der drei relevanten Antwortoptionen haben 0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) eine erwartete Häufigkeit kleiner 5 (bei Berücksichtigung aller Antwortoptionen 4 von 12 bzw. 10 Zellen (33% bzw. 40%)).										
Kontingenzkoeffizient	0,081	k=8	0,080	k=6						
Korrelation nach Spearman			0,080		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



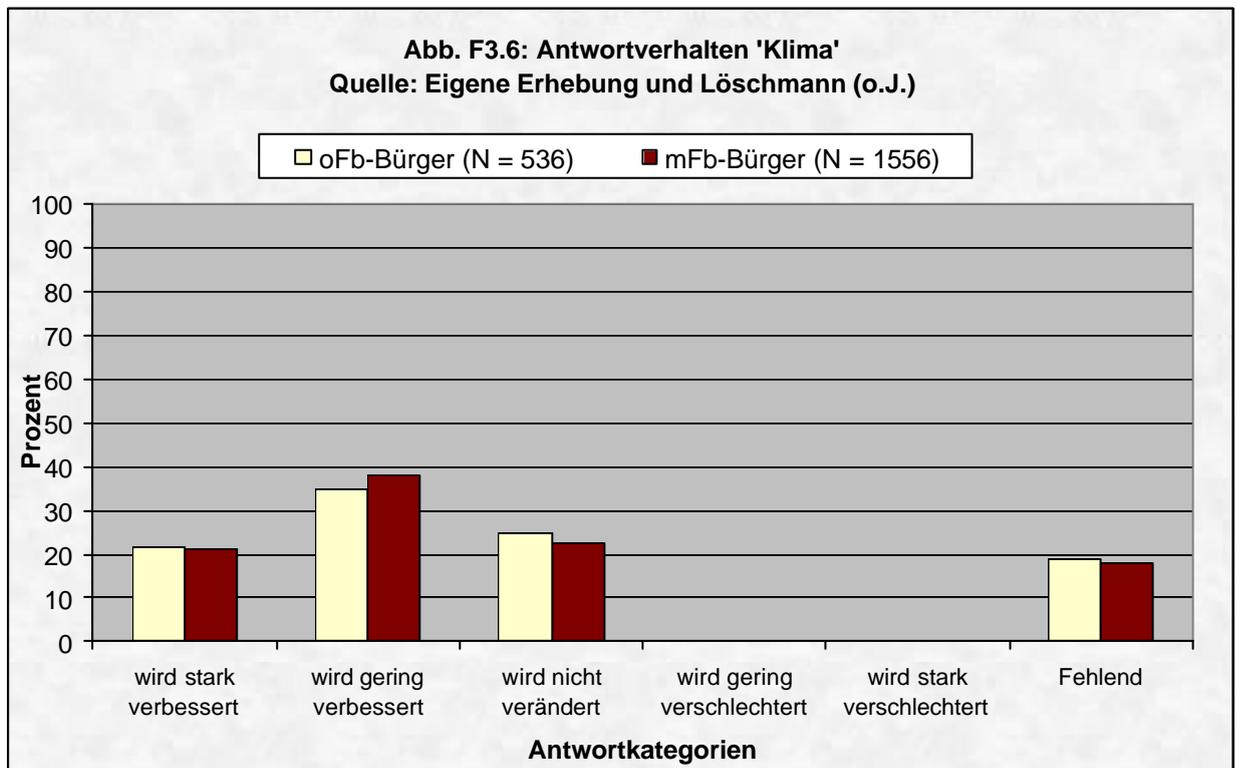
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P533	aH	P449	aH	P1547	aH	P1295	aH	P2080
wird stark verbessert - beobachtet	160	30,0	160	35,6	452	29,2	452	34,9	612	29,4
wird stark verbessert - erwartet	156,8		157,6		455,2		454,4			
Residuen	3,2		2,4		-3,2		-2,4			
Residuen, standardisiert	0,3		0,2		-0,1		-0,1			
wird gering verbessert - beobachtet	210	39,4	210	46,8	591	38,2	591	45,6	801	38,5
wird gering verbessert - erwartet	205,3		206,2		595,7		594,8			
Residuen	4,7		3,8		-4,7		-3,8			
Residuen, standardisiert	0,3		0,3		-0,2		-0,2			
wird nicht verändert - beobachtet	79	14,8	79	17,6	252	16,3	252	19,5	331	15,9
wird nicht verändert - erwartet	84,8		85,2		246,2		245,8			
Residuen	-5,8		-6,2		5,8		6,2			
Residuen - standardisiert	-0,6		-0,7		0,4		0,4			
wird gering verschlechtert - beobachtet	3		3		6		6		9	
wird stark verschlechtert - beobachtet	0		0		3		3		3	
Fehlend - beobachtet	84	15,8			252	16,3			336	16,2
Fehlend - erwartet	86,1				249,9					
Residuen	-2,1				2,1					
Residuen, standardisiert	-0,2				0,1					
Gesamt	533	100,0	449	100,0	1547	100,0	1295	100,0	2080	100,0
Summe gültige Antworten	449		449		1295		1295		1744	
Chi-Quadrat nach Pearson	0,84 df = 3		0,75 df = 2							
Bei Berücksichtigung der drei relevanten Antwortoptionen haben 0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) eine erwartete Häufigkeit kleiner 5 (bei Berücksichtigung aller Antwortoptionen 3 von 12 bzw. 10 Zellen (25% bzw. 30%)).										
Kontingenzkoeffizient	0,020 k=8		0,021 k=6							
Korrelation nach Spearman			0,015		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



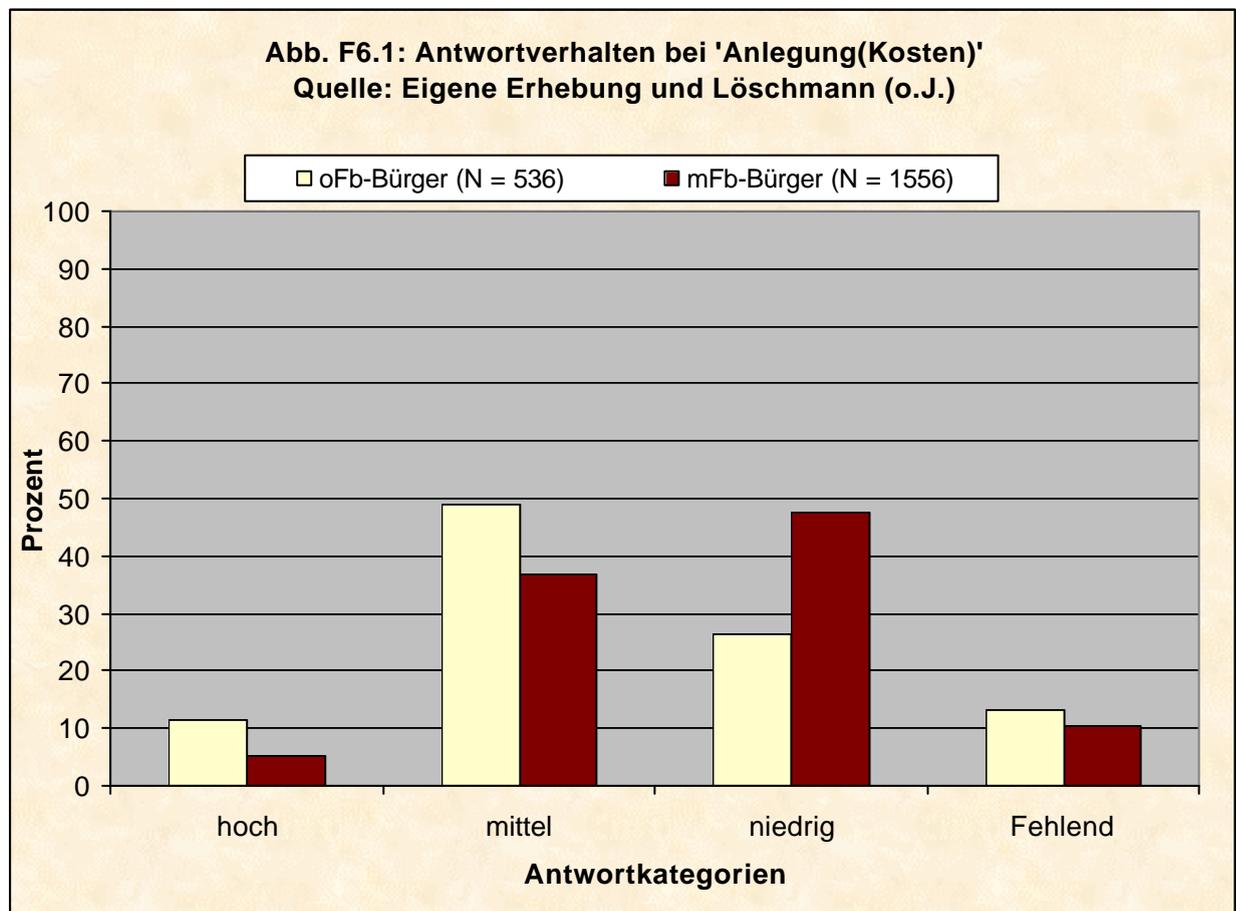
Tab. F3.5: Antwortverhalten bei ‚Lärmschutz‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P535	aH	P452	aH	P1550	aH	P1348	aH	P2085
wird stark verbessert - beobachtet	83	15,5	83	18,4	213	13,7	213	15,8	296	14,2
wird stark verbessert - erwartet	76,0		74,3		220,0		221,7			
Residuen	7,0		8,7		-7,0		-8,7			
Residuen, standardisiert	0,8		1,0		-0,5		-0,6			
wird gering verbessert - beobachtet	167	31,2	167	36,9	415	26,8	415	30,8	582	27,9
wird gering verbessert - erwartet	149,3		146,1		432,7		435,9			
Residuen	17,7		20,9		-17,7		-20,9			
Residuen, standardisiert	1,4		1,7		-0,8		-1,0			
wird nicht verändert - beobachtet	202	37,8	202	44,7	720	46,5	720	53,4	922	44,2
wird nicht verändert - erwartet	236,6		231,5		685,4		690,5			
Residuen	-34,6		-29,5		34,6		29,5			
Residuen - standardisiert	-2,2		-1,9		1,3		1,1			
wird gering verschlechtert - beobachtet	0		0		5		5			
wird stark verschlechtert - beobachtet	1		1		1		1			
Fehlend - beobachtet	83	15,5			202	13,0			285	13,7
Fehlend - erwartet	73,1				211,9					
Residuen	9,9				-9,9					
Residuen, standardisiert	1,2				-0,7					
Gesamt	535	100,0	452	100,0	1550	100,0	1348	100,0	2085	100,0
Summe gültige Antworten	452		452		1348		1348		1800	
Chi-Quadrat nach Pearson	12,28 df = 3		10,35 df = 2							
Bei Berücksichtigung der drei relevanten Antwortoptionen haben 0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) eine erwartete Häufigkeit kleiner 5 (bei Berücksichtigung aller Antwortoptionen 4 von 12 bzw. 10 Zellen (33% bzw. 40%)).										
Kontingenzkoeffizient	0,077 k=8		0,076 k=6							
Korrelation nach Spearman			0,070		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



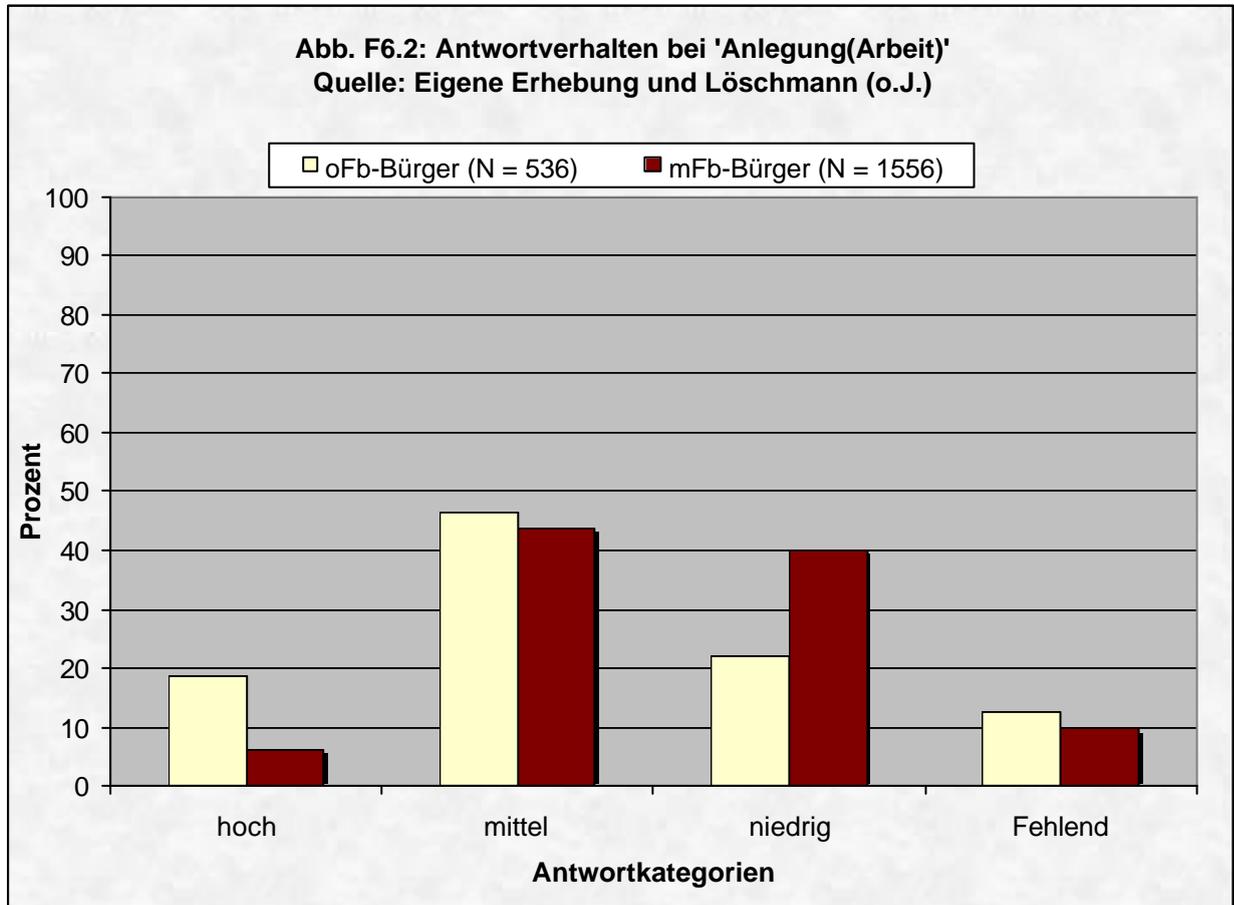
Tab. F3.6: Antwortverhalten bei ‚Klima‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P434	aH	P1551	aH	P1273	aH	P2087
wird stark verbessert - beobachtet	116	21,6	116	26,7	329	21,2	329	25,8	445	21,3
wird stark verbessert - erwartet	114,3		113,1		330,7		331,9			
Residuen	1,7		2,9		-1,7		-2,9			
Residuen, standardisiert	0,2		0,3		-0,1		-0,2			
wird gering verbessert - beobachtet	186	34,7	186	42,9	595	38,4	595	46,7	781	37,4
wird gering verbessert - erwartet	200,6		198,6		580,4		582,4			
Residuen	-14,6		-12,6		14,6		12,6			
Residuen, standardisiert	-1,0		-0,9		0,6		0,5			
wird nicht verändert - beobachtet	132	24,6	132	30,4	349	22,5	349	27,4	481	23,0
wird nicht verändert - erwartet	123,5		122,3		357,5		358,7			
Residuen	8,5		9,7		-8,5		-9,7			
Residuen - standardisiert	0,8		0,9		-0,4		-0,5			
wird gering verschlechtert - beobachtet	0		0		4		4			
wird stark verschlechtert - beobachtet	0		0		1		1			
Fehlend - beobachtet	102	19,0			278	17,9			380	18,2
Fehlend - erwartet	97,6				282,4					
Residuen	4,4				-4,4					
Residuen, standardisiert	0,4				-0,3					
Gesamt	536	100,0	434	100,0	1551	100,0	1273	100,0	2087	100,0
Summe gültige Antworten	434		434		1273		1273		1707	
Chi-Quadrat nach Pearson	2,51	df = 3	2,20	df = 2						
Bei Berücksichtigung der drei relevanten Antwortoptionen haben 0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) eine erwartete Häufigkeit kleiner 5 (bei Berücksichtigung aller Antwortoptionen 4 von 12 bzw. 10 Zellen (33% bzw. 40%)).										
Kontingenzkoeffizient	0,035	k=8	0,036	k=6						
Korrelation nach Spearman			-0,013		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



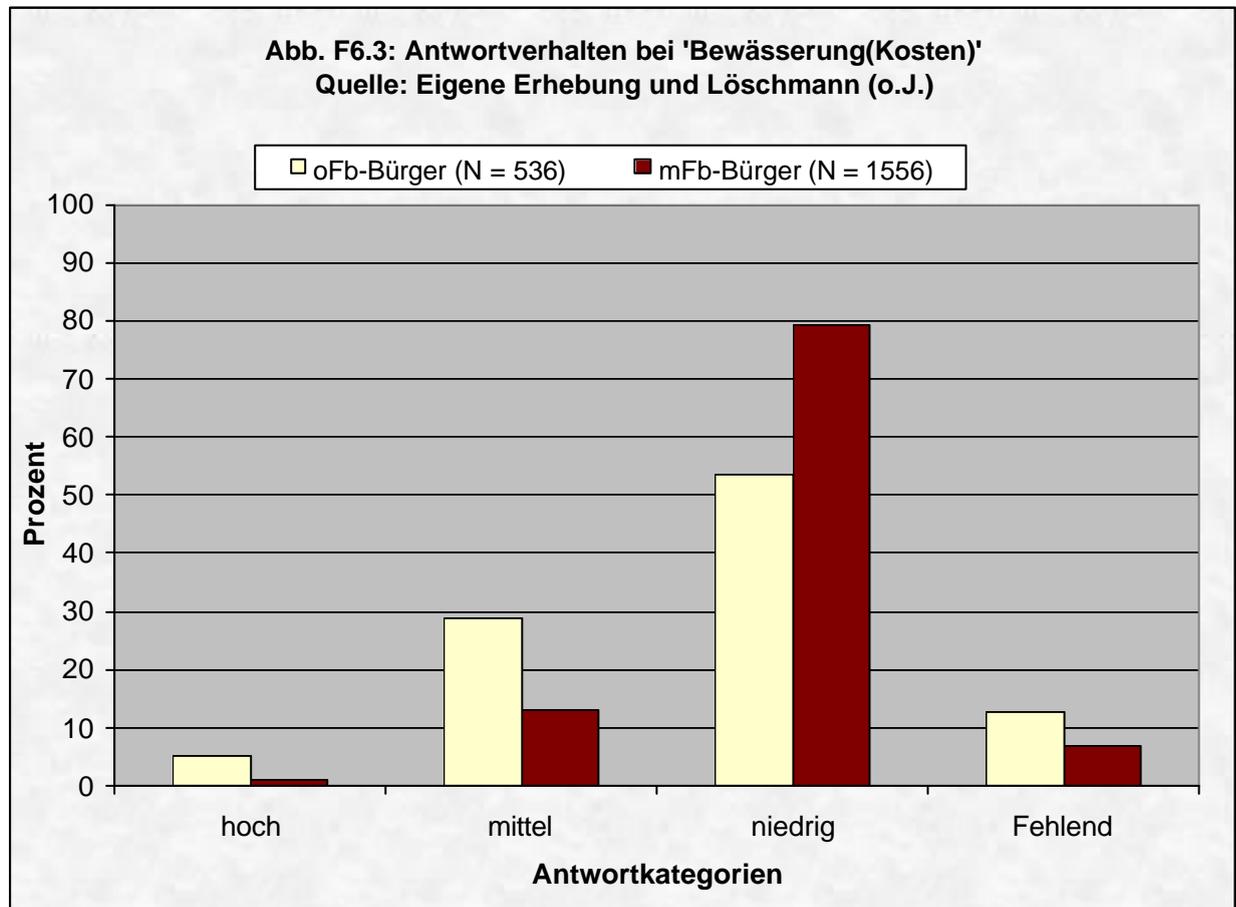
Tab. F6.1: Antwortverhalten bei ‚Anlegung(Kosten)‘											
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt		
	aH	P536	aH	P465	aH	P1556	aH	P1393	aH	P2092	
hoch - beobachtet	62	11,6	62	13,3	83	5,3	83	6,0	145	6,9	
hoch - erwartet	37,2		36,3		107,8		108,7				
Residuen	24,8		25,7		-24,8		-25,7				
Residuen, standardisiert	4,1		4,3		-2,4		-2,5				
mittel - beobachtet	262	48,9	262	56,3	571	36,7	571	41,0	833	39,8	
mittel - erwartet	213,4		208,5		619,6		624,5				
Residuen	48,6		53,5		-48,6		-53,5				
Residuen, standardisiert	3,3		3,7		-2,0		-2,1				
niedrig - beobachtet	141	26,3	141	30,3	739	47,5	739	53,1	880	42,1	
niedrig - erwartet	225,5		220,2		654,5		659,8				
Residuen	-84,5		-79,2		84,5		79,2				
Residuen - standardisiert	-5,6		-5,3		3,3		3,1				
Fehlend - beobachtet	71	13,2			163	10,5			234	11,2	
Fehlend - erwartet	60,0				174,0						
Residuen	11,0				-11,0						
Residuen, standardisiert	1,4				-0,8						
Gesamt	536	100,0	465	100,0	1556	100,0	1393	100,0	2092	100,0	
Summe gültige Antworten	465		465		1393		1393		1858		
Chi-Quadrat nach Pearson	82,49	df = 3	80,65	df = 2							
0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.											
Kontingenzkoeffizient	0,195	k=8	0,204	k=6							
Korrelation nach Spearman			0,208		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)						
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben											



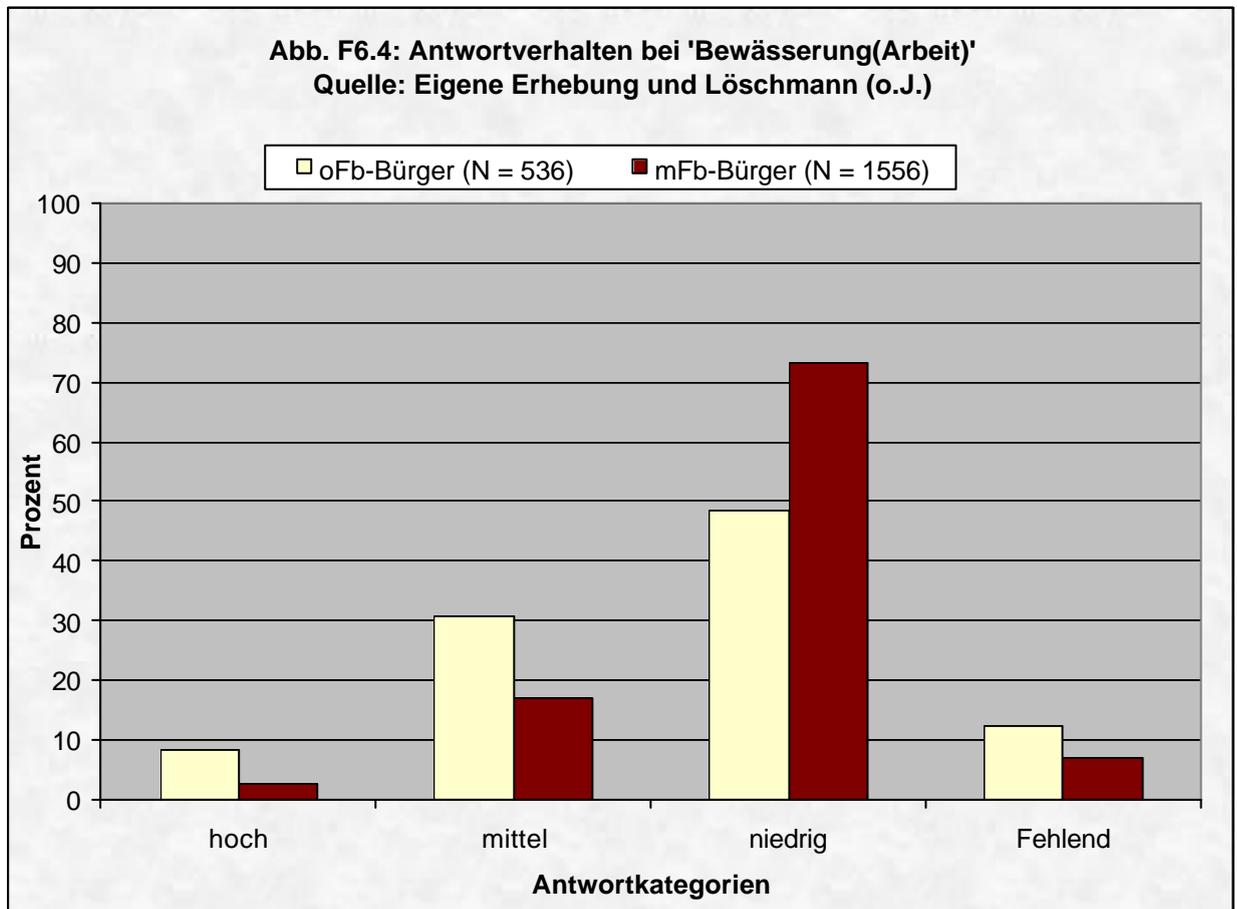
Tab. F6.2: Antwortverhalten bei ‚Anlegung(Arbeit)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P468	aH	P1556	aH	P1403	aH	P2092
hoch - beobachtet	101	18,8	101	21,6	98	6,3	98	7,0	199	9,5
hoch - erwartet	51,0		49,8		148,0		149,2			
Residuen	50,0		51,2		-50,0		-51,2			
Residuen, standardisiert	7,0		7,3		-4,1		-4,2			
mittel - beobachtet	248	46,3	248	53,0	681	43,8	681	48,5	929	44,4
mittel - erwartet	238,0		232,4		691,0		696,6			
Residuen	10,0		15,6		-10,0		-15,6			
Residuen, standardisiert	0,6		1,0		-0,4		-0,6			
niedrig - beobachtet	119	22,2	119	25,4	624	40,1	624	44,5	743	35,5
niedrig - erwartet	190,4		185,8		552,6		557,2			
Residuen	-71,4		-66,8		71,4		66,8			
Residuen - standardisiert	-5,2		-4,9		3,0		2,8			
Fehlend - beobachtet	68	12,7			153	9,8			221	10,6
Fehlend - erwartet	56,6				164,4					
Residuen	11,4				-11,4					
Residuen, standardisiert	1,5				-0,9					
Gesamt	536	100,0	468	100,0	1556	100,0	1403	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	468		468		1403		1403		1871	
Chi-Quadrat nach Pearson	105,56	df = 3	103,76	df = 2						
0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,219	k=8	0,229	k=6						
Korrelation nach Spearman			0,215		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



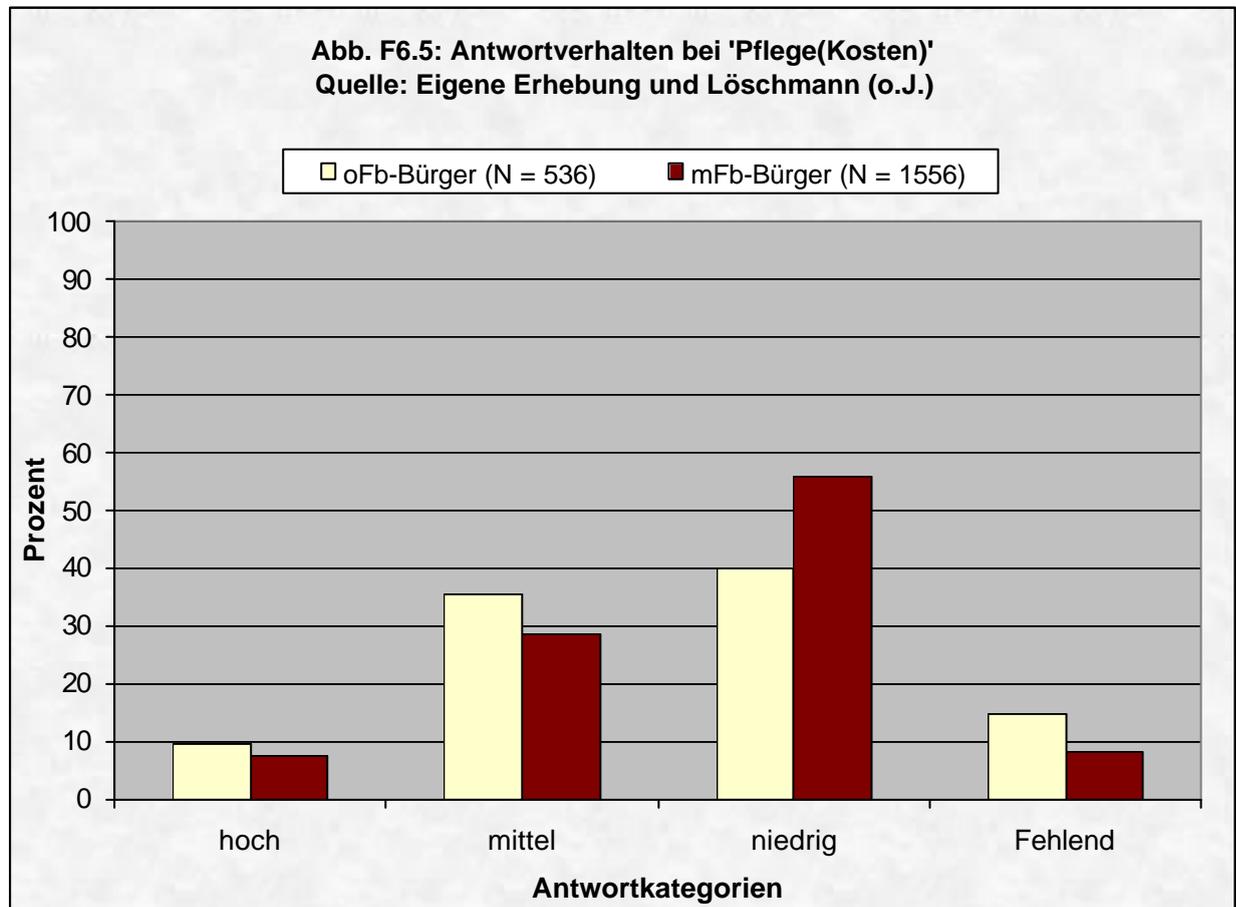
Tab. F6.3: Antwortverhalten bei ‚Bewässerung(Kosten)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P468	aH	P1556	aH	P1447	aH	P2092
hoch - beobachtet	27	5,0	27	5,8	15	1,0	15	1,0	42	2,0
hoch - erwartet	10,8		10,3		31,2		31,7			
Residuen	16,2		16,7		-16,2		-16,7			
Residuen, standardisiert	5,0		5,2		-2,9		-3,0			
mittel - beobachtet	155	28,9	155	33,1	201	12,9	201	13,9	356	17,0
mittel - erwartet	91,2		87,0		264,8		269,0			
Residuen	63,8		68,0		-63,8		-68,0			
Residuen, standardisiert	6,7		7,3		-3,9		-4,1			
niedrig - beobachtet	286	53,4	286	61,1	1231	79,1	1231	85,1	1517	72,5
niedrig - erwartet	388,7		370,7		1128,3		1146,3			
Residuen	-102,7		-84,7		102,7		84,7			
Residuen - standardisiert	-5,2		-4,4		3,1		2,5			
Fehlend - beobachtet	68	12,7			109	7,0			177	8,5
Fehlend - erwartet	45,3				131,7					
Residuen	22,7				-22,7					
Residuen, standardisiert	3,4				-2,0					
Gesamt	536	100,0	468	100,0	1556	100,0	1447	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	468		468		1447		1447		1915	
Chi-Quadrat nach Pearson	144,60	df = 3	132,08	df = 2						
0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,254	k=8	0,254	k=6						
Korrelation nach Spearman			0,258		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



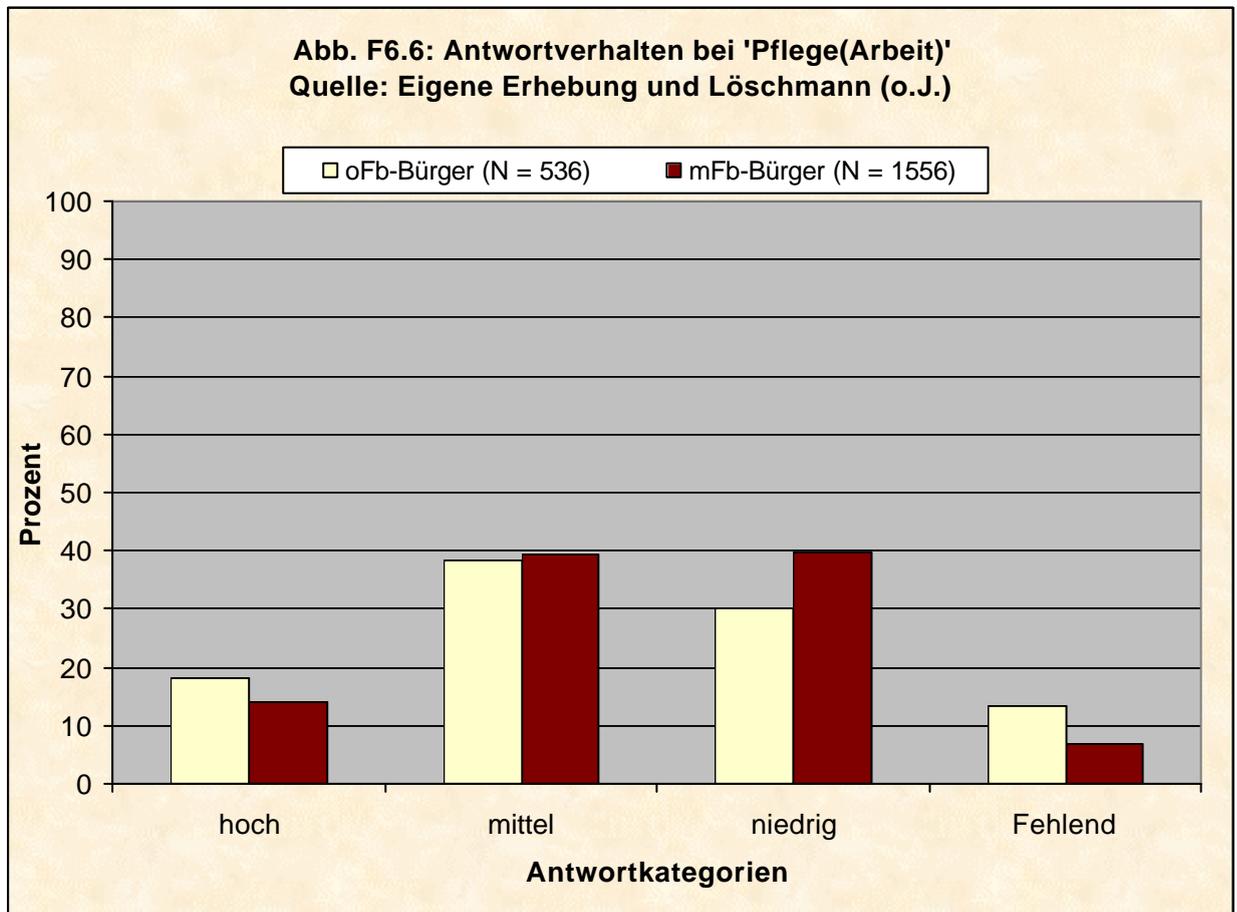
Tab. F6.4: Antwortverhalten bei ‚Bewässerung(Arbeit)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P469	aH	P1556	aH	P1446	aH	P2092
hoch - beobachtet	44	8,2	44	9,4	42	2,7	42	2,9	86	4,1
hoch - erwartet	22,0		21,1		64,0		64,9			
Residuen	22,0		22,9		-22,0		-22,9			
Residuen, standardisiert	4,7		5,0		-2,7		-2,8			
mittel - beobachtet	165	30,8	165	35,2	265	17,0	265	18,3	430	20,6
mittel - erwartet	110,2		105,3		319,8		324,7			
Residuen	54,8		59,7		-54,8		-59,7			
Residuen, standardisiert	5,2		5,8		-3,1		-3,3			
niedrig - beobachtet	260	48,5	260	55,4	1139	73,2	1139	78,8	1399	66,9
niedrig - erwartet	358,4		342,6		1040,6		1056,4			
Residuen	-98,4		-82,6		98,4		82,6			
Residuen - standardisiert	-5,2		-4,5		3,1		2,5			
Fehlend - beobachtet	67	12,5			110	7,1			177	8,5
Fehlend - erwartet	45,3				131,7					
Residuen	21,7				-21,7					
Residuen, standardisiert	3,2				-1,9					
Gesamt	536	100,0	469	100,0	1556	100,0	1446	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	469		469		1446		1446		1915	
Chi-Quadrat nach Pearson	116,37 df = 3 104,28 df = 2									
0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,230 k=8		0,227 k=6							
Korrelation nach Spearman			0,231		Quelle: eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



Tab. F6.5: Antwortverhalten bei ‚Pflege(Kosten)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P457	aH	P1556	aH	P1431	aH	P2092
hoch - beobachtet	52	9,7	52	11,4	116	7,5	116	8,1	168	8,0
hoch - erwartet	43,0		40,7		125,0		127,3			
Residuen	9,0		11,3		-9,0		-11,3			
Residuen, standardisiert	1,4		1,8		-0,8		-1,0			
mittel - beobachtet	191	35,6	191	41,8	447	28,7	447	31,2	638	30,5
mittel - erwartet	163,5		154,4		474,5		483,6			
Residuen	27,5		36,6		-27,5		-36,6			
Residuen, standardisiert	2,2		2,9		-1,3		-1,7			
niedrig - beobachtet	214	39,9	214	46,8	868	55,8	868	60,7	1082	51,7
niedrig - erwartet	277,2		261,9		804,8		820,1			
Residuen	-63,2		-47,9		63,2		47,9			
Residuen - standardisiert	-3,8		-3,0		2,2		1,7			
Fehlend - beobachtet	79	14,7			125	8,0			204	9,8
Fehlend - erwartet	52,3				151,7					
Residuen	26,7				-26,7					
Residuen, standardisiert	3,7				-2,2					
Gesamt	536	100,0	457	100,0	1556	100,0	1431	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	457		457		1431		1431		1888	
Chi-Quadrat nach Pearson	46,51	df = 3	27,15	df = 2						
0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,147	k=8	0,119	k=6						
Korrelation nach Spearman			0,118		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



Tab. F6.6: Antwortverhalten bei ‚Pflege(Arbeit)‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P465	aH	P1556	aH	P1452	aH	P2092
hoch - beobachtet	98	18,3	98	21,1	220	14,1	220	15,2	318	15,2
hoch - erwartet	81,5		77,1		236,5		240,9			
Residuen	16,5		20,9		-16,5		-20,9			
Residuen, standardisiert	1,8		2,4		-1,1		-1,3			
mittel - beobachtet	205	38,2	205	44,1	613	39,4	613	42,2	818	39,1
mittel - erwartet	209,6		198,4		608,4		619,6			
Residuen	-4,6		6,6		4,6		-6,6			
Residuen, standardisiert	-0,3		0,5		0,2		-0,3			
niedrig - beobachtet	162	30,2	162	34,8	619	39,8	619	42,6	781	37,3
niedrig - erwartet	200,1		189,4		580,9		591,6			
Residuen	-38,1		-27,4		38,1		27,4			
Residuen - standardisiert	-2,7		-2,0		1,6		1,1			
Fehlend - beobachtet	71	13,2			104	6,7			175	8,4
Fehlend - erwartet	44,8				130,2					
Residuen	26,2				-26,2					
Residuen, standardisiert	3,9				-2,3					
Gesamt	536	100,0	465	100,0	1556	100,0	1452	100,0	2092	100,0
Summe gültige Antworten	465		465		1452		1452		1917	
Chi-Quadrat nach Pearson	34,92	df = 3	12,99	df = 2						
0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,128	k=8	0,082	k=6						
Korrelation nach Spearman			0,081		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										

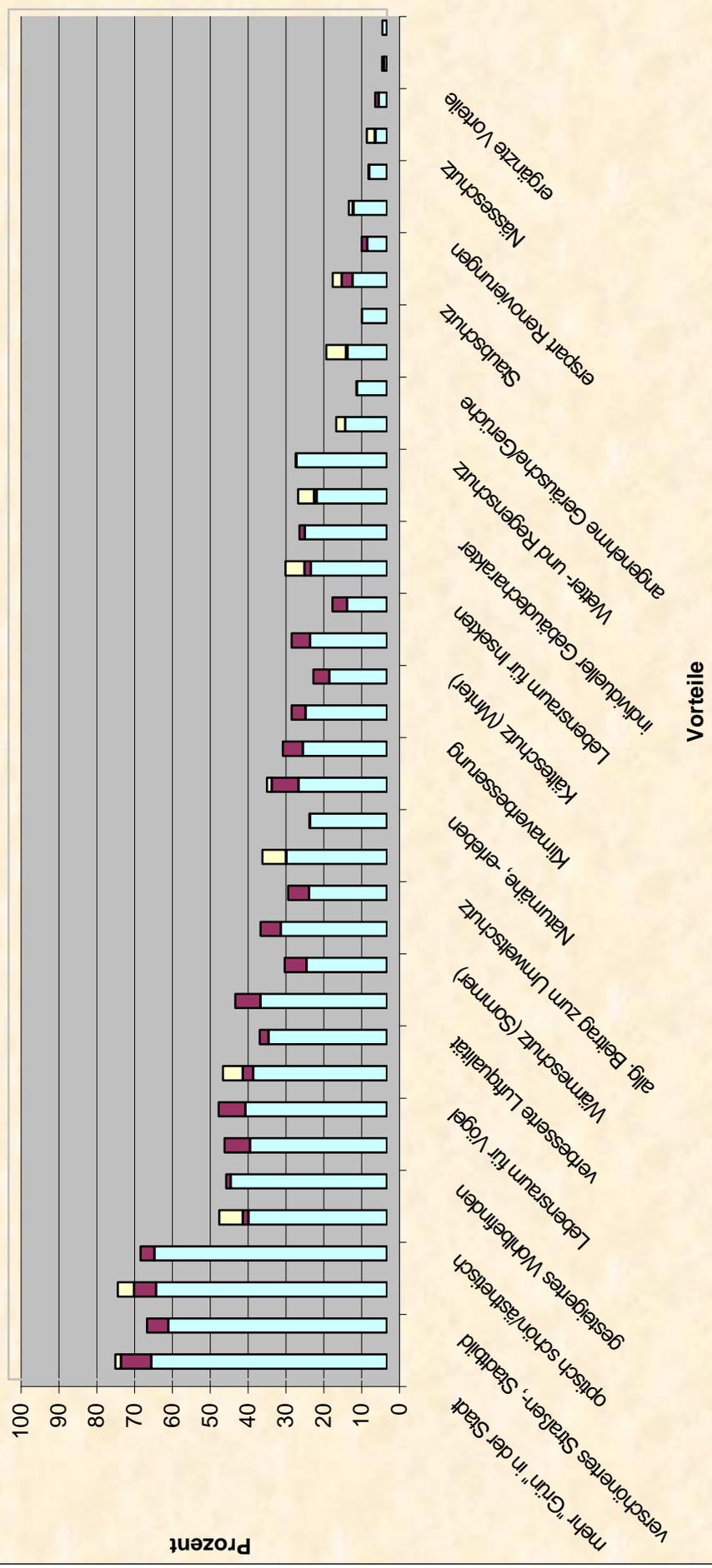


Tab. F7.1: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung	oFb-Bürger			mFb-Bürger			Gesamt aH
	aH	P536	P2061	aH	P1556	P6419	
Wärmeschutz (Sommer) erwartet	122	22,8	5,9	320	20,6	5,0	442
Residuen, standardisiert	107,4			334,6			
Kälteschutz (Winter) erwartet	92	17,2	4,5	163	10,5	2,5	255
Residuen, standardisiert	62,0			193,0			
verbesserte Luftqualität erwartet	152	28,4	7,4	330	21,2	5,1	482
Residuen, standardisiert	117,1			364,9			
gesteigertes Wohlbefinden erwartet	158	29,5	7,7	583	37,5	9,1	741
Residuen, standardisiert	180,1			560,9			
Klimaverbesserung erwartet	97	18,1	4,7	236	15,2	3,7	333
Residuen, standardisiert	80,9			252,1			
Naturnähe, -erleben erwartet	94	17,5	4,6	346	22,2	5,4	440
Residuen, standardisiert	106,9			333,1			
mehr "Grün" in der Stadt erwartet	279	52,1	13,5	898	57,7	14,0	1177
Residuen, standardisiert	286,1			890,9			
Staubschutz erwartet	43	8,0	2,1	81	5,2	1,3	124
Residuen, standardisiert	30,1			93,9			
Nässeschutz erwartet	14	2,6	0,7	33	2,1	0,5	47
Residuen, standardisiert	11,4			35,6			
verschönertes Straßen-, Stadtbild erwartet	262	48,9	12,7	956	61,4	14,9	1218
Residuen, standardisiert	296,0			922,0			
Lebensraum für Vögel erwartet	157	29,3	7,6	487	31,3	7,6	644
Residuen, standardisiert	156,5			487,5			
Lebensraum für Insekten erwartet	88	16,4	4,3	338	21,7	5,3	426
Residuen, standardisiert	103,5			322,5			
erspart Renovierungen erwartet	40	7,5	1,9	73	4,7	1,1	113
Residuen, standardisiert	27,5			85,5			
Wetter- und Regenschutz erwartet	48	9,0	2,3	123	7,9	1,9	171
Residuen, standardisiert	41,6			129,4			
optisch schön/ästhetisch erwartet	162	30,2	7,9	643	41,3	10,0	805
Residuen, standardisiert	195,6			609,4			
individueller Gebäudecharakter erwartet	81	15,1	3,9	372	23,9	5,8	453
Residuen, standardisiert	110,1			342,9			
angenehme Geräusche/Gerüche erwartet	49	9,1	2,4	103	6,6	1,6	152
Residuen, standardisiert	36,9			115,1			
allgemeiner Beitrag zum Umweltschutz erwartet	121	22,6	5,9	316	20,3	4,9	437
Residuen, standardisiert	106,2			330,8			
ergänzte(r) Vorteil(e) erwartet	2	0,4	0,1	18	1,2	0,3	20
Residuen, standardisiert	4,9			15,1			
<b>Gesamt</b>	2061		100,0	6419		100,0	8480
<b>Chi-Quadrat nach Pearson (df = 18)</b>	98,72	<b>Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)</b>					
<b>oFb-Bürger bzw. mFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne bzw. mit Fassadenbegrünung leben</b>							

**Abb. F7.1: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung**  
**Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)**

+kategoriale Methode oFb-B.  
 +dichotome Methode oFb-B.  
 +kategoriale Methode mFb-B.  
 +kategoriale Methode mFb-B.

oFb-B.: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen (jeweils linker Balken) (N = 536)  
 mFb-B.: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen (jeweils rechter Balken) (N = 1556)

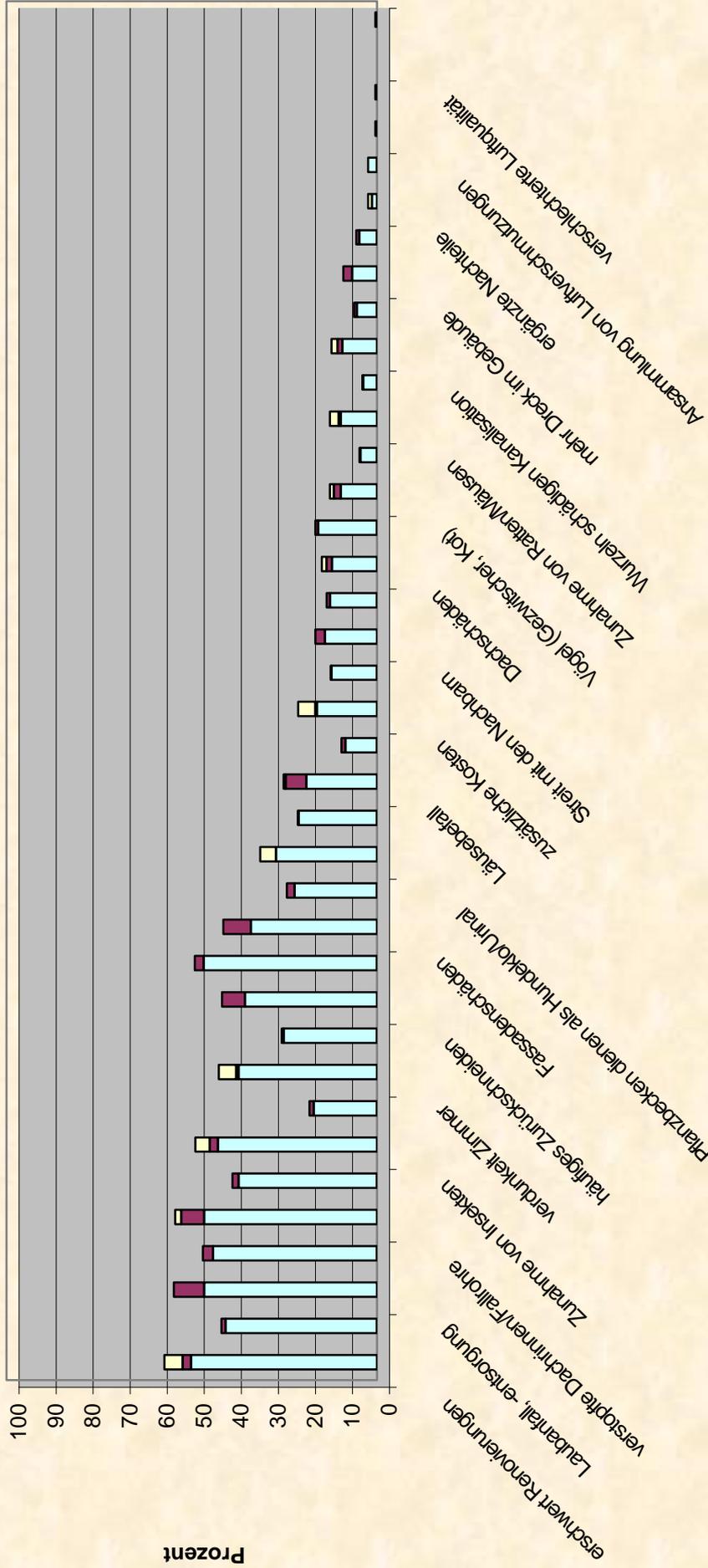


Tab. F7.2: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung	oFb-Bürger			mFb-Bürger			Gesamt aH
	aH	P536	P1847	aH	P1556	P5059	
häufiges Zurückschneiden	144	26,9	7,8	729	46,9	14,4	873
erwartet	233,5			639,5			
Residuen, standardisiert	-5,9			3,5			
Laubanfall, -entsorgung	198	36,9	10,7	688	44,2	13,6	886
erwartet	237,0			649,0			
Residuen, standardisiert	-2,5			1,5			
Fassadenschäden	149	27,8	8,1	346	22,2	6,8	495
erwartet	132,4			362,6			
Residuen, standardisiert	1,4			-0,9			
Streit mit den Nachbarn	54	10,1	2,9	196	12,6	3,9	250
erwartet	66,9			183,1			
Residuen, standardisiert	-1,6			1,0			
mehr Dreck im Gebäude	26	4,9	1,4	73	4,7	1,4	99
erwartet	26,5			72,5			
Residuen, standardisiert	-0,1			0,1			
Läusebefall	92	17,2	5,0	133	8,5	2,6	225
erwartet	60,2			164,8			
Residuen, standardisiert	4,1			-2,5			
verschlechterte Luftqualität	0	0,0	0,0	3	0,2	0,1	3
erwartet	0,8			2,2			
Residuen, standardisiert	-0,9			0,5			
verstopfte Dachrinnen/Fallrohre	206	38,4	11,2	580	37,3	11,4	786
erwartet	210,2			575,8			
Residuen, standardisiert	-0,3			0,2			
Wurzeln schädigen Kanalisation	38	7,1	2,1	84	5,4	1,7	122
erwartet	32,6			89,4			
Residuen, standardisiert	0,9			-0,6			
Dachschäden	48	9,0	2,6	246	15,8	4,9	294
erwartet	78,6			215,4			
Residuen, standardisiert	-3,5			2,1			
Vögel (Gezwitscher, Kot)	47	8,8	2,5	68	4,4	1,3	115
erwartet	30,8			84,2			
Residuen, standardisiert	2,9			-1,8			
Zunahme von Insekten	197	36,8	10,7	266	17,1	5,3	463
erwartet	123,8			339,2			
Residuen, standardisiert	6,6			-4,0			
erschwert Renovierungen	225	42,0	12,2	635	40,8	12,5	860
erwartet	230,0			630,0			
Residuen, standardisiert	-0,3			0,2			
Ansammlung von Luftverschmutzungen	0	0,0	0,0	6	0,4	0,1	6
erwartet	1,6			4,4			
Residuen, standardisiert	-1,3			0,8			
verdunkelt Zimmer	173	32,3	9,4	391	25,1	7,7	564
erwartet	150,8			413,2			
Residuen, standardisiert	1,8			-1,1			
Zunahme von Ratten/Mäusen	42	7,8	2,3	57	3,7	1,1	99
erwartet	26,5			72,5			
Residuen, standardisiert	3,0			-1,8			
zusätzliche Kosten	80	14,9	4,3	191	12,3	3,8	271
erwartet	72,5			198,5			
Residuen, standardisiert	0,9			-0,5			
Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal	125	23,3	6,8	329	21,1	6,5	454
erwartet	121,4			332,6			
Residuen, standardisiert	0,3			-0,2			
ergänzte(r) Nachteil(e)	3	0,6	0,2	38	2,4	0,9	41
Erwartet	11,0			30,0			
Residuen, standardisiert	-2,4			1,5			
<b>Gesamt</b>	1847		100,0	5059		100,0	6906
<b>Chi-Quadrat nach Pearson (df = 18)</b>	202,52 <b>Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)</b>						
<b>oFb-Bürger bzw. mFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne bzw. mit Fassadenbegrünung leben</b>							

**Abb. F.2: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung  
Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)**

5er Methode oFb-B.     +dichotome Methode oFb-B.  
 5er Methode mFb-B.     +kategoriale Methode oFb-B.  
 +kategoriale Methode mFb-B.

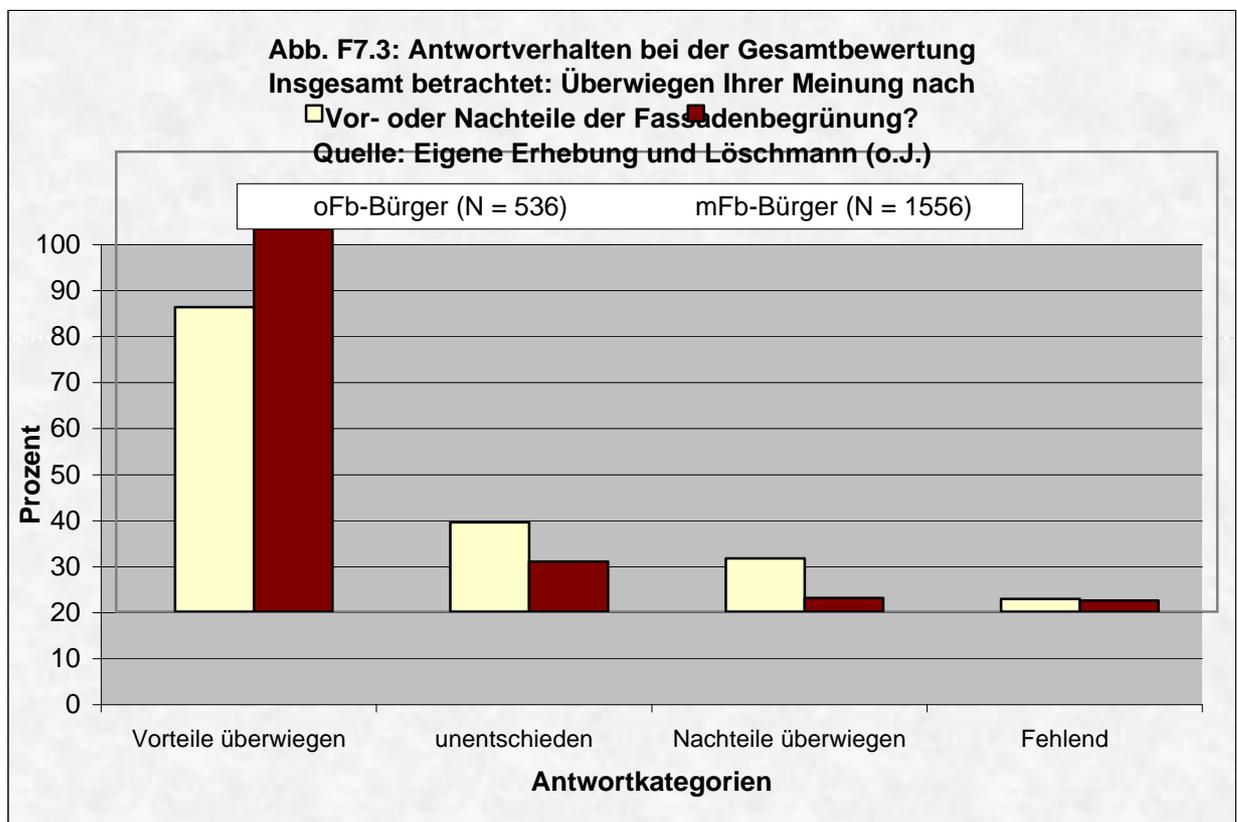
oFb-B.: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen (jeweils linker Balken) (N = 536)  
 mFb-B.: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen (jeweils rechter Balken) (N = 1556)



**Nachteile**

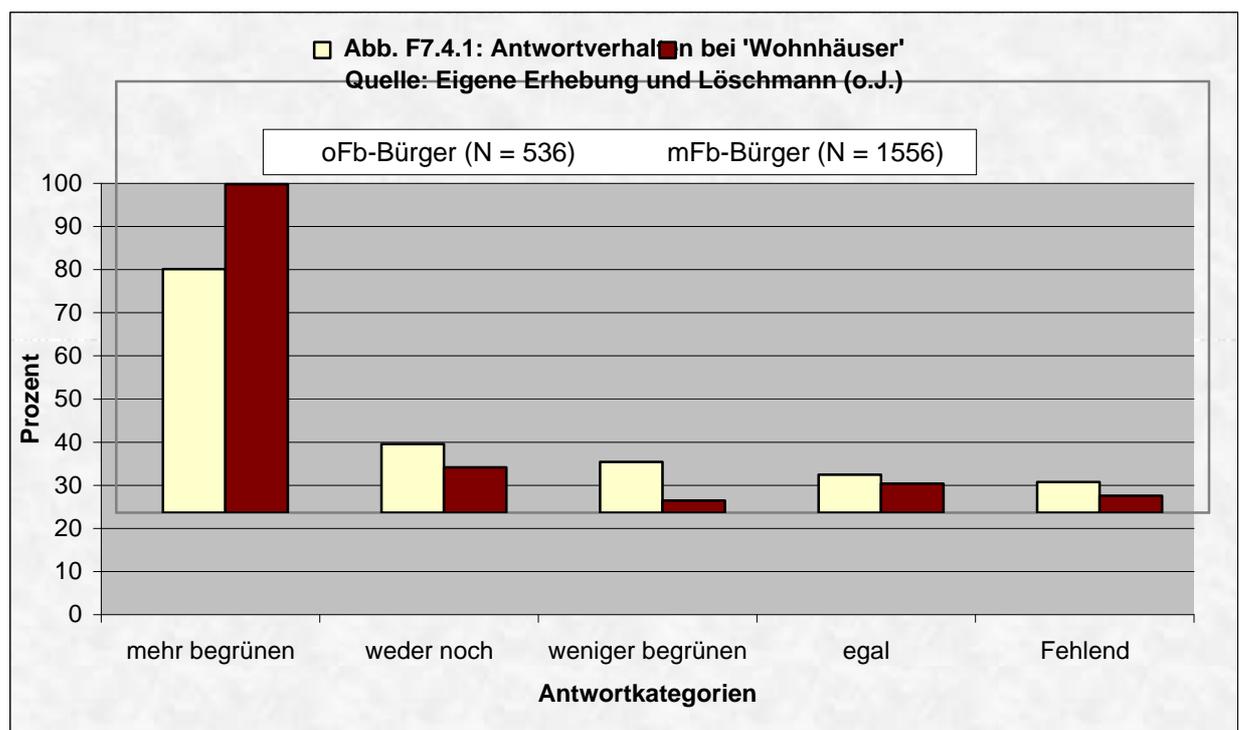
**Tab. F7.3: Antwortverhalten bei der Gesamtbewertung**  
**Insgesamt betrachtet: Überwiegen Ihrer Meinung nach Vor- oder Nachteile der Fassadenbegrünung?**

Antwortkategorie	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P521	aH	P1556	aH	P1519	aH	P2092
Vorteile überwiegen - beobachtet	355	66,2	355	68,1	1303	83,8	1303	85,8	1658	79,3
Vorteile überwiegen - erwartet	424,8		423,4		1233,2		1234,6			
Residuen	-69,8		-68,4		69,8		68,4			
Residuen, standardisiert	-3,4		-3,3		2,0		1,9			
unentschieden - beobachtet	104	19,4	104	20,0	170	10,9	170	11,2	274	13,1
unentschieden - erwartet	70,2		70,0		203,8		204,0			
Residuen	33,8		34,0		-33,8		-34,0			
Residuen, standardisiert	4,0		4,1		-2,4		-2,4			
Nachteile überwiegen - beobachtet	62	11,6	62	11,9	46	3,0	46	3,0	108	5,2
Nachteile überwiegen - erwartet	27,7		27,6		80,3		80,4			
Residuen	34,3		34,4		-34,3		-34,4			
Residuen - standardisiert	6,5		6,6		-3,8		-3,8			
Fehlend - beobachtet	15	2,8			37	2,4			52	2,5
Fehlend - erwartet	13,3				38,7					
Residuen	1,7				-1,7					
Residuen, standardisiert	0,5				-0,3					
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>	<b>100,0</b>	<b>521</b>	<b>100,0</b>	<b>1556</b>	<b>100,1</b>	<b>1519</b>	<b>100,0</b>	<b>2092</b>	<b>100,0</b>
Summe gültige Antworten	521		521		1519		1519		2040	
Chi-Quadrat nach Pearson	94,84	df = 3	94,75	df = 2						
0 von 8 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,208	k = 8	0,211	k = 6						
Korrelation nach Spearman			-0,204		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										

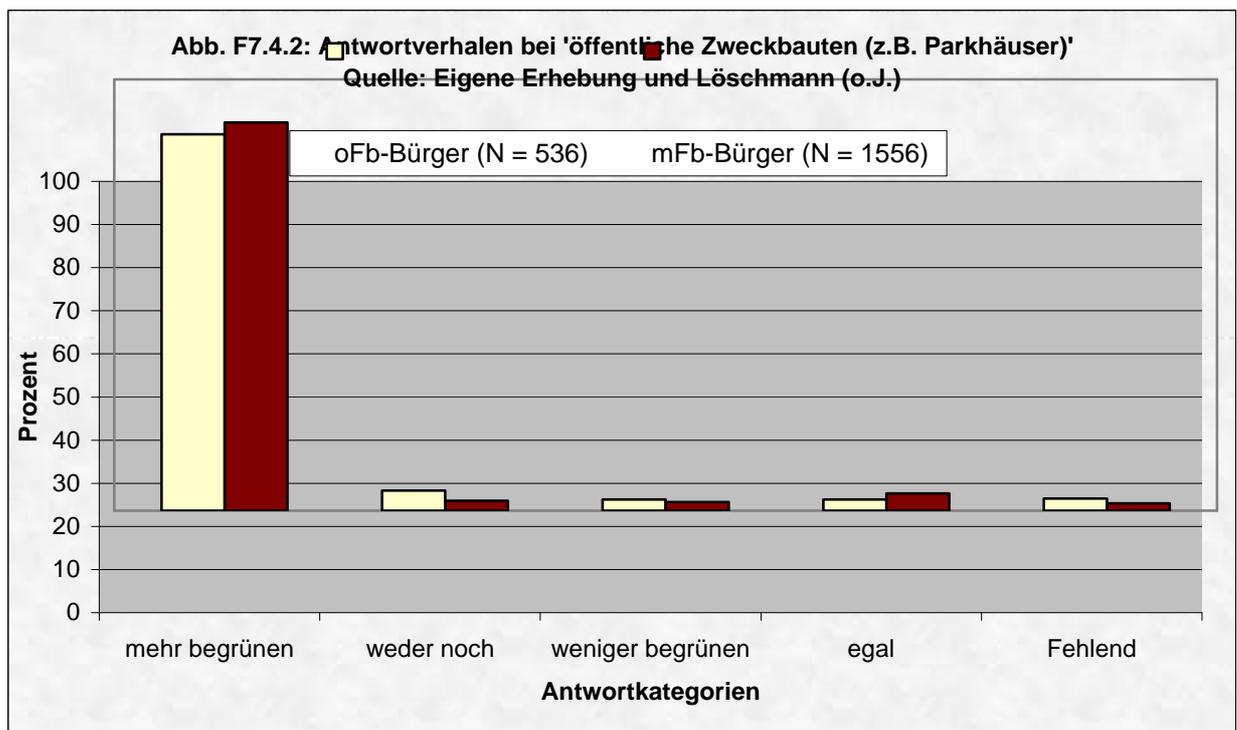


Tab. F7.4.1: Antwortverhalten bei ‚Wohnhäuser‘										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P498	aH	P1556	aH	P1496	aH	P2092
mehr begrünen - beobachtet	303	56,5	303	60,8	1185	76,2	1185	79,2	1488	71,13
mehr begrünen - erwartet	381,2		371,6		1106,8		1116,4			
Residuen	-78,2		-68,6		78,2		68,6			
Residuen, standardisiert	-4,0		-3,6		2,4		2,1			
weder noch - beobachtet	85	15,9	85	17,1	163	10,5	163	10,9	248	11,85
weder noch - erwartet	63,5		61,9		184,5		186,1			
Residuen	21,5		23,1		-21,5		-23,1			
Residuen, standardisiert	2,7		2,9		-1,6		-1,7			
weniger begrünen - beobachtet	63	11,8	63	12,7	43	2,8	43	2,9	106	5,07
weniger begrünen - erwartet	27,2		26,5		78,8		79,5			
Residuen	35,8		36,5		-35,8		-36,5			
Residuen, standardisiert	6,9		7,1		-4,0		-4,1			
egal - beobachtet	47	8,8	47	9,4	105	6,7	105	7,0	152	7,27
egal - erwartet	38,9		38,0		113,1		114,0			
Residuen	8,1		9,0		-8,1		-9,0			
Residuen, standardisiert	1,3		1,5		-0,8		-0,8			
Fehlend - beobachtet	38	7,1			60	3,9			98	4,68
Fehlend - erwartet	25,1				72,9					
Residuen	12,9				-12,9					
Residuen, standardisiert	2,6				-1,5					
Gesamt	536	100,0	498	100,0	1556	100,0	1496	100,0	2092	100,00
Summe gültige Antworten	498		498		1496		1496		1994	
Chi-Quadrat nach Pearson	106,07	df = 4	98,38	df = 3	96,55	df = 2			1842	
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										(ohne 'egal')
Kontingenzkoeffizient	0,220	k = 10	0,217	k = 8	0,223	k = 6	(ohne 'egal')			
Korrelation nach Spearman					-0,207					

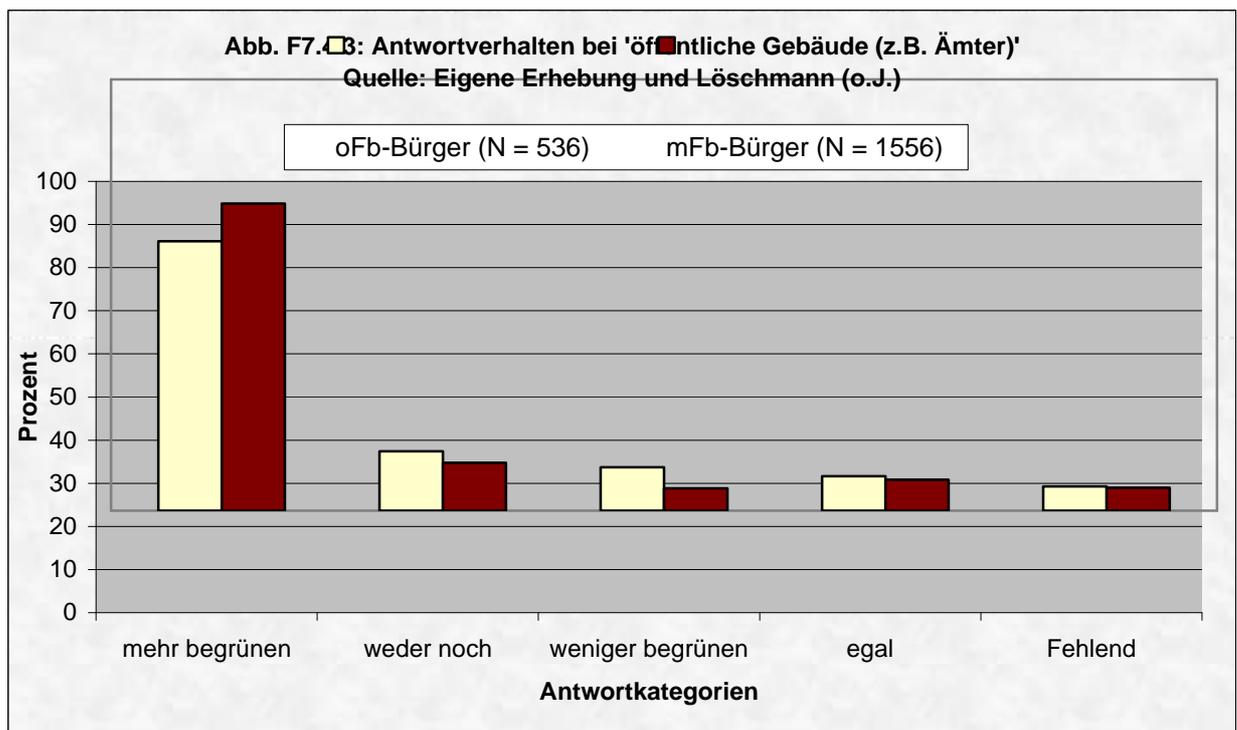
Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)  
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben  
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben



Tab. F7.4.2: Antwortverhalten bei 'öffentliche Zweckbauten (z.B. Parkhäuser)'										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P521	aH	P1556	aH	P1529	aH	P2092
mehr begrünen - beobachtet	468	87,3	468	89,8	1400	90,0	1400	93,6	1868	89,29
mehr begrünen - erwartet	478,6		474,7		1389,4		1393,3			
Residuen	-10,6		-6,7		10,6		6,7			
Residuen, standardisiert	-0,5		-0,3		0,3		0,2			
weder noch - beobachtet	25	4,7	25	4,8	36	2,3	36	2,4	61	2,92
weder noch - erwartet	15,6		15,5		45,4		45,5			
Residuen	9,4		9,5		-9,4		-9,5			
Residuen, standardisiert	2,4		2,4		-1,4		-1,4			
weniger begrünen - beobachtet	14	2,6	14	2,7	31	2,0	31	2,1	45	2,15
weniger begrünen - erwartet	11,5		11,4		33,5		33,6			
Residuen	2,5		2,6		-2,5		-2,6			
Residuen, standardisiert	0,7		0,8		-0,4		-0,4			
egal - beobachtet	14	2,6	14	2,7	62	4,0	62	4,1	76	3,63
egal - erwartet	19,5		19,3		56,5		56,7			
Residuen	-5,5		-5,3		5,5		5,3			
Residuen, standardisiert	-1,2		-1,2		0,7		0,7			
Fehlend - beobachtet	15	2,8			27	1,7			42	2,01
Fehlend - erwartet	10,8				31,2					
Residuen	4,2				-4,2					
Residuen, standardisiert	1,3				-0,8					
Gesamt	536	100,0	521	100,0	1556	100,0	1529	102,2	2092	100,00
Summe gültige Antworten	521		521		1529		1529		2050	
Chi-Quadrat nach Pearson	12,89 df = 4		10,66 df = 3		8,56 df = 2				1974	
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. (ohne 'egal')										
Kontingenzkoeffizient	0,078 k = 10		0,072 k = 8		0,066 k = 6		(ohne 'egal')			
Korrelation nach Spearman					-0,060					
Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)										
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										

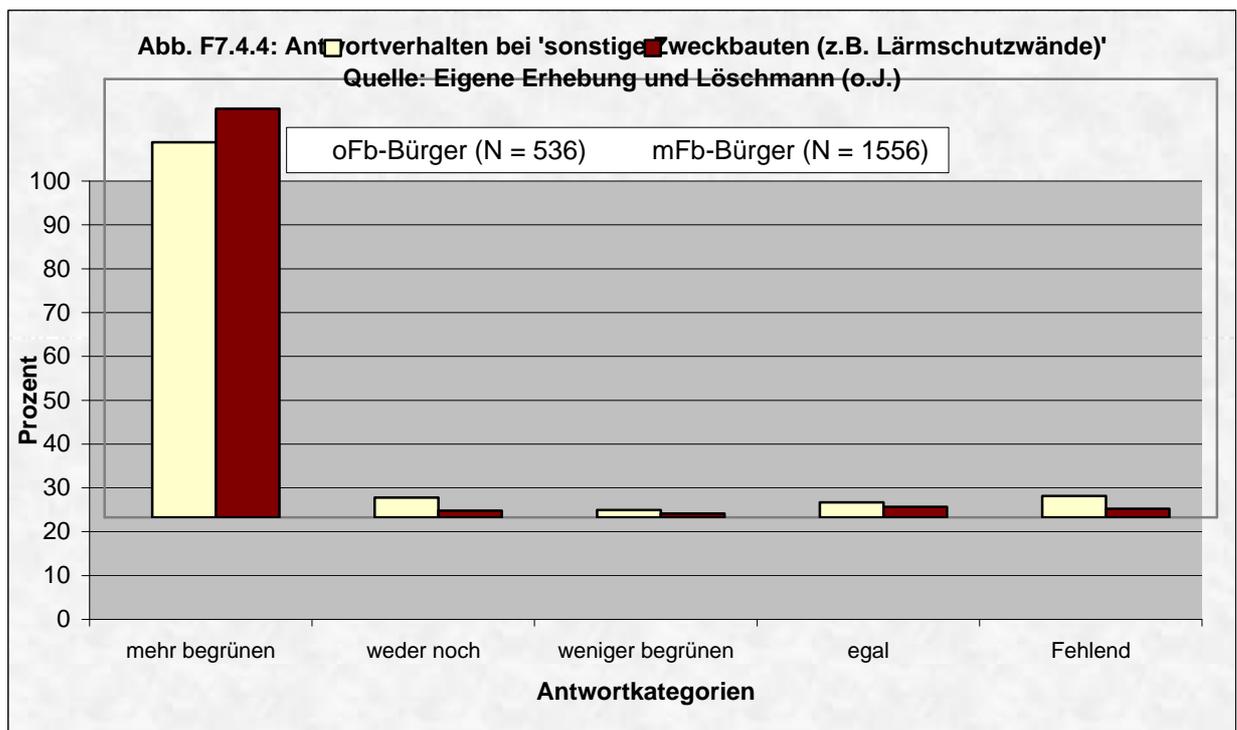


Tab. F7.4.3: Antwortverhalten bei 'öffentliche Gebäude (z.B. Ämter)'										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P506	aH	P1556	aH	P1473	aH	P2092
mehr begrünen - beobachtet	335	62,5	335	66,2	1108	71,2	1108	74,1	1443	68,98
mehr begrünen - erwartet	369,7		369,0		1073,3		1074,0			
Residuen	-34,7		-34,0		34,7		34,0			
Residuen, standardisiert	-1,8		-1,8		1,1		1,0			
weder noch - beobachtet	74	13,8	74	14,6	172	11,1	172	11,5	246	11,76
weder noch - erwartet	63,0		62,9		183,0		183,1			
Residuen	11,0		11,1		-11,0		-11,1			
Residuen, standardisiert	1,4		1,4		-0,8		-0,8			
weniger begrünen - beobachtet	54	10,1	54	10,7	81	5,2	81	5,4	135	6,45
weniger begrünen - erwartet	34,6		34,5		100,4		100,5			
Residuen	19,4		19,5		-19,4		-19,5			
Residuen, standardisiert	3,3		3,3		-1,9		-1,9			
egal - beobachtet	43	8,0	43	8,5	112	7,2	112	7,5	155	7,41
egal - erwartet	39,7		39,6		115,3		115,4			
Residuen	3,3		3,4		-3,3		-3,4			
Residuen, standardisiert	0,5		0,5		-0,3		-0,3			
Fehlend - beobachtet	30	5,6			83	5,3			113	5,40
Fehlend - erwartet	29,0				84,0					
Residuen	1,0				-1,0					
Residuen, standardisiert	0,2				-0,1					
Gesamt	536	100,0	506	100,0	1556	100,0	1473	98,5	2092	100,00
Summe gültige Antworten	506		506		1473		1473		1979	
Chi-Quadrat nach Pearson	22,01	df = 4	21,99	df = 3	21,68	df = 2			1824	
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. (ohne 'egal')										
Kontingenzkoeffizient	0,102	k = 10	0,105	k = 8	0,108	k = 6	(ohne 'egal')			
Korrelation nach Spearman					-0,102					
Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)										
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										



Tab. F7.4.4: Antwortverhalten bei 'sonstige Zweckbauten (z.B. Lärmschutzwände)'										
Antwortkategorien	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P510	aH	P1556	aH	P1525	aH	P2092
mehr begrünen - beobachtet	459	85,6	459	90,0	1450	93,2	1450	96,9	1909	91,25
mehr begrünen - erwartet	489,1		478,4		1419,9		1430,6			
Residuen	-30,1		-19,4		30,1		19,4			
Residuen, standardisiert	-1,4		-0,9		0,8		0,5			
weder noch - beobachtet	24	4,5	24	4,7	23	1,5	23	1,5	47	2,25
weder noch - erwartet	12,0		11,8		35,0		35,2			
Residuen	12,0		12,2		-12,0		-12,2			
Residuen, standardisiert	3,4		3,6		-2,0		-2,1			
weniger begrünen - beobachtet	9	1,7	9	1,8	14	0,9	14	0,9	23	1,10
weniger begrünen - erwartet	5,9		5,8		17,1		17,2			
Residuen	3,1		3,2		-3,1		-3,2			
Residuen, standardisiert	1,3		1,3		-0,8		-0,8			
egal - beobachtet	18	3,4	18	3,5	38	2,4	38	2,5	56	2,68
egal - erwartet	14,3		14,0		41,7		42,0			
Residuen	3,7		4,0		-3,7		-4,0			
Residuen, standardisiert	1,0		1,1		-0,6		-0,6			
Fehlend - beobachtet	26	4,9			31	2,0			57	2,72
Fehlend - erwartet	14,6				42,4					
Residuen	11,4				-11,4					
Residuen, standardisiert	3,0				-1,8					
Gesamt	536	100,0	510	100,0	1556	100,0	1525	101,9	2092	100,00
Summe gültige Antworten	510		510		1525		1525		2035	
Chi-Quadrat nach Pearson	33,87 df = 4		21,89 df = 3		20,46 df = 2				1979	
0 von 10 bzw. 8 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. (ohne 'egal')										
Kontingenzkoeffizient	0,126 k = 10		0,103 k = 8		0,101 k = 6		(ohne 'egal')			
Korrelation nach Spearman					-0,098					

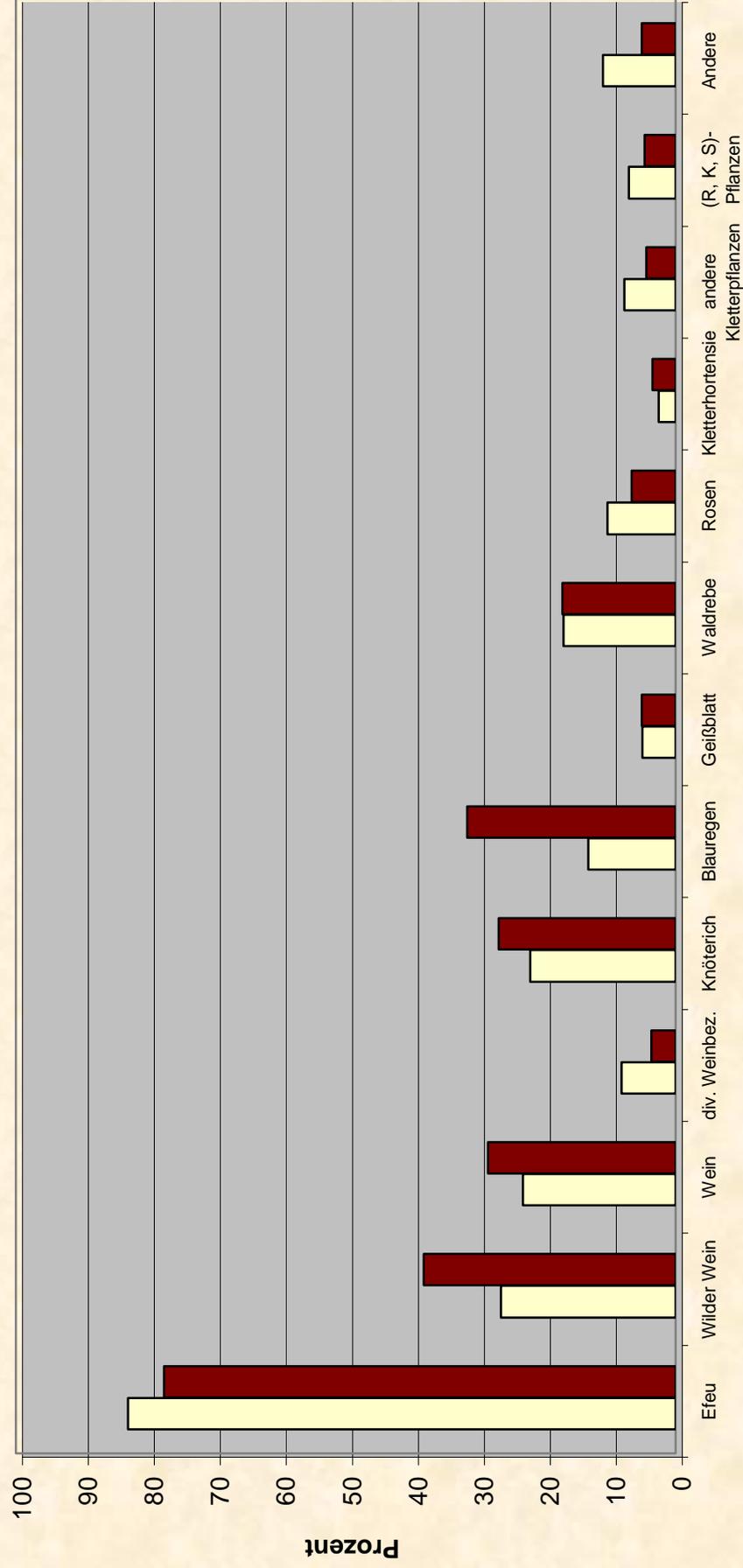
Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)  
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben  
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben



Tab. F9(1): Kletterpflanzenwissen (genannte Pflanzen)								
Pflanzen	oFb-Bürger			mFb-Bürger			Gesamt	
	aH	P536	P1270	aH	P1556	P3936	aH	P5206
Efeu - beobachtet	445	83,0	35,0	1206	77,5	30,6	1651	31,7
Efeu - erwartet	402,8			1248,2				
Residuen	42,2			-42,2				
Residuen, standardisiert	2,1			-1,2				
Wilder Wein - beobachtet	142	26,5	11,2	595	38,2	15,1	737	14,2
Wilder Wein - erwartet	179,8			557,2				
Residuen	-37,8			37,8				
Residuen, standardisiert	-2,8			1,6				
Wein - beobachtet	124	23,1	9,8	442	28,4	11,2	566	10,9
Wein - erwartet	138,1			427,9				
Residuen	-14,1			14,1				
Residuen, standardisiert	-1,2			0,7				
div. Weinbez. - beobachtet	44	8,2	3,5	58	3,7	1,5	102	2,0
div. Weinbez. - erwartet	24,9			77,1				
Residuen	19,1			-19,1				
Residuen, standardisiert	3,8			-2,2				
Knöterich - beobachtet	118	22,0	9,3	417	26,8	10,6	535	10,3
Knöterich - erwartet	130,5			404,5				
Residuen	-12,5			12,5				
Residuen, standardisiert	-1,1			0,6				
Blauregen - beobachtet	71	13,2	5,6	492	31,6	12,5	563	10,8
Blauregen - erwartet	137,3			425,7				
Residuen	-66,3			66,3				
Residuen, standardisiert	-5,7			3,2				
Geißblatt - beobachtet	27	5,0	2,1	79	5,1	2,0	106	2,0
Geißblatt - erwartet	25,9			80,1		2,0		
Residuen	1,1			-1,1				
Residuen, standardisiert	0,2			-0,1				
Waldrebe - beobachtet	91	17,0	7,2	268	17,2	6,8	359	6,9
Waldrebe - erwartet	87,6			271,4				
Residuen	3,4			-3,4				
Residuen, standardisiert	0,4			-0,2				
(Kletter-)Rosen - beobachtet	55	10,3	4,3	104	6,7	2,6	159	3,1
(Kletter-)Rosen - erwartet	38,8			120,2				
Residuen	16,2			-16,2				
Residuen, standardisiert	2,6			-1,5				
Kletterhortensie - beobachtet	14	2,6	1,1	54	3,5	1,4	68	1,3
Kletterhortensie - erwartet	16,6			51,4				
Residuen	-2,6			2,6				
Residuen, standardisiert	-0,6			0,4				
andere Kletterpflanzen - beobachtet	42	7,8	3,3	69	4,4	1,8	111	2,1
andere Kletterpflanzen - erwartet	27,1			83,9				
Residuen	14,9			-14,9				
Residuen, standardisiert	2,9			-1,6				
(R-, K-, S-)Pflanzen - beobachtet	38	7,1	3,0	73	4,7	1,9	111	2,1
(R-, K-, S-)Pflanzen - erwartet	27,1			83,9				
Residuen	10,9			-10,9				
Residuen, standardisiert	2,1			-1,2				
Andere Nennungen - beobachtet	59	11,0	4,6	79	5,1	2,0	138	2,7
Andere Nennungen - erwartet	33,7			104,3				
Residuen	25,3			-25,3				
Residuen, standardisiert	4,4			-2,5				
Gesamt	1270		100,0	3936		102,0	5206	100,0
Chi-Quadrat nach Pearson	133,32 df = 13							
0 von 26 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.								
Kontingenzkoeffizient	0,158 k = 26 Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)							
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben								
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben								

**Abb. F9: Kletterpflanzenwissen der befragten Bürger (genannte Pflanzen)  
Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)**

oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen (N = 536)  
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen (N = 1556)



**genannte (Kletter-)Pflanzen**

Tab. F9(2): Kletterpflanzenwissen (Anzahl der Pflanzen)										
Anzahl	oFb-Bürger				mFb-Bürger				Gesamt	
	aH	P536	aH	P469	aH	P1556	aH	P1374	aH	P2092
1 Pflanze - beobachtet	104	19,4	104	22,2	182	11,7	182	13,2	286	13,7
1 Pflanze - erwartet	73,3		72,8		212,7		213,2			
Residuen	30,7		31,2		-30,7		-31,2			
Residuen, standardisiert	3,6		3,7		-2,1		-2,1			
2 Pflanzen - beobachtet	152	28,4	152	32,4	340	21,9	340	24,7	492	23,5
2 Pflanzen - erwartet	126,1		125,2		365,9		366,8			
Residuen	25,9		26,8		-25,9		-26,8			
Residuen, standardisiert	2,3		2,4		-1,4		-1,4			
3 Pflanzen - beobachtet	97	18,1	97	20,7	338	21,7	338	24,6	435	20,8
3 Pflanzen - erwartet	111,5		110,7		323,5		324,3			
Residuen	-14,5		-13,7		14,5		13,7			
Residuen, standardisiert	-1,4		-1,3		0,8		0,8			
4 Pflanzen - beobachtet	50	9,3	50	10,7	241	15,5	241	17,5	291	13,9
4 Pflanzen - erwartet	74,6		74,1		216,4		216,9			
Residuen	-24,6		-24,1		24,6		24,1			
Residuen, standardisiert	-2,8		-2,8		1,7		1,6			
5 Pflanzen - beobachtet	38	7,1	38	8,1	135	8,7	135	9,8	173	8,3
5 Pflanzen - erwartet	44,3		44,0		128,7		129,0			
Residuen	-6,3		-6,0		6,3		6,0			
Residuen, standardisiert	-1,0		-0,9		0,6		0,5			
6 Pflanzen - beobachtet	20	3,7	20	4,3	53	3,4	53	3,9	73	3,5
6 Pflanzen - erwartet	18,7		18,6		54,3		54,4			
Residuen	1,3		1,4		-1,3		-1,4			
Residuen, standardisiert	0,3		0,3		-0,2		-0,2			
7 Pflanzen - beobachtet	4	0,7	4	0,9	37	2,4	37	2,7	41	2,0
7 Pflanzen - erwartet	10,5		10,4		30,5		30,6			
Residuen	-6,5		-6,4		6,5		6,4			
Residuen, standardisiert	-2,0		-2,0		1,2		1,2			
8 Pflanzen - beobachtet	3	0,6	3	0,6	27	1,7	27	4,6	30	1,4
8 Pflanzen - erwartet	7,7		7,6		22,3		22,4			
Residuen	-4,7		-4,6		4,7		4,6			
Residuen, standardisiert	-1,7		-1,7		1,0		1,0			
9 Pflanzen u.m. - beobachtet	1	0,2	1	0,2	21	1,3	21	3,6	22	1,1
9 Pflanzen u.m. - erwartet	5,6		5,6		16,4		16,4			
Residuen	-4,6		-4,6		4,6		4,6			
Residuen, standardisiert	-2,0		-1,9		1,1		1,1			
Fehlend - beobachtet	67	12,5			182	11,7			249	11,9
Fehlend - erwartet	63,8				185,2					
Residuen	3,2				-3,2					
Residuen, standardisiert	0,4				-0,2					
Gesamt	536	100,0	469	100,0	1556	100,0	1374		2092	100,0
gültige Antworten	469		469		1374		1374		1843	
Chi-Quadrat nach Pearson	53,83	df = 10	53,82	df = 9						
0 von 20 bzw. 18 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,158 <sub>k = 20</sub>		0,450 <sub>k = 18</sub>		Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)					
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben										
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben										

Tab. F11: Anmerkungen am Ende des Frageboens								
Art der Anmerkung	oFb-Büräer			mFb-Büräer			Gesamt	
	aH	P536	P341	aH	P1556	P715	aH	P1056
Zustimmung von FB - beobachtet	62	11,6	18,2	152	9,8	21,3	214	20,3
Zustimmung von FB - erwartet	69,1			144,9				
Residuen	-7,1			7,1				
Residuen, standardisiert	-0,9			0,6				
Ablehnung von FB - beobachtet	6	1,1	1,8	6	0,4	0,8	12	1,1
Ablehnung von FB - erwartet	3,9			8,1				
Residuen	2,1			-2,1				
Residuen, standardisiert	1,1			-0,7				
Differenzierte Betrachtung - beobachtet	49	9,1	14,4	84	5,4	11,7	133	12,6
Differenzierte Betrachtung - erwartet	42,9			90,1				
Residuen	6,1			-6,1				
Residuen, standardisiert	0,9			-0,6				
Intensive Pflege - beobachtet	14	2,6	4,1	45	2,9	6,3	59	5,6
Intensive Pflege - erwartet	19,1			39,9				
Residuen	-5,1			5,1				
Residuen, standardisiert	-1,2			0,8				
finanzielle Unterstützung - beobachtet	8	1,5	2,3	38	2,4	5,3	46	4,4
finanzielle Unterstützung - erwartet	14,9			31,1				
Residuen	-6,9			6,9				
Residuen, standardisiert	-1,8			1,2				
praktische Unterstützung - beobachtet	2	0,4	0,6	46	3,0	6,4	48	4,5
praktische Unterstützung - erwartet	15,5			32,5				
Residuen	-13,5			13,5				
Residuen, standardisiert	-3,4			2,4				
Wunsch nach Information - beobachtet	16	3,0	4,7	52	3,3	7,3	68	6,4
Wunsch nach Information - erwartet	22,0			46,0				
Residuen	-6,0			6,0				
Residuen, standardisiert	-1,3			0,9				
Begrünung öffentl. Bauten - beobachtet	16	3,0	4,7	28	1,8	3,9	44	4,2
Begrünung öffentl. Bauten - erwartet	14,2			29,8				
Residuen	1,8			-1,8				
Residuen, standardisiert	0,5			-0,3				
Vorteile/pos. Erlebnisse - beobachtet	46	8,6	13,5	15	1,0	2,1	61	5,8
Vorteile/pos. Erlebnisse - erwartet	19,7			41,3				
Residuen	26,3			-26,3				
Residuen, standardisiert	5,9			-4,1				
Nachteile/neg. Erlebnisse - beobachtet	37	6,9	10,9	36	2,3	5,0	73	6,9
Nachteile/neg. Erlebnisse - erwartet	23,6			49,4				
Residuen	13,4			-13,4				
Residuen, standardisiert	2,8			-1,9				
Kritik am Fragebogen - beobachtet	8	1,5	2,3	33	2,1	4,6	41	3,9
Kritik am Fragebogen - erwartet	13,2			27,8				
Residuen	-5,2			5,2				
Residuen, standardisiert	-1,4			1,0				
Lob an Umfrage - beobachtet	16	3,0	4,7	26	1,7	3,6	42	4,0
Lob an Umfrage - erwartet	13,6			28,4				
Residuen	2,4			-2,4				
Residuen, standardisiert	0,7			-0,5				
Forderung nach Feedback - beobachtet	4	0,7	1,2	21	1,3	2,9	25	2,4
Forderung nach Feedback - erwartet	8,1			16,9				
Residuen	-4,1			4,1				
Residuen, standardisiert	-1,4			1,0				
weitere Begrünungsmaßnahmen - beobachtet	17	3,2	5,0	34	2,2	4,8	51	4,8
weitere Begrünungsmaßnahmen - erwartet	16,5			34,5				
Residuen	0,5			-0,5				
Residuen, standardisiert	0,1			-0,1				
Sonstiges - beobachtet	27	5,0	7,9	96	6,2	13,4	123	11,6
Sonstiges - erwartet	39,7			83,3				
Residuen	-12,7			12,7				
Residuen, standardisiert	-2,0			1,4				
Kurioses - beobachtet	13	2,4	3,8	3	0,2	0,4	16	1,5
Kurioses - erwartet	5,2			10,8				
Residuen	7,8			-7,8				
Residuen, standardisiert	3,4			-2,4				
Gesamt	341			715			1056	100,0
Chi-Quadrat nach Pearson	124,29 df = 18			Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)				
oFb-Bürger: Bürger, die in Häuser ohne Fassadenbegrünung leben								
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung leben								

## Häufigkeitsauswertung II

### Beispieltabelle

aH: absolute Häufigkeit      P: prozentualer Anteil (alle Angaben in %)

df: Anzahl der Freiheitsgrade (bei Berechnung des Chi-Quadrat-Wertes)

k: Anzahl der Felder (bei Berechnung des Kontingenzkoeffizienten)

P521: prozentualer Anteil bezogen auf die 521 auswertbaren Fälle (S-Umfrage, oFb-Bürger)

P493: prozentualer Anteil bezogen auf die 493 gültigen Fälle

P355: prozentualer Anteil bezogen auf die 355 Begründerbefürworter der oFb-Bürger

P350: prozentualer Anteil bezogen auf die 350 ‚gültigen‘ Begründerbefürworter der oFb-Bürger

P104: prozentualer Anteil bezogen auf die 104 Unentschiedenen der oFb-Bürger

P89: prozentualer Anteil bezogen auf die 89 ‚gültigen‘ Unentschiedenen der oFb-Bürger

P62: prozentualer Anteil bezogen auf die 62 Begründergegner der oFb-Bürger

P54: prozentualer Anteil bezogen auf die 54 ‚gültigen‘ Begründergegner der oFb-Bürger

P1519: prozentualer Anteil bezogen auf die 1519 auswertbaren Fälle (L-Umfrage, mFb-Bürger)

P1481: prozentualer Anteil bezogen auf die 1481 gültigen Fälle

P1303: prozentualer Anteil bezogen auf die 1303 Begründerbefürworter der mFb-Bürger

P1285: prozentualer Anteil bezogen auf die 1285 ‚gültigen‘ Begründerbefürworter der mFb-Bürger

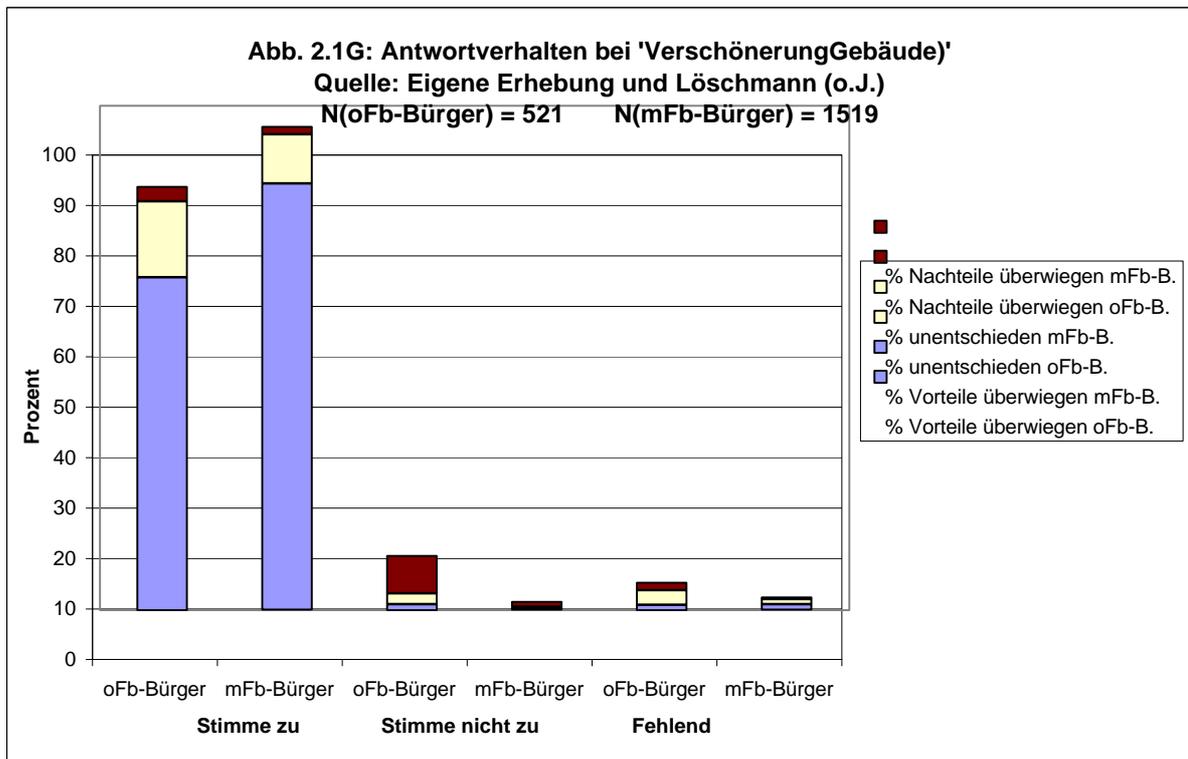
P170: prozentualer Anteil bezogen auf die 170 Unentschiedenen der mFb-Bürger

P156: prozentualer Anteil bezogen auf die 156 ‚gültigen‘ Unentschiedenen der mFb-Bürger

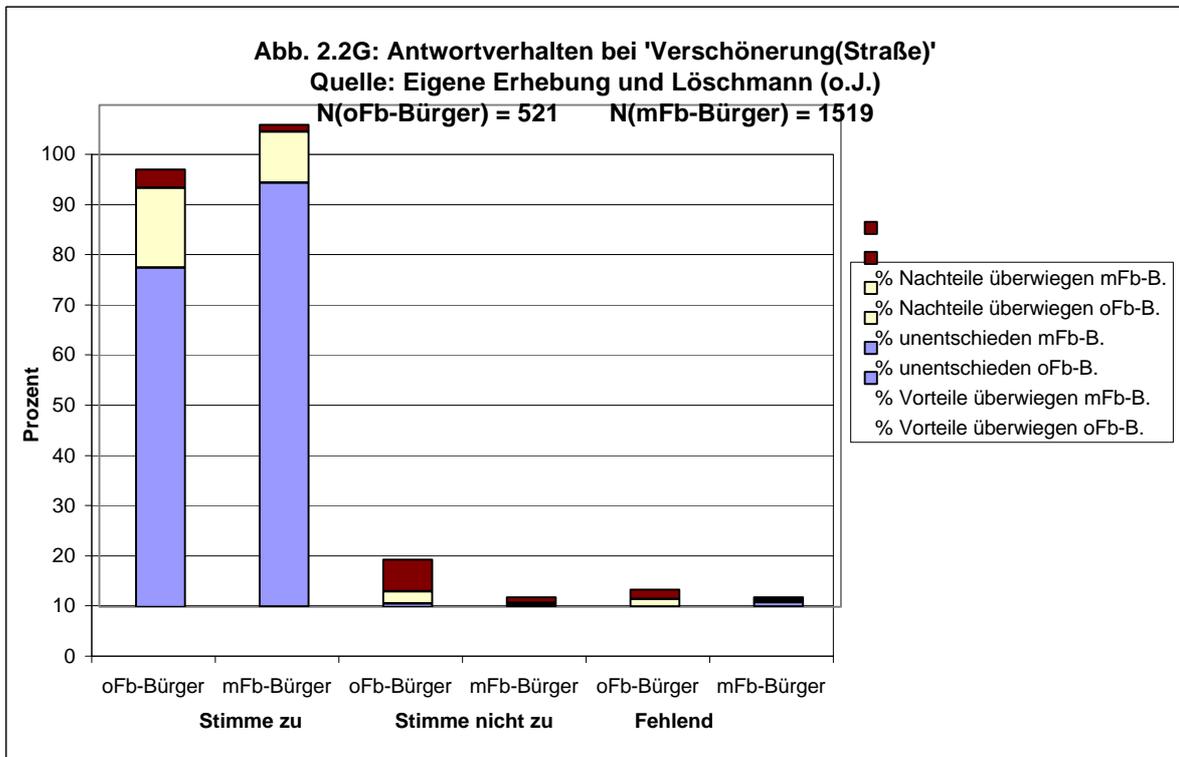
P46: prozentualer Anteil bezogen auf die 46 Begründergegner der mFb-Bürger

P40: prozentualer Anteil bezogen auf die 40 ‚gültigen‘ Begründergegner der mFb-Bürger

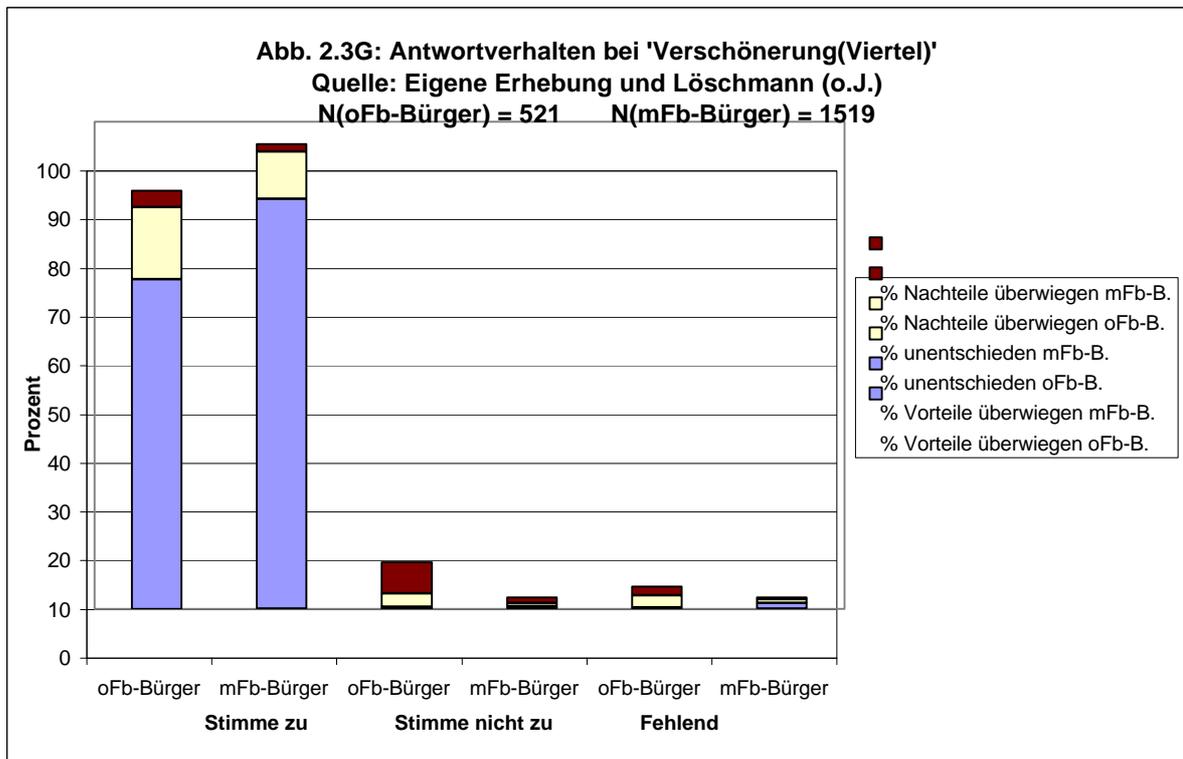
Tab. F2.1G: Antwortverhalten bei 'Verschönerung(Gebäude)'																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																
Frage 2.1 Verschönerung Gebäude	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P521	aH	P493	aH	P521	aH	P493	aH	P521	aH	P493	aH	P521	P493	
Stimme zu - beobachtet	344	66,0	344	69,8	78	15,0	78	15,8	15	2,9	15	3,0	437	69,7	88,6	
Stimme zu - erwartet	297,8		310,2		87,2		78,9		52,0		47,9					
Residuen	46,2	P355	33,8	P350	-9,2	P104	-0,9	P89	-37,0	P62	-32,9	P54				
Standardisierte Residuen	2,7	96,9	1,9	98,3	-1,0	75,0	-0,1	87,6	-5,1	24,2	-4,8	27,8				
Stimme nicht zu - beobachtet	6	1,2	6	1,2	11	2,1	11	2,2	39	7,5	39	7,9	56	8,9	11,4	
Stimme nicht zu - erwartet	38,2		39,8		11,2		10,1		6,7		6,1					
Residuen	-32,2	P355	-33,8	P350	-0,2	P104	0,9	P89	32,3	P62	32,9	P54				
Standardisierte Residuen	-5,2	1,7	-5,4	1,7	-0,1	10,6	0,3	12,4	12,5	62,9	13,3	72,2				
Fehlend - beobachtet	5	1,0			15	2,9			8	1,5			28	5,4		
Fehlend - erwartet	19,1				5,6				3,3							
Residuen	-14,1	P355			9,4	P104			4,7	P62						
Standardisierte Residuen	-3,2	1,4			4,0	14,4			2,6	12,9						
Gesamt	355		350		104		89		62		54		521			
Summe gültige Antworten	350		350		89		89		54		54		493			
Chi-Quadrat nach Pearson	251,27	df = 4	231,09	df = 2												
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,570	k=9	0,565	k=6												
Korrelation nach Spearman			0,550													
Quelle: Eigene Erhebung																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																
Frage 2.1 Verschönerung Gebäude	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P1519	aH	P1481	aH	P1519	aH	P1481	aH	P1519	aH	P1481	aH	P1519	P1481	
Stimme zu - beobachtet	1284	84,5	1284	86,7	149	9,8	149	10,1	23	1,5	23	1,6	1456	232,2	98,3	
Stimme zu - erwartet	1249,0		1263,3		162,9		153,4		44,1		39,3					
Residuen	35,0	P1303	20,7	P1285	-13,9	P170	-4,4	P156	-21,1	P46	-16,3	P40				
Standardisierte Residuen	1,0	98,5	0,6	99,9	-1,1	87,6	-0,4	95,5	-3,2	50,0	-2,6	57,5				
Stimme nicht zu - beobachtet	1	0,1	1	0,1	7	0,5	7	0,5	17	1,1	17	1,1	25	4,0	1,7	
Stimme nicht zu - erwartet	21,4		21,7		2,8		2,6		0,8		0,7					
Residuen	-20,4	P1303	-20,7	P1285	4,2	P170	4,4	P156	16,2	P46	16,3	P40				
Standardisierte Residuen	-4,4	0,1	-4,4	0,1	2,5	4,1	2,7	4,5	18,7	37,0	19,9	42,5				
Fehlend - beobachtet	18	1,2			14	0,9			6	0,4			38	2,5		
Fehlend - erwartet	32,6				4,3				1,2							
Residuen	-14,6	P1303			9,7	P170			4,8	P46						
Standardisierte Residuen	-2,6	1,4			4,7	8,2			4,5	13,0						
Gesamt	1303		1285		170		156		46		40		1519			
Summe gültige Antworten	1285		1285		156		156		40		40		1481			
Chi-Quadrat nach Pearson	435,87	df = 4	428,90	df = 2												
2 bzw. 1 von 9 bzw. 6 Zellen (22,2% bzw. 16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,472	k=9	0,474	k=6												
Korrelation nach Spearman			0,344													
Quelle: Löschmann (o.J.)																
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen																
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																



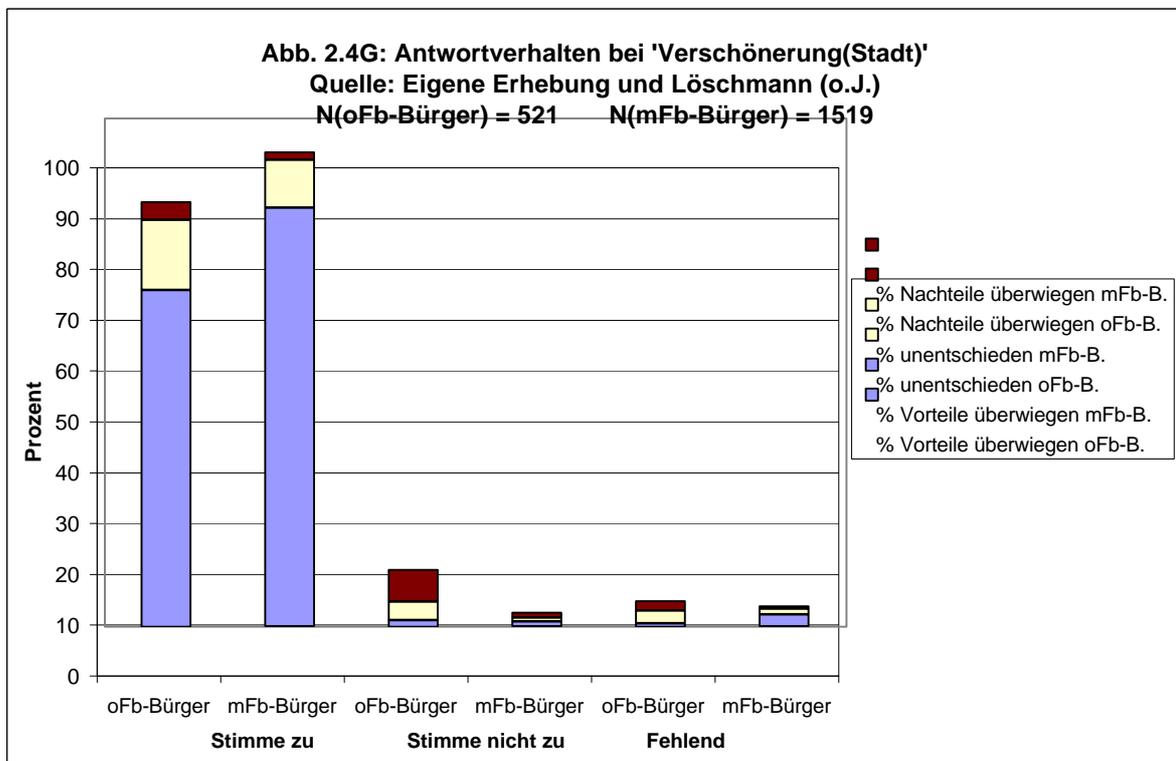
Tab. F2.2G: Antwortverhalten bei 'Verschönerung(Straße)'																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																
Frage 2.2 Verschönerung Straße	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P521	aH	P503	aH	P521	aH	P503	aH	P521	aH	P503	aH	P521	P503	
Stimme zu - beobachtet	352	67,6	352	70,0	83	15,9	83	16,5	19	3,6	19	3,8	454	72,4	90,3	
Stimme zu - erwartet	309,3		320,4		90,6		86,6		54,0		46,9					
Residuen	42,7	P355	31,6	P355	-7,6	P104	-3,6	P96	-35,0	P62	-27,9	P52				
Standardisierte Residuen	2,4	99,2	1,8	99,2	-0,8	79,8	-0,4	86,5	-4,8	30,6	-4,1	36,5				
Stimme nicht zu - beobachtet	3	0,6	3	0,6	13	2,5	13	2,6	33	6,3	33	6,6	49	7,8	9,7	
Stimme nicht zu - erwartet	33,4		34,6		9,8		9,4		5,8		5,1					
Residuen	-30,4	P355	-31,6	P355	3,2	P104	3,6	P96	27,2	P62	27,9	P52				
Standardisierte Residuen	-5,3	0,8	-5,4	0,8	1,0	12,5	1,2	13,5	11,3	53,2	12,4	63,5				
Fehlend - beobachtet	0	0,0			8	1,5			10	1,9			18	3,5		
Fehlend - erwartet	12,3				3,6				2,1							
Residuen	-12,3	P355			4,4	P104			7,9	P62						
Standardisierte Residuen	-3,5	0,0			2,3	7,7			5,4	16,1						
Gesamt	355		355		104		96		62		52		521			
Summe gültige Antworten	355		355		96		96		52		52		503			
Chi-Quadrat nach Pearson	231,03 df = 4		204,20 df = 2													
2 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (22,2% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,554 k=9		0,537 k=6													
Korrelation nach Spearman			0,530													
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																
Frage 2.2 Verschönerung Straße	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P1519	aH	P1489	aH	P1519	aH	P1489	aH	P1519	aH	P1489	aH	P1519	P1489	
Stimme zu - beobachtet	1284	84,5	1284	86,2	154	10,1	154	10,3	22	1,4	22	1,5	1460	232,9	98,1	
Stimme zu - erwartet	1252,4		1263,9		163,4		158,8		44,2		37,3					
Residuen	31,6	P1303	20,1	P1289	-9,4	P170	-4,8	P162	-22,2	P46	-15,3	P38				
Standardisierte Residuen	0,9	98,5	0,6	99,6	-0,7	90,6	-0,4	95,1	-3,3	47,8	-2,5	57,9				
Stimme nicht zu - beobachtet	5	0,3	5	0,3	8	0,5	8	0,5	16	1,1	16	1,1	29	4,6	1,9	
Stimme nicht zu - erwartet	24,9		25,1		3,2		3,2		0,9		0,7					
Residuen	-19,9	P1303	-20,1	P1289	4,8	P170	4,8	P162	15,1	P46	15,3	P38				
Standardisierte Residuen	-4,0	0,4	-4,0	0,4	2,6	4,7	2,7	4,9	16,1	34,8	17,7	42,1				
Fehlend - beobachtet	14	0,9			8	0,5			8	0,5			30	2,0		
Fehlend - erwartet	25,7				3,4				0,9							
Residuen	-11,7	P1303			4,6	P170			7,1	P46						
Standardisierte Residuen	-2,3	1,1			2,5	4,7			7,4	17,4						
Gesamt	1303		1289		170		162		46		38		1519			
Summe gültige Antworten	1289		1289		162		162		38		38		1489			
Chi-Quadrat nach Pearson	362,85 df = 4		344,90 df = 2													
4 bzw. 2 von 9 bzw. 6 Zellen (44,4% bzw. 33,3%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,439 k=9		0,434 k=6													
Korrelation nach Spearman			0,308													
Quelle: Löschmann (o.J.)																
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen																
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																



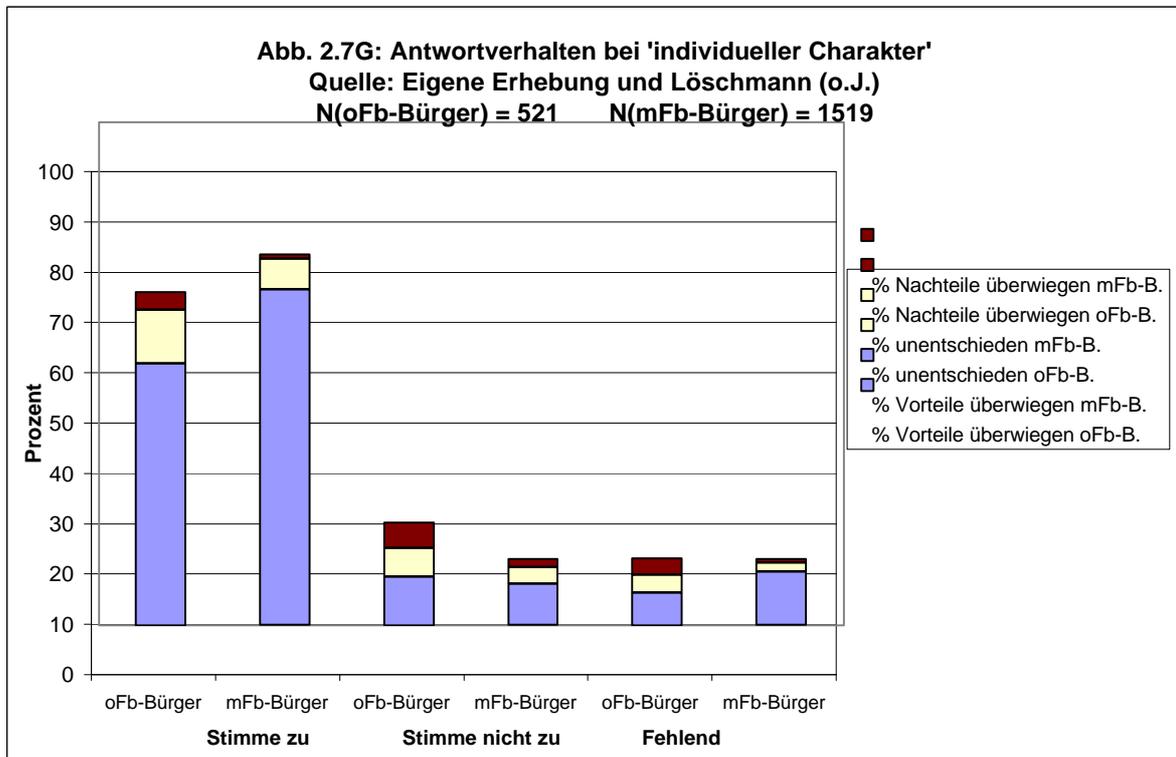
Tab. F2.3G: Antwortverhalten bei 'Verschönerung(Viertel)'																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																
Frage 2.3 Verschönerung Stadtviertel	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P521	aH	P497	aH	P521	aH	P497	aH	P521	aH	P497	aH	P521	P497	
Stimme zu - beobachtet	352	67,6	352	70,8	77	14,8	77	15,5	18	3,5	18	3,6	447	71,3	89,9	
Stimme zu - erwartet	304,6		318,4		89,2		81,8		53,2		46,8					
Residuen	47,4	P355	33,6	P354	-12,2	P104	-4,8	P91	-35,2	P62	-28,8	P52				
Standardisierte Residuen	2,7	99,2	1,9	99,4	-1,3	74,0	-0,5	84,6	-4,8	29,0	-4,2	34,6				
Stimme nicht zu - beobachtet	2	0,4	2	0,4	14	2,7	14	2,8	34	6,5	34	6,8	50	8,0	10,1	
Stimme nicht zu - erwartet	34,1		35,6		10,0		9,2		6,0		5,2					
Residuen	-32,1	P355	-33,6	P354	4,0	P104	4,8	P91	28,0	P62	28,8	P52				
Standardisierte Residuen	-5,5	0,6	-5,6	0,6	1,3	13,5	1,6	15,4	11,5	54,8	12,6	65,4				
Fehlend - beobachtet	1	0,2			13	2,5			10	1,9			24	4,6		
Fehlend - erwartet	16,4				4,8				2,9							
Residuen	-15,4	P355			8,2	P104			7,1	P62						
Standardisierte Residuen	-3,8	0,3			3,8	12,5			4,2	16,1						
Gesamt	355		354		104		91		62		52		521			
Summe gültige Antworten	354		354		91		91		52		52		497			
Chi-Quadrat nach Pearson	242,73	df = 4	214,03	df = 2												
2 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (22,2% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,564	k=9	0,549	k=6												
Korrelation nach Spearman			0,560													
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																
Frage 2.3 Verschönerung Stadtviertel	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P1519	aH	P1484	aH	P1519	aH	P1484	aH	P1519	aH	P1484	aH	P1519	P1484	
Stimme zu - beobachtet	1278	84,1	1278	86,1	147	9,7	147	9,9	24	1,6	24	1,6	1449	231,1	97,6	
Stimme zu - erwartet	1243,0		1254,7		162,2		154,3		43,9		40,0					
Residuen	35,0	P1303	23,3	P1285	-15,2	P170	-7,3	P158	-19,9	P46	-16,0	P41				
Standardisierte Residuen	1,0	98,1	0,7	99,5	-1,2	86,5	-0,6	93,0	-3,0	52,2	-2,5	58,5				
Stimme nicht zu - beobachtet	7	0,5	7	0,5	11	0,7	11	0,7	17	1,1	17	1,1	35	5,6	2,4	
Stimme nicht zu - erwartet	30,0		30,3		3,9		3,7		1,1		1,0					
Residuen	-23,0	P1303	-23,3	P1285	7,1	P170	7,3	P158	15,9	P46	16,0	P41				
Standardisierte Residuen	-4,2	0,5	-4,2	0,5	3,6	6,5	3,8	7,0	15,5	37,0	16,3	41,5				
Fehlend - beobachtet	18	1,2			12	0,8			5	0,3			35	2,3		
Fehlend - erwartet	30,0				3,9				1,1							
Residuen	-12,0	P1303			8,1	P170			3,9	P46						
Standardisierte Residuen	-2,2	1,4			4,1	7,1			3,8	10,9						
Gesamt	1303		1285		170		158		46		41		1519			
Summe gültige Antworten	1285		1285		158		158		41		41		1484			
Chi-Quadrat nach Pearson	317,74	df = 4	305,15	df = 2												
4 bzw. 2 von 9 bzw. 6 Zellen (44,4% bzw. 33,3%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,416	k=9	0,413	k=6												
Korrelation nach Spearman			0,323													
Quelle: Löschmann (o.J.)																
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen																
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																



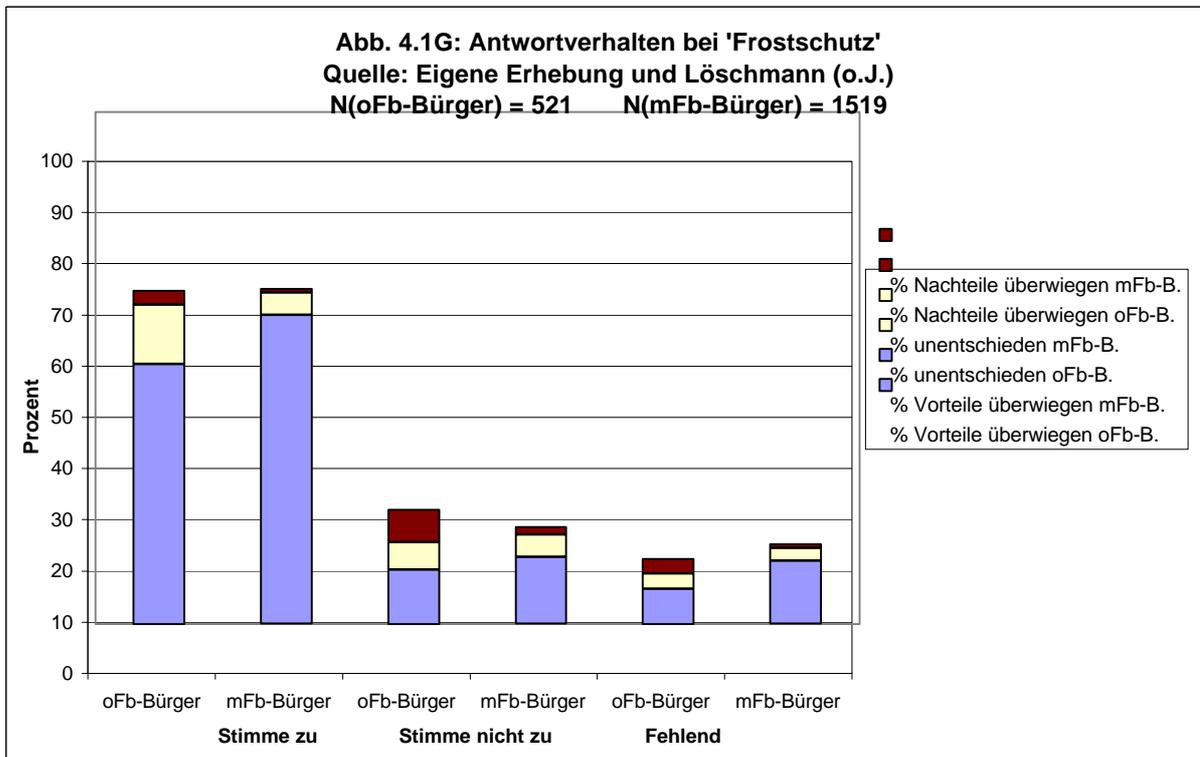
Tab. F2.4G: Antwortverhalten bei 'Verschönerung(Stadt)'																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																
Frage 2.4 Verschönerung Stadt Köln	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P521	aH	P495	aH	P521	aH	P495	aH	P521	aH	P495	aH	P521	P495	
Stimme zu - beobachtet	345	66,2	345	69,7	72	13,8	72	14,5	19	3,6	19	3,8	436	69,5	88,1	
Stimme zu - erwartet	297,1		310,0		87,0		80,2		51,9		45,8					
Residuen	47,9	P355	35,0	P352	-15,0	P104	-8,2	P91	-32,9	P62	-26,8	P52				
Standardisierte Residuen	2,8	97,2	2,0	98,0	-1,6	69,2	-0,9	79,1	-4,6	30,6	-4,0	36,5				
Stimme nicht zu - beobachtet	7	1,3	7	1,4	19	3,6	19	3,8	33	6,3	33	6,7	59	9,4	11,9	
Stimme nicht zu - erwartet	40,2		42,0		11,8		10,8		7,0		6,2					
Residuen	-33,2	P355	-35,0	P352	7,2	P104	8,2	P91	26,0	P62	26,8	P52				
Standardisierte Residuen	-5,2	2,0	-5,4	2,0	2,1	18,3	2,5	20,9	9,8	53,2	10,8	63,5				
Fehlend - beobachtet	3	0,6			13	2,5			10	1,9			26	5,0		
Fehlend - erwartet	17,7				5,2				3,1							
Residuen	-14,7	P355			7,8	P104			6,9	P62						
Standardisierte Residuen	-3,5	0,8			3,4	12,5			3,9	16,1						
Gesamt	355		352		104		91		62		52		521			
Summe gültige Antworten	352		352		91		91		52		52		495			
Chi-Quadrat nach Pearson	198,53	df = 4	171,61	df = 2												
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,525	k=9	0,507	k=6												
Korrelation nach Spearman			0,530													
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																
Frage 2.4 Verschönerung Stadt Köln	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P1519	aH	P1459	aH	P1519	aH	P1459	aH	P1519	aH	P1459	aH	P1519	P1459	
Stimme zu - beobachtet	1251	82,4	1251	85,7	143	9,4	143	9,8	23	1,5	23	1,6	1417	226,0	97,1	
Stimme zu - erwartet	1215,5		1229,6		158,6		149,6		42,9		37,9					
Residuen	35,5	P1303	21,4	P1266	-15,6	P170	-6,6	P154	-19,9	P46	-14,9	P39				
Standardisierte Residuen	1,0	96,0	0,6	98,8	-1,2	84,1	-0,5	92,9	-3,0	50,0	-2,4	59,0				
Stimme nicht zu - beobachtet	15	1,0	15	1,0	11	0,7	11	0,8	16	1,1	16	1,1	42	6,7	2,9	
Stimme nicht zu - erwartet	36,0		36,4		4,7		4,4		1,3		1,1					
Residuen	-21,0	P1303	-21,4	P1266	6,3	P170	6,6	P154	14,7	P46	14,9	P39				
Standardisierte Residuen	-3,5	1,2	-3,6	1,2	2,9	6,5	3,1	7,1	13,1	34,8	14,0	41,0				
Fehlend - beobachtet	37	2,4			16	1,1			7	0,5			60	3,9		
Fehlend - erwartet	51,5				6,7				1,8							
Residuen	-14,5	P1303			9,3	P170			5,2	P46						
Standardisierte Residuen	-2,0	2,8			3,6	9,4			3,8	15,2						
Gesamt	1303		1266		170		154		46		39		1519			
Summe gültige Antworten	1266		1266		154		154		39		39		1459			
Chi-Quadrat nach Pearson	234,76	df = 4	226,00	df = 2												
3 bzw. 2 von 9 bzw. 6 Zellen (33,3% bzw. 33,3%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,366	k=9	0,366	k=6												
Korrelation nach Spearman			0,276													
Quelle: Löschmann (o.J.)																
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen																
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																



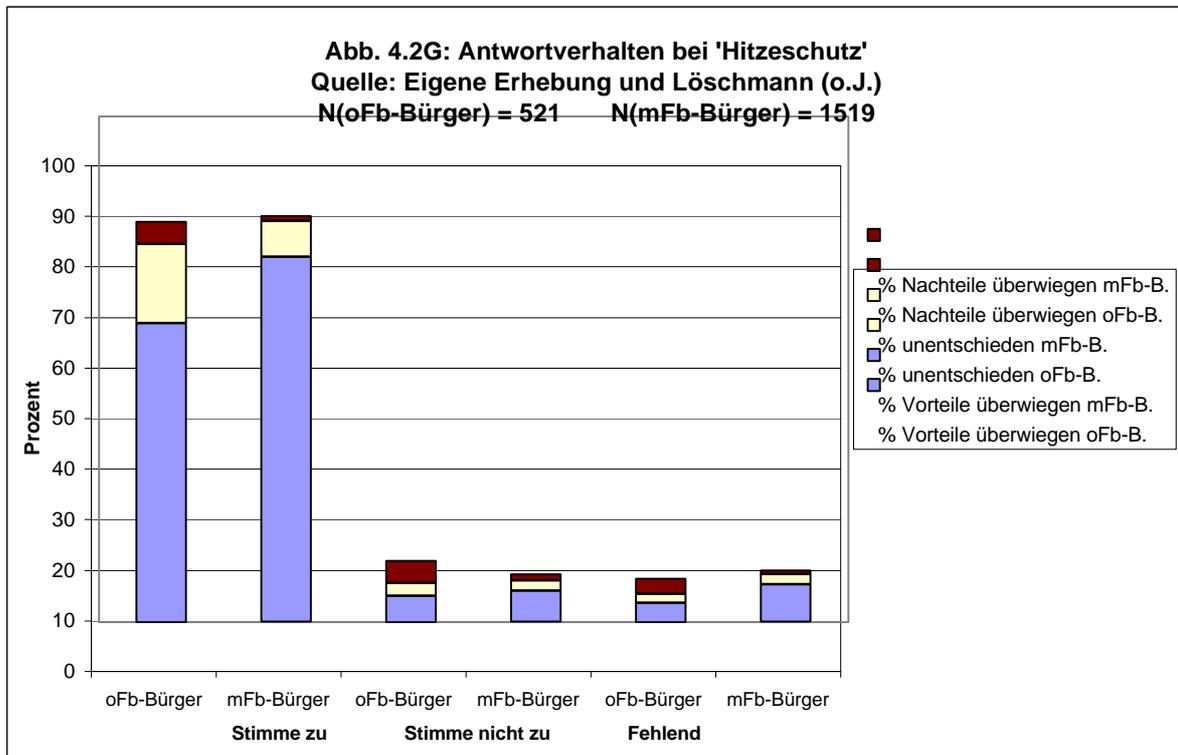
Tab. F2.7G: Antwortverhalten bei 'individueller Charakter'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 2.7 individueller Charakter	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P452	aH	P521	aH	P452	aH	P521	aH	P452	aH	P521	P452
Stimme zu - beobachtet	271	52,0	271	60,0	56	10,7	56	12,4	19	3,6	19	4,2	346	55,2	76,5
Stimme zu - erwartet	235,8		245,7		69,1		65,8		41,2		34,4				
Residuen	35,2	P355	25,3	P321	-13,1	P104	-9,8	P86	-22,2	P62	-15,4	P45			
Standardisierte Residuen	2,3	76,3	1,6	84,4	-1,6	53,8	-1,2	65,1	-3,5	30,6	-2,6	42,2			
Stimme nicht zu - beobachtet	50	9,6	50	11,1	30	5,8	30	6,6	26	5,0	26	5,8	106	16,9	23,5
Stimme nicht zu - erwartet	72,2		75,3		21,2		20,2		12,6		10,6				
Residuen	-22,2	P355	-25,3	P321	8,8	P104	9,8	P86	13,4	P62	15,4	P45			
Standardisierte Residuen	-2,6	14,1	-2,9	15,6	1,9	28,8	2,2	34,9	3,8	41,9	4,8	57,8			
Fehlend - beobachtet	34	6,5			18	3,5			17	3,3			69	13,2	
Fehlend - erwartet	47,0				13,8				8,2						
Residuen	-13,0	P355			4,2	P104			8,8	P62					
Standardisierte Residuen	-1,9	9,6			1,1	17,3			3,1	27,4					
Gesamt	355		321		104		86		62		45		521		
Summe gültige Antworten	321		321		86		86		45		45		452		
Chi-Quadrat nach Pearson	58,73		df = 4	46,89		df = 2									
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,318			k=9	0,307			k=6							
Korrelation nach Spearman				0,309											
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 2.7 individueller Charakter	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1318	aH	P1519	aH	P1318	aH	P1519	aH	P1318	aH	P1519	P1318
Stimme zu - beobachtet	1014	66,8	1014	76,9	92	6,1	92	7,0	12	0,8	12	0,9	1118	178,3	84,8
Stimme zu - erwartet	959,0		967,0		125,1		120,5		33,9		30,5				
Residuen	55,0	P1303	47,0	P1140	-33,1	P170	-28,5	P142	-21,9	P46	-18,5	P36			
Standardisierte Residuen	1,8	77,8	1,5	88,9	-3,0	54,1	-2,6	64,8	-3,8	26,1	-3,4	33,3			
Stimme nicht zu - beobachtet	126	8,3	126	9,6	50	3,3	50	3,8	24	1,6	24	1,8	200	31,9	15,2
Stimme nicht zu - erwartet	171,6		173,0		22,4		21,5		6,1		5,5				
Residuen	-45,6	P1303	-47,0	P1140	27,6	P170	28,5	P142	17,9	P46	18,5	P36			
Standardisierte Residuen	-3,5	9,7	-3,6	11,1	5,8	29,4	6,1	35,2	7,3	52,2	7,9	66,7			
Fehlend - beobachtet	163	10,7			28	1,8			10	0,7			201	13,2	
Fehlend - erwartet	172,4				22,5				6,1						
Residuen	-9,4	P1303			5,5	P170			3,9	P46					
Standardisierte Residuen	-0,7	12,5			1,2	16,5			1,6	21,7					
Gesamt	1303		1140		170		142		46		36		1519		
Summe gültige Antworten	1140		1140		142		142		36		36		1318		
Chi-Quadrat nach Pearson	129,74		df = 4	133,49		df = 2									
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,281			k=9	0,303			k=6							
Korrelation nach Spearman				0,298			Quelle: Löschmann (o.J.)								
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



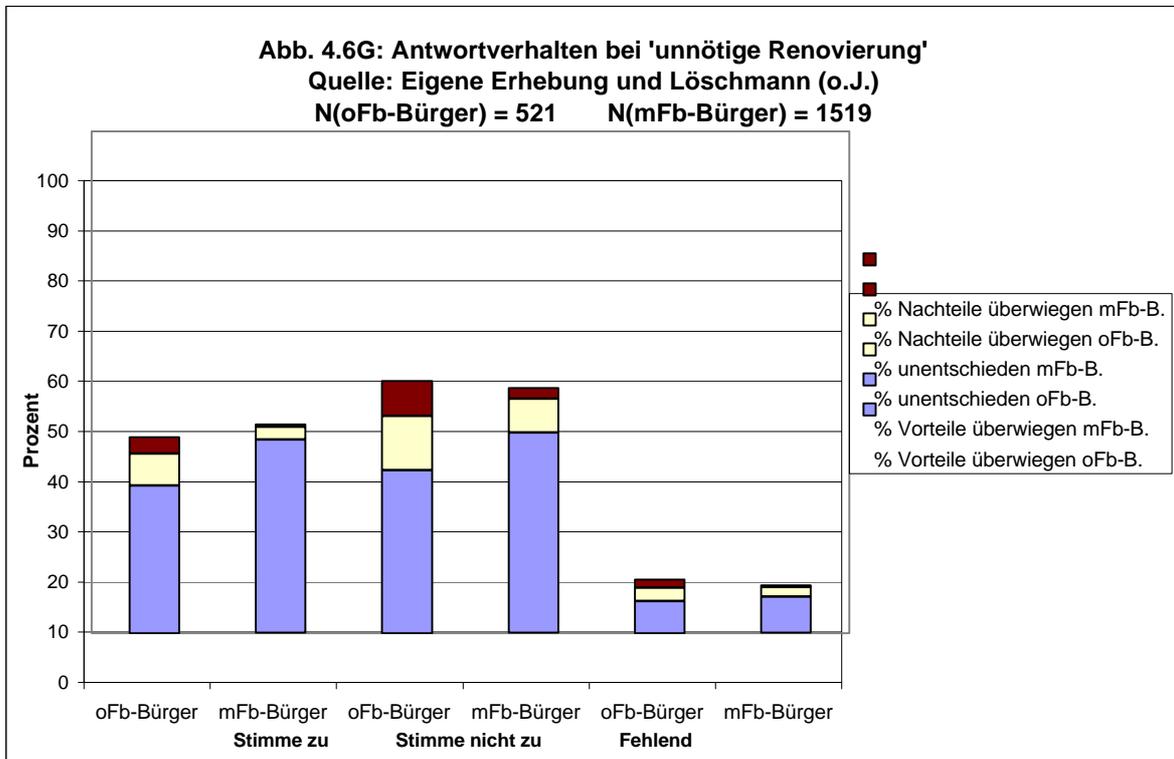
Tab. F4.1G: Antwortverhalten bei 'Frostschutz'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 4.1 Frostschutz	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P455	aH	P521	aH	P455	aH	P521	aH	P455	aH	P521	P455
Stimme zu - beobachtet	264	50,7	264	58,0	61	11,7	61	13,4	14	2,7	14	3,1	339	54,1	74,5
Stimme zu - erwartet	231,0		237,7		67,7		66,3		40,3		35,0				
Residuen	33,0	P355	26,3	P319	-6,7	P104	-5,3	P89	-26,3	P62	-21,0	P47			
Standardisierte Residuen	2,2	74,4	1,7	82,8	-0,8	58,7	-0,7	68,5	-4,1	22,6	-3,6	29,8			
Stimme nicht zu - beobachtet	55	10,6	55	12,1	28	5,4	28	6,2	33	6,3	33	7,3	116	18,5	25,5
Stimme nicht zu - erwartet	79,0		81,3		23,2		22,7		13,8		12,0				
Residuen	-24,0	P355	-26,3	P319	4,8	P104	5,3	P89	19,2	P62	21,0	P47			
Standardisierte Residuen	-2,7	15,5	-2,9	17,2	1,0	26,9	1,1	31,5	5,2	53,2	6,1	70,2			
Fehlend - beobachtet	36	6,9			15	2,9			15	2,9			66	12,7	
Fehlend - erwartet	45,0				13,2				7,9						
Residuen	-9,0	P355			1,8	P104			7,1	P62					
Standardisierte Residuen	-1,3	10,1			0,5	14,4			2,5	24,2					
Gesamt	355		319		104		89		62		47		521		
Summe gültige Antworten	319		319		89		89		47		47		455		
Chi-Quadrat nach Pearson	66,14	df = 4	62,59	df = 2											
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,336	k=9	0,348	k=6											
Korrelation nach Spearman			0,325												
Quelle: Eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 4.1 Frostschutz	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1282	aH	P1519	aH	P1282	aH	P1519	aH	P1282	aH	P1519	P1282
Stimme zu - beobachtet	917	60,4	917	71,5	65	4,3	65	5,1	12	0,8	12	0,9	994	158,5	77,5
Stimme zu - erwartet	852,7		865,3		111,2		101,6		30,1		27,1				
Residuen	64,3	P1303	51,7	P1116	-46,2	P170	-36,6	P131	-18,1	P46	-15,1	P35			
Standardisierte Residuen	2,2	70,4	1,8	82,2	-4,4	38,2	-3,6	49,6	-3,3	26,1	-2,9	34,3			
Stimme nicht zu - beobachtet	199	13,1	199	15,5	66	4,3	66	5,1	23	1,5	23	1,8	288	45,9	22,5
Stimme nicht zu - erwartet	247,0		250,7		32,2		29,4		8,7		7,9				
Residuen	-48,0	P1303	-51,7	P1116	33,8	P170	36,6	P131	14,3	P46	15,1	P35			
Standardisierte Residuen	-3,1	15,3	-3,3	17,8	5,9	38,8	6,7	50,4	4,8	50,0	5,4	65,7			
Fehlend - beobachtet	187	12,3			39	2,6			11	0,7			237	15,6	
Fehlend - erwartet	203,3				26,5				7,2						
Residuen	-16,3	P1303			12,5	P170			3,8	P46					
Standardisierte Residuen	-1,1	14,4			2,4	22,9			1,4	23,9					
Gesamt	1303		1116		170		131		46		35		1519		
Summe gültige Antworten	1116		1116		131		131		35		35		1282		
Chi-Quadrat nach Pearson	112,27	df = 4	109,95	df = 2											
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,262	k=9	0,281	k=6											
Korrelation nach Spearman			0,290												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



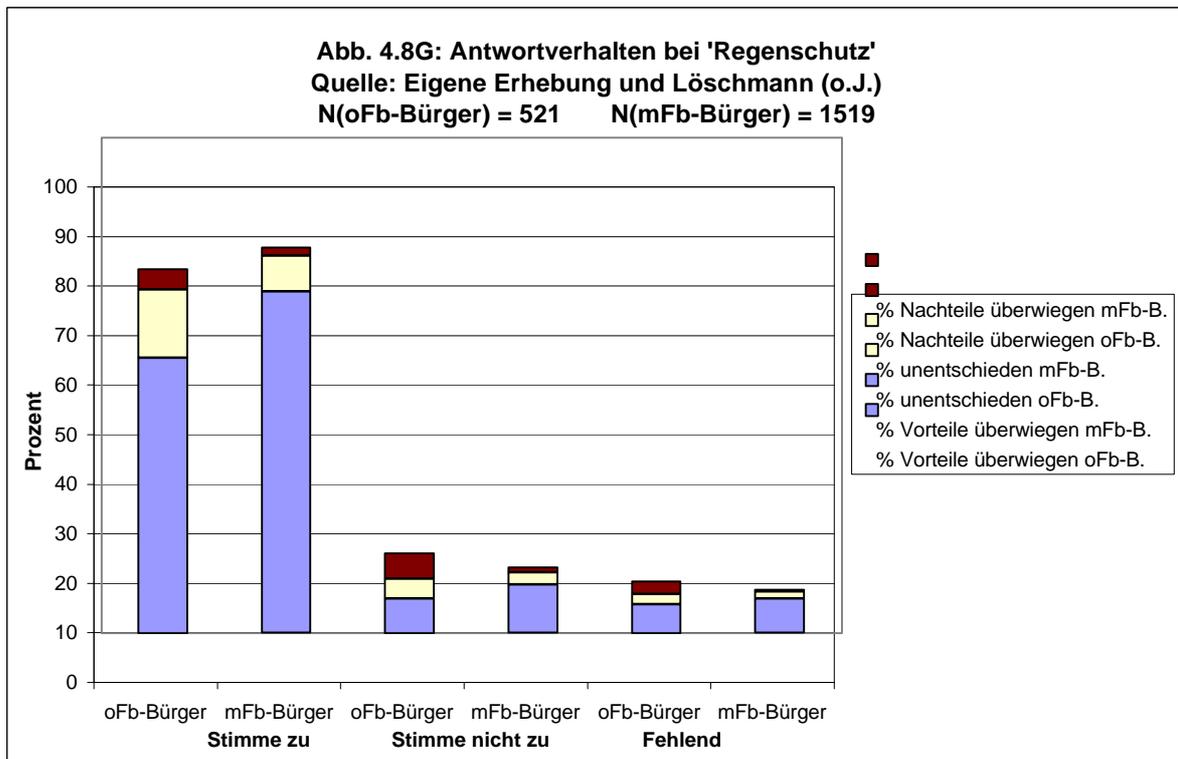
Tab. F4.2G: Antwortverhalten bei 'Hitzeschutz'																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																
Frage 4.2 Hitzeschutz	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P521	aH	P476	aH	P521	aH	P476	aH	P521	aH	P476	aH	P521	P476	
Stimme zu - beobachtet	308	59,1	308	64,7	82	15,7	82	17,2	23	4,4	23	4,8	413	65,9	86,8	
Stimme zu - erwartet	281,4		290,7		82,4		82,4		49,1		39,9					
Residuen	26,6	P355	17,3	P335	-0,4	P104	-0,4	P95	-26,1	P62	-16,9	P46				
Standardisierte Residuen	1,6	86,8	1,0	91,9	0,0	78,8	0,0	86,3	-3,7	37,1	-2,7	50,0				
Stimme nicht zu - beobachtet	27	5,2	27	5,7	13	2,5	13	2,7	23	4,4	23	4,8	63	10,0	13,2	
Stimme nicht zu - erwartet	42,9		44,3		12,6		12,6		7,5		6,1					
Residuen	-15,9	P355	-17,3	P335	0,4	P104	0,4	P95	15,5	P62	16,9	P46				
Standardisierte Residuen	-2,4	7,6	-2,6	8,1	0,1	12,5	0,1	13,7	5,7	37,1	6,9	50,0				
Fehlend - beobachtet	20	3,8			9	1,7			16	3,1			45	8,6		
Fehlend - erwartet	30,7				9,0				5,4							
Residuen	-10,7	P355			0,0	P104			10,6	P62						
Standardisierte Residuen	-1,9	5,6			0,0	8,7			4,6	25,8						
Gesamt	355		335		104		95		62		46		521			
Summe gültige Antworten	335		335		95		95		46		46		476			
Chi-Quadrat nach Pearson	79,27	df = 4	61,97	df = 2												
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,363	k=9	0,339	k=6												
Korrelation nach Spearman			0,277													
Quelle: Eigene Erhebung																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																
Frage 4.2 Hitzeschutz	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P1519	aH	P1363	aH	P1519	aH	P1363	aH	P1519	aH	P1363	aH	P1519	P1363	
Stimme zu - beobachtet	1096	72,2	1096	80,4	108	7,1	108	7,9	15	1,0	15	1,1	1219	194,4	89,4	
Stimme zu - erwartet	1045,7		1064,3		136,4		123,4		36,9		31,3					
Residuen	50,3	P1303	31,7	P1190	-28,4	P170	-15,4	P138	-21,9	P46	-16,3	P35				
Standardisierte Residuen	1,6	84,1	1,0	92,1	-2,4	63,5	-1,4	78,3	-3,6	32,6	-2,9	42,9				
Stimme nicht zu - beobachtet	94	6,2	94	6,9	30	2,0	30	2,2	20	1,3	20	1,5	144	23,0	10,6	
Stimme nicht zu - erwartet	123,5		125,7		16,1		14,6		4,4		3,7					
Residuen	-29,5	P1303	-31,7	P1190	13,9	P170	15,4	P138	15,6	P46	16,3	P35				
Standardisierte Residuen	-2,7	7,2	-2,8	7,9	3,5	17,6	4,0	21,7	7,5	43,5	8,5	57,1				
Fehlend - beobachtet	113	7,4			32	2,1			11	0,7			156	10,3		
Fehlend - erwartet	133,8				17,5				4,7							
Residuen	-20,8	P1303			14,5	P170			6,3	P46						
Standardisierte Residuen	-1,8	8,7			3,5	18,8			2,9	23,9						
Gesamt	1303		1190		170		138		46		35		1519			
Summe gültige Antworten	1190		1190		138		138		35		35		1363			
Chi-Quadrat nach Pearson	120,15	df = 4	107,55	df = 2												
2 bzw. 1 von 9 bzw. 6 Zellen (22,2% bzw. 16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,271	k=9	0,270	k=6												
Korrelation nach Spearman			0,236													
Quelle: Löschmann (o.J.)																
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen																
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																



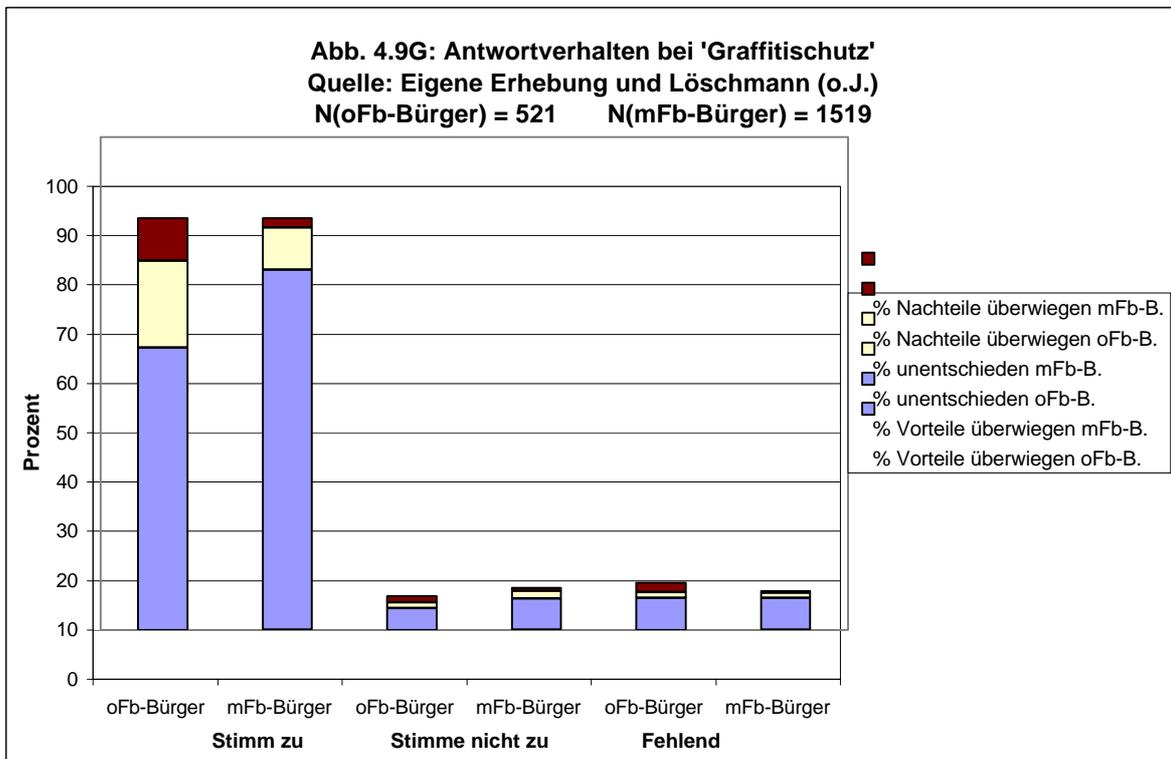
Tab. F4.6G: Antwortverhalten bei 'unnötige Renovierung'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 4.6 unnötige Renovierung	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P465	aH	P521	aH	P465	aH	P521	aH	P465	aH	P521	P465
Stimme zu - beobachtet	153	29,4	153	32,9	33	6,3	33	7,1	17	3,3	17	3,7	203	32,4	43,7
Stimme zu - erwartet	138,3		140,6		40,5		39,3		24,2		23,1				
Residuen	14,7	P355	12,4	P322	-7,5	P104	-6,3	P90	-7,2	P62	-6,1	P53			
Standardisierte Residuen	1,2	43,1	1,0	47,5	-1,2	31,7	-1,0	36,7	-1,5	27,4	-1,3	32,1			
Stimme nicht zu - beobachtet	169	32,4	169	36,3	57	10,9	57	12,3	36	6,9	36	7,7	262	41,8	56,3
Stimme nicht zu - erwartet	178,5		181,4		52,3		50,7		31,2		29,9				
Residuen	-9,5	P355	-12,4	P322	4,7	P104	6,3	P90	4,8	P62	6,1	P53			
Standardisierte Residuen	-0,7	47,6	-0,9	52,5	0,6	54,8	0,9	63,3	0,9	58,1	1,1	67,9			
Fehlend - beobachtet	33	6,3			14	2,7			9	1,7			56	10,7	
Fehlend - erwartet	38,2				11,2				6,7						
Residuen	-5,2	P355			2,8	P104			2,3	P62					
Standardisierte Residuen	-0,8	9,3			0,8	13,5			0,9	14,5					
Gesamt	355		322		104		90		62		53		521		
Summe gültige Antworten	322		322		90		90		53		53		465		
Chi-Quadrat nach Pearson	8,98	df = 4	6,63	df = 2											
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,130	k=9	0,119	k=6											
Korrelation nach Spearman			0,119												
Quelle: Eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 4.6 unnötige Renovierung	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1374	aH	P1519	aH	P1374	aH	P1519	aH	P1374	aH	P1519	P1374
Stimme zu - beobachtet	586	38,6	586	42,6	38	2,5	38	2,8	8	0,5	8	0,6	632	100,8	46,0
Stimme zu - erwartet	542,1		548,3		70,7		64,9		19,1		18,9				
Residuen	43,9	P1303	37,7	P1192	-32,7	P170	-26,9	P141	-11,1	P46	-10,9	P41			
Standardisierte Residuen	1,9	45,0	1,6	49,2	-3,9	22,4	-3,3	27,0	-2,5	17,4	-2,5	19,5			
Stimme nicht zu - beobachtet	606	39,9	606	44,1	103	6,8	103	7,5	33	2,2	33	2,4	742	118,3	54,0
Stimme nicht zu - erwartet	636,5		643,7		83,0		76,1		22,5		22,1				
Residuen	-30,5	P1303	-37,7	P1192	20,0	P170	26,9	P141	10,5	P46	10,9	P41			
Standardisierte Residuen	-1,2	46,5	-1,5	50,8	2,2	60,6	3,1	73,0	2,2	71,7	2,3	80,5			
Fehlend - beobachtet	111	7,3			29	1,9			5	0,3			145	9,5	
Fehlend - erwartet	124,4				16,2				4,4						
Residuen	-13,4	P1303			12,8	P170			0,6	P46					
Standardisierte Residuen	-1,2	8,5			3,2	17,1			0,3	10,9					
Gesamt	1303		1192		170		141		46		41		1519		
Summe gültige Antworten	1192		1192		141		141		41		41		1374		
Chi-Quadrat nach Pearson	47,95	df = 4	36,97	df = 2											
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,175	k=9	0,162	k=6											
Korrelation nach Spearman			0,164												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



Tab. F4.8G: Antwortverhalten bei 'Regenschutz'																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																
Frage 4.8 Regenschutz	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P521	aH	P467	aH	P521	aH	P467	aH	P521	aH	P467	aH	P521	P467	
Stimme zu - beobachtet	289	55,5	289	61,9	72	13,8	72	15,4	22	4,2	22	4,7	383	61,1	82,0	
Stimme zu - erwartet	261,0		266,5		76,5		76,3		45,6		40,2					
Residuen	28,0	P355	22,5	P325	-4,5	P104	-4,3	P93	-23,6	P62	-18,2	P49				
Standardisierte Residuen	1,7	81,4	1,4	88,9	-0,5	69,2	-0,5	77,4	-3,5	35,5	-2,9	44,9				
Stimme nicht zu - beobachtet	36	6,9	36	7,7	21	4,0	21	4,5	27	5,2	27	5,8	84	13,4	18,0	
Stimme nicht zu - erwartet	57,2		58,5		16,8		16,7		10,0		8,8					
Residuen	-21,2	P355	-22,5	P325	4,2	P104	4,3	P93	17,0	P62	18,2	P49				
Standardisierte Residuen	-2,8	10,1	-2,9	11,1	1,0	20,2	1,0	22,6	5,4	43,5	6,1	55,1				
Fehlend - beobachtet	30	5,8			11	2,1			13	2,5			54	10,4		
Fehlend - erwartet	36,8				10,8				6,4							
Residuen	-6,8	P355			0,2	P104			6,6	P62						
Standardisierte Residuen	-1,1	8,5			0,1	10,6			2,6	21,0						
Gesamt	355		325		104		93		62		49		521			
Summe gültige Antworten	325		325		93		93		49		49		467			
Chi-Quadrat nach Pearson	61,32 df = 4		57,61 df = 2													
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,325 k=9		0,331 k=6													
Korrelation nach Spearman			0,306													
Quelle: Eigene Erhebung																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																
Frage 4.8 Regenschutz	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P1519	aH	P1385	aH	P1519	aH	P1385	aH	P1519	aH	P1385	aH	P1519	P1385	
Stimme zu - beobachtet	1047	68,9	1047	75,6	111	7,3	111	8,0	24	1,6	24	1,7	1182	188,5	85,3	
Stimme zu - erwartet	1013,9		1020,7		132,3		126,3		35,8		35,0					
Residuen	33,1	P1303	26,3	P1196	-21,3	P170	-15,3	P148	-11,8	P46	-11,0	P41				
Standardisierte Residuen	1,0	80,4	0,8	87,5	-1,9	65,3	-1,4	75,0	-2,0	52,2	-1,9	58,5				
Stimme nicht zu - beobachtet	149	9,8	149	10,8	37	2,4	37	2,7	17	1,1	17	1,2	203	32,4	14,7	
Stimme nicht zu - erwartet	174,1		175,3		22,7		21,7		6,1		6,0					
Residuen	-25,1	P1303	-26,3	P1196	14,3	P170	15,3	P148	10,9	P46	11,0	P41				
Standardisierte Residuen	-1,9	11,4	-2,0	12,5	3,0	21,8	3,3	25,0	4,4	37,0	4,5	41,5				
Fehlend - beobachtet	107	7,0			22	1,4			5	0,3			134	8,8		
Fehlend - erwartet	114,9				15,0				4,1							
Residuen	-7,9	P1303			7,0	P170			0,9	P46						
Standardisierte Residuen	-0,7	8,2			1,8	12,9			0,5	10,9						
Gesamt	1303		1196		170		148		46		41		1519			
Summe gültige Antworten	1196		1196		148		148		41		41		1385			
Chi-Quadrat nach Pearson	44,19 df = 4		40,83 df = 2													
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,168 k=9		0,169 k=6													
Korrelation nach Spearman			0,160													
Quelle: Löschmann (o.J.)																
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen																
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																



Tab. F4.9G: Antwortverhalten bei 'Graffiti-schutz'																	
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																	
Frage 4.9 Graffiti-schutz	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt				
	aH	P521	aH	P471	aH	P521	aH	P471	aH	P521	aH	P471	aH	P521	P471		
Stimme zu - beobachtet	298	57,2	298	63,3	92	17,7	92	19,5	45	8,6	45	9,6	435	69,4	92,4		
Stimme zu - erwartet	296,4		296,5		86,8		90,5		51,8		48,0						
Residuen	1,6	P355	1,5	P321	5,2	P104	1,5	P98	-6,8	P62	-3,0	P52					
Standardisierte Residuen	0,1	83,9	0,1	92,8	0,6	88,5	0,2	93,9	-0,9	72,6	-0,4	86,5					
Stimme nicht zu - beobachtet	23	4,4	23	4,9	6	1,2	6	1,3	7	1,3	7	1,5	36	5,7	7,6		
Stimme nicht zu - erwartet	24,5		24,5		7,2		7,5		4,3		4,0						
Residuen	-1,5	P355	-1,5	P321	-1,2	P104	-1,5	P98	2,7	P62	3,0	P52					
Standardisierte Residuen	-0,3	6,5	-0,3	7,2	-0,4	5,8	-0,5	6,1	1,3	11,3	1,5	13,5					
Fehlend - beobachtet	34	6,5			6	1,2			10	1,9			50	9,6			
Fehlend - erwartet	34,1				10,0				6,0								
Residuen	-0,1	P355			-4,0	P104			4,0	P62							
Standardisierte Residuen	0,0	9,6			-1,3	5,8			1,7	16,1							
Gesamt	355		321		104		98		62		52		521				
Summe gültige Antworten	321		321		98		98		52		52		471				
Chi-Quadrat nach Pearson	7,56 df = 4				2,92 df = 2												
1 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 16,6%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																	
Kontingenzkoeffizient	0,120 k=9				0,078 k=6												
Korrelation nach Spearman					0,039				Quelle: Eigene Erhebung								
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																	
Frage 4.9 Graffiti-schutz	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt				
	aH	P1519	aH	P1400	aH	P1519	aH	P1400	aH	P1519	aH	P1400	aH	P1519	P1400		
Stimme zu - beobachtet	1109	73,0	1109	79,2	130	8,6	130	9,3	30	2,0	30	2,1	1269	202,4	90,6		
Stimme zu - erwartet	1088,5		1092,2		142,0		140,5		38,4		36,3						
Residuen	20,5	P1303	16,8	P1205	-12,0	P170	-10,5	P155	-8,4	P46	-6,3	P40					
Standardisierte Residuen	0,6	85,1	0,5	92,0	-1,0	76,5	-0,9	83,9	-1,4	65,2	-1,0	75,0					
Stimme nicht zu - beobachtet	96	6,3	96	6,9	25	1,6	25	1,8	10	0,7	10	0,7	131	20,9	9,4		
Stimme nicht zu - erwartet	112,4		112,8		14,7		14,5		4,0		3,7						
Residuen	-16,4	P1303	-16,8	P1205	10,3	P170	10,5	P155	6,0	P46	6,3	P40					
Standardisierte Residuen	-1,5	7,4	-1,6	8,0	2,7	14,7	2,8	16,1	3,0	21,7	3,2	25,0					
Fehlend - beobachtet	98	6,5			15	1,0			6	0,4			119	7,8			
Fehlend - erwartet	102,1				13,3				3,6								
Residuen	-4,1	P1303			1,7	P170			2,4	P46							
Standardisierte Residuen	-0,4	7,5			0,5	8,8			1,3	13,0							
Gesamt	1303		1205		170		155		46		40		1519				
Summe gültige Antworten	1205		1205		155		155		40		40		1400				
Chi-Quadrat nach Pearson	24,07 df = 4				22,67 df = 2												
2 bzw. 1 von 9 bzw. 6 Zellen (22,2% bzw. 16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																	
Kontingenzkoeffizient	0,125 k=9				0,126 k=6												
Korrelation nach Spearman					0,121				Quelle: Löschmann (o.J.)								
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																	

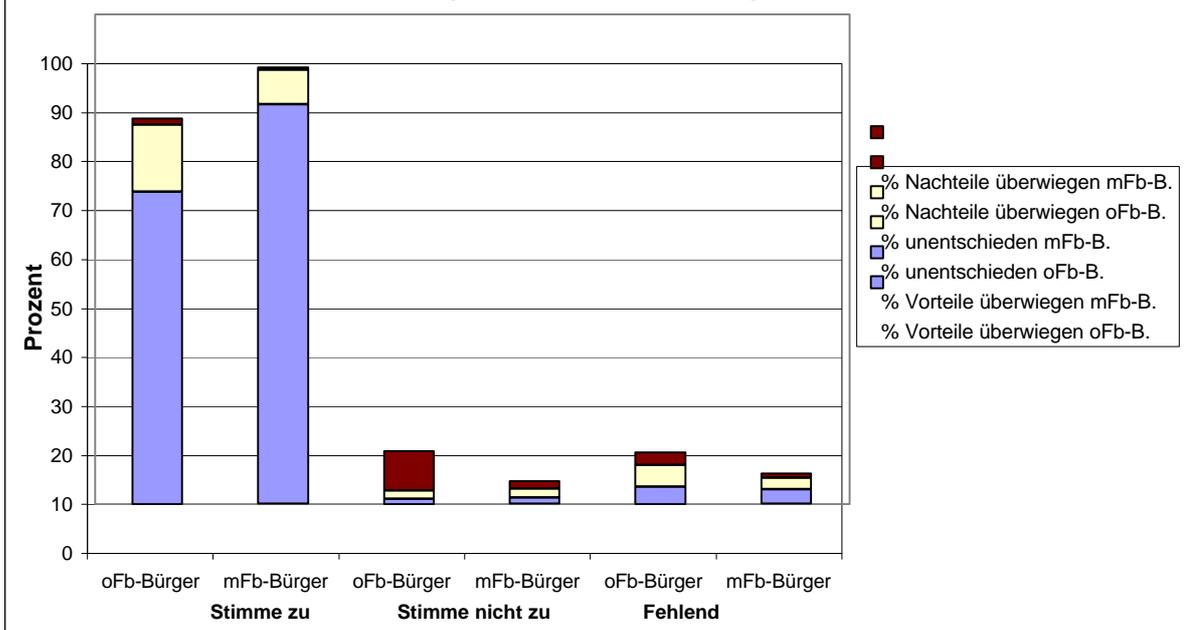


Tab. F5.1G: Antwortverhalten bei 'Wohlbefinden(Bewohner)'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 5.1 Wohlbefinden Bewohner	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P466	aH	P521	aH	P466	aH	P521	aH	P466	aH	P521	P466
Stimme zu - beobachtet	332	63,7	332	71,2	72	13,8	72	15,5	6	1,2	6	1,3	410	65,4	88,0
Stimme zu - erwartet	279,4		296,5		81,8		71,3		48,8		42,2				
Residuen	52,6	<b>P355</b>	35,5	<b>P337</b>	-9,8	<b>P104</b>	0,7	<b>P81</b>	-42,8	<b>P62</b>	-36,2	<b>P48</b>			
Standardisierte Residuen	3,1	93,5	2,1	98,5	-1,1	69,2	0,1	88,9	-6,1	9,7	-5,6	12,5			
Stimme nicht zu - beobachtet	5	1,0	5	1,1	9	1,7	9	1,9	42	8,1	42	9,0	56	8,9	12,0
Stimme nicht zu - erwartet	38,2		40,5		11,2		9,7		6,7		5,8				
Residuen	-33,2	<b>P355</b>	-35,5	<b>P337</b>	-2,2	<b>P104</b>	-0,7	<b>P81</b>	35,3	<b>P62</b>	36,2	<b>P48</b>			
Standardisierte Residuen	-5,4	1,4	-5,6	1,5	-0,7	8,7	-0,2	11,1	13,7	67,7	15,1	87,5			
Fehlend - beobachtet	18	3,5			23	4,4			14	2,7			55	10,6	
Fehlend - erwartet	37,5				11,0				6,5						
Residuen	-19,5	<b>P355</b>			12,0	<b>P104</b>			7,5	<b>P62</b>					
Standardisierte Residuen	-3,2	5,1			3,6	22,1			2,9	22,6					
Gesamt	355		337		104		81		62		48		521		
Summe gültige Antworten	337		337		81		81		48		48		466		
Chi-Quadrat nach Pearson	297,01	df = 4	294,09	df = 2											
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,603	k=9	0,622	k=6											
Korrelation nach Spearman			0,610												
Quelle: Eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 5.1 Wohlbefinden Bewohner	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1424	aH	P1519	aH	P1424	aH	P1519	aH	P1424	aH	P1519	P1424
Stimme zu - beobachtet	1239	81,6	1239	87,0	106	7,0	106	7,4	9	0,6	9	0,6	1354	215,9	95,1
Stimme zu - erwartet	1161,5		1196,2		151,5		126,5		41,0		31,4				
Residuen	77,5	<b>P1303</b>	42,8	<b>P1258</b>	-45,5	<b>P170</b>	-20,5	<b>P133</b>	-32,0	<b>P46</b>	-22,4	<b>P33</b>			
Standardisierte Residuen	2,3	95,1	1,2	98,5	-3,7	62,4	-1,8	79,7	-5,0	19,6	-4,0	27,3			
Stimme nicht zu - beobachtet	19	1,3	19	1,3	27	1,8	27	1,9	24	1,6	24	1,7	70	11,2	4,9
Stimme nicht zu - erwartet	60,0		61,8		7,8		6,5		2,1		1,6				
Residuen	-41,0	<b>P1303</b>	-42,8	<b>P1258</b>	19,2	<b>P170</b>	20,5	<b>P133</b>	21,9	<b>P46</b>	22,4	<b>P33</b>			
Standardisierte Residuen	-5,3	1,5	-5,4	1,5	6,8	15,9	8,0	20,3	15,0	52,2	17,6	72,7			
Fehlend - beobachtet	45	3,0			37	2,4			13	0,9			95	6,3	
Fehlend - erwartet	81,5				10,6				2,9						
Residuen	-36,5	<b>P1303</b>			26,4	<b>P170</b>			10,1	<b>P46</b>					
Standardisierte Residuen	-4,0	3,5			8,1	21,8			6,0	28,3					
Gesamt	1303		1258		170		133		46		33		1519		
Summe gültige Antworten	1258		1258		133		133		33		33		1424		
Chi-Quadrat nach Pearson	461,98	df = 4	423,22	df = 2											
2 bzw. 1 von 9 bzw. 6 Zellen (22,2% bzw. 16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,483	k=9	0,479	k=6											
Korrelation nach Spearman			0,449												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															

Abb. 51G: Antwortverhalten bei 'Wohlbefinden(Bewohner)'

Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)

N(oFb-Bürger) = 521 N(mFb-Bürger) = 1519

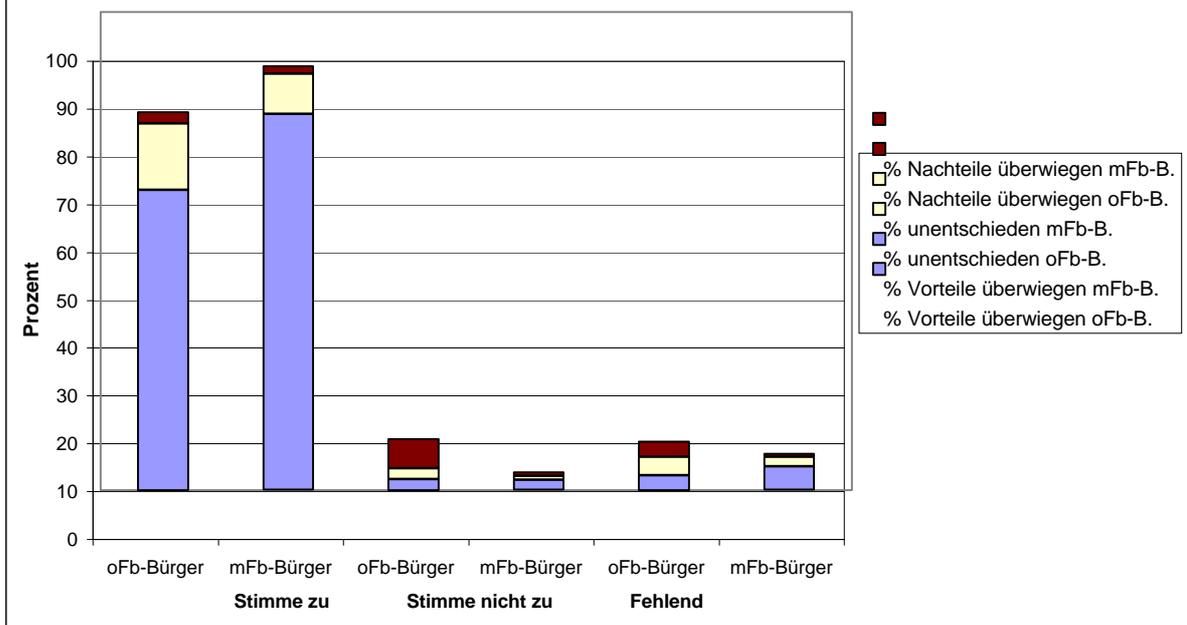


Tab. F5.2G: Antwortverhalten bei 'Wohlbefinden(Passanten)'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 5.2 Wohlbefinden Passanten	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P468	aH	P521	aH	P468	aH	P521	aH	P468	aH	P521	P468
Stimme zu - beobachtet	327	62,8	327	69,9	72	13,8	72	15,4	13	2,5	13	2,8	412	65,7	88,0
Stimme zu - erwartet	280,7		298,4		82,2		73,9		49,0		39,6				
Residuen	46,3	P355	28,6	P339	-10,2	P104	-1,9	P84	-36,0	P62	-26,6	P45			
Standardisierte Residuen	2,8	92,1	1,7	96,5	-1,1	69,2	-0,2	85,7	-5,1	21,0	-4,2	28,9			
Stimme nicht zu - beobachtet	12	2,3	12	2,6	12	2,3	12	2,6	32	6,1	32	6,8	56	8,9	12,0
Stimme nicht zu - erwartet	38,2		40,6		11,2		10,1		6,7		5,4				
Residuen	-26,2	P355	-28,6	P339	0,8	P104	1,9	P84	25,3	P62	26,6	P45			
Standardisierte Residuen	-4,2	3,4	-4,5	3,5	0,2	11,5	0,6	14,3	9,8	51,6	11,5	71,1			
Fehlend - beobachtet	16	3,1			20	3,8			17	3,3			53	10,2	
Fehlend - erwartet	36,1				10,6				6,3						
Residuen	-20,1	P355			9,4	P104			10,7	P62					
Standardisierte Residuen	-3,3	4,5			2,9	19,2			4,3	27,4					
Gesamt	355		339		104		84		62		45		521		
Summe gültige Antworten	339		339		84		84		45		45		468		
Chi-Quadrat nach Pearson	187,41	df = 4	172,71	df = 2											
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,514	k=9	0,519	k=6											
Korrelation nach Spearman			0,483												
Quelle: Eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 5.2 Wohlbefinden Passanten	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1403	aH	P1519	aH	P1403	aH	P1519	aH	P1403	aH	P1519	P1403
Stimme zu - beobachtet	1195	78,7	1195	83,9	128	8,4	128	9,0	23	1,5	23	1,6	1346	214,7	94,5
Stimme zu - erwartet	1154,6		1189,1		150,6		125,7		40,8		31,2				
Residuen	40,4	P1303	5,9	P1228	-22,6	P170	2,3	P140	-17,8	P46	-8,2	P35			
Standardisierte Residuen	1,2	91,7	0,2	95,0	-1,8	75,3	0,2	96,2	-2,8	50,0	-1,5	69,7			
Stimme nicht zu - beobachtet	33	2,2	33	2,3	12	0,8	12	0,8	12	0,8	12	0,8	57	9,1	4,0
Stimme nicht zu - erwartet	48,9		50,4		6,4		5,3		1,7		1,3				
Residuen	-15,9	P1303	-17,4	P1228	5,6	P170	6,7	P140	10,3	P46	10,7	P35			
Standardisierte Residuen	-2,3	2,5	-2,4	2,6	2,2	7,1	2,9	9,0	7,8	26,1	9,3	36,4			
Fehlend - beobachtet	75	4,9			30	2,0			11	0,7			116	7,6	
Fehlend - erwartet	99,5				13,0				3,5						
Residuen	-24,5	P1303			17,0	P170			7,5	P46					
Standardisierte Residuen	-2,5	5,8			4,7	17,6			4,0	23,9					
Gesamt	1303		1258		170		133		46		33		1519		
Summe gültige Antworten	1258		1258		133		133		33		33		1424		
Chi-Quadrat nach Pearson	128,12	df = 4	102,91	df = 2											
2 bzw. 1 von 9 bzw. 6 Zellen (22,2% bzw. 16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,279	k=9	0,260	k=6											
Korrelation nach Spearman			0,194												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															

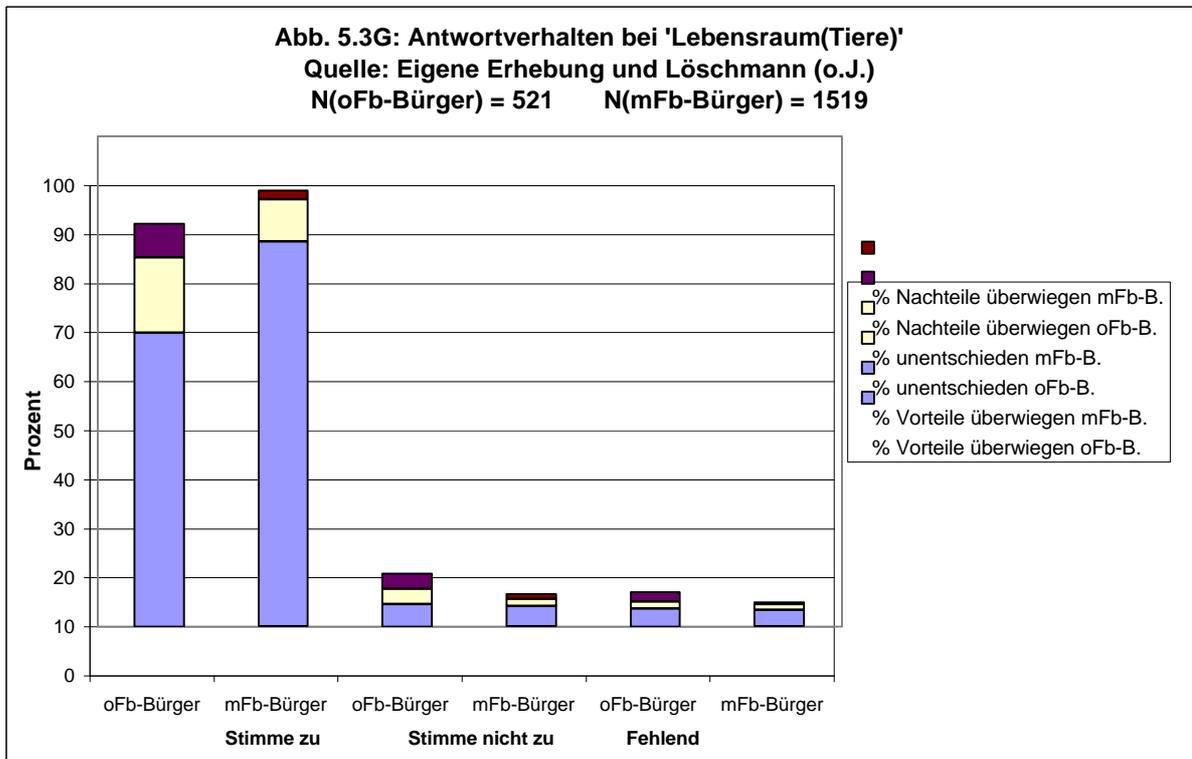
Abb. 5.2G: Antwortverhalten bei 'Wohlbefinden(Passanten)'

Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)

N(oFb-Bürger) = 521 N(mFb-Bürger) = 1519



Tab. F5.5G: Antwortverhalten bei 'Lebensraum(Tiere)'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 5.5 Lebensraum Vögel/Insekten	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P484	aH	P521	aH	P484	aH	P521	aH	P484	aH	P521	P484
Stimme zu - beobachtet	312	59,9	312	64,5	80	15,4	80	16,5	36	6,9	36	7,4	428	68,3	88,4
Stimme zu - erwartet	291,6		297,1		85,4		84,9		50,9		46,0				
Residuen	20,4	<b>P355</b>	14,9	<b>P336</b>	-5,4	<b>P104</b>	-4,9	<b>P96</b>	-14,9	<b>P62</b>	-10,0	<b>P52</b>			
Standardisierte Residuen	1,2	87,9	0,9	92,9	-0,6	76,9	-0,5	83,3	-2,1	58,1	-1,5	69,2			
Stimme nicht zu - beobachtet	24	4,6	24	5,0	16	3,1	16	3,3	16	3,1	16	3,3	56	8,9	11,6
Stimme nicht zu - erwartet	38,2		38,9		11,2		11,1		6,7		6,0				
Residuen	-14,2	<b>P355</b>	-14,9	<b>P336</b>	4,8	<b>P104</b>	4,9	<b>P96</b>	9,3	<b>P62</b>	10,0	<b>P52</b>			
Standardisierte Residuen	-2,3	6,8	-2,4	7,1	1,4	15,4	1,5	16,7	3,6	25,8	4,1	30,8			
Fehlend - beobachtet	19	3,6			8	1,5			10	1,9			37	7,1	
Fehlend - erwartet	25,2				7,4				4,4						
Residuen	-6,2	<b>P355</b>			0,6	<b>P104</b>			5,6	<b>P62</b>					
Standardisierte Residuen	-1,2	5,4			0,2	7,7			2,7	16,1					
Gesamt	355		336		104		96		62		52		521		
Summe gültige Antworten	336		336		96		96		52		52		484		
Chi-Quadrat nach Pearson	35,25 df = 4		27,61 df = 2												
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,252 k=9		0,232 k=6												
Korrelation nach Spearman			0,226		Quelle: Eigene Erhebung										
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 5.5 Lebensraum Vögel/Insekten	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1446	aH	P1519	aH	P1446	aH	P1519	aH	P1446	aH	P1519	P1446
Stimme zu - beobachtet	1188	78,2	1188	83,4	131	8,6	131	9,2	27	1,8	27	1,9	1346	214,7	94,5
Stimme zu - erwartet	1154,6		1189,1		150,6		125,7		40,8		31,2				
Residuen	33,4	<b>P1303</b>	-1,1	<b>P1252</b>	-19,6	<b>P170</b>	5,3	<b>P152</b>	-13,8	<b>P46</b>	-4,2	<b>P42</b>			
Standardisierte Residuen	1,0	91,2	0,0	94,4	-1,6	77,1	0,5	98,5	-2,2	58,7	-0,8	81,8			
Stimme nicht zu - beobachtet	64	4,2	64	4,5	21	1,4	21	1,5	15	1,0	15	1,1	100	15,9	7,0
Stimme nicht zu - erwartet	85,8		88,3		11,2		9,3		3,0		2,3				
Residuen	-21,8	<b>P1303</b>	-24,3	<b>P1252</b>	9,8	<b>P170</b>	11,7	<b>P152</b>	12,0	<b>P46</b>	12,7	<b>P42</b>			
Standardisierte Residuen	-2,4	4,9	-2,6	5,1	2,9	12,4	3,8	15,8	6,9	32,6	8,3	45,5			
Fehlend - beobachtet	51	3,4			18	1,2			4	0,3			73	4,8	
Fehlend - erwartet	62,6				8,2				2,2						
Residuen	-11,6	<b>P1303</b>			9,8	<b>P170</b>			1,8	<b>P46</b>					
Standardisierte Residuen	-1,5	3,9			3,4	10,6			1,2	8,7					
Gesamt	1303		1258		170		133		46		33		1519		
Summe gültige Antworten	1258		1258		133		133		33		33		1424		
Chi-Quadrat nach Pearson	85,06 df = 4		91,46 df = 2												
2 bzw. 1 von 9 bzw. 6 Zellen (22,2% bzw. 16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,230 k=9		0,246 k=6												
Korrelation nach Spearman			0,188		Quelle: Löschmann (o.J.)										
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															

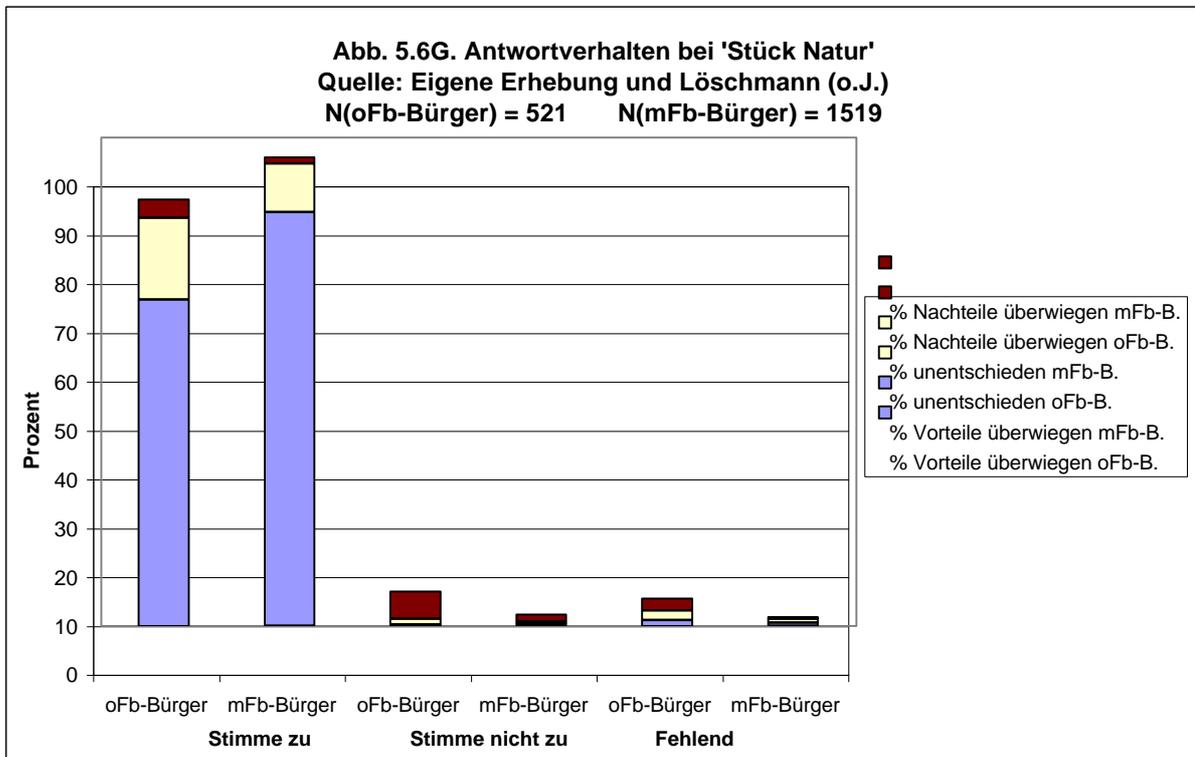


Tab. F5.6G: Antwortverhalten bei 'Stück Natur'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 5.6 Stück Natur	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P492	aH	P521	aH	P492	aH	P521	aH	P492	aH	P521	P492
Stimme zu - beobachtet	348	66,8	348	70,7	87	16,7	87	17,7	20	3,8	20	4,1	455	72,6	92,5
Stimme zu - erwartet	310,0		322,8		90,8		86,9		54,1		45,3				
Residuen	38,0	P355	25,2	P349	-3,8	P104	0,1	P94	-34,1	P62	-25,3	P49			
Standardisierte Residuen	2,2	98,0	1,4	99,7	-0,4	83,7	0,0	92,6	-4,6	32,3	-3,8	40,8			
Stimme nicht zu - beobachtet	1	0,2	1	0,2	7	1,3	7	1,4	29	5,6	29	5,9	37	5,9	7,5
Stimme nicht zu - erwartet	25,2		26,2		7,4		7,1		4,4		3,7				
Residuen	-24,2	P355	-25,2	P349	-0,4	P104	-0,1	P94	24,6	P62	25,3	P49			
Standardisierte Residuen	-4,8	0,3	-4,9	0,3	-0,1	6,7	0,0	7,4	11,7	46,8	13,2	59,2			
Fehlend - beobachtet	6	1,2			10	1,9			13	2,5			29	5,6	
Fehlend - erwartet	19,8				5,8				3,5						
Residuen	-13,8	P355			4,2	P104			9,5	P62					
Standardisierte Residuen	-3,1	1,7			1,8	9,6			5,1	21,0					
Gesamt	355		349		104		94		62		49		521		
Summe gültige Antworten	349		349		94		94		49		49		492		
Chi-Quadrat nach Pearson	226,09 df = 4		214,31 df = 2												
2 bzw. 1 von 9 bzw. 6 Zellen (22,2% bzw. 16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,550 k=9		0,551 k=6												
Korrelation nach Spearman			0,504		Quelle: Eigene Erhebung										

Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 5.6 Stück Natur	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1492	aH	P1519	aH	P1492	aH	P1519	aH	P1492	aH	P1519	P1492
Stimme zu - beobachtet	1286	84,7	1286	90,3	152	10,0	152	10,7	19	1,3	19	1,3	1457	232,4	102,3
Stimme zu - erwartet	1249,8		1287,2		163,1		136,1		44,1		33,8				
Residuen	36,2	P1303	-1,2	P1292	-11,1	P170	15,9	P160	-25,1	P46	-14,8	P40			
Standardisierte Residuen	1,0	98,7	0,0	102,2	-0,9	89,4	1,4	114,3	-3,8	41,3	-2,5	57,6			
Stimme nicht zu - beobachtet	6	0,4	6	0,4	8	0,5	8	0,6	21	1,4	21	1,5	35	5,6	2,5
Stimme nicht zu - erwartet	30,0		30,9		3,9		3,3		1,1		0,8				
Residuen	-24,0	P1303	-24,9	P1292	4,1	P170	4,7	P160	19,9	P46	20,2	P40			
Standardisierte Residuen	-4,4	0,5	-4,5	0,5	2,1	4,7	2,6	6,0	19,4	45,7	22,4	63,6			
Fehlend - beobachtet	11	0,7			10	0,7			6	0,4			27	1,8	
Fehlend - erwartet	23,2				3,0				0,8						
Residuen	-12,2	P1303			7,0	P170			5,2	P46					
Standardisierte Residuen	-2,5	0,8			4,0	5,9			5,7	13,0					
Gesamt	1303		1258		170		133		46		33		1519		
Summe gültige Antworten	1258		1258		133		133		33		33		1424		
Chi-Quadrat nach Pearson	470,06 df = 4		537,77 df = 2												
4 bzw. 2 von 9 bzw. 6 Zellen (44,4% bzw. 33,3%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,486 k=9		0,524 k=6												
Korrelation nach Spearman			0,342		Quelle: Löschmann (o.J.)										

oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen  
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen



Tab. F2.5G: Antwortverhalten bei 'ungepflegtes Straßenbild'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 2.5 ungepflegtes Straßenbild	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P480	aH	P521	aH	P480	aH	P521	aH	P480	aH	P521	P480
Stimme zu - beobachtet	5	1,0	5	1,0	7	1,3	7	1,5	31	6,0	31	6,5	43	6,9	9,0
Stimme zu - erwartet	29,3		30,5		8,6		7,8		5,1		4,7				
Residuen	-24,3	<b>P355</b>	-25,5	<b>P341</b>	-1,6	<b>P104</b>	-0,8	<b>P87</b>	25,9	<b>P62</b>	26,3	<b>P52</b>			
Standardisierte Residuen	-4,5	1,4	-4,6	1,5	-0,5	6,7	-0,3	8,0	11,4	50,0	12,2	59,6			
Stimme nicht zu - beobachtet	336	64,5	336	70,0	80	15,4	80	16,7	21	4,0	21	4,4	437	69,7	91,0
Stimme nicht zu - erwartet	297,8		310,5		87,2		79,2		52,0		47,3				
Residuen	38,2	<b>P355</b>	25,5	<b>P341</b>	-7,2	<b>P104</b>	0,8	<b>P87</b>	-31,0	<b>P62</b>	-26,3	<b>P52</b>			
Standardisierte Residuen	2,2	94,6	1,4	98,5	-0,8	76,9	0,1	92,0	-4,3	33,9	-3,8	40,4			
Fehlend - beobachtet	14	2,7			17	3,3			10	1,9			41	7,9	
Fehlend - erwartet	27,9				8,2				4,9						
Residuen	-13,9	<b>P355</b>			8,8	<b>P104</b>			5,1	<b>P62</b>					
Standardisierte Residuen	-2,6	3,9			3,1	16,3			2,3	16,1					
Gesamt	355		341		104		87		62		52		521		
Summe gültige Antworten	341		341		87		87		52		52		480		
Chi-Quadrat nach Pearson	197,18	df = 4	187,17	df = 2											
1 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,524	k=9	0,530	k=6											
Korrelation nach Spearman			-0,482												

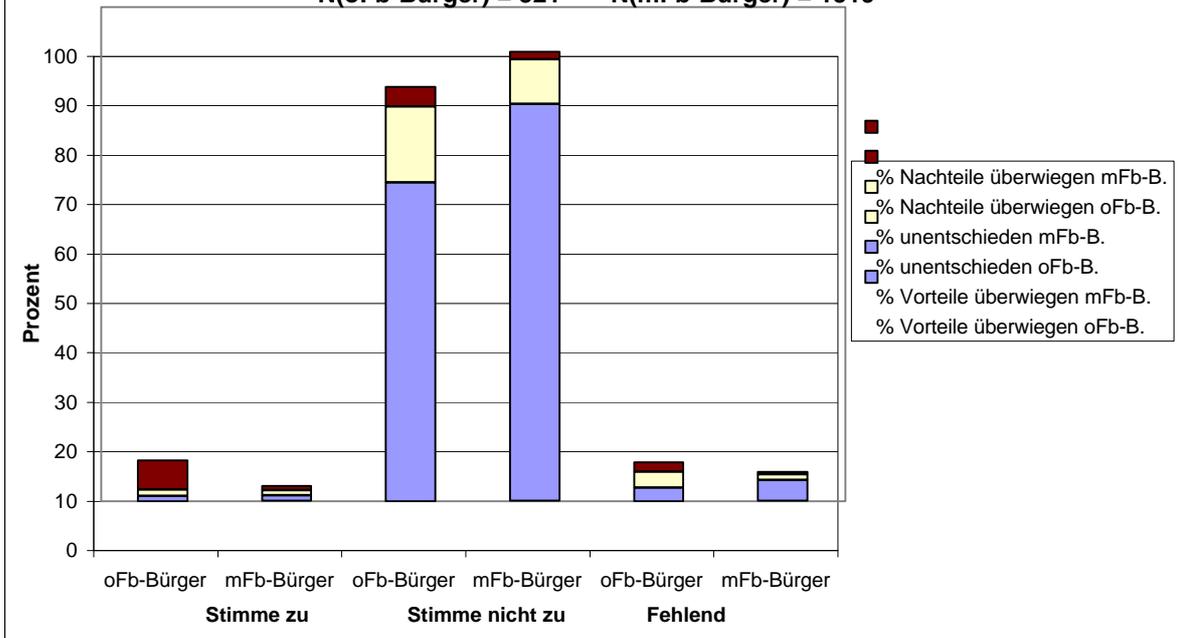
  

Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 2.5 ungepflegtes Straßenbild	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1428	aH	P1519	aH	P1428	aH	P1519	aH	P1428	aH	P1519	P1428
Stimme zu - beobachtet	17	1,1	17	1,2	16	1,1	16	1,1	14	0,9	14	1,0	47	7,5	3,3
Stimme zu - erwartet	40,3		40,7		5,3		5,1		1,4		1,2				
Residuen	-23,3	<b>P1303</b>	-23,7	<b>P1237</b>	10,7	<b>P170</b>	10,9	<b>P154</b>	12,6	<b>P46</b>	12,8	<b>P37</b>			
Standardisierte Residuen	-3,7	1,3	-3,7	1,4	4,7		9,4	10,4	10,5	30,4	11,6	37,8			
Stimme nicht zu - beobachtet	1220	80,3	1220	85,4	138	9,1	138	9,7	23	1,5	23	1,6	1381	220,3	96,7
Stimme nicht zu - erwartet	1184,6		1196,3		154,6		148,9		41,8		35,8				
Residuen	35,4	<b>P1303</b>	23,7	<b>P1237</b>	-16,6	<b>P170</b>	-10,9	<b>P154</b>	-18,8	<b>P46</b>	-12,8	<b>P37</b>			
Standardisierte Residuen	1,0	93,6	0,7	98,6	-1,3	81,2	-0,9	89,6	-2,9	50,0	-2,1	62,2			
Fehlend - beobachtet	66	4,3			16	1,1			9	0,6			91	6,0	
Fehlend - erwartet	78,1				10,2				2,8						
Residuen	-12,1	<b>P1303</b>			5,8	<b>P170</b>			6,2	<b>P46</b>					
Standardisierte Residuen	-1,4	5,1			1,8	9,4			3,8	19,6					
Gesamt	1303		1237		170		154		46		37		1519		
Summe gültige Antworten	1237		1237		154		154		37		37		1428		
Chi-Quadrat nach Pearson	177,18	df = 4	177,39	df = 2											
2 bzw. 1 von 9 bzw. 6 Zellen (22,2% bzw. 16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,323	k=9	0,332	k=6											
Korrelation nach Spearman			-0,286												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															

Abb. 2.5G: Antwortverhalten bei 'ungepflegtes Straßenbild'

Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)

N(oFb-Bürger) = 521      N(mFb-Bürger) = 1519



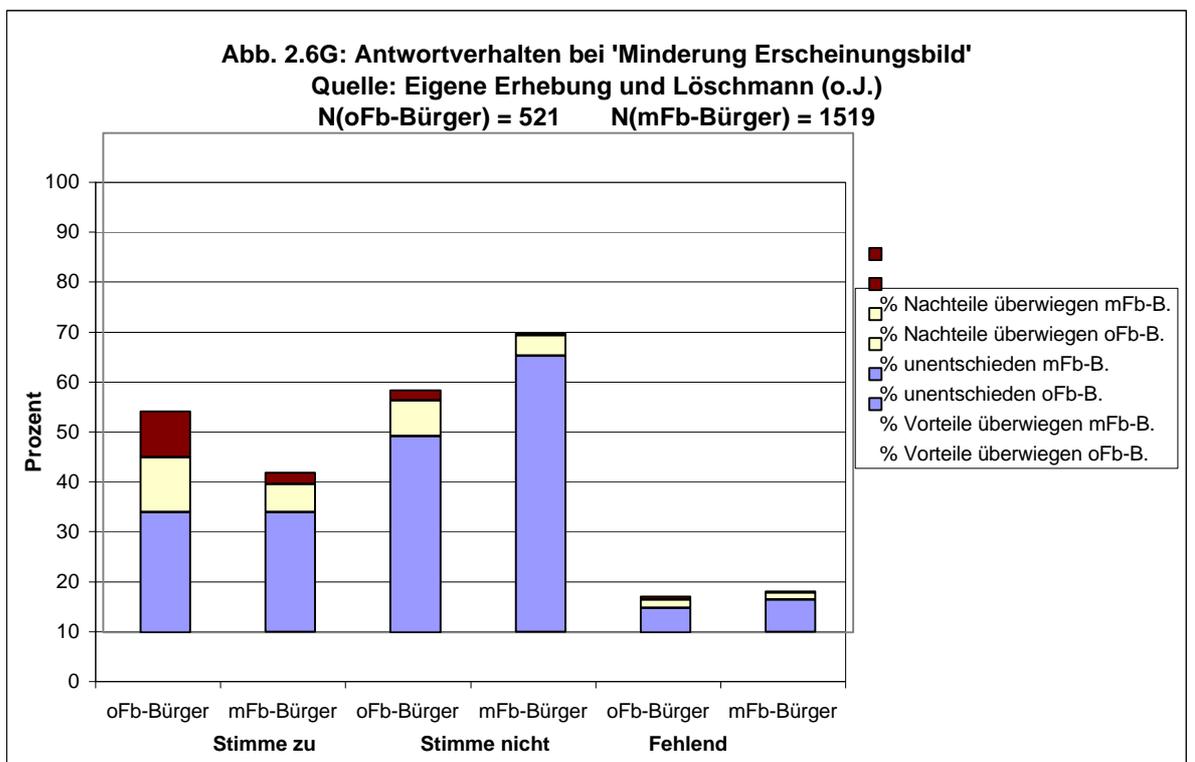
Tab. F2.6G: Antwortverhalten bei 'Minderung Erscheinungsbild'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 2.6 Minderung Erscheinungsbild	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P484	aH	P521	aH	P484	aH	P521	aH	P484	aH	P521	P484
Stimme zu - beobachtet	125	24,0	125	25,8	58	11,1	58	12,0	48	9,2	48	9,9	231	36,8	47,7
Stimme zu - erwartet	157,4		157,5		46,1		45,3		27,5		28,2				
Residuen	-32,4	<b>P355</b>	-32,5	<b>P330</b>	11,9	<b>P104</b>	12,7	<b>P95</b>	20,5	<b>P62</b>	19,8	<b>P59</b>			
Standardisierte Residuen	-2,6	35,2	-2,6	37,9	1,8	55,8	1,9	61,1	3,9	77,4	3,7	81,4			
Stimme nicht zu - beobachtet	205	39,3	205	42,4	37	7,1	37	7,6	11	2,1	11	2,3	253	40,4	52,3
Stimme nicht zu - erwartet	172,4		172,5		50,5		49,7		30,1		30,8				
Residuen	32,6	<b>P355</b>	32,5	<b>P330</b>	-13,5	<b>P104</b>	-12,7	<b>P95</b>	-19,1	<b>P62</b>	-19,8	<b>P59</b>			
Standardisierte Residuen	2,5	57,7	2,5	62,1	-1,9	35,6	-1,8	38,9	-3,5	17,7	-3,6	18,6			
Fehlend - beobachtet	25	4,8			9	1,7			3	0,6			37	7,1	
Fehlend - erwartet	25,2				7,4				4,4						
Residuen	-0,2	<b>P355</b>			1,6	<b>P104</b>			-1,4	<b>P62</b>					
Standardisierte Residuen	0,0	7,0			0,6	8,7			-0,7	4,8					
Gesamt	355		330		104		95		62		59		521		
Summe gültige Antworten	330		330		95		95		59		59		484		
Chi-Quadrat nach Pearson	47,74	df = 4	46,34	df = 2											
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,290	k=9	0,296	k=6											
Korrelation nach Spearman			-0,304												

Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 2.6 Minderung Erscheinungsbild	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1397	aH	P1519	aH	P1397	aH	P1519	aH	P1397	aH	P1519	P1397
Stimme zu - beobachtet	364	24,0	364	26,1	87	5,7	87	6,2	35	2,3	35	2,5	486	77,5	34,8
Stimme zu - erwartet	416,9		419,2		54,4		51,8		14,7		15,0				
Residuen	-52,9	<b>P1303</b>	-55,2	<b>P1205</b>	32,6	<b>P170</b>	35,2	<b>P149</b>	20,3	<b>P46</b>	20,0	<b>P43</b>			
Standardisierte Residuen	-2,6	27,9	-2,7	30,2	4,4	51,2	4,9	58,4	5,3	76,1	5,2	81,4			
Stimme nicht zu - beobachtet	841	55,4	841	60,2	62	4,1	62	4,4	8	0,5	8	0,6	911	145,3	65,2
Stimme nicht zu - erwartet	781,5		785,8		102,0		97,2		27,6		28,0				
Residuen	59,5	<b>P1303</b>	55,2	<b>P1205</b>	-40,0	<b>P170</b>	-35,2	<b>P149</b>	-19,6	<b>P46</b>	-20,0	<b>P43</b>			
Standardisierte Residuen	2,1	64,5	2,0	69,8	-4,0	36,5	-3,6	41,6	-3,7	17,4	-3,8	18,6			
Fehlend - beobachtet	98	6,5			21	1,4			3	0,2			122	8,0	
Fehlend - erwartet	104,7				13,7				3,7						
Residuen	-6,7	<b>P1303</b>			7,3	<b>P170</b>			-0,7	<b>P46</b>					
Standardisierte Residuen	-0,7	7,5			2,0	12,4			-0,4	6,5					
Gesamt	1303		1205		170		149		46		43		1519		
Summe gültige Antworten	1205		1205		149		149		43		43		1397		
Chi-Quadrat nach Pearson	92,82	df = 4	88,90	df = 2											
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,240	k=9	0,245	k=6											
Korrelation nach Spearman			-0,245												

Quelle: Löschmann (o.J.)

oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen  
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen

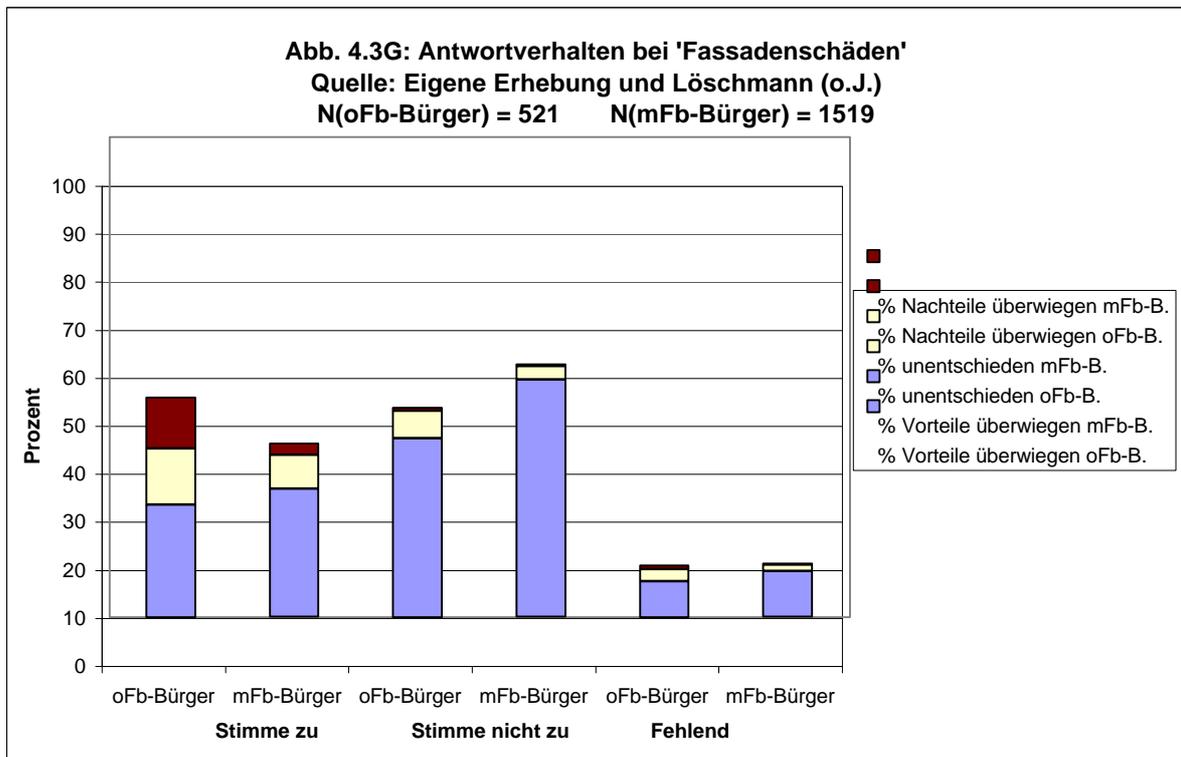


Tab. F4.3G: Antwortverhalten bei 'Fassadenschäden'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 4.3 Fassadenschäden	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P465	aH	P521	aH	P465	aH	P521	aH	P465	aH	P521	P465
Stimme zu - beobachtet	122	23,4	122	26,2	61	11,7	61	13,1	55	10,6	55	11,8	238	38,0	51,2
Stimme zu - erwartet	162,2		161,7		47,5		46,6		28,3		29,7				
Residuen	-40,2	P355	-39,7	P316	13,5	P104	14,4	P91	26,7	P62	25,3	P58			
Standardisierte Residuen	-3,2	34,4	-3,1	38,6	2,0	58,7	2,1	67,0	5,0	88,7	4,6	94,8			
Stimme nicht zu - beobachtet	194	37,2	194	41,7	30	5,8	30	6,5	3	0,6	3	0,6	227	36,2	48,8
Stimme nicht zu - erwartet	154,7		154,3		45,3		44,4		27,0		28,3				
Residuen	39,3	P355	39,7	P316	-15,3	P104	-14,4	P91	-24,0	P62	-25,3	P58			
Standardisierte Residuen	3,2	54,6	3,2	61,4	-2,3	28,8	-2,2	33,0	-4,6	4,8	-4,8	5,2			
Fehlend - beobachtet	39	7,5			13	2,5			4	0,8			56	10,7	
Fehlend - erwartet	38,2				11,2				6,7						
Residuen	0,8	P355			1,8	P104			-2,7	P62					
Standardisierte Residuen	0,1	11,0			0,5	12,5			-1,0	6,5					
Gesamt	355		316		104		91		62		58		521		
Summe gültige Antworten	316		316		91		91		58		58		465		
Chi-Quadrat nach Pearson	76,81 df = 4		73,37 df = 2												
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,358 k=9		0,369 k=6												
Korrelation nach Spearman			-0,389		Quelle: Eigene Erhebung										

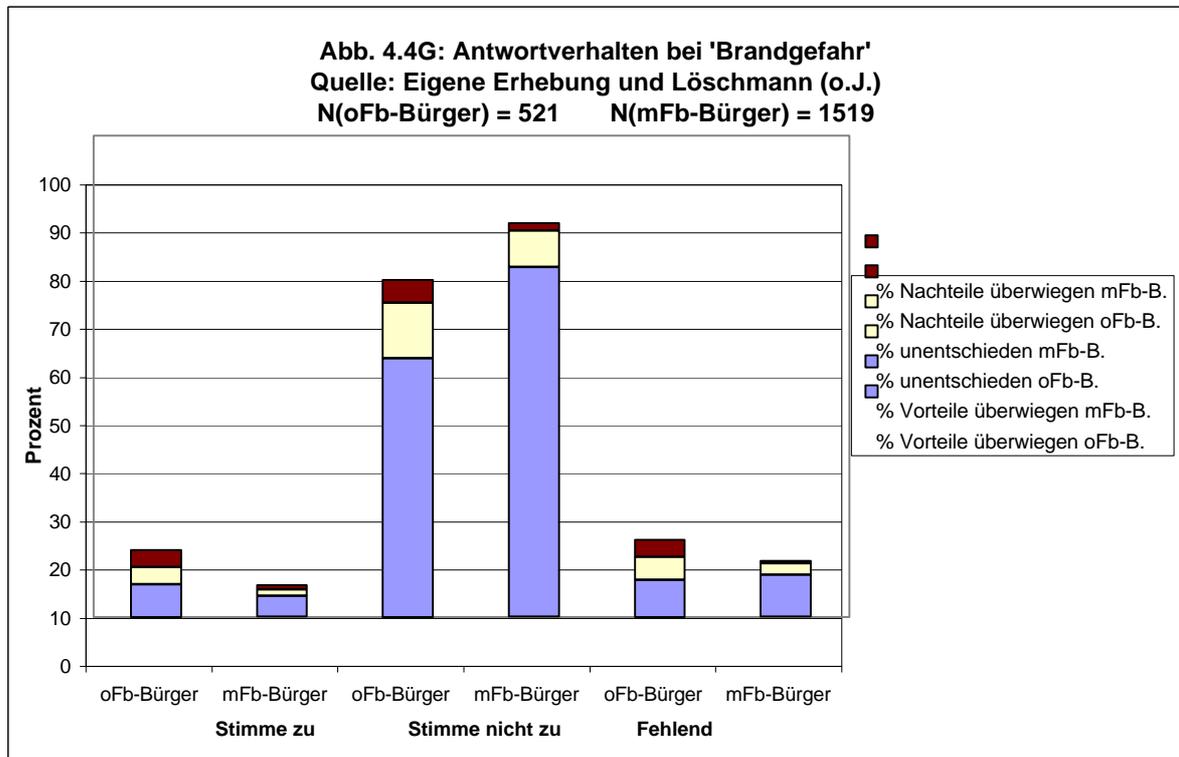
  

Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 4.3 Fassadenschäden	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1351	aH	P1519	aH	P1351	aH	P1519	aH	P1351	aH	P1519	P1351
Stimme zu - beobachtet	405	26,7	405	30,0	108	7,1	108	8,0	37	2,4	37	2,7	550	87,7	40,7
Stimme zu - erwartet	471,8		471,0		61,6		61,5		16,7		17,5				
Residuen	-66,8	P1303	-66,0	P1157	46,4	P170	46,5	P151	20,3	P46	19,5	P43			
Standardisierte Residuen	-3,1	31,1	-3,0	35,0	5,9	63,5	5,9	71,5	5,0	80,4	4,7	86,0			
Stimme nicht zu - beobachtet	752	49,5	752	55,7	43	2,8	43	3,2	6	0,4	6	0,4	801	127,8	59,3
Stimme nicht zu - erwartet	687,1		686,0		89,6		89,5		24,3		25,5				
Residuen	64,9	P1303	66,0	P1157	-46,6	P170	-46,5	P151	-18,3	P46	-19,5	P43			
Standardisierte Residuen	2,5	57,7	2,5	65,0	-4,9	25,3	-4,9	28,5	-3,7	13,0	-3,9	14,0			
Fehlend - beobachtet	146	9,6			19	1,3			3	0,2			168	11,1	
Fehlend - erwartet	144,1				18,8				5,1						
Residuen	1,9	P1303			0,2	P170			-2,1	P46					
Standardisierte Residuen	0,2	11,2			0,0	11,2			-0,9	6,5					
Gesamt	1303		1157		170		151		46		43		1519		
Summe gültige Antworten	1157		1157		151		151		43		43		1351		
Chi-Quadrat nach Pearson	114,38 df = 4		111,62 df = 2												
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,265 k=9		0,276 k=6												
Korrelation nach Spearman			-0,286		Quelle: Löschmann (o.J.)										

oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen  
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen



Tab. F4.4G: Antwortverhalten bei 'Brandgefahr'																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																
Frage 4.4 Erhöhung Brandgefahr	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P521	aH	P438	aH	P521	aH	P438	aH	P521	aH	P438	aH	P521	P438	
Stimme zu - beobachtet	35	6,7	35	8,0	19	3,6	19	4,3	19	3,6	19	4,3	73	11,6	16,7	
Stimme zu - erwartet	49,7		52,5		14,6		13,2		8,7		7,3					
Residuen	-14,7	P355	-17,5	P315	4,4	P104	5,8	P79	10,3	P62	11,7	P44				
Standardisierte Residuen	-2,1	9,9	-2,4	11,1	1,2	18,3	1,6	24,1	3,5	30,6	4,3	43,2				
Stimme nicht zu - beobachtet	280	53,7	280	63,9	60	11,5	60	13,7	25	4,8	25	5,7	365	58,2	83,3	
Stimme nicht zu - erwartet	248,7		262,5		72,9		65,8		43,4		36,7					
Residuen	31,3	P355	17,5	P315	-12,9	P104	-5,8	P79	-18,4	P62	-11,7	P44				
Standardisierte Residuen	2,0	78,9	1,1	88,9	-1,5	57,7	-0,7	75,9	-2,8	40,3	-1,9	56,8				
Fehlend - beobachtet	40	7,7			25	4,8			18	3,5			83	15,9		
Fehlend - erwartet	56,6				16,6				9,9							
Residuen	-16,6	P355			8,4	P104			8,1	P62						
Standardisierte Residuen	-2,2	11,3			2,1	24,0			2,6	29,0						
Gesamt	355		315		104		79		62		44		521			
Summe gültige Antworten	315		315		79		79		44		44		438			
Chi-Quadrat nach Pearson	47,81 df = 4		32,37 df = 2													
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,290 k=9				0,262 k=6											
Korrelation nach Spearman					-0,256				Quelle: Eigene Erhebung							
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																
Frage 4.4 Erhöhung Brandgefahr	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P1519	aH	P1342	aH	P1519	aH	P1342	aH	P1519	aH	P1342	aH	P1519	P1342	
Stimme zu - beobachtet	67	4,4	67	5,0	19	1,3	19	1,4	14	0,9	14	1,0	100	15,9	7,5	
Stimme zu - erwartet	85,8		87,3		11,2		10,0		3,0		2,8					
Residuen	-18,8	P1303	-20,3	P1171	7,8	P170	9,0	P1342	11,0	P46	11,2	P37				
Standardisierte Residuen	-2,0	5,1	-2,2	5,7	2,3	11,2	2,9	14,2	6,3	30,4	6,8	37,8				
Stimme nicht zu - beobachtet	1104	72,7	1104	82,3	115	7,6	115	8,6	23	1,5	23	1,7	1242	198,1	92,5	
Stimme nicht zu - erwartet	1065,4		1083,7		139,0		124,0		37,6		34,2					
Residuen	38,6	P1303	20,3	P1171	-24,0	P170	-9,0	P1342	-14,6	P46	-11,2	P37				
Standardisierte Residuen	1,2	84,7	0,6	94,3	-2,0	67,6	-0,8	85,8	-2,4	50,0	-1,9	62,2				
Fehlend - beobachtet	132	8,7			36	2,4			9	0,6			177	11,7		
Fehlend - erwartet	151,8				19,8				5,4							
Residuen	-19,8	P1303			16,2	P170			3,6	P46						
Standardisierte Residuen	-1,6	10,1			3,6	21,2			1,6	19,6						
Gesamt	1303		1171		170		134		46		37		1519			
Summe gültige Antworten	1171		1171		134		134		37		37		1342			
Chi-Quadrat nach Pearson	78,83 df = 4		63,41 df = 2													
1 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,222 k=9				0,212 k=6											
Korrelation nach Spearman					-0,180				Quelle: Löschmann (o.J.)							
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																

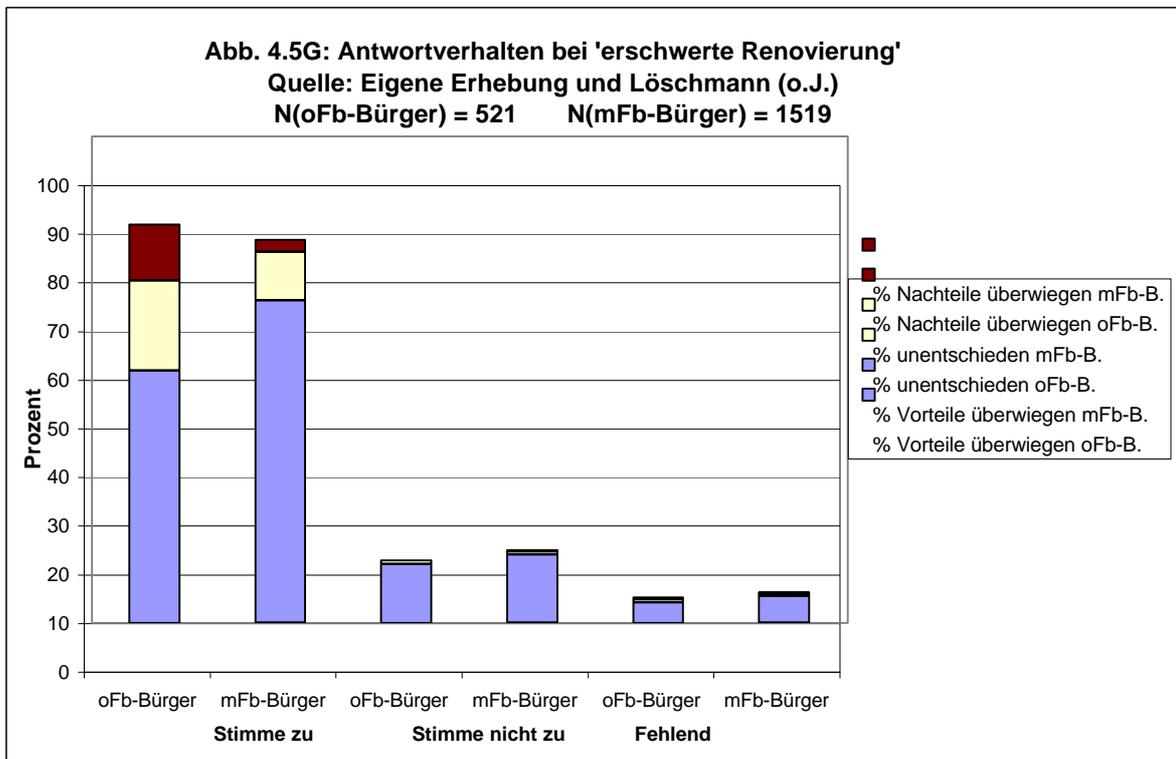


Tab. F4.5G: Antwortverhalten bei 'erschwerte Renovierung'																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																
Frage 4.5 Erschwerung Renovierung	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P521	aH	P494	aH	P521	aH	P494	aH	P521	aH	P494	aH	P521	aH	P494
Stimme zu - beobachtet	270	51,8	270	54,7	97	18,6	97	19,6	60	11,5	60	12,1	427	68,1	427	86,4
Stimme zu - erwartet	291,0		287,8		85,2		87,3		50,8		51,9					
Residuen	-21,0	<b>P355</b>	-17,8	<b>P333</b>	11,8	<b>P104</b>	9,7	<b>P101</b>	9,2	<b>P62</b>	8,1	<b>P60</b>				
Standardisierte Residuen	-1,2	76,1	-1,1	81,1	1,3	93,3	1,0	96,0	1,3	96,8	1,1	100,0				
Stimme nicht zu - beobachtet	63	12,1	63	12,8	4	0,8	4	0,8	0	0,0	0	0,0	67	10,7	67	13,6
Stimme nicht zu - erwartet	45,7		45,2		13,4		13,7		8,0		8,1					
Residuen	17,3	<b>P355</b>	17,8	<b>P333</b>	-9,4	<b>P104</b>	-9,7	<b>P101</b>	-8,0	<b>P62</b>	-8,1	<b>P60</b>				
Standardisierte Residuen	2,6	17,7	2,7	18,9	-2,6	3,8	-2,6	4,0	-2,8	0,0	-2,9	0,0				
Fehlend - beobachtet	22	4,2			3	0,6			2	0,4			27	5,2		
Fehlend - erwartet	18,4				5,4				3,2							
Residuen	3,6	<b>P355</b>			-2,4	<b>P104</b>			-1,2	<b>P62</b>						
Standardisierte Residuen	0,8	6,2			-1,0	2,9			-0,7	3,2						
Gesamt	355		333		104		101		62		60		521		494	
Summe gültige Antworten	333		333		101		101		60		60		494			
Chi-Quadrat nach Pearson	28,15	df = 4	25,51	df = 2												
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,226	k=9	0,222	k=6												
Korrelation nach Spearman			-0,227		Quelle: Eigene Erhebung											

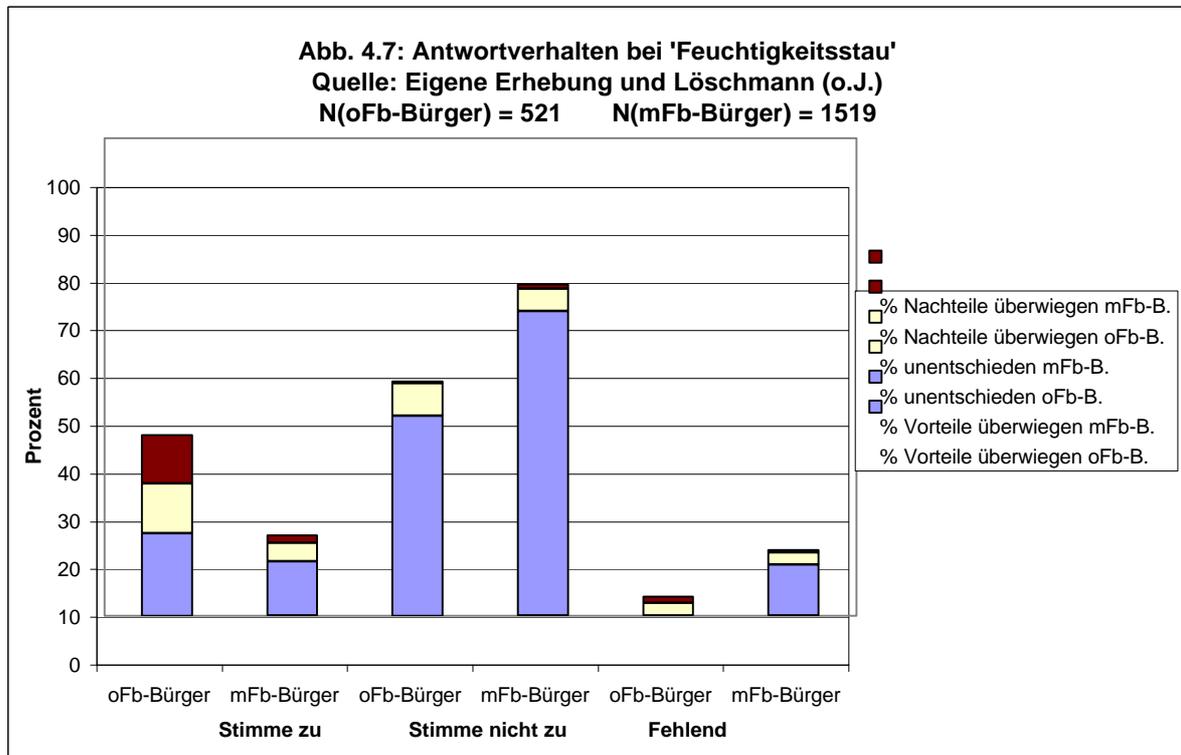
  

Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																
Frage 4.5 Erschwerung Renovierung	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P1519	aH	P1423	aH	P1519	aH	P1423	aH	P1519	aH	P1423	aH	P1519	aH	P1423
Stimme zu - beobachtet	1007	66,3	1007	70,8	151	9,9	151	10,6	38	2,5	38	2,7	1196	190,7	1196	84,0
Stimme zu - erwartet	1025,9		1025,4		133,9		136,2		36,2		34,5					
Residuen	-18,9	<b>P1303</b>	-18,4	<b>P1220</b>	17,1	<b>P170</b>	14,8	<b>P162</b>	1,8	<b>P46</b>	3,5	<b>P41</b>				
Standardisierte Residuen	-0,6	77,3	-0,6	82,5	1,5	88,8	1,3	93,2	0,3	82,6	0,6	92,7				
Stimme nicht zu - beobachtet	213	14,0	213	15,0	11	0,7	11	0,8	3	0,2	3	0,2	227	36,2	227	16,0
Stimme nicht zu - erwartet	194,7		194,6		25,4		25,8		6,9		6,5					
Residuen	18,3	<b>P1303</b>	18,4	<b>P1220</b>	-14,4	<b>P170</b>	-14,8	<b>P162</b>	-3,9	<b>P46</b>	-3,5	<b>P41</b>				
Standardisierte Residuen	1,3	16,3	1,3	17,5	-2,9	6,5	-2,9	6,8	-1,5	6,5	-1,4	7,3				
Fehlend - beobachtet	83	5,5			8	0,5			5	0,3			96	6,3		
Fehlend - erwartet	82,3				10,7				2,9							
Residuen	0,7	<b>P1303</b>			-2,7	<b>P170</b>			2,1	<b>P46</b>						
Standardisierte Residuen	0,1	6,4			-0,8	4,7			1,2	10,9						
Gesamt	1303		1220		170		162		46		41		1519			
Summe gültige Antworten	1220		1220		162		162		41		41		1423			
Chi-Quadrat nach Pearson	16,91	df = 4	14,49	df = 2												
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,105	k=9	0,100	k=6												
Korrelation nach Spearman			-0,101		Quelle: Löschmann (o.J.)											

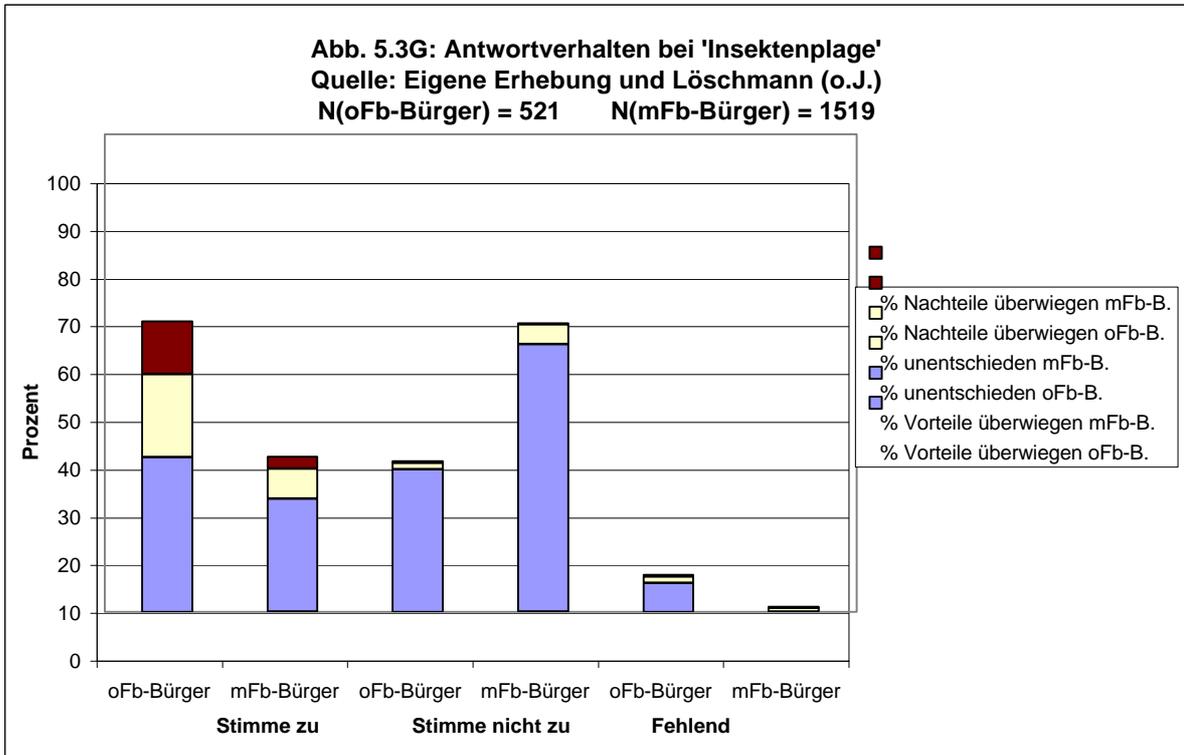
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen  
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen



Tab. F4.7G: Antwortverhalten bei 'Feuchtigkeitsstau'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 4.7 Stau Feuchtigkeit	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P453	aH	P521	aH	P453	aH	P521	aH	P453	aH	P521	P453
Stimme zu - beobachtet	90	17,3	90	19,9	54	10,4	54	11,9	53	10,2	53	11,7	197	31,4	43,5
Stimme zu - erwartet	134,2		133,9		39,3		39,1		23,4		23,9				
Residuen	-44,2	P355	-43,9	P308	14,7	P104	14,9	P90	29,6	P62	29,1	P55			
Standardisierte Residuen	-3,8	25,4	-3,8	29,2	2,3	51,9	2,4	60,0	6,1	85,5	5,9	96,4			
Stimme nicht zu - beobachtet	218	41,8	218	48,1	36	6,9	36	7,9	2	0,4	2	0,4	256	40,8	56,5
Stimme nicht zu - erwartet	174,4		174,1		51,1		50,9		30,5		31,1				
Residuen	43,6	P355	43,9	P308	-15,1	P104	-14,9	P90	-28,5	P62	-29,1	P55			
Standardisierte Residuen	3,3	61,4	3,3	70,8	-2,1	34,6	-2,1	40,0	-5,2	3,2	-5,2	3,6			
Fehlend - beobachtet	47	9,0			14	2,7			7	1,3			68	13,1	
Fehlend - erwartet	46,3				13,6				8,1						
Residuen	0,7	P355			0,4	P104			-1,1	P62					
Standardisierte Residuen	0,1	13,2			0,1	13,5			-0,4	11,3					
Gesamt	355		308		104		90		62		55		521		
Summe gültige Antworten	308		308		90		90		55		55		453		
Chi-Quadrat nach Pearson	99,43	df = 4	98,06	df = 2											
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,400	k=9	0,422	k=6											
Korrelation nach Spearman			-0,449												
Quelle: Eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 4.7 Stau Feuchtigkeit	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1310	aH	P1519	aH	P1310	aH	P1519	aH	P1310	aH	P1519	P1310
Stimme zu - beobachtet	172	11,3	172	13,1	59	3,9	59	4,5	26	1,7	26	2,0	257	41,0	19,6
Stimme zu - erwartet	220,5		223,8		28,8		25,5		7,8		7,7				
Residuen	-48,5	P1303	-51,8	P1141	30,2	P170	33,5	P130	18,2	P46	18,3	P39			
Standardisierte Residuen	-3,3	13,2	-3,5	15,1	5,6	34,7	6,6	45,4	6,5	56,5	6,6	66,7			
Stimme nicht zu - beobachtet	969	63,8	969	74,0	71	4,7	71	5,4	13	0,9	13	1,0	1053	167,9	80,4
Stimme nicht zu - erwartet	903,3		917,2		117,8		104,5		31,9		31,3				
Residuen	65,7	P1303	51,8	P1141	-46,8	P170	-33,5	P130	-18,9	P46	-18,3	P39			
Standardisierte Residuen	2,2	74,4	1,7	84,9	-4,3	41,8	-3,3	54,6	-3,3	28,3	-3,3	33,3			
Fehlend - beobachtet	162	10,7			40	2,6			7	0,5			209	13,8	
Fehlend - erwartet	179,3				23,4				6,3						
Residuen	-17,3	P1303			16,6	P170			0,7	P46					
Standardisierte Residuen	-1,3	12,4			3,4	23,5			0,3	15,2					
Gesamt	1303		1141		170		130		46		39		1519		
Summe gültige Antworten	1141		1141		130		130		39		39		1310		
Chi-Quadrat nach Pearson	133,21	df = 4	124,41	df = 2											
0 von 9 bzw. 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,284	k=9	0,295	k=6											
Korrelation nach Spearman			-0,302												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



Tab. F5.3G: Antwortverhalten bei 'Insektenplage'																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																
Frage 5.3 Belästigung durch Insekten	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P521	aH	P481	aH	P521	aH	P481	aH	P521	aH	P481	aH	P521	P481	
Stimme zu - beobachtet	169	32,4	169	35,1	90	17,3	90	18,7	58	11,1	58	12,1	317	50,6	65,9	
Stimme zu - erwartet	216,0		213,5		63,3		63,9		37,7		39,5					
Residuen	-47,0	<b>P355</b>	-44,5	<b>P324</b>	26,7	<b>P104</b>	26,1	<b>P97</b>	20,3	<b>P62</b>	18,5	<b>P60</b>				
Standardisierte Residuen	-3,2	47,6	-3,0	52,2	3,4	86,5	3,3	92,8	3,3	93,5	2,9	96,7				
Stimme nicht zu - beobachtet	155	29,8	155	32,2	7	1,3	7	1,5	2	0,4	2	0,4	164	26,2	34,1	
Stimme nicht zu - erwartet	111,7		110,5		32,7		33,1		19,5		20,5					
Residuen	43,3	<b>P355</b>	44,5	<b>P324</b>	-25,7	<b>P104</b>	-26,1	<b>P97</b>	-17,5	<b>P62</b>	-18,5	<b>P60</b>				
Standardisierte Residuen	4,1	43,7	4,2	47,8	-4,5	6,7	-4,5	7,2	-4,0	3,2	-4,1	3,3				
Fehlend - beobachtet	31	6,0			7	1,3			2	0,4			40	7,7		
Fehlend - erwartet	27,3				8,0				4,8							
Residuen	3,7	<b>P355</b>			-1,0	<b>P104</b>			-2,8	<b>P62</b>						
Standardisierte Residuen	0,7	8,7			-0,3	6,7			-1,3	3,2						
Gesamt	355		324		104		97		62		60		521			
Summe gültige Antworten	324		324		97		97		60		60		481			
Chi-Quadrat nach Pearson	87,34	df = 4	83,69	df = 2												
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,379	k=9	0,385	k=6												
Korrelation nach Spearman			-0,413													
Quelle: Eigene Erhebung																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																
Frage 5.3 Belästigung durch Insekten	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P1519	aH	P1412	aH	P1519	aH	P1412	aH	P1519	aH	P1412	aH	P1519	P1412	
Stimme zu - beobachtet	360	23,7	360	25,3	95	6,3	95	6,7	38	2,5	38	2,7	493	78,6	34,6	
Stimme zu - erwartet	422,9		435,5		55,2		46,0		14,9		11,4					
Residuen	-62,9	<b>P1303</b>	-75,5	<b>P1211</b>	39,8	<b>P170</b>	49,0	<b>P158</b>	23,1	<b>P46</b>	26,6	<b>P43</b>				
Standardisierte Residuen	-3,1	27,6	-3,6	28,6	5,4	55,9	7,2	71,4	6,0	82,6	7,9	115,2				
Stimme nicht zu - beobachtet	851	56,0	851	59,8	63	4,1	63	4,4	5	0,3	5	0,4	919	146,6	64,5	
Stimme nicht zu - erwartet	788,3		811,9		102,9		85,8		27,8		21,3					
Residuen	62,7	<b>P1303</b>	39,1	<b>P1211</b>	-39,9	<b>P170</b>	-22,8	<b>P158</b>	-22,8	<b>P46</b>	-16,3	<b>P43</b>				
Standardisierte Residuen	2,2	65,3	1,4	67,6	-3,9	37,1	-2,5	47,4	-4,3	10,9	-3,5	15,2				
Fehlend - beobachtet	92	6,1			12	0,8			3	0,2			107	7,0		
Fehlend - erwartet	91,8				12,0				3,2							
Residuen	0,2	<b>P1303</b>			0,0	<b>P170</b>			-0,2	<b>P46</b>						
Standardisierte Residuen	0,0	7,1			0,0	7,1			-0,1	6,5						
Gesamt	1303		1258		170		133		46		33		1519			
Summe gültige Antworten	1258		1258		133		133		33		33		1424			
Chi-Quadrat nach Pearson	112,92	df = 4	147,39	df = 2												
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,263	k=9	0,306	k=6												
Korrelation nach Spearman			-0,272													
Quelle: Löschmann (o.J.)																
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																

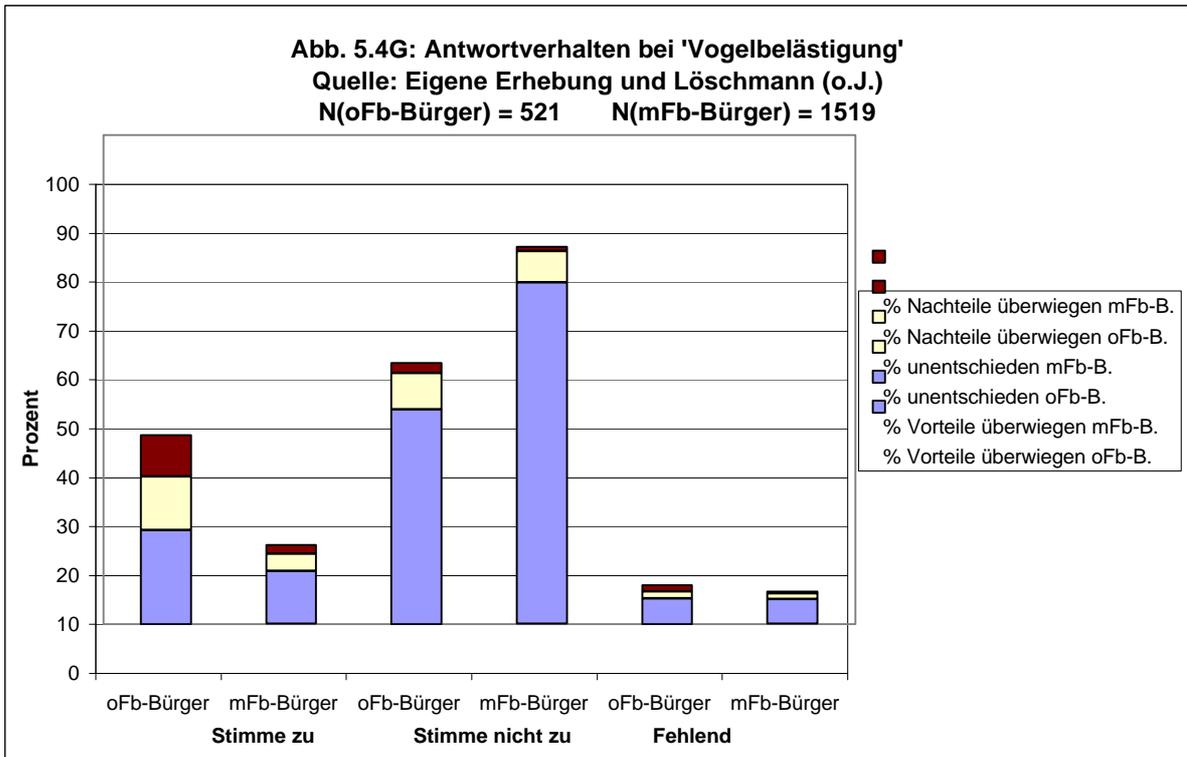


Tab. F5.4G: Antwortverhalten bei 'Vogelbelästigung'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 5.4 Belästigung durch Vögel	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P480	aH	P521	aH	P480	aH	P521	aH	P480	aH	P521	P480
Stimme zu - beobachtet	100	19,2	100	20,8	57	10,9	57	11,9	45	8,6	45	9,4	202	32,2	42,1
Stimme zu - erwartet	137,6		138,0		40,3		40,4		24,0		23,6				
Residuen	-37,6	<b>P355</b>	-38,0	<b>P328</b>	16,7	<b>P104</b>	16,6	<b>P96</b>	21,0	<b>P62</b>	21,4	<b>P56</b>			
Standardisierte Residuen	-3,2	28,2	-3,2	30,5	2,6	54,8	2,6	59,4	4,3	72,6	4,4	80,4			
Stimme nicht zu - beobachtet	228	43,8	228	47,5	39	7,5	39	8,1	11	2,1	11	2,3	278	44,3	57,9
Stimme nicht zu - erwartet	189,4		190,0		55,5		55,6		33,1		32,4				
Residuen	38,6	<b>P355</b>	38,0	<b>P328</b>	-16,5	<b>P104</b>	-16,6	<b>P96</b>	-22,1	<b>P62</b>	-21,4	<b>P56</b>			
Standardisierte Residuen	2,8	64,2	2,8	69,5	-2,2	37,5	-2,2	40,6	-3,8	17,7	-3,8	19,6			
Fehlend - beobachtet	27	5,2			8	1,5			6	1,2			41	7,9	
Fehlend - erwartet	27,9				8,2				4,9						
Residuen	-0,9	<b>P355</b>			-0,2	<b>P104</b>			1,1	<b>P62</b>					
Standardisierte Residuen	-0,2	7,6			-0,1	7,7			0,5	9,7					
Gesamt	355		328		104		96		62		56		521		
Summe gültige Antworten	328		328		96		96		56		56		480		
Chi-Quadrat nach Pearson	63,26 df = 4		63,53 df = 2												
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,329 k=9		0,342 k=6												
Korrelation nach Spearman			-0,360		Quelle: Eigene Erhebung										

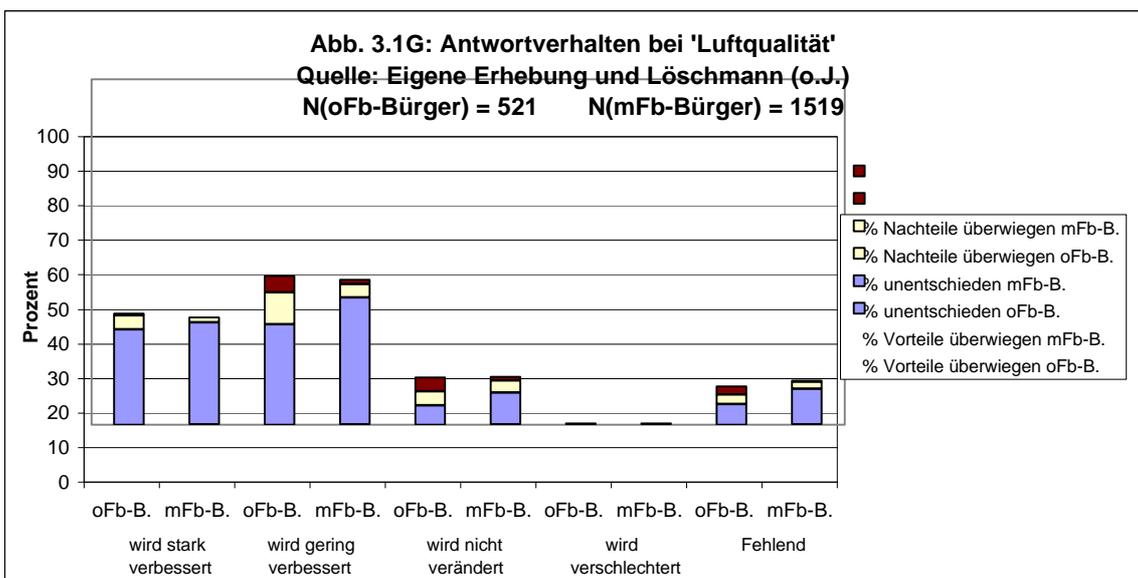
  

Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 5.4 Belästigung durch Vögel	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1417	aH	P1519	aH	P1417	aH	P1519	aH	P1417	aH	P1519	P1417
Stimme zu - beobachtet	164	10,8	164	11,5	55	3,6	55	3,9	27	1,8	27	1,9	246	39,2	17,3
Stimme zu - erwartet	211,0		217,3		27,5		23,0		7,4		5,7				
Residuen	-47,0	<b>P1303</b>	-53,3	<b>P1225</b>	27,5	<b>P170</b>	32,0	<b>P152</b>	19,6	<b>P46</b>	21,3	<b>P40</b>			
Standardisierte Residuen	-3,2	12,6	-3,6	13,0	5,2	32,4	6,7	41,4	7,2	58,7	8,9	81,8			
Stimme nicht zu - beobachtet	1061	69,8	1061	74,5	97	6,4	97	6,8	13	0,9	13	0,9	1171	186,8	82,2
Stimme nicht zu - erwartet	1004,5		1034,5		131,1		109,4		35,5		27,1				
Residuen	56,5	<b>P1303</b>	26,5	<b>P1225</b>	-34,1	<b>P170</b>	-12,4	<b>P152</b>	-22,5	<b>P46</b>	-14,1	<b>P40</b>			
Standardisierte Residuen	1,8	81,4	0,8	84,3	-3,0	57,1	-1,2	72,9	-3,8	28,3	-2,7	39,4			
Fehlend - beobachtet	78	5,1			18	1,2			6	0,4			102	6,7	
Fehlend - erwartet	87,5				11,4				3,1						
Residuen	-9,5	<b>P1303</b>			6,6	<b>P170</b>			2,9	<b>P46</b>					
Standardisierte Residuen	-1,0	6,0			1,9	10,6			1,7	13,0					
Gesamt	1303		1258		170		133		46		33		1519		
Summe gültige Antworten	1258		1258		133		133		33		33		1424		
Chi-Quadrat nach Pearson	123,02 df = 4		146,74 df = 2												
1 bzw. 0 von 9 bzw. 6 Zellen (11,1% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,274 k=9		0,306 k=6												
Korrelation nach Spearman			-0,272		Quelle: Löschmann (o.J.)										

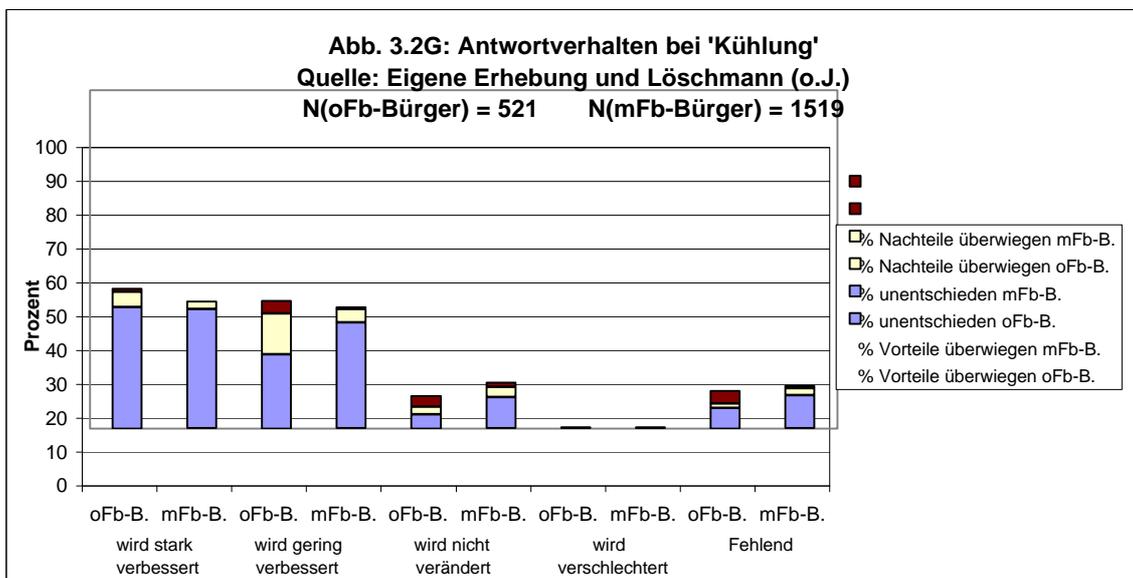
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen  
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen



Tab. F3.1G: Antwortverhalten bei 'Luftqualität'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 3.1 Luftqualität	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P463	aH	P521	aH	P463	aH	P521	aH	P463	aH	P521	P463
wird stark verbessert - beob.	144	27,6	144	31,1	21	4,0	21	4,5	3	0,6	3	0,6	168	32,2	36,3
wird stark verbessert - erw.	114,5		117,6		33,5		32,7		20,0		17,8				
Residuen	29,5	P355	26,4	P324	-12,5	P104	-11,7	P90	-17,0	P62	-14,8	P49			
Standardisierte Residuen	2,8	40,6	2,4	44,4	-2,2	20,2	-2,0	23,3	-3,8	4,8	-3,5	6,1			
wird gering verbessert - beob.	151	29,0	151	32,6	48	9,2	48	10,4	25	4,8	25	5,4	224	43,0	48,4
wird gering verbessert - erw.	152,6		156,8		44,7		43,5		26,7		23,7				
Residuen	-1,6	P355	-5,8	P324	3,3	P104	4,5	P90	-1,7	P62	1,3	P49			
Standardisierte Residuen	-0,1	42,5	-0,5	46,6	0,5	46,2	0,7	53,3	-0,3	40,3	0,3	51,0			
wird nicht verändert - beob.	29	5,6	29	6,3	21	4,0	21	4,5	21	4,0	21	4,5	71	13,6	15,3
wird nicht verändert - erw.	48,4		49,7		14,2		13,8		8,4		7,5				
Residuen	-19,4	P355	-20,7	P324	6,8	P104	7,2	P90	12,6	P62	13,5	P49			
Standardisierte Residuen	-2,8	8,2	-2,9	9,0	1,8	20,2	1,9	23,3	4,3	33,9	4,9	42,9			
wird verschlechtert - beob.									1				1		
Fehlend - beob.	31	6,0			14	2,7			12	2,3			57	10,9	
Fehlend - erw.	38,8				11,4				6,8						
Residuen	-7,8	P355			2,6	P104			5,2	P62					
Standardisierte Residuen	-1,3	8,7			0,8	13,5			2,0	19,4					
Gesamt	355		324		104		90		62		49		521		
Summe gültige Antworten	324		324		90		90		49		49		463		
Chi-Quadrat nach Pearson	63,00 df = 6		59,70 df = 4												
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,328 k=12		0,338 k=9												
Korrelation nach Spearman			0,336		Quelle: eigene Erhebung										
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 3.1 Luftqualität	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1515	aH	P1320	aH	P1515	aH	P1320	aH	P1515	aH	P1320	aH	P1515	P1320
wird stark verbessert - beob.	448	29,5	448	33,9	24	1,6	24	1,8	0	0,0	0	0,0	472	31,1	35,8
wird stark verbessert - erw.	404,9		409,8		52,8		50,1		14,3		12,2				
Residuen	43,1	P1303	38,2	P1146	-28,8	P170	-26,1	P140	-14,3	P42	-12,2	P34			
Standardisierte Residuen	2,1	34,4	1,9	39,1	-4,0	14,1	-3,7	17,1	-3,8	0,0	-3,5	0,0			
wird gering verbessert - beob.	558	36,7	558	42,3	61	4,0	61	4,6	18	1,2	18	1,4	637	41,9	48,3
wird gering verbessert - erw.	546,4		553,0		71,3		67,6		19,3		16,4				
Residuen	11,6	P1303	5,0	P1146	-10,3	P170	-6,6	P140	-1,3	P42	1,6	P34			
Standardisierte Residuen	0,5	42,8	0,2	48,7	-1,2	35,9	-0,8	43,6	-0,3	39,1	0,4	52,9			
wird nicht verändert - beob.	140	9,2	140	10,6	55	3,6	55	4,2	16	1,1	16	1,2	211	13,9	16,0
wird nicht verändert - erw.	181,0		183,2		23,6		22,4		6,4		5,4				
Residuen	-41,0	P1303	-43,2	P1146	31,4	P170	32,6	P140	9,6	P42	10,6	P34			
Standardisierte Residuen	-3,0	10,7	-3,2	12,2	6,5	32,4	6,9	39,3	3,8	34,8	4,5	47,1			
wird verschlechtert - beob.									4				4		
Fehlend - beob.	157	10,3			30	2,0			8	0,5			195	12,8	
Fehlend - erw.	167,3				21,8				5,9						
Residuen	-10,3	P1303			8,2	P170			2,1	P42					
Standardisierte Residuen	-0,8	12,0			1,8	17,6			0,9	17,4					
Gesamt	1303		1146		170		140		46		34		1519		
Summe gültige Antworten	1146		1146		140		140		34		34		1320		
Chi-Quadrat nach Pearson	106,32 df = 6		108,40 df = 4												
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,256 k=12		0,275 k=9												
Korrelation nach Spearman			0,256		Quelle: Löschmann (o.J.)										
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



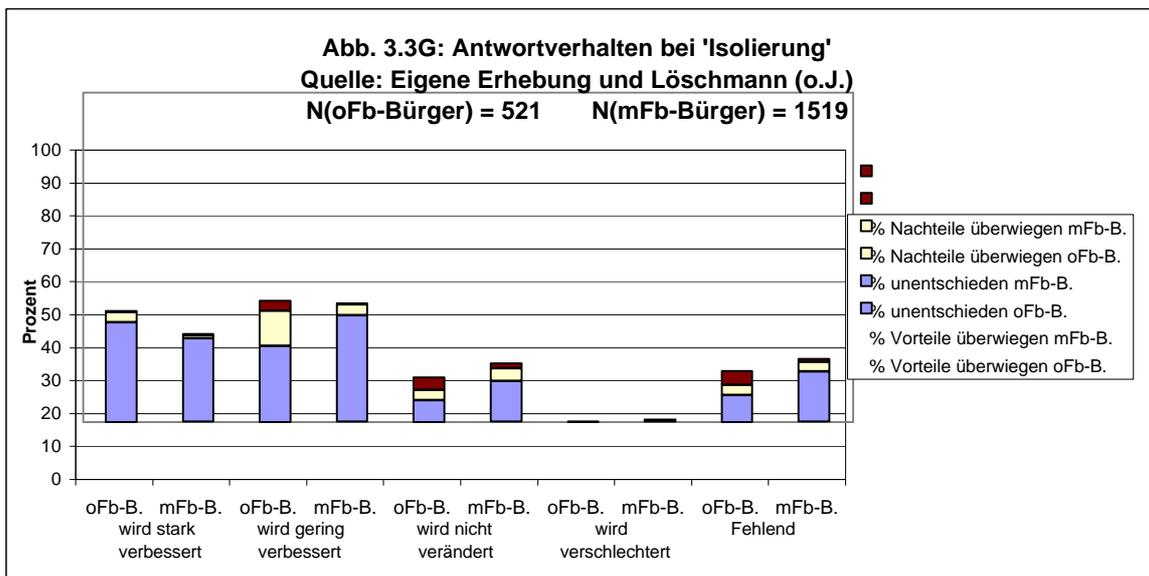
Tab. F3.2G: Antwortverhalten bei 'Kühlung'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 3.2	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P462	aH	P521	aH	P462	aH	P521	aH	P462	aH	P521	P462
Kühlung im Sommer	187	35,9	187	40,5	23	4,4	23	5,0	5	1,0	5	1,1	215	41,3	46,5
wird stark verbessert - beob.	146,5		150,3		42,9		45,6		25,6		19,1				
wird stark verbessert - erw.	40,5	P355	36,7	P323	-19,9	P104	-22,6	P98	-20,6	P62	-14,1	P41			
Residuen	3,3	52,7	3,0	57,9	-3,0	22,1	-3,3	23,5	-4,1	8,1	-3,2	12,2			
Standardisierte Residuen	114	21,9	114	24,7	63	12,1	63	13,6	20	3,8	20	4,3	197	37,8	42,6
wird gering verbessert - beob.	134,2		137,7		39,3		41,8		23,4		17,5				
wird gering verbessert - erw.	-20,2	P355	-23,7	P323	23,7	P104	21,2	P98	-3,4	P62	2,5	P41			
Residuen	-1,7	32,1	-2,0	35,3	3,8	60,6	3,3	64,3	-0,7	32,3	0,6	48,8			
Standardisierte Residuen	22	4,2	22	4,8	12	2,3	12	2,6	16	3,1	16	3,5	50	9,6	10,8
wird nicht verändert - beob.	34,1		35,0		10,0		10,6		6,0		4,4				
wird nicht verändert - erw.	-12,1	P355	-13,0	P323	2,0	P104	1,4	P98	10,0	P62	11,6	P41			
Residuen	-2,1	6,2	-2,2	6,8	0,6	11,5	0,4	12,2	4,1	25,8	5,5	39,0			
Standardisierte Residuen									1				1		
wird verschlechtert - beob.	32	6,1			6	1,2			20	3,8			58	11,1	
wird verschlechtert - erw.	39,5				11,6				6,9						
Residuen	-7,5	P355			-5,6	P104			13,1	P62					
Standardisierte Residuen	-1,2	9,0			-1,6	5,8			5,0	32,3					
Gesamt	355		323		104		98		62		41		521		
Summe gültige Antworten	323		323		98		98		41		41		462		
Chi-Quadrat nach Pearson	105,45	df = 6	80,88	df = 4	0 bzw. 1 von 12 bzw. 9 Zellen (0% bzw. 11,1%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,410	k=12	0,386	k=9	Quelle: eigene Erhebung										
Korrelation nach Spearman			0,372												
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 3.2	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1515	aH	P1326	aH	P1515	aH	P1326	aH	P1515	aH	P1326	aH	P1515	P1326
Kühlung im Sommer	535	35,2	535	40,3	35	2,3	35	2,6	2	0,1	2	0,2	572	37,7	43,1
wird stark verbessert - beob.	490,7		496,9		64,0		60,0		17,3		15,1				
wird stark verbessert - erw.	44,3	P1303	38,1	P1152	-29,0	P170	-25,0	P139	-15,3	P45	-13,1	P35			
Residuen	2,0	41,1	1,7	46,4	-3,6	20,6	-3,2	25,2	-3,7	4,3	-3,4	5,7			
Standardisierte Residuen	476	31,3	476	35,9	60	3,9	60	4,5	11	0,7	11	0,8	547	36,0	41,3
wird gering verbessert - beob.	469,2		475,2		61,2		57,3		16,6		14,4				
wird gering verbessert - erw.	6,8	P1303	0,8	P1152	-1,2	P170	2,7	P139	-5,6	P45	-3,4	P35			
Residuen	0,3	36,5	0,0	41,3	-0,2	35,3	0,4	43,2	-1,4	23,9	-0,9	31,4			
Standardisierte Residuen	141	9,3	141	10,6	44	2,9	44	3,3	22	1,4	22	1,7	207	13,6	15,6
wird nicht verändert - beob.	177,6		179,8		23,2		21,7		6,3		5,5				
wird nicht verändert - erw.	-36,6	P1303	-38,8	P1152	20,8	P170	22,3	P139	15,7	P45	16,5	P35			
Residuen	-2,7	10,8	-2,9	12,2	4,3	25,9	4,8	31,7	6,3	47,8	7,1	62,9			
Standardisierte Residuen									1				1		
wird verschlechtert - beob.	151	9,9			31	2,0			10	0,7			192	12,6	
wird verschlechtert - erw.	164,7				21,5				5,8						
Residuen	-13,7	P1303			9,5	P170			4,2	P45					
Standardisierte Residuen	-1,1	11,6			2,1	18,2			1,7	21,7					
Gesamt	1303		1152		170		139		46		35		1519		
Summe gültige Antworten	1152		1152		139		139		35		35		1326		
Chi-Quadrat nach Pearson	106,81	df = 6	106,97	df = 4	0 bzw. 1 von 12 bzw. 9 Zellen (0% bzw. 11,1%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.										
Kontingenzkoeffizient	0,256	k=12	0,273	k=9	Quelle: Löschmann (o.J.)										
Korrelation nach Spearman			0,233												
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



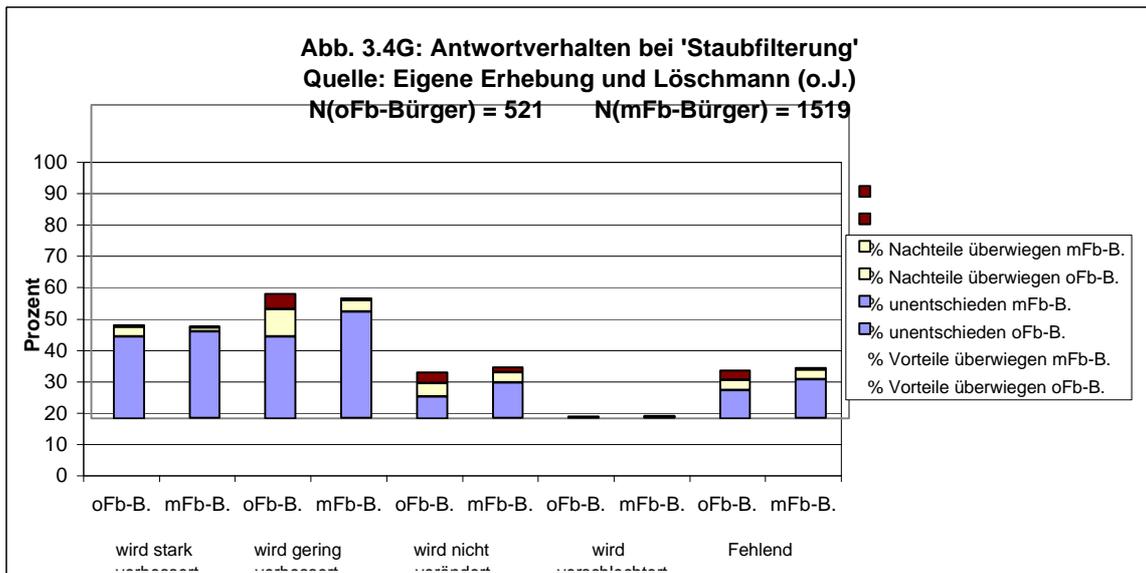
Tab. F3.3G: Antwortverhalten bei 'Isolierung'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 3.3	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P439	aH	P521	aH	P439	aH	P521	aH	P439	aH	P521	P439
Isolierung im Winter	158	30,3	158	36,0	16	3,1	16	3,6	2	0,4	2	0,5	176	33,8	40,1
wird stark verbessert - beob.	119,9		125,1		35,1		35,3		20,9		15,6				
wird stark verbessert - erw.	38,1	P355	32,9	P312	-19,1	P104	-19,3	P88	-18,9	P62	-13,6	P39			
Residuen	3,5	44,5	2,9	50,6	-3,2	15,4	-3,2	18,2	-4,1	3,2	-3,4	5,1			
Standardisierte Residuen	120	23,0	120	27,3	56	10,7	56	12,8	16	3,1	16	3,6	192	36,9	43,7
wird gering verbessert - beob.	130,8		136,5		38,3		38,5		22,8		17,1				
wird gering verbessert - erw.	-10,8	P355	-16,5	P312	17,7	P104	17,5	P88	-6,8	P62	-1,1	P39			
Residuen	-0,9	33,8	-1,4	38,5	2,9	53,8	2,8	63,6	-1,4	25,8	-0,3	41,0			
Standardisierte Residuen	34	6,5	34	7,7	16	3,1	16	3,6	21	4,0	21	4,8	71	13,6	16,2
wird nicht verändert - beob.	48,4		50,5		14,2		14,2		8,4		6,3				
wird nicht verändert - erw.	-14,4	P355	-16,5	P312	1,8	P104	1,8	P88	12,6	P62	14,7	P39			
Residuen	-2,1	9,6	-2,3	10,9	0,5	15,4	0,5	18,2	4,3	33,9	5,9	53,8			
Standardisierte Residuen	1												1		
wird verschlechtert - beob.	42	8,1			16	3,1			23	4,4			81	15,5	
Fehlend - beob.	55,2				16,2				9,6						
Fehlend - erw.	-13,2	P355			-0,2	P104			13,4	P62					
Residuen	-1,8	11,8			0,0	15,4			4,3	37,1					
Standardisierte Residuen	355		312		104		88		62		39		521		
Gesamt	312		312		88		88		39		39		439		
Summe gültige Antworten	Chi-Quadrat nach Pearson 95,57 df = 6 80,92 df = 4														
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient 0,394 k=12 0,395 k=9															
Korrelation nach Spearman 0,373 Quelle: eigene Erhebung															

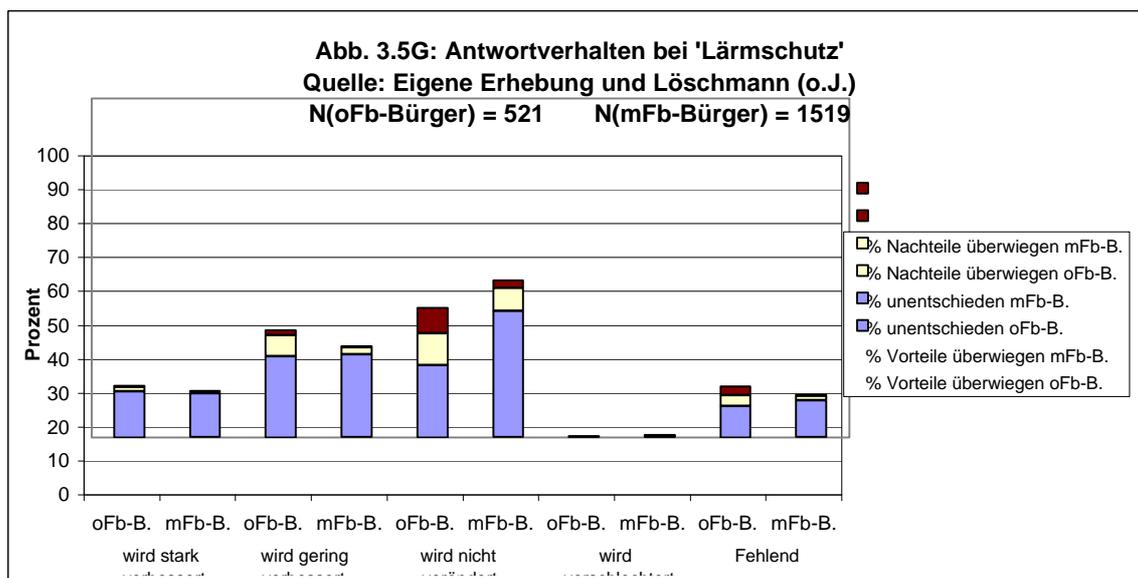
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 3.3	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1515	aH	P1221	aH	P1515	aH	P1221	aH	P1515	aH	P1221	aH	P1515	P1221
Isolierung im Winter	385	25,3	385	31,5	16	1,1	16	1,3	1	0,1	1	0,1	402	26,5	32,9
wird stark verbessert - beob.	344,8		351,0		45,0		40,8		12,2		10,2				
wird stark verbessert - erw.	40,2	P1299	34,0	P1066	-29,0	P169	-24,8	P124	-11,2	P45	-9,2	P34			
Residuen	2,2	29,5	1,8	36,1	-4,3	9,4	-3,9	12,9	-3,2	2,2	-2,9	3,2			
Standardisierte Residuen	492	32,4	492	40,3	49	3,2	49	4,0	7	0,5	7	0,6	548	36,1	44,9
wird gering verbessert - beob.	470,1		478,4		61,3		55,7		16,6		13,9				
wird gering verbessert - erw.	21,9	P1299	13,6	P1066	-12,3	P169	-6,7	P124	-9,6	P45	-6,9	P34			
Residuen	1,0	37,8	0,6	46,2	-1,6	28,8	-0,9	39,5	-2,4	15,2	-1,9	22,6			
Standardisierte Residuen	189	12,4	189	15,5	59	3,9	59	4,8	23	1,5	23	1,9	271	17,8	22,2
wird nicht verändert - beob.	232,5		236,6		30,3		27,5		8,2		6,9				
wird nicht verändert - erw.	-43,5	P1299	-47,6	P1066	28,7	P169	31,5	P124	14,8	P45	16,1	P34			
Residuen	-2,9	14,5	-3,1	17,7	5,2	34,7	6,0	47,6	5,2	50,0	6,1	74,2			
Standardisierte Residuen	4				1				1				6		
wird verschlechtert - beob.	233	15,3			45	3,0			14	0,9			292	19,2	
Fehlend - beob.	250,5				32,7				8,8						
Fehlend - erw.	-17,5	P1299			12,3	P169			5,2	P45					
Residuen	-1,1	17,9			2,2	26,5			1,7	30,4					
Standardisierte Residuen	1303		1066		170		124		46		31		1519		
Gesamt	1066		1066		124		124		31		31		1221		
Summe gültige Antworten	Chi-Quadrat nach Pearson 113,43 df = 6 114,66 df = 4														
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient 0,264 k=12 0,293 k=9															
Korrelation nach Spearman 0,271 Quelle: Löschmann (o.J.)															



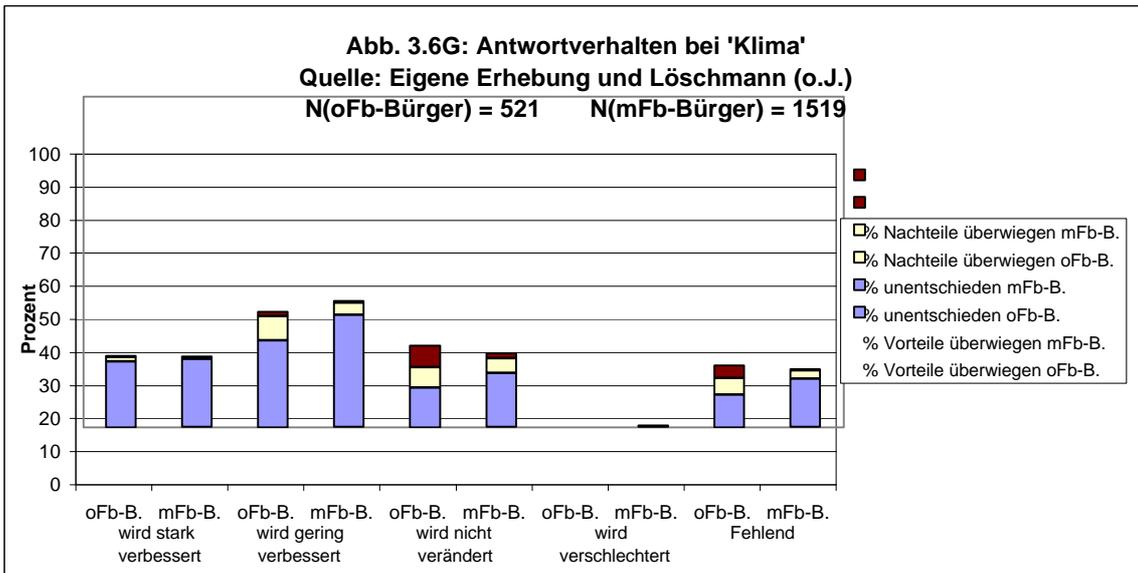
Tab. F3.4G: Antwortverhalten bei 'Staubfilterung'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 3.4 Staubfilterung	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P439	aH	P521	aH	P439	aH	P521	aH	P439	aH	P521	P439
wird stark verbessert - beob.	136	26,1	136	31,0	16	3,1	16	3,6	3	0,6	3	0,7	155	29,8	35,3
wird stark verbessert - erw.	105,6		108,7		30,9		29,7		18,4		16,6				
Residuen	30,4	<b>P355</b>	27,3	<b>P308</b>	-14,9	<b>P104</b>	-13,7	<b>P84</b>	-15,4	<b>P62</b>	-13,6	<b>P47</b>			
Standardisierte Residuen	3,0	38,3	2,6	44,2	-2,7	15,4	-2,5	19,0	-3,6	4,8	-3,3	6,4			
wird gering verbessert - beob.	136	26,1	136	31,0	46	8,8	46	10,5	25	4,8	25	5,7	207	39,7	47,2
wird gering verbessert - erw.	141,0		145,2		41,3		39,6		24,6		22,2				
Residuen	-5,0	<b>P355</b>	-9,2	<b>P308</b>	4,7	<b>P104</b>	6,4	<b>P84</b>	0,4	<b>P62</b>	2,8	<b>P47</b>			
Standardisierte Residuen	-0,4	38,3	-0,8	44,2	0,7	44,2	1,0	54,8	0,1	40,3	0,6	53,2			
wird nicht verändert - beob.	36	6,9	36	8,2	22	4,2	22	5,0	19	3,6	19	4,3	77	14,8	17,5
wird nicht verändert - erw.	52,5		54,0		15,4		14,7		9,2		8,2				
Residuen	-16,5	<b>P355</b>	-18,0	<b>P308</b>	6,6	<b>P104</b>	7,3	<b>P84</b>	9,8	<b>P62</b>	10,8	<b>P47</b>			
Standardisierte Residuen	-2,3	10,1	-2,5	11,7	1,7	21,2	1,9	26,2	3,2	30,6	3,7	40,4			
wird verschlechtert - beob.					3								3		
Fehlend - beob.	47	9,0			17	3,3			15	2,9			79	15,2	
Fehlend - erw.	53,8				15,8				9,4						
Residuen	-6,8	<b>P355</b>			1,2	<b>P104</b>			5,6	<b>P62</b>					
Standardisierte Residuen	-0,9	13,2			0,3	16,3			1,8	24,2					
Gesamt	355		308		104		84		62		47		521		
Summe gültige Antworten	308		308		84		84		47		47		439		
Chi-Quadrat nach Pearson	52,49	df = 6	49,87	df = 4											
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,303	k=12	0,319	k=9											
Korrelation nach Spearman			0,332		Quelle: eigene Erhebung										
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 3.4 Staubfilterung	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1515	aH	P1268	aH	P1515	aH	P1268	aH	P1515	aH	P1268	aH	P1515	P1268
wird stark verbessert - beob.	419	27,6	419	33,0	21	1,4	21	1,7	1	0,1	1	0,1	441	29,0	34,8
wird stark verbessert - erw.	378,3		386,4		49,4		42,8		13,4		11,8				
Residuen	40,7	<b>P1299</b>	32,6	<b>P1111</b>	-28,4	<b>P168</b>	-21,8	<b>P123</b>	-12,4	<b>P43</b>	-10,8	<b>P34</b>			
Standardisierte Residuen	2,1	32,2	1,7	37,7	-4,0	12,4	-3,3	17,1	-3,4	2,2	-3,1	2,9			
wird gering verbessert - beob.	518	34,1	518	40,9	55	3,6	55	4,3	8	0,5	8	0,6	581	38,2	45,8
wird gering verbessert - erw.	498,4		509,1		65,0		56,4		17,6		15,6				
Residuen	19,6	<b>P1299</b>	8,9	<b>P1111</b>	-10,0	<b>P168</b>	-1,4	<b>P123</b>	-9,6	<b>P43</b>	-7,6	<b>P34</b>			
Standardisierte Residuen	0,9	39,8	0,4	46,6	-1,2	32,4	-0,2	44,7	-2,3	17,4	-1,9	23,5			
wird nicht verändert - beob.	174	11,5	174	13,7	47	3,1	47	3,7	25	1,6	25	2,0	246	16,2	19,4
wird nicht verändert - erw.	211,0		215,5		27,5		23,9		7,4		6,6				
Residuen	-37,0	<b>P1299</b>	-41,5	<b>P1111</b>	19,5	<b>P168</b>	23,1	<b>P123</b>	17,6	<b>P43</b>	18,4	<b>P34</b>			
Standardisierte Residuen	-2,5	13,4	-2,8	15,7	3,7	27,6	4,7	38,2	6,4	54,3	7,2	73,5			
wird verschlechtert - beob.	4				2				3				9		
Fehlend - beob.	188	12,4			45	3,0			9	0,6			242	15,9	
Fehlend - erw.	207,6				27,1				7,3						
Residuen	-19,6	<b>P1299</b>			17,9	<b>P168</b>			1,7	<b>P43</b>					
Standardisierte Residuen	-1,4	14,4			3,4	26,5			0,6	19,6					
Gesamt	1303		1111		170		123		46		34		1519		
Summe gültige Antworten	1111		1111		123		123		34		34		1268		
Chi-Quadrat nach Pearson	115,34	df = 6	109,41	df = 4											
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,266	k=12	0,282	k=9											
Korrelation nach Spearman			0,244		Quelle: Löschmann (o.J.)										
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



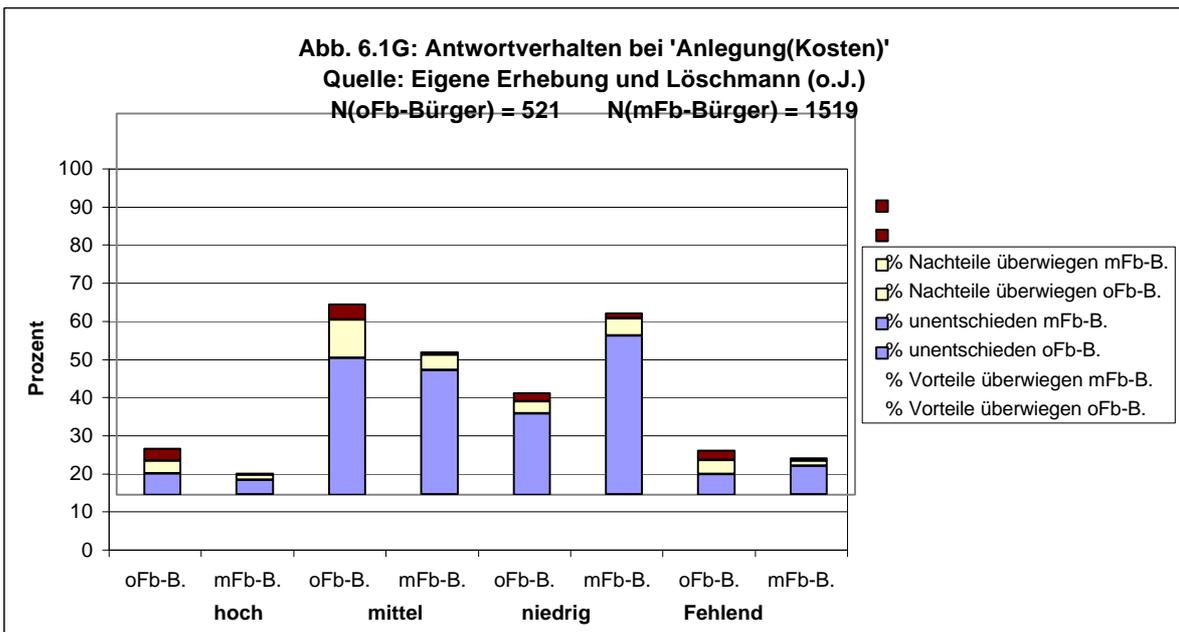
Tab. F3.5G: Antwortverhalten bei 'Lärmschutz'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 3.5	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P442	aH	P521	aH	P442	aH	P521	aH	P442	aH	P521	P442
Schutz vor Lärm	71	13,6	71	16,1	6	1,2	6	1,4	1	0,2	1	0,2	78	15,0	17,6
wird stark verbessert - beob.	53,1		54,2		15,6		15,4		9,3		8,5				
wird stark verbessert - erw.	17,9	<b>P355</b>	16,8	<b>P307</b>	-9,6	<b>P104</b>	-9,4	<b>P87</b>	-8,3	<b>P62</b>	-7,5	<b>P48</b>			
Residuen	2,4	20,0	2,3	23,1	-2,4	5,8	-2,4	6,9	-2,7	1,6	-2,6	2,1			
Standardisierte Residuen	125	24,0	125	28,3	32	6,1	32	7,2	8	1,5	8	1,8	165	31,7	37,3
wird gering verbessert - beob.	112,4		114,6		32,9		32,5		19,6		17,9				
wird gering verbessert - erw.	12,6	<b>P355</b>	10,4	<b>P307</b>	-0,9	<b>P104</b>	-0,5	<b>P87</b>	-11,6	<b>P62</b>	-9,9	<b>P48</b>			
Residuen	1,2	35,2	1,0	40,7	-0,2	30,8	-0,1	36,8	-2,6	12,9	-2,3	16,7			
Standardisierte Residuen	111	21,3	111	25,1	49	9,4	49	11,1	39	7,5	39	8,8	199	38,2	45,0
wird nicht verändert - beob.	135,6		138,2		39,7		39,2		23,7		21,6				
wird nicht verändert - erw.	-24,6	<b>P355</b>	-27,2	<b>P307</b>	9,3	<b>P104</b>	9,8	<b>P87</b>	15,3	<b>P62</b>	17,4	<b>P48</b>			
Residuen	-2,1	31,3	-2,3	36,2	1,5	47,1	1,6	56,3	3,1	62,9	3,7	81,3			
Standardisierte Residuen															
wird verschlechtert - beob.	48	9,2			17	3,3			13	2,5			78	15,0	
Fehlend - beob.	53,1				15,6				9,3						
Fehlend - erw.	-5,1	<b>P355</b>			1,4	<b>P104</b>			3,7	<b>P62</b>					
Residuen	-0,7	13,5			0,4	16,3			1,2	21,0					
Standardisierte Residuen															
Gesamt	355		307		104		87		62		48		521		
Summe gültige Antworten	307		307		87		87		48		48		442		
Chi-Quadrat nach Pearson	46,25	df = 6	45,77	df = 4											
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,286	k=12	0,306	k=9											
Korrelation nach Spearman			0,307												
Quelle: eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 3.5	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1515	aH	P1320	aH	P1515	aH	P1320	aH	P1515	aH	P1320	aH	P1515	P1320
Schutz vor Lärm	197	13,0	197	14,9	11	0,7	11	0,8	0	0,0	0	0,0	208	13,7	15,8
wird stark verbessert - beob.	178,4		178,5		23,3		23,2		6,3		6,3				
wird stark verbessert - erw.	18,6	<b>P1299</b>	18,5	<b>P1133</b>	-12,3	<b>P169</b>	-12,2	<b>P147</b>	-6,3	<b>P45</b>	-6,3	<b>P40</b>			
Residuen	1,4	15,1	1,4	17,4	-2,5	6,5	-2,5	7,5	-2,5	0,0	-2,5	0,0			
Standardisierte Residuen	370	24,4	370	28,0	32	2,1	32	2,4	6	0,4	6	0,5	408	26,9	30,9
wird gering verbessert - beob.	350,0		350,2		45,7		45,4		12,4		12,4				
wird gering verbessert - erw.	20,0	<b>P1299</b>	19,8	<b>P1133</b>	-13,7	<b>P169</b>	-13,4	<b>P147</b>	-6,4	<b>P45</b>	-6,4	<b>P40</b>			
Residuen	1,1	28,4	1,1	32,7	-2,0	18,8	-2,0	21,8	-1,8	13,0	-1,8	15,0			
Standardisierte Residuen	566	37,3	566	42,9	104	6,8	104	7,9	34	2,2	34	2,6	704	46,3	53,3
wird nicht verändert - beob.	603,9		604,3		78,8		78,4		21,3		21,3				
wird nicht verändert - erw.	-37,9	<b>P1299</b>	-38,3	<b>P1133</b>	25,2	<b>P169</b>	25,6	<b>P147</b>	12,7	<b>P45</b>	12,7	<b>P40</b>			
Residuen	-1,5	43,4	-1,6	50,0	2,8	61,2	2,9	70,7	2,7	73,9	2,7	85,0			
Standardisierte Residuen															
wird verschlechtert - beob.	4				1				1				6		
Fehlend - beob.	166	10,9			22	1,4			5	0,3			193	12,7	
Fehlend - erw.	165,6				21,6				5,8						
Residuen	0,4	<b>P1299</b>			0,4	<b>P169</b>			-0,8	<b>P45</b>					
Standardisierte Residuen	0,0	12,7			0,1	12,9			-0,3	10,9					
Gesamt	1303		1133		170		147		46		40		1519		
Summe gültige Antworten	1133		1133		147		147		40		40		1320		
Chi-Quadrat nach Pearson	41,33	df = 6	41,27	df = 4											
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,163	k=12	0,174	k=9											
Korrelation nach Spearman			0,173												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



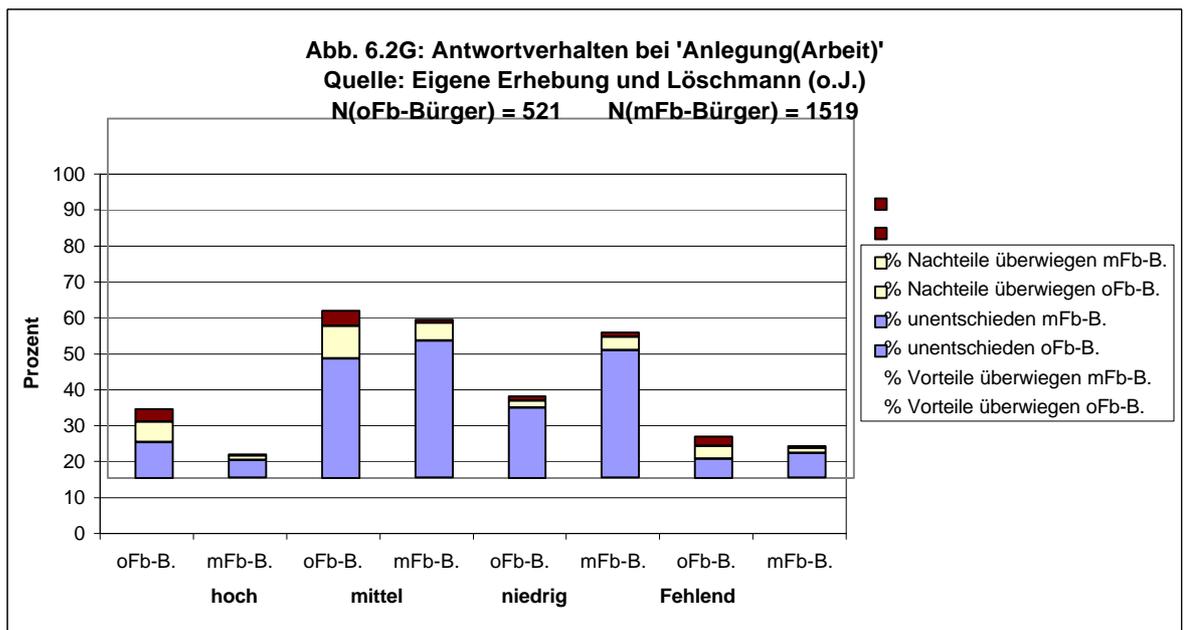
Tab. F3.6G: Antwortverhalten bei 'Klima'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 3.6 Klima in Gebäudenähe	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P425	aH	P521	aH	P425	aH	P521	aH	P425	aH	P521	P425
wird stark verbessert - beob.	104	19,9	104	24,5	7	1,3	7	1,6	2	0,4	2	0,5	113	21,6	26,6
wird stark verbessert - erw.	76,7		80,6		22,5		20,7		13,8		11,7				
Residuen	27,3	<b>P355</b>	23,4	<b>P303</b>	-15,5	<b>P104</b>	-13,7	<b>P91</b>	-11,8	<b>P64</b>	-9,7	<b>P44</b>			
Standardisierte Residuen	3,1	29,3	2,6	34,3	-3,3	6,7	-3,0	9,0	-3,2	3,1	-2,8	4,5			
wird gering verbessert - beob.	137	26,2	137	32,2	38	7,3	38	8,9	8	1,5	8	1,9	183	35,0	43,1
wird gering verbessert - erw.	124,2		130,5		36,4		33,6		22,4		18,9				
Residuen	12,8	<b>P355</b>	6,5	<b>P303</b>	1,6	<b>P104</b>	4,4	<b>P91</b>	-14,4	<b>P64</b>	-10,9	<b>P44</b>			
Standardisierte Residuen	1,1	38,6	0,6	45,2	0,3	36,5	0,8	48,7	-3,0	12,5	-2,5	18,2			
wird nicht verändert - beob.	62	11,9	62	14,6	33	6,3	33	7,8	34	6,5	34	8,0	129	24,7	30,4
wird nicht verändert - erw.	87,6		92,0		25,7		23,7		15,8		13,4				
Residuen	-25,6	<b>P355</b>	-30,0	<b>P303</b>	7,3	<b>P104</b>	9,3	<b>P91</b>	18,2	<b>P64</b>	20,6	<b>P44</b>			
Standardisierte Residuen	-2,7	17,5	-3,1	20,5	1,5	31,7	1,9	42,3	4,6	53,1	5,6	77,3			
wird verschlechtert - beob.															
Fehlend - beob.	52	9,9			26	5,0			20	3,8			98	18,7	
Fehlend - erw.	66,5				19,5				12,0						
Residuen	-14,5	<b>P355</b>			6,5	<b>P104</b>			8,0	<b>P64</b>					
Standardisierte Residuen	-1,8	14,6			1,5	25,0			2,3	31,3					
Gesamt	355		303		104		78		64		44		523		
Summe gültige Antworten	303		303		78		78		44		44		425		
Chi-Quadrat nach Pearson	82,40	df = 6	76,54	df = 4											
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,369	k=12	0,391	k=9											
Korrelation nach Spearman			0,387												
Quelle: eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 3.6 Klima in Gebäudenähe	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1515	aH	P1248	aH	P1515	aH	P1248	aH	P1515	aH	P1248	aH	P1515	P1248
wird stark verbessert - beob.	314	20,7	314	25,2	12	0,8	12	1,0	0	0,0	0	0,0	326	21,5	26,1
wird stark verbessert - erw.	279,6		281,9		36,5		34,7		9,9		9,4				
Residuen	34,4	<b>P1303</b>	32,1	<b>P1079</b>	-24,5	<b>P169</b>	-22,7	<b>P133</b>	-9,9	<b>P43</b>	-9,4	<b>P36</b>			
Standardisierte Residuen	2,1	24,1	1,9	29,1	-4,1	7,1	-3,9	9,0	-3,1	0,0	-3,1	0,0			
wird gering verbessert - beob.	516	34,0	516	41,3	54	3,6	54	4,3	11	0,7	11	0,9	581	38,2	46,6
wird gering verbessert - erw.	498,4		502,3		65,0		61,9		17,6		16,8				
Residuen	17,6	<b>P1303</b>	13,7	<b>P1079</b>	-11,0	<b>P169</b>	-7,9	<b>P133</b>	-6,6	<b>P43</b>	-5,8	<b>P36</b>			
Standardisierte Residuen	0,8	39,6	0,6	47,8	-1,4	31,8	-1,0	40,6	-1,6	23,9	-1,4	30,6			
wird nicht verändert - beob.	249	16,4	249	20,0	67	4,4	67	5,4	25	1,6	25	2,0	341	22,4	27,3
wird nicht verändert - erw.	292,5		294,8		38,2		36,3		10,3		9,8				
Residuen	-43,5	<b>P1303</b>	-45,8	<b>P1079</b>	28,8	<b>P169</b>	30,7	<b>P133</b>	14,7	<b>P43</b>	15,2	<b>P36</b>			
Standardisierte Residuen	-2,5	19,1	-2,7	23,1	4,7	39,4	5,1	50,4	4,6	54,3	4,8	69,4			
wird verschlechtert - beob.					1				3				4		
Fehlend - beob.	224	14,7			36	2,4			7	0,5			267	17,6	
Fehlend - erw.	229,0				29,9				8,1						
Residuen	-5,0	<b>P1303</b>			6,1	<b>P169</b>			-1,1	<b>P43</b>					
Standardisierte Residuen	-0,3	17,2			1,1	21,2			-0,4	15,2					
Gesamt	1303		1079		170		133		46		36		1519		
Summe gültige Antworten	1079		1079		133		133		36		36		1248		
Chi-Quadrat nach Pearson	86,11	df = 6	87,68	df = 4											
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,232	k=12	0,256	k=9											
Korrelation nach Spearman			0,253												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



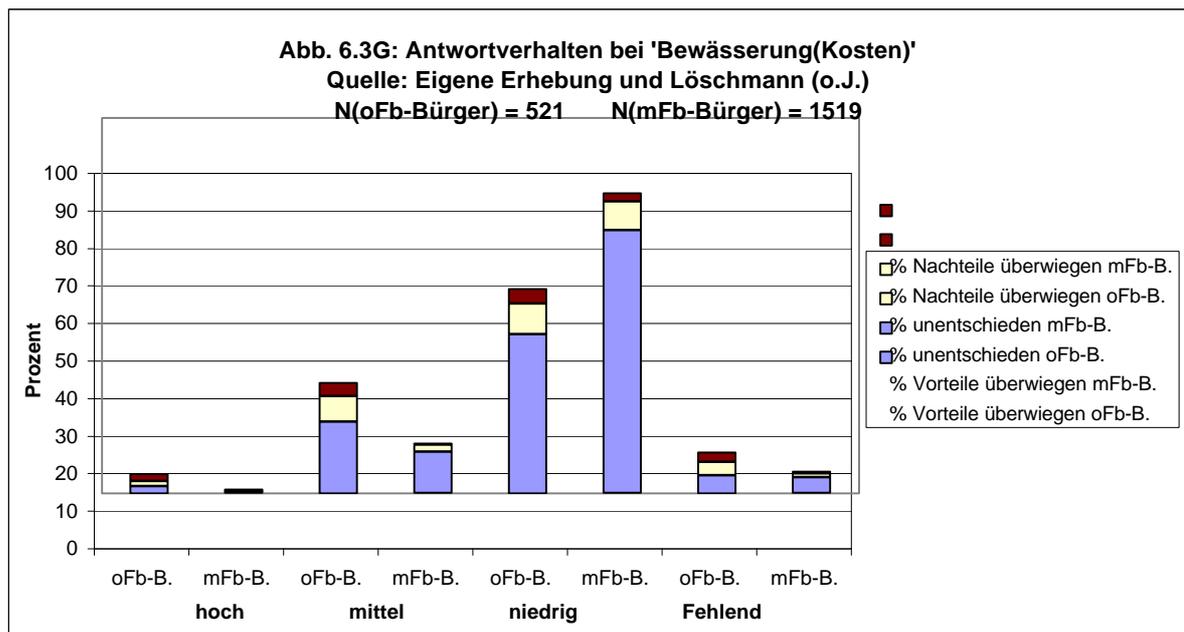
Tab. F6.1G: Antwortverhalten bei 'Anlegung(Kosten)'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 6.1 Anlegung der Begrünung (Kosten)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P461	aH	P521	aH	P461	aH	P521	aH	P461	aH	P521	P461
hoch - beobachtet	29	5,6	29	6,3	17	3,3	17	3,7	16	3,1	16	3,5	62	11,9	13,4
hoch - erwartet	42,2		44,0		12,4		11,4		7,4		6,6				
Residuen	-13,2	P355	-15,0	P327	4,6	P104	5,6	P85	8,6	P62	9,4	P49			
Standardisierte Residuen	-2,0	8,2	-2,3	8,9	1,3	16,3	1,6	20,0	3,2	25,8	3,7	32,7			
mittel - beobachtet	187	35,9	187	40,6	52	10,0	52	11,3	21	4,0	21	4,6	260	49,9	56,4
mittel - erwartet	177,2		184,4		51,9		47,9		30,9		27,6				
Residuen	9,8	P355	2,6	P327	0,1	P104	4,1	P85	-9,9	P62	-6,6	P49			
Standardisierte Residuen	0,7	52,7	0,2	57,2	0,0	50,0	0,6	61,2	-1,8	33,9	-1,3	42,9			
niedrig - beobachtet	111	21,3	111	24,1	16	3,1	16	3,5	12	2,3	12	2,6	139	26,7	30,2
niedrig - erwartet	94,7		98,6		27,7		25,6		16,5		14,8				
Residuen	16,3	P355	12,4	P327	-11,7	P104	-9,6	P85	-4,5	P62	-2,8	P49			
Standardisierte Residuen	1,7	31,3	1,2	33,9	-2,2	15,4	-1,9	18,8	-1,1	19,4	-0,7	24,5			
Fehlend - beobachtet	28	5,4			19	3,6			13	2,5			60	11,5	
Fehlend - erwartet	40,9				12,0				7,1						
Residuen	-12,9	P355			7,0	P104			5,9	P62					
Standardisierte Residuen	-2,0	7,9			2,0	18,3			2,2	21,0					
Gesamt	355		327		104		85		62		49		521		
Summe gültige Antworten	327		327		85		85		49		49		461		
Chi-Quadrat nach Pearson	41,70	df = 6	28,92	df = 4											
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,272	k=12	0,243	k=9											
Korrelation nach Spearman			-0,198												
Quelle: eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 6.1 Anlegung der Begrünung (Kosten)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1374	aH	P1519	aH	P1374	aH	P1519	aH	P1374	aH	P1519	P1374
hoch - beobachtet	59	3,9	59	4,3	20	1,3	20	1,5	3	0,2	3	0,2	82	5,4	6,0
hoch - erwartet	70,3		71,0		9,2		9,0		2,5		2,1				
Residuen	-11,3	P1303	-12,0	P1189	10,8	P170	11,0	P150	0,5	P46	0,9	P35			
Standardisierte Residuen	-1,4	4,5	-1,4	5,0	3,6	11,8	3,7	13,3	0,3	6,5	0,6	8,6			
mittel - beobachtet	496	32,7	496	36,1	61	4,0	61	4,4	11	0,7	11	0,8	568	37,4	41,3
mittel - erwartet	487,2		491,5		63,6		62,0		17,2		14,5				
Residuen	8,8	P1303	4,5	P1189	-2,6	P170	-1,0	P150	-6,2	P46	-3,5	P35			
Standardisierte Residuen	0,4	38,1	0,2	41,7	-0,3	35,9	-0,1	40,7	-1,5	23,9	-0,9	31,4			
niedrig - beobachtet	634	41,7	634	46,1	69	4,5	69	5,0	21	1,4	21	1,5	724	47,7	52,7
niedrig - erwartet	621,0		626,5		81,0		79,0		21,9		18,4				
Residuen	13,0	P1303	7,5	P1189	-12,0	P170	-10,0	P150	-0,9	P46	2,6	P35			
Standardisierte Residuen	0,5	48,7	0,3	53,3	-1,3	40,6	-1,1	46,0	-0,2	45,7	0,6	60,0			
Fehlend - beobachtet	114	7,5			20	1,3			11	0,7			145	9,5	
Fehlend - erwartet	124,4				16,2				4,4						
Residuen	-10,4	P1303			3,8	P170			6,6	P46					
Standardisierte Residuen	-0,9	8,7			0,9	11,8			3,2	23,9					
Gesamt	1303		1189		170		150		46		35		1519		
Summe gültige Antworten	1189		1189		150		150		35		35		1374		
Chi-Quadrat nach Pearson	30,98	df = 6	18,66	df = 4											
1 von 12 bzw. 9 Zellen (8,3% bzw. 11,1%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,141	k=12	0,116	k=9											
Korrelation nach Spearman			-0,050												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



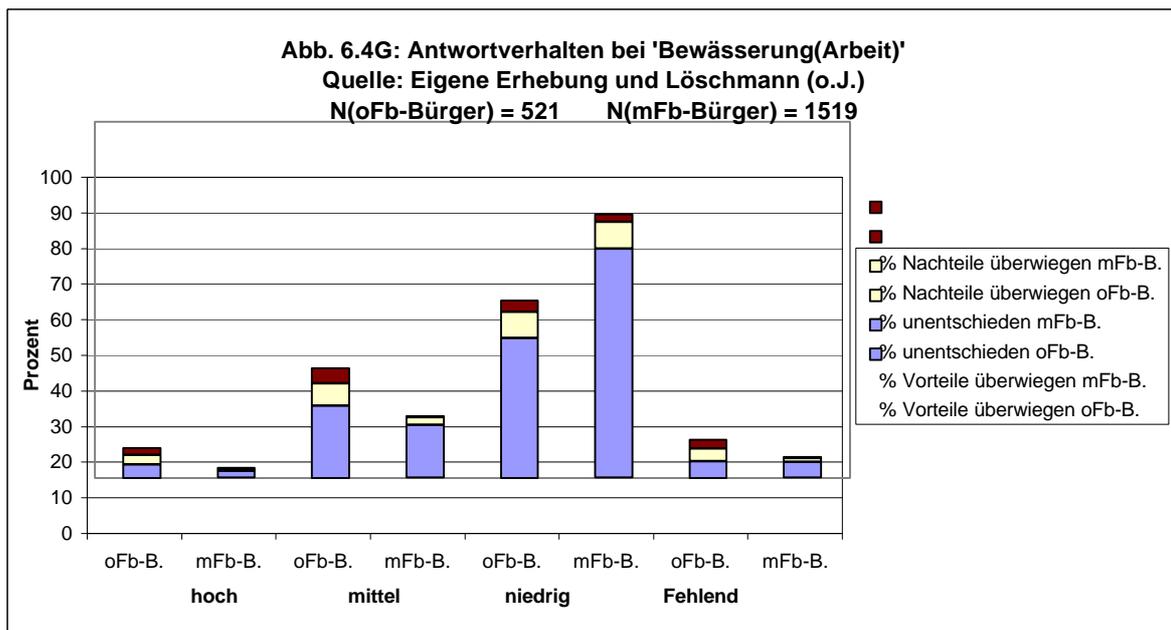
Tab. F6.2G: Antwortverhalten bei 'Anlegung(Arbeit)'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 6.2 Anlegung der Begrünung (Arbeit)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P461	aH	P521	aH	P461	aH	P521	aH	P461	aH	P521	P461
hoch - beobachtet	52	10,0	52	11,3	29	5,6	29	6,3	19	3,6	19	4,1	100	19,2	21,7
hoch - erwartet	68,1		70,9		20,0		18,7		11,9		10,4				
Residuen	-16,1	P355	-18,9	P327	9,0	P104	10,3	P86	7,1	P62	8,6	P48			
Standardisierte Residuen	-2,0	14,6	-2,2	15,9	2,0	27,9	2,4	33,7	2,1	30,6	2,7	39,6			
mittel - beobachtet	173	33,2	173	37,5	47	9,0	47	10,2	23	4,4	23	5,0	243	46,6	52,7
mittel - erwartet	165,6		172,4		48,5		45,3		28,9		25,3				
Residuen	7,4	P355	0,6	P327	-1,5	P104	1,7	P86	-5,9	P62	-2,3	P48			
Standardisierte Residuen	0,6	48,7	0,0	52,9	-0,2	45,2	0,2	54,7	-1,1	37,1	-0,5	47,9			
niedrig - beobachtet	102	19,6	102	22,1	10	1,9	10	2,2	6	1,2	6	1,3	118	22,6	25,6
niedrig - erwartet	80,4		83,7		23,6		22,0		14,0		12,3				
Residuen	21,6	P355	18,3	P327	-13,6	P104	-12,0	P86	-8,0	P62	-6,3	P48			
Standardisierte Residuen	2,4	28,7	2,0	31,2	-2,8	9,6	-2,6	11,6	-2,1	9,7	-1,8	12,5			
Fehlend - beobachtet	28	5,4			18	3,5			14	2,7			60	11,5	
Fehlend - erwartet	40,9				12,0				7,1						
Residuen	-12,9	P355			6,0	P104			6,9	P62					
Standardisierte Residuen	-2,0	7,9			1,7	17,3			2,6	22,6					
Gesamt	355		327		104		86		62		48		521		
Summe gültige Antworten	327		327		86		86		48		48		461		
Chi-Quadrat nach Pearson	45,63	df = 6	31,92	df = 4											
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient 0,284 k=12 0,254 k=9															
Korrelation nach Spearman -0,258															
Quelle: eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 6.2 Anlegung der Begrünung (Arbeit)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1384	aH	P1519	aH	P1384	aH	P1519	aH	P1384	aH	P1519	P1384
hoch - beobachtet	75	4,9	75	5,4	20	1,3	20	1,4	3	0,2	3	0,2	98	6,5	7,1
hoch - erwartet	84,1		84,8		11,0		10,6		3,0		2,6				
Residuen	-9,1	P1303	-9,8	P1197	9,0	P170	9,4	P150	0,0	P46	0,4	P37			
Standardisierte Residuen	-1,0	5,8	-1,1	6,3	2,7	11,8	2,9	13,3	0,0	6,5	0,2	8,1			
mittel - beobachtet	581	38,2	581	42,0	75	4,9	75	5,4	15	1,0	15	1,1	671	44,2	48,5
mittel - erwartet	575,6		580,3		75,1		72,7		20,3		17,9				
Residuen	5,4	P1303	0,7	P1197	-0,1	P170	2,3	P150	-5,3	P46	-2,9	P37			
Standardisierte Residuen	0,2	44,6	0,0	48,5	0,0	44,1	0,3	50,0	-1,2	32,6	-0,7	40,5			
niedrig - beobachtet	541	35,6	541	39,1	55	3,6	55	4,0	19	1,3	19	1,4	615	40,5	44,4
niedrig - erwartet	527,5		531,9		68,8		66,7		18,6		16,4				
Residuen	13,5	P1303	9,1	P1197	-13,8	P170	-11,7	P150	0,4	P46	2,6	P37			
Standardisierte Residuen	0,6	41,5	0,4	45,2	-1,7	32,4	-1,4	36,7	0,1	41,3	0,6	51,4			
Fehlend - beobachtet	106	7,0			20	1,3			9	0,6			135	8,9	
Fehlend - erwartet	115,8				15,1				4,1						
Residuen	-9,8	P1303			4,9	P170			4,9	P46					
Standardisierte Residuen	-0,9	8,1			1,3	11,8			2,4	19,6					
Gesamt	1303		1197		170		150		46		37		1519		
Summe gültige Antworten	1197		1197		150		150		37		37		1384		
Chi-Quadrat nach Pearson	21,30	df = 6	12,60	df = 4											
1 von 12 bzw. 9 Zellen (8,3% bzw. 11,1%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient 0,118 k=12 0,095 k=9															
Korrelation nach Spearman -0,054															
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



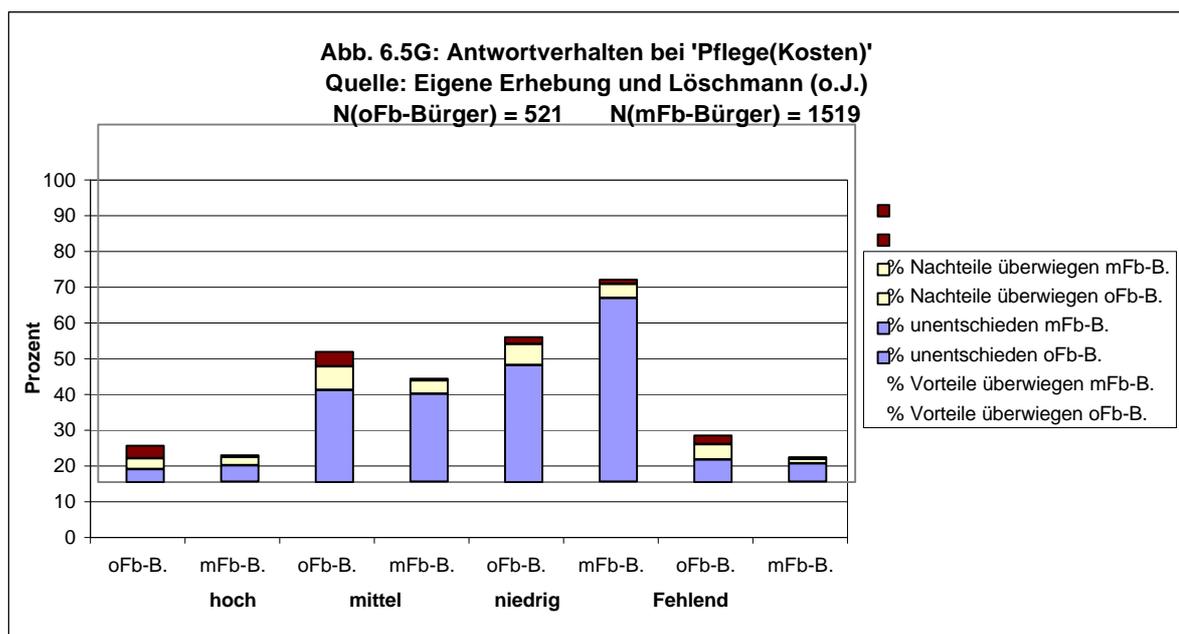
Tab. F6.3G: Antwortverhalten bei 'Bewässerung(Kosten)'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrüung (oFb-Bürger)															
Frage 6.3 Bewässerung der Pflanzen (Kosten)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P464	aH	P521	aH	P464	aH	P521	aH	P464	aH	P521	P464
hoch - beobachtet	10	1,9	10	2,2	7	1,3	7	1,5	10	1,9	10	2,2	27	5,2	5,8
hoch - erwartet	18,4		19,2		5,4		4,9		3,2		2,9				
Residuen	-8,4	P355	-9,2	P330	1,6	P104	2,1	P85	6,8	P62	7,1	P49			
Standardisierte Residuen	-2,0	2,8	-2,1	3,0	0,7	6,7	0,9	8,2	3,8	16,1	4,2	20,4			
mittel - beobachtet	99	19,0	99	21,3	36	6,9	36	7,8	18	3,5	18	3,9	153	29,4	33,0
mittel - erwartet	104,3		108,8		30,5		28,0		18,2		16,2				
Residuen	-5,3	P355	-9,8	P330	5,5	P104	8,0	P85	-0,2	P62	1,8	P49			
Standardisierte Residuen	-0,5	27,9	-0,9	30,0	1,0	34,6	1,5	42,4	0,0	29,0	0,5	36,7			
niedrig - beobachtet	221	42,4	221	47,6	42	8,1	42	9,1	21	4,0	21	4,5	284	54,5	61,2
niedrig - erwartet	193,5		202,0		56,7		52,0		33,8		30,0				
Residuen	27,5	P355	19,0	P330	-14,7	P104	-10,0	P85	-12,8	P62	-9,0	P49			
Standardisierte Residuen	2,0	62,3	1,3	67,0	-2,0	40,4	-1,4	49,4	-2,2	33,9	-1,6	42,9			
Fehlend - beobachtet	25	4,8			19	3,6			13	2,5			57	10,9	
Fehlend - erwartet	38,8				11,4				6,8						
Residuen	-13,8	P355			7,6	P104			6,2	P62					
Standardisierte Residuen	-2,2	7,0			2,3	18,3			2,4	21,0					
Gesamt	355		330		104		85		62		49		521		
Summe gültige Antworten	330		330		85		85		49		49		464		
Chi-Quadrat nach Pearson	48,18	df = 6	32,97	df = 4											
1 bzw. 2 von 12 bzw. 9 Zellen (8,3% bzw. 22,2%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,291	k=12	0,258	k=9											
Korrelation nach Spearman			-0,213												
Quelle: eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrüung (mFb-Bürger)															
Frage 6.3 Bewässerung der Pflanzen (Kosten)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1430	aH	P1519	aH	P1430	aH	P1519	aH	P1430	aH	P1519	P1430
hoch - beobachtet	7	0,5	7	0,5	7	0,5	7	0,5	0	0,0	0	0,0	14	0,9	1,0
hoch - erwartet	12,0		12,1		1,6		1,5		0,4		0,4				
Residuen	-5,0	P1303	-5,1	P1239	5,4	P170	5,5	P153	-0,4	P46	-0,4	P38			
Standardisierte Residuen	-1,4	0,5	-1,5	0,6	4,3	4,1	4,5	4,6	-0,7	0,0	-0,6	0,0			
mittel - beobachtet	168	11,1	168	11,7	27	1,8	27	1,9	5	0,3	5	0,3	200	13,2	14,0
mittel - erwartet	171,6		173,3		22,4		21,4		6,1		5,3				
Residuen	-3,6	P1303	-5,3	P1239	4,6	P170	5,6	P153	-1,1	P46	-0,3	P38			
Standardisierte Residuen	-0,3	12,9	-0,4	13,6	1,0	15,9	1,2	17,6	-0,4	10,9	-0,1	13,2			
niedrig - beobachtet	1064	70,0	1064	74,4	119	7,8	119	8,3	33	2,2	33	2,3	1216	80,1	85,0
niedrig - erwartet	1043,1		1053,6		136,1		130,1		36,8		32,3				
Residuen	20,9	P1303	10,4	P1239	-17,1	P170	-11,1	P153	-3,8	P46	0,7	P38			
Standardisierte Residuen	0,6	81,7	0,3	85,9	-1,5	70,0	-1,0	77,8	-0,6	71,7	0,1	86,8			
Fehlend - beobachtet	64	4,2			17	1,1			8	0,5			89	5,9	
Fehlend - erwartet	76,3				10,0				2,7						
Residuen	-12,3	P1303			7,0	P170			5,3	P46					
Standardisierte Residuen	-1,4	4,9			2,2	10,0			3,2	17,4					
Gesamt	1303		1239		170		153		46		38		1519		
Summe gültige Antworten	1239		1239		153		153		38		38		1430		
Chi-Quadrat nach Pearson	42,94	df = 6	25,46	df = 4											
3 bzw. 2 von 12 bzw. 9 Zellen (25% bzw. 22,2%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,166	k=12	0,132	k=9											
Korrelation nach Spearman			-0,061												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrüung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrüung wohnen															



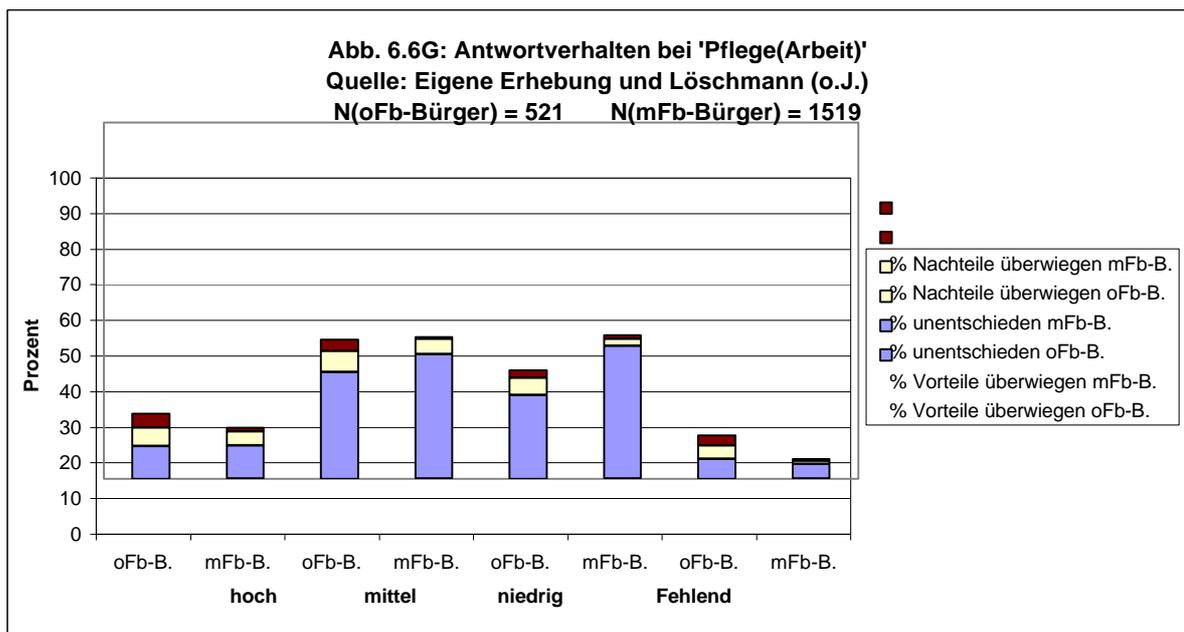
Tab. F6.4G: Antwortverhalten bei 'Bewässerung(Arbeit)'																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																
Frage 6.4 Bewässerung der Pflanzen (Arbeit)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P521	aH	P465	aH	P521	aH	P465	aH	P521	aH	P465	aH	P521	P465	
hoch - beobachtet	20	3,8	20	4,3	14	2,7	14	3,0	10	1,9	10	2,2	44	8,4	9,5	
hoch - erwartet	30,0		31,3		8,8		8,0		5,2		4,6					
Residuen	-10,0	<b>P355</b>	-11,3	<b>P331</b>	5,2	<b>P104</b>	6,0	<b>P85</b>	4,8	<b>P62</b>	5,4	<b>P49</b>				
Standardisierte Residuen	-1,8	5,6	-2,0	6,0	1,8	13,5	2,1	16,5	2,1	16,1	2,5	20,4				
mittel - beobachtet	106	20,3	106	22,8	33	6,3	33	7,1	22	4,2	22	4,7	161	30,9	34,6	
mittel - erwartet	109,7		114,6		32,1		29,4		19,2		17,0					
Residuen	-3,7	<b>P355</b>	-8,6	<b>P331</b>	0,9	<b>P104</b>	3,6	<b>P85</b>	2,8	<b>P62</b>	5,0	<b>P49</b>				
Standardisierte Residuen	-0,4	29,9	-0,8	32,0	0,2	31,7	0,7	38,8	0,6	35,5	1,2	44,9				
niedrig - beobachtet	205	39,3	205	44,1	38	7,3	38	8,2	17	3,3	17	3,7	260	49,9	55,9	
niedrig - erwartet	177,2		185,1		51,9		47,5		30,9		27,4					
Residuen	27,8	<b>P355</b>	19,9	<b>P331</b>	-13,9	<b>P104</b>	-9,5	<b>P85</b>	-13,9	<b>P62</b>	-10,4	<b>P49</b>				
Standardisierte Residuen	2,1	57,7	1,5	61,9	-1,9	36,5	-1,4	44,7	-2,5	27,4	-2,0	34,7				
Fehlend - beobachtet	24	4,6			19	3,6			13	2,5			56	10,7		
Fehlend - erwartet	38,2				11,2				6,7							
Residuen	-14,2	<b>P355</b>			7,8	<b>P104</b>			6,3	<b>P62</b>						
Standardisierte Residuen	-2,3	6,8			2,3	18,3			2,5	21,0						
Gesamt	355		331		104		85		62		49		521			
Summe gültige Antworten	331		331		85		85		49		49		465			
Chi-Quadrat nach Pearson	42,45	df = 6	25,28	df = 4												
0 bzw. 1 von 12 bzw. 9 Zellen (0% bzw. 11,1%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,274	k=12	0,227	k=9												
Korrelation nach Spearman			-0,220													
Quelle: eigene Erhebung																
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																
Frage 6.4 Bewässerung der Pflanzen (Arbeit)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt			
	aH	P1519	aH	P1429	aH	P1519	aH	P1429	aH	P1519	aH	P1429	aH	P1519	P1429	
hoch - beobachtet	31	2,0	31	2,2	8	0,5	8	0,6	1	0,1	1	0,1	40	2,6	2,8	
hoch - erwartet	34,3		34,6		4,5		4,3		1,2		1,1					
Residuen	-3,3	<b>P1303</b>	-3,6	<b>P1236</b>	3,5	<b>P170</b>	3,7	<b>P154</b>	-0,2	<b>P46</b>	-0,1	<b>P39</b>				
Standardisierte Residuen	-0,6	2,4	-0,6	2,5	1,7	4,7	1,8	5,2	-0,2	2,2	-0,1	2,6				
mittel - beobachtet	227	14,9	227	15,9	32	2,1	32	2,2	4	0,3	4	0,3	263	17,3	18,4	
mittel - erwartet	225,6		227,5		29,4		28,3		8,0		7,2					
Residuen	1,4	<b>P1303</b>	-0,5	<b>P1236</b>	2,6	<b>P170</b>	3,7	<b>P154</b>	-4,0	<b>P46</b>	-3,2	<b>P39</b>				
Standardisierte Residuen	0,1	17,4	0,0	18,4	0,5	18,8	0,7	20,8	-1,4	8,7	-1,2	10,3				
niedrig - beobachtet	978	64,4	978	68,4	114	7,5	114	8,0	34	2,2	34	2,4	1126	74,1	78,8	
niedrig - erwartet	965,9		973,9		126,0		121,3		34,1		30,7					
Residuen	12,1	<b>P1303</b>	4,1	<b>P1236</b>	-12,0	<b>P170</b>	-7,3	<b>P154</b>	-0,1	<b>P46</b>	3,3	<b>P39</b>				
Standardisierte Residuen	0,4	75,1	0,1	79,1	-1,1	67,1	-0,7	74,0	0,0	73,9	0,6	87,2				
Fehlend - beobachtet	67	4,4			16	1,1			7	0,5			90	5,9		
Fehlend - erwartet	77,2				10,1				2,7							
Residuen	-10,2	<b>P1303</b>			5,9	<b>P170</b>			4,3	<b>P46</b>						
Standardisierte Residuen	-1,2	5,1			1,9	9,4			2,6	15,2						
Gesamt	1303		1236		170		154		46		39		1519			
Summe gültige Antworten	1236		1236		154		154		39		39		1429			
Chi-Quadrat nach Pearson	18,17	df = 6	6,23	df = 4												
3 bzw. 2 von 12 bzw. 9 Zellen (25% bzw. 22,2%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																
Kontingenzkoeffizient	0,109	k=12	0,066	k=9												
Korrelation nach Spearman			-0,021													
Quelle: Löschmann (o.J.)																
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen																
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																



Tab. F6.5G: Antwortverhalten bei 'Pflege(Kosten)'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 6.5 Pflege der Begrünung (Kosten)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P453	aH	P521	aH	P453	aH	P521	aH	P453	aH	P521	P453
hoch - beobachtet	18	3,5	18	4,0	16	3,1	16	3,5	18	3,5	18	4,0	52	10,0	11,5
hoch - erwartet	35,4		37,0		10,4		9,4		6,2		5,6				
Residuen	-17,4	P355	-19,0	P322	5,6	P104	6,6	P82	11,8	P62	12,4	P49			
Standardisierte Residuen	-2,9	5,1	-3,1	5,6	1,7	15,4	2,1	19,5	4,7	29,0	5,2	36,7			
mittel - beobachtet	134	25,7	134	29,6	35	6,7	35	7,7	21	4,0	21	4,6	190	36,5	41,9
mittel - erwartet	129,5		135,1		37,9		34,4		22,6		20,6				
Residuen	4,5	P355	-1,1	P322	-2,9	P104	0,6	P82	-1,6	P62	0,4	P49			
Standardisierte Residuen	0,4	37,7	-0,1	41,6	-0,5	33,7	0,1	42,7	-0,3	33,9	0,1	42,9			
niedrig - beobachtet	170	32,6	170	37,5	31	6,0	31	6,8	10	1,9	10	2,2	211	40,5	46,6
niedrig - erwartet	143,8		150,0		42,1		38,2		25,1		22,8				
Residuen	26,2	P355	20,0	P322	-11,1	P104	-7,2	P82	-15,1	P62	-12,8	P49			
Standardisierte Residuen	2,2	47,9	1,6	52,8	-1,7	29,8	-1,2	37,8	-3,0	16,1	-2,7	20,4			
Fehlend - beobachtet	33	6,3			22	4,2			13	2,5			68	13,1	
Fehlend - erwartet	46,3				13,6				8,1						
Residuen	-13,3	P355			8,4	P104			4,9	P62					
Standardisierte Residuen	-2,0	9,3			2,3	21,2			1,7	21,0					
Gesamt	355		322		104		82		62		49		521		
Summe gültige Antworten	322		322		82		82		49		49		453		
Chi-Quadrat nach Pearson	63,52	df = 6	52,83	df = 4											
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,330	k=12	0,323	k=9											
Korrelation nach Spearman			-0,275												
Quelle: eigene Erhebung															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 6.5 Pflege der Begrünung (Kosten)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1413	aH	P1519	aH	P1413	aH	P1519	aH	P1413	aH	P1519	P1413
hoch - beobachtet	71	4,7	71	5,0	33	2,2	33	2,3	9	0,6	9	0,6	113	7,4	8,0
hoch - erwartet	96,9		98,0		12,6		12,0		3,4		3,0				
Residuen	-25,9	P1303	-27,0	P1226	20,4	P170	21,0	P150	5,6	P46	6,0	P37			
Standardisierte Residuen	-2,6	5,4	-2,7	5,8	5,7	19,4	6,1	22,0	3,0	19,6	3,5	24,3			
mittel - beobachtet	374	24,6	374	26,5	57	3,8	57	4,0	9	0,6	9	0,6	440	29,0	31,1
mittel - erwartet	377,4		381,8		49,2		46,7		13,3		11,5				
Residuen	-3,4	P1303	-7,8	P1226	7,8	P170	10,3	P150	-4,3	P46	-2,5	P37			
Standardisierte Residuen	-0,2	28,7	-0,4	30,5	1,1	33,5	1,5	38,0	-1,2	19,6	-0,7	24,3			
niedrig - beobachtet	781	51,4	781	55,3	60	3,9	60	4,2	19	1,3	19	1,3	860	56,6	60,9
niedrig - erwartet	737,7		746,2		96,2		91,3		26,0		22,5				
Residuen	43,3	P1303	34,8	P1226	-36,2	P170	-31,3	P150	-7,0	P46	-3,5	P37			
Standardisierte Residuen	1,6	59,9	1,3	63,7	-3,7	35,3	-3,3	40,0	-1,4	41,3	-0,7	51,4			
Fehlend - beobachtet	77	5,1			20	1,3			9	0,6			106	7,0	
Fehlend - erwartet	90,9				11,9				3,2						
Residuen	-13,9	P1303			8,1	P170			5,8	P46					
Standardisierte Residuen	-1,5	5,9			2,4	11,8			3,2	19,6					
Gesamt	1303		1226		170		150		46		37		1519		
Summe gültige Antworten	1226		1226		150		150		37		37		1413		
Chi-Quadrat nach Pearson	87,70	df = 6	72,45	df = 4											
2 bzw. 1 von 12 bzw. 9 Zellen (16,7% bzw. 11,1%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															
Kontingenzkoeffizient	0,234	k=12	0,221	k=9											
Korrelation nach Spearman			-0,177												
Quelle: Löschmann (o.J.)															
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



Tab. F6.6G: Antwortverhalten bei 'Pflege(Arbeit)'																	
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)																	
Frage 6.6 Pflege der Begrünung (Arbeit)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt				
	aH	P521	aH	P461	aH	P521	aH	P461	aH	P521	aH	P461	aH	P521	P461		
hoch - beobachtet	48	9,1	48	10,4	28	5,3	28	6,1	20	3,8	20	4,3	96	18,3	20,8		
hoch - erwartet	65,3		68,3		19,2		17,7		11,5		10,0						
Residuen	-17,3	<b>P355</b>	-20,3	<b>P328</b>	8,8	<b>P104</b>	10,3	<b>P85</b>	8,5	<b>P62</b>	10,0	<b>P48</b>					
Standardisierte Residuen	-2,1	13,4	-2,5	14,6	2,0	26,7	2,4	32,9	2,5	31,7	3,2	41,7					
mittel - beobachtet	157	29,9	157	34,1	31	5,9	31	6,7	17	3,2	17	3,7	205	39,0	44,5		
mittel - erwartet	139,4		145,9		41,0		37,8		24,6		21,3						
Residuen	17,6	<b>P355</b>	11,1	<b>P328</b>	-10,0	<b>P104</b>	-6,8	<b>P85</b>	-7,6	<b>P62</b>	-4,3	<b>P48</b>					
Standardisierte Residuen	1,5	44,0	0,9	47,9	-1,6	29,5	-1,1	36,5	-1,5	27,0	-0,9	35,4					
niedrig - beobachtet	123	23,4	123	26,7	26	5,0	26	5,6	11	2,1	11	2,4	160	30,5	34,7		
niedrig - erwartet	108,8		113,8		32,0		29,5		19,2		16,7						
Residuen	14,2	<b>P355</b>	9,2	<b>P328</b>	-6,0	<b>P104</b>	-3,5	<b>P85</b>	-8,2	<b>P62</b>	-5,7	<b>P48</b>					
Standardisierte Residuen	1,4	34,5	0,9	37,5	-1,1	24,8	-0,6	30,6	-1,9	17,5	-1,4	22,9					
Fehlend - beobachtet	29	5,5			20	3,8			15	2,9			64	12,2			
Fehlend - erwartet	43,5				12,8				7,7								
Residuen	-14,5	<b>P355</b>			7,2	<b>P104</b>			7,3	<b>P62</b>							
Standardisierte Residuen	-2,2	8,1			2,0	19,0			2,6	23,8							
Gesamt	357		328		105		85		63		48		525				
Summe gültige Antworten	328		328		85		85		48		48		461				
Chi-Quadrat nach Pearson	44,21 df = 6		28,07 df = 4														
0 von 12 bzw. 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																	
Kontingenzkoeffizient		0,279 k=12		0,240 k=9													
Korrelation nach Spearman				-0,190													
Quelle: eigene Erhebung																	
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)																	
Frage 6.6 Pflege der Begrünung (Arbeit)	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt				
	aH	P1519	aH	P1435	aH	P1519	aH	P1435	aH	P1519	aH	P1435	aH	P1519	P1435		
hoch - beobachtet	142	9,3	142	9,9	59	3,9	59	4,1	16	1,1	16	1,1	217	14,3	15,1		
hoch - erwartet	186,1		187,4		24,3		23,7		6,6		5,9						
Residuen	-44,1	<b>P1303</b>	-45,4	<b>P1239</b>	34,7	<b>P170</b>	35,3	<b>P157</b>	9,4	<b>P46</b>	10,1	<b>P39</b>					
Standardisierte Residuen	-3,2	10,9	-3,3	11,5	7,0	34,7	7,2	37,6	3,7	34,8	4,2	41,0					
mittel - beobachtet	530	34,9	530	36,9	67	4,4	67	4,7	7	0,5	7	0,5	604	39,8	42,1		
mittel - erwartet	518,1		521,5		67,6		66,1		18,3		16,4						
Residuen	11,9	<b>P1303</b>	8,5	<b>P1239</b>	-0,6	<b>P170</b>	0,9	<b>P157</b>	-11,3	<b>P46</b>	-9,4	<b>P39</b>					
Standardisierte Residuen	0,5	40,7	0,4	42,8	-0,1	39,4	0,1	42,7	-2,6	15,2	-2,3	17,9					
niedrig - beobachtet	567	37,3	567	39,5	31	2,0	31	2,2	16	1,1	16	1,1	614	40,4	42,8		
niedrig - erwartet	526,7		530,1		68,7		67,2		18,6		16,7						
Residuen	40,3	<b>P1303</b>	36,9	<b>P1239</b>	-37,7	<b>P170</b>	-36,2	<b>P157</b>	-2,6	<b>P46</b>	-0,7	<b>P39</b>					
Standardisierte Residuen	1,8	43,5	1,6	45,8	-4,5	18,2	-4,4	19,7	-0,6	34,8	-0,2	41,0					
Fehlend - beobachtet	64	4,2			13	0,9			7	0,5			84	5,5			
Fehlend - erwartet	72,1				9,4				2,5								
Residuen	-8,1	<b>P1303</b>			3,6	<b>P170</b>			4,5	<b>P46</b>							
Standardisierte Residuen	-0,9	4,9			1,2	7,6			2,8	15,2							
Gesamt	1303		1239		170		157		46		39		1519				
Summe gültige Antworten	1239		1239		157		157		39		39		1435				
Chi-Quadrat nach Pearson	115,10 df = 6		108,28 df = 4														
1 bzw. 0 von 12 bzw. 9 Zellen (8,3% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.																	
Kontingenzkoeffizient		0,265 k=12		0,265 k=9													
Korrelation nach Spearman				-0,216													
Quelle: Löschmann (o.J.)																	
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen																	
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen																	



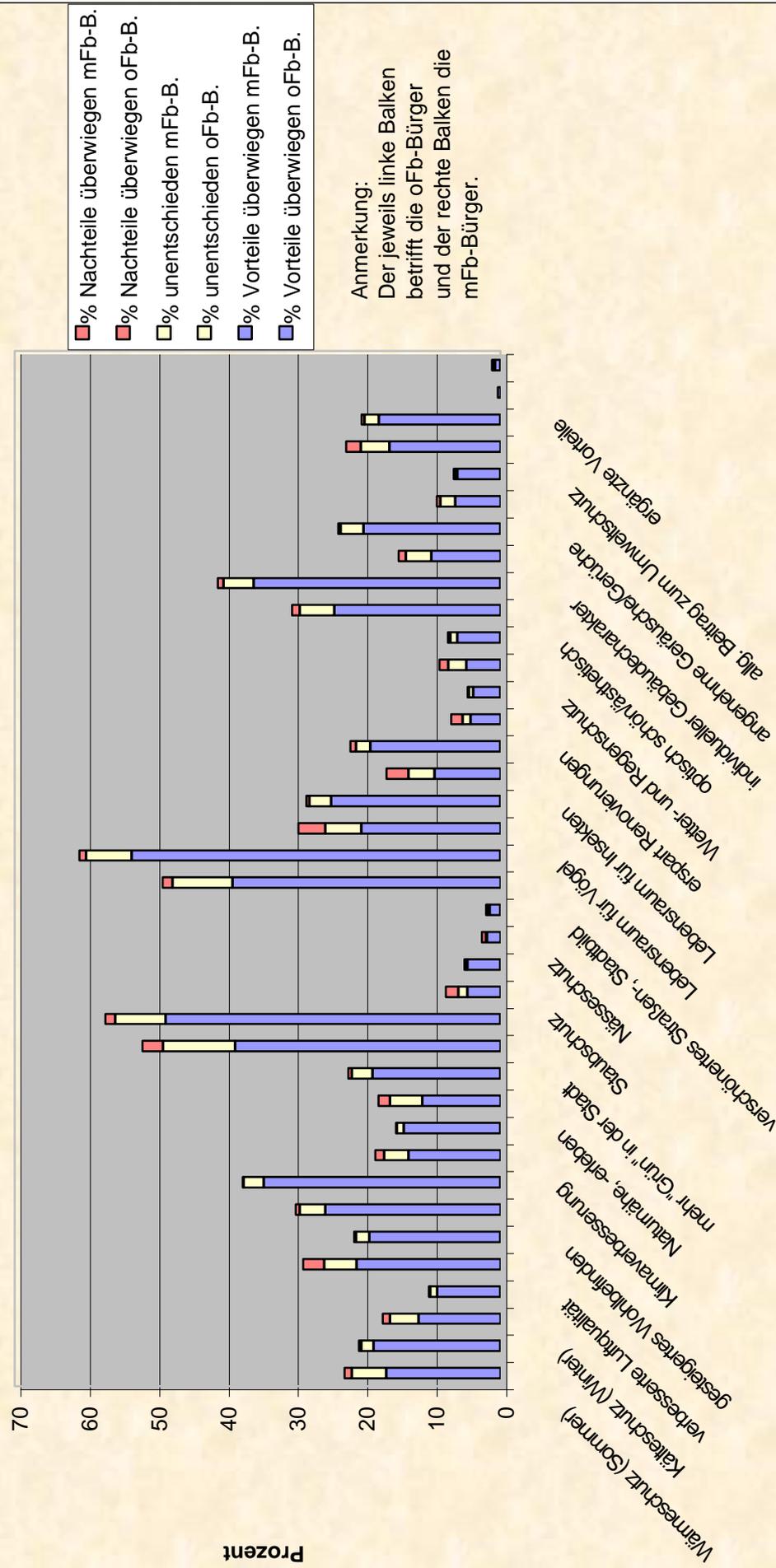
<b>Tab. F7.1G1: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)</b>				
<b>Vorteile</b>	<b>Globalbewertung</b>			<b>Gesamt</b>
	<b>Vorteile überwiegen</b>	<b>unentschieden</b>	<b>Nachteile überwiegen</b>	
Wärmeschutz (Sommer) - beobachtet	88	27	6	121
Wärmeschutz (Sommer) - erwartet	87,9	23,4	9,7	
Standardisierte Residuen	0,0	0,7	-1,2	
Kälteschutz (Winter) - beobachtet	63	22	6	91
Kälteschutz (Winter) - erwartet	66,1	17,6	7,3	
Standardisierte Residuen	-0,4	1,0	-0,5	
verbesserte Luftqualität - beobachtet	111	25	16	152
verbesserte Luftqualität - erwartet	110,4	29,4	12,2	
Standardisierte Residuen	0,1	-0,8	1,1	
gesteigertes Wohlbefinden - beobachtet	135	20	3	158
gesteigertes Wohlbefinden - erwartet	114,8	30,6	12,7	
Standardisierte Residuen	1,9	-1,9	-2,7	
Klimaverbesserung - beobachtet	71	19	7	97
Klimaverbesserung - erwartet	70,5	18,8	7,8	
Standardisierte Residuen	0,1	0,1	-0,3	
Naturnähe, -erleben - beobachtet	60	25	9	94
Naturnähe, -erleben - erwartet	68,3	18,2	7,5	
Standardisierte Residuen	-1,0	1,6	0,5	
mehr "Grün" in der Stadt - beobachtet	205	56	16	277
mehr "Grün" in der Stadt - erwartet	201,2	53,6	22,2	
Standardisierte Residuen	0,3	0,3	-1,3	
Staubschutz - beobachtet	25	7	10	42
Staubschutz - erwartet	30,5	8,1	3,4	
Standardisierte Residuen	-1,0	-0,4	3,6	
Nässeschutz - beobachtet	10	1	3	14
Nässeschutz - erwartet	10,2	2,7	1,1	
Standardisierte Residuen	-0,1	-1,0	1,8	
verschönertes Straßen-, Stadtbild - beobachtet	207	46	8	261
verschönertes Straßen-, Stadtbild - erwartet	189,6	50,5	20,9	
Standardisierte Residuen	1,3	-0,6	-2,8	
Lebensraum für Vögel - beobachtet	107	28	21	156
Lebensraum für Vögel - erwartet	113,3	30,2	12,5	
Standardisierte Residuen	-0,6	-0,4	2,4	
Lebensraum für Insekten - beobachtet	51	20	17	88
Lebensraum für Insekten - erwartet	63,9	17,0	7,1	
Standardisierte Residuen	-1,6	0,7	3,7	
erspart Renovierungen - beobachtet	23	6	9	38
erspart Renovierungen - erwartet	27,6	7,4	3,0	
Standardisierte Residuen	-0,9	-0,5	3,4	
Wetter- und Regenschutz - beobachtet	26	14	7	47
Wetter- und Regenschutz - erwartet	34,1	9,1	3,8	
Standardisierte Residuen	-1,4	1,6	1,7	
optisch schön/ästhetisch - beobachtet	128	27	6	161
optisch schön/ästhetisch - erwartet	116,9	31,2	12,9	
Standardisierte Residuen	1,0	-0,7	-1,9	
individueller Gebäudecharakter - beobachtet	53	20	6	79
individueller Gebäudecharakter - erwartet	57,4	15,3	6,3	
Standardisierte Residuen	-0,6	1,2	-0,1	
angenehme Geräusche/Gerüche - beobachtet	35	11	3	49
angenehme Geräusche/Gerüche - erwartet	35,6	9,5	3,9	
Standardisierte Residuen	-0,1	0,5	-0,5	
allg. Beitrag zum Umweltschutz - beobachtet	86	22	11	119
allg. Beitrag zum Umweltschutz - erwartet	86,4	23,0	9,5	
Standardisierte Residuen	0,0	-0,2	0,5	
ergänzter Vorteil - beobachtet	2	0	0	2
ergänzter Vorteil - erwartet	1,5	0,4	0,2	
Standardisierte Residuen	0,5	-0,6	-0,4	
<b>Gesamt</b>	<b>1486</b>	<b>396</b>	<b>164</b>	<b>2046</b>
<b>Chi-Quadrat nach Pearson</b>	106,20 df = 36			
<b>9 von 54 Zellen (16,6%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.</b>				
<b>Kontingenzkoeffizient</b>	0,222 k=54			
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>				
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>				

Quelle: Eigene Erhebung

<b>Tab. F7.1G2:Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)</b>				
<b>Vorteile</b>	<b>Globalbewertung</b>			<b>Gesamt</b>
	<b>Vorteile überwiegen</b>	<b>unentschieden</b>	<b>Nachteile überwiegen</b>	
Wärmeschutz (Sommer) - beobachtet	284	26	7	317
Wärmeschutz (Sommer) - erwartet	277,0	33,7	6,3	
Standardisierte Residuen	0,4	-1,3	0,3	
Kälteschutz (Winter) - beobachtet	142	15	3	160
Kälteschutz (Winter) - erwartet	139,8	17,0	3,2	
Standardisierte Residuen	0,2	-0,5	-0,1	
verbesserte Luftqualität - beobachtet	294	29	5	328
verbesserte Luftqualität - erwartet	286,6	34,9	6,6	
Standardisierte Residuen	0,4	-1,0	-0,6	
gesteigertes Wohlbefinden - beobachtet	531	45	2	578
gesteigertes Wohlbefinden - erwartet	505,0	61,4	11,6	
Standardisierte Residuen	1,2	-2,1	-2,8	
Klimaverbesserung - beobachtet	217	16	1	234
Klimaverbesserung - erwartet	204,5	24,9	4,7	
Standardisierte Residuen	0,9	-1,8	-1,7	
Naturnähe, -erleben - beobachtet	286	46	8	340
Naturnähe, -erleben - erwartet	297,1	36,1	6,8	
Standardisierte Residuen	-0,6	1,6	0,5	
mehr "Grün" in der Stadt - beobachtet	750	113	22	885
mehr "Grün" in der Stadt - erwartet	773,2	94,0	17,7	
Standardisierte Residuen	-0,8	2,0	1,0	
Staubschutz - beobachtet	73	5	3	81
Staubschutz - erwartet	70,8	8,6	1,6	
Standardisierte Residuen	0,3	-1,2	1,1	
Nässeschutz - beobachtet	23	7	2	32
Nässeschutz - erwartet	28,0	3,4	0,6	
Standardisierte Residuen	-0,9	2,0	1,7	
verschönertes Straßen-, Stadtbild - beobachtet	826	103	16	945
verschönertes Straßen-, Stadtbild - erwartet	825,7	100,4	18,9	
Standardisierte Residuen	0,0	0,3	-0,7	
Lebensraum für Vögel - beobachtet	427	48	8	483
Lebensraum für Vögel - erwartet	422,0	51,3	9,7	
Standardisierte Residuen	0,2	-0,5	-0,5	
Lebensraum für Insekten - beobachtet	291	32	13	336
Lebensraum für Insekten - erwartet	293,6	35,7	6,7	
Standardisierte Residuen	-0,1	-0,6	2,4	
erspart Renovierungen - beobachtet	60	10	3	73
erspart Renovierungen - erwartet	63,8	7,8	1,5	
Standardisierte Residuen	-0,5	0,8	1,3	
Wetter- und Regenschutz - beobachtet	96	16	6	118
Wetter- und Regenschutz - erwartet	103,1	12,5	2,4	
Standardisierte Residuen	-0,7	1,0	2,4	
optisch schön/ästhetisch - beobachtet	553	68	12	633
optisch schön/ästhetisch - erwartet	553,1	67,3	12,7	
Standardisierte Residuen	0,0	0,1	-0,2	
individueller Gebäudecharakter - beobachtet	307	52	7	366
individueller Gebäudecharakter - erwartet	319,8	38,9	7,3	
Standardisierte Residuen	-0,7	2,1	-0,1	
angenehme Geräusche/Gerüche - beobachtet	96	6	1	103
angenehme Geräusche/Gerüche - erwartet	90,0	10,9	2,1	
Standardisierte Residuen	0,6	-1,5	-0,7	
allg. Beitrag zum Umweltschutz - beobachtet	273	33	7	313
allg. Beitrag zum Umweltschutz - erwartet	273,5	33,3	6,3	
Standardisierte Residuen	0,0	0,0	0,3	
ergänzter Vorteil - beobachtet	13	4	1	18
ergänzter Vorteil - erwartet	15,7	1,9	0,4	
Standardisierte Residuen	-0,7	1,5	1,1	
<b>Gesamt</b>	<b>5542</b>	<b>674</b>	<b>127</b>	<b>6343</b>
<b>Chi-Quadrat nach Pearson</b>	72,52 df = 36			
<b>10 von 54 Zellen (18,5%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.</b>				
<b>Kontingenzkoeffizient</b>	0,106 k=54			
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>				
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>				

Quelle: Löschmann (o.J.)

**Abb. F7.1G: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung**  
 Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)  
 N(oFb-Bürger) = 536 N(mFb-Bürger) = 1556



Anmerkung:  
 Der jeweils linke Balken  
 betrifft die oFb-Bürger  
 und der rechte Balken die  
 mFb-Bürger.

Tab. F7.1G3: Die wichtigsten Vorteile von Fassadenbegrünung(Rang)										
Vorteile	Globalbewertung (oFb-Bürger)									Gesamt
	Vorteile überwiegen			unentschieden			Nachteile überwiegen			
	aH	P309	R(V)	aH	P92	R(u)	aH	P58	R(N)	
Wärmeschutz (Sommer)	88	28,5	7	27	29,3	4	6	10,3	12	121
Kälteschutz (Winter)	63	20,4	10	22	23,9	8	6	10,3	13	91
verbesserte Luftqualität	111	35,9	5	25	27,2	6	16	27,6	3	152
gesteigertes Wohlbefinden	135	43,7	3	20	21,7	10	3	5,2	16	158
Klimaverbesserung	71	23,0	9	19	20,7	13	7	12,1	11	97
Naturnähe, -erleben	60	19,4	11	25	27,2	7	9	15,5	7	94
mehr "Grün" in der Stadt	205	66,3	2	56	60,9	1	16	27,6	4	277
Staubschutz	25	8,1	16	7	7,6	16	10	17,2	6	42
Nässeschutz	10	3,2	18	1	1,1	18	3	5,2	18	14
verschönertes Straßen-, Stadtbild	207	67,0	1	46	50,0	2	8	13,8	8	261
Lebensraum für Vögel	107	34,6	6	28	30,4	3	21	36,2	1	156
Lebensraum für Insekten	51	16,5	13	20	21,7	11	17	29,3	2	88
erspart Renovierungen	23	7,4	17	6	6,5	17	9	15,5	9	38
Wetter- und Regenschutz	26	8,4	15	14	15,2	14	7	12,1	10	47
optisch schön/ästhetisch	128	41,4	4	27	29,3	5	6	10,3	14	161
individueller Gebäudecharakter	53	17,2	12	20	21,7	12	6	10,3	15	79
angenehme Geräusche/Gerüche	35	11,3	14	11	12,0	15	3	5,2	17	49
allg. Beitrag zum Umweltschutz	86	27,8	8	22	23,9	9	11	19,0	5	119
ergänzter Vorteile	2	0,6	19	0	0,0	19	0	0,0	19	2
Gesamt	1486			396			164			2046
P2046	72,6			19,4			8,0			
P459	83,4			23,5			13,5			
Quelle: Eigene Erhebung										
Vorteile	Globalbewertung (mFb-Bürger)									Gesamt
	Vorteile überwiegen			unentschieden			Nachteile überwiegen			
	aH	P1163	R(V)	aH	P158	R(u)	aH	P38	R(N)	
Wärmeschutz (Sommer)	284	24,4	10	26	16,5	11	7	18,4	8	317
Kälteschutz (Winter)	142	12,2	13	15	9,5	14	3	7,9	12	160
verbesserte Luftqualität	294	25,3	7	29	18,4	10	5	13,2	11	328
gesteigertes Wohlbefinden	531	45,7	4	45	28,5	7	2	5,3	15	578
Klimaverbesserung	217	18,7	12	16	10,1	13	1	2,6	17	234
Naturnähe, -erleben	286	24,6	9	46	29,1	6	8	21,1	6	340
mehr "Grün" in der Stadt	750	64,5	2	113	71,5	1	22	57,9	1	885
Staubschutz	73	6,3	16	5	3,2	18	3	7,9	13	81
Nässeschutz	23	2,0	18	7	4,4	16	2	5,3	16	32
verschönertes Straßen-, Stadtbild	826	71,0	1	103	65,2	2	16	42,1	2	945
Lebensraum für Vögel	427	36,7	5	48	30,4	5	8	21,1	5	483
Lebensraum für Insekten	291	25,0	8	32	20,3	9	13	34,2	3	336
erspart Renovierungen	60	5,2	17	10	6,3	15	3	7,9	14	73
Wetter- und Regenschutz	96	8,3	14	16	10,1	12	6	15,8	10	118
optisch schön/ästhetisch	553	47,5	3	68	43,0	3	12	31,6	4	633
individueller Gebäudecharakter	307	26,4	6	52	32,9	4	7	18,4	7	366
angenehme Geräusche/Gerüche	96	8,3	15	6	3,8	17	1	2,6	18	103
allg. Beitrag zum Umweltschutz	273	23,5	11	33	20,9	8	7	18,4	9	313
ergänzter Vorteile	13	1,1	19	4	2,5	19	1	2,6	19	18
Gesamt	5542			674			127			6343
P6343	87,4			10,6			2,0			
P1359	85,6			11,6			2,8			
Quelle: Löschmann (o.J.)										
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>										
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>										

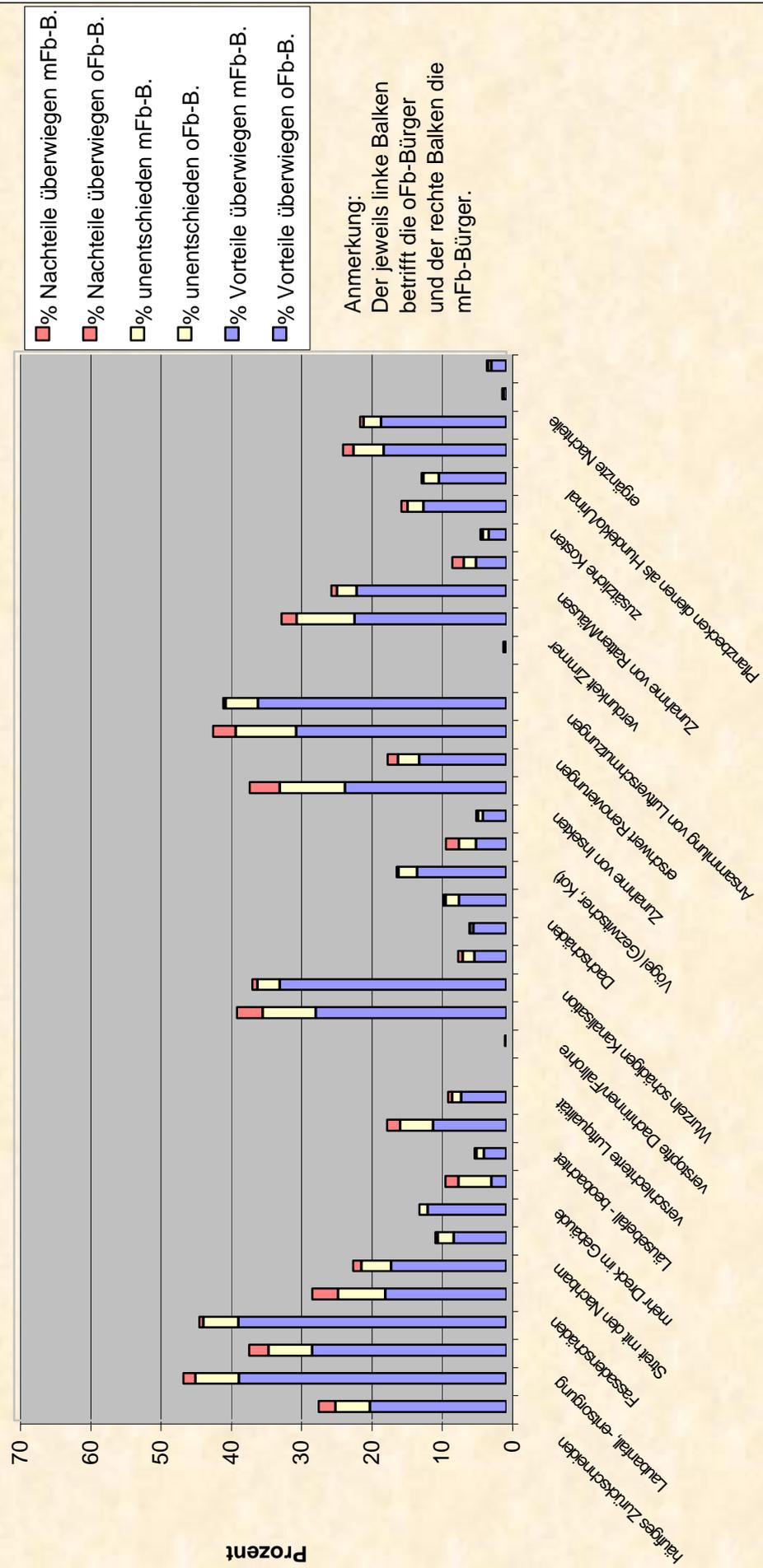
<b>Tab. F7.2G1: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)</b>				
<b>Nachteile</b>	<b>Globalbewertung</b>			<b>Gesamt</b>
	<b>Vorteile überwiegen</b>	<b>unentschieden</b>	<b>Nachteile überwiegen</b>	
häufiges Zurückschneiden - beobachtet	104	26	13	143
häufiges Zurückschneiden - erwartet	97,2	31,9	13,9	
Standardisierte Residuen	0,7	-1,1	-0,2	
Laubanfall, -entsorgung - beobachtet	148	33	15	196
Laubanfall, -entsorgung - erwartet	133,2	43,8	19,0	
Standardisierte Residuen	1,3	-1,6	-0,9	
Fassadenschäden - beobachtet	92	36	20	148
Fassadenschäden - erwartet	100,6	33,1	14,4	
Standardisierte Residuen	-0,9	0,5	1,5	
Streit mit den Nachbarn - beobachtet	40	12	2	54
Streit mit den Nachbarn - erwartet	36,7	12,1	5,2	
Standardisierte Residuen	0,5	0,0	-1,4	
mehr Dreck im Gebäude - beobachtet	11	25	10	46
mehr Dreck im Gebäude - erwartet	31,3	10,3	4,5	
Standardisierte Residuen	-3,6	4,6	2,6	
Läusebefall - beobachtet	56	25	10	91
Läusebefall - erwartet	61,8	20,3	8,8	
Standardisierte Residuen	-0,7	1,0	0,4	
<i>verschlechterte Luftqualität - beobachtet</i>	0	0	0	0
verstopfte Dachrinnen/Fallrohre - beobachtet	145	40	20	205
verstopfte Dachrinnen/Fallrohre - erwartet	139,3	45,8	19,9	
Standardisierte Residuen	0,5	-0,9	0,0	
Wurzeln schädigen Kanalisation - beobachtet	24	9	4	37
Wurzeln schädigen Kanalisation - erwartet	25,1	8,3	3,6	
Standardisierte Residuen	-0,2	0,3	0,2	
Dachschäden - beobachtet	36	10	2	48
Dachschäden - erwartet	32,6	10,7	4,7	
Standardisierte Residuen	0,6	-0,2	-1,2	
Vögel (Gezwitscher, Kot) - beobachtet	23	13	10	46
Vögel (Gezwitscher, Kot) - erwartet	31,3	10,3	4,5	
Standardisierte Residuen	-1,5	0,8	2,6	
Zunahme von Insekten - beobachtet	123	50	23	196
Zunahme von Insekten - erwartet	133,2	43,8	19,0	
Standardisierte Residuen	-0,9	0,9	0,9	
erschwert Renovierungen - beobachtet	160	46	17	223
erschwert Renovierungen - erwartet	151,5	49,8	21,7	
Standardisierte Residuen	0,7	-0,5	-1,0	
<i>Ansammlung von Luftverschmutzungen - beobachtet</i>	0	0	0	0
verdunkelt Zimmer - beobachtet	116	44	12	172
verdunkelt Zimmer - erwartet	116,9	38,4	16,7	
Standardisierte Residuen	-0,1	0,9	-1,2	
Zunahme von Ratten/Mäusen - beobachtet	23	9	9	41
Zunahme von Ratten/Mäusen - erwartet	27,9	9,2	4,0	
Standardisierte Residuen	-0,9	-0,1	2,5	
zusätzliche Kosten - beobachtet	63	12	5	80
zusätzliche Kosten - erwartet	54,4	17,9	7,8	
Standardisierte Residuen	1,2	-1,4	-1,0	
Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal - beobachtet	93	23	8	124
Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal - erwartet	84,3	27,7	12,0	
Standardisierte Residuen	1,0	-0,9	-1,2	
ergänzt Nachteil - beobachtet	2	1	0	3
ergänzt Nachteil - erwartet	2,0	0,7	0,3	
Standardisierte Residuen	0,0	0,4	-0,5	
<b>Gesamt</b>	<b>1259</b>	<b>414</b>	<b>180</b>	<b>1853</b>
<b>Chi-Quadrat nach Pearson(1)</b>	89,33df = 32			
<b>8 von 48 Zellen (16,6%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.</b>				
<b>Kontingenzkoeffizient(1)</b>	0,214k=48			
(1) = ohne verschlechterte Luftqualität und Ansammlung von Luftverschmutzung				
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>				
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>				

Quelle: Eigene Erhebung

<b>Tab. F7.2G2: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)</b>				
<b>Nachteile</b>	<b>Globalbewertung</b>			<b>Gesamt</b>
	<b>Vorteile überwiegen</b>	<b>unentschieden</b>	<b>Nachteile überwiegen</b>	
häufiges Zurückschneiden - beobachtet	592	97	27	716
häufiges Zurückschneiden - erwartet	598,8	94,8	22,4	
Standardisierte Residuen	-0,3	0,2	1,0	
Laubanfall, -entsorgung - beobachtet	593	78	9	680
Laubanfall, -entsorgung - erwartet	568,7	90,0	21,3	
Standardisierte Residuen	1,0	-1,3	-2,7	
Fassadenschäden - beobachtet	255	66	19	340
Fassadenschäden - erwartet	284,4	45,0	10,6	
Standardisierte Residuen	-1,7	3,1	2,6	
Streit mit den Nachbarn - beobachtet	175	18	0	193
Streit mit den Nachbarn - erwartet	161,4	25,5	6,0	
Standardisierte Residuen	1,1	-1,5	-2,5	
mehr Dreck im Gebäude - beobachtet	50	16	5	71
mehr Dreck im Gebäude - erwartet	59,4	9,4	2,2	
Standardisierte Residuen	-1,2	2,2	1,9	
Läusebefall - beobachtet	100	21	10	131
Läusebefall - erwartet	109,6	17,3	4,1	
Standardisierte Residuen	-0,9	0,9	2,9	
verschlechterte Luftqualität - beobachtet	3	0	0	3
verschlechterte Luftqualität - erwartet	2,5	0,4	0,1	
Standardisierte Residuen	0,3	-0,6	-0,3	
verstopfte Dachrinnen/Fallrohre - beobachtet	503	50	11	564
verstopfte Dachrinnen/Fallrohre - erwartet	471,7	74,6	17,6	
Standardisierte Residuen	1,4	-2,9	-1,6	
Wurzeln schädigen Kanalisation - beobachtet	73	7	1	81
Wurzeln schädigen Kanalisation - erwartet	67,7	10,7	2,5	
Standardisierte Residuen	0,6	-1,1	-1,0	
Dachschäden - beobachtet	197	40	5	242
Dachschäden - erwartet	202,4	32,0	7,6	
Standardisierte Residuen	-0,4	1,4	-0,9	
Vögel (Gezwitscher, Kot) - beobachtet	52	11	4	67
Vögel (Gezwitscher, Kot) - erwartet	56,0	8,9	2,1	
Standardisierte Residuen	-0,5	0,7	1,3	
Zunahme von Insekten - beobachtet	193	46	24	263
Zunahme von Insekten - erwartet	220,0	34,8	8,2	
Standardisierte Residuen	-1,8	1,9	5,5	
erschwert Renovierungen - beobachtet	550	72	7	629
erschwert Renovierungen - erwartet	526,1	83,2	19,7	
Standardisierte Residuen	1,0	-1,2	-2,9	
Ansammlung von Luftverschmutzungen - beobachtet	4	1	0	5
Ansammlung von Luftverschmutzungen - erwartet	4,2	0,7	0,2	
Standardisierte Residuen	-0,1	0,4	-0,4	
verdunkelt Zimmer - beobachtet	332	44	12	388
verdunkelt Zimmer - erwartet	324,5	51,3	12,1	
Standardisierte Residuen	0,4	-1,0	0,0	
Zunahme von Ratten/Mäusen - beobachtet	39	12	6	57
Zunahme von Ratten/Mäusen - erwartet	47,7	7,5	1,8	
Standardisierte Residuen	-1,3	1,6	3,2	
zusätzliche Kosten - beobachtet	150	34	5	189
zusätzliche Kosten - erwartet	158,1	25,0	5,9	
Standardisierte Residuen	-0,6	1,8	-0,4	
Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal - beobachtet	277	39	8	324
Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal - erwartet	271,0	42,9	10,1	
Standardisierte Residuen	0,4	-0,6	-0,7	
ergänzt Nachteil - beobachtet	33	8	3	44
ergänzt Nachteil - erwartet	36,8	5,8	1,4	
Standardisierte Residuen	-0,6	0,9	1,4	
<b>Gesamt</b>	<b>4171</b>	<b>660</b>	<b>156</b>	<b>4987</b>
<b>Chi-Quadrat nach Pearson</b>	152,29 df = 36			
<b>12 von 54 Zellen (22,2%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.</b>				
<b>Kontingenzkoeffizient</b>	0,172 k=54			
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>				
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>				

Quelle: Löschmann (o.J.)

**Abb. F7.2G: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung**  
 Quelle: Eigene Erhebung und Löschmann (o.J.)  
 N(oFb-Bürger) = 536 N(mFb-Bürger) = 1556



Anmerkung:  
 Der jeweils linke Balken  
 betrifft die oFb-Bürger  
 und der rechte Balken die  
 mFb-Bürger.

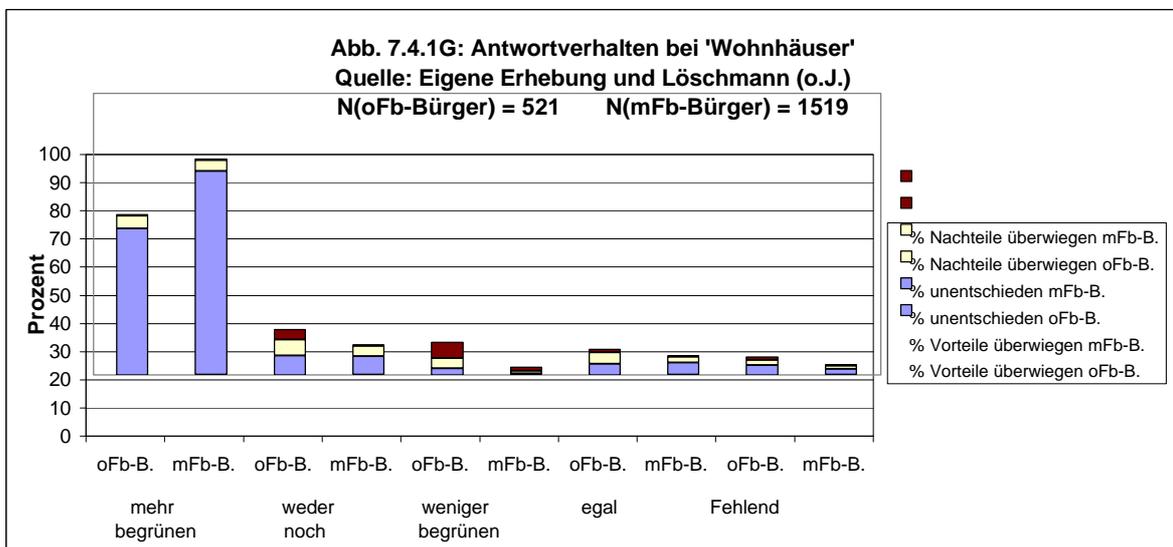
**Nachteile**

Tab. F7.2G3: Die wichtigsten Nachteile von Fassadenbegrünung(Rang)										
Nachteile	Globalbewertung (oFb-Bürger)									Gesamt
	Vorteile überwiegen			unentschieden			Nachteile überwiegen			
	aH	P340	R(V)	aH	P90	R(U)	aH	P38	R(N)	
häufiges Zurückschneiden	104	30,6	6	26	28,9	7	13	34,2	6	143
Laubanfall, -entsorgung	148	43,5	2	33	36,7	6	15	39,5	5	196
Fassadenschäden	92	27,1	8	36	40,0	5	20	52,6	2	148
Streit mit den Nachbarn	40	11,8	11	12	13,3	12	2	5,3	15	54
mehr Dreck im Gebäude	11	3,2	16	25	27,8	8	10	26,3	8	46
Läusebefall	56	16,5	10	25	27,8	9	10	26,3	9	91
verschlechterte Luftqualität	0	0,0	18	0	0,0	19	0	0,0	19	0
verstopfte Dachrinnen/Fallrohre	145	42,6	3	40	44,4	4	20	52,6	3	205
Wurzeln schädigen Kanalisation	24	7,1	13	9	10,0	15	4	10,5	14	37
Dachschäden	36	10,6	12	10	11,1	14	2	5,3	16	48
Vögel (Gezwitscher, Kot)	23	6,8	15	13	14,4	11	10	26,3	10	46
Zunahme von Insekten	123	36,2	4	50	55,6	1	23	60,5	1	196
erschwert Renovierungen	160	47,1	1	46	51,1	2	17	44,7	4	223
Ansammlung von Luftverschmutzungen	0	0,0	19	0	0,0	18	0	0,0	18	0
verdunkelt Zimmer	116	34,1	5	44	48,9	3	12	31,6	7	172
Zunahme von Ratten/Mäusen	23	6,8	14	9	10,0	16	9	23,7	11	41
zusätzliche Kosten	63	18,5	9	12	13,3	13	5	13,2	13	80
Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal	93	27,4	7	23	25,6	10	8	21,1	12	124
ergänzt Nachteil	2	0,6	17	1	1,1	17	0	0,0	17	3
Gesamt	1259			414			180			1853
P1853	67,9			22,3			9,7			
P468	90,4			22,9			9,0			
Quelle: Eigene Erhebung										
Nachteile	Globalbewertung (mFb-Bürger)									Gesamt
	Vorteile überwiegen			unentschieden			Nachteile überwiegen			
	aH	P1239	R(V)	aH	P158	R(u)	aH	P35	R(N)	
häufiges Zurückschneiden	592	47,8	2	97	61,4	1	27	77,1	1	716
Laubanfall, -entsorgung	593	47,9	1	78	49,4	2	9	25,7	7	680
Fassadenschäden	255	20,6	7	66	41,8	4	19	54,3	3	340
Streit mit den Nachbarn	175	14,1	10	18	11,4	12	0	0,0	17	193
mehr Dreck im Gebäude	50	4,0	15	16	10,1	13	5	14,3	11	71
Läusebefall	100	8,1	12	21	13,3	11	10	28,6	6	131
verschlechterte Luftqualität	3	0,2	19	0	0,0	19	0	0,0	17	3
verstopfte Dachrinnen/Fallrohre	503	40,6	4	50	31,6	5	11	31,4	5	564
Wurzeln schädigen Kanalisation	73	5,9	13	7	4,4	17	1	2,9	16	81
Dachschäden	197	15,9	8	40	25,3	8	5	14,3	11	242
Vögel (Gezwitscher, Kot)	52	4,2	14	11	7,0	15	4	11,4	14	67
Zunahme von Insekten	193	15,6	9	46	29,1	6	24	68,6	2	263
erschwert Renovierungen	550	44,4	3	72	45,6	3	7	20,0	9	629
Ansammlung von Luftverschmutzungen	4	0,3	18	1	0,6	18	0	0,0	17	5
verdunkelt Zimmer	332	26,8	5	44	27,8	7	12	34,3	4	388
Zunahme von Ratten/Mäusen	39	3,1	16	12	7,6	14	6	17,1	10	57
zusätzliche Kosten	150	12,1	11	34	21,5	10	5	14,3	11	189
Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal	277	22,4	6	39	24,7	9	8	22,9	8	324
ergänzt Nachteil	33	2,7	17	8	5,1	16	3	8,6	15	44
Gesamt	4171			660			156			4987
P4987	83,6			13,2			3,1			
P1432	86,5			11,0			2,4			
Quelle: Löschmann (o.J.)										
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>										
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>										

Tab. F7.4.1G: Antwortverhalten bei 'Wohnhäuser'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 7.4.1 Wohnhäuser	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P488	aH	P521	aH	P488	aH	P521	aH	P488	aH	P521	P488
mehr begrünen - beobachtet	271	52,0	271	55,5	23	4,4	23	4,7	3	0,6	3	0,6	297	57,0	60,9
mehr begrünen - erwartet	202,4		205,7		59,3		57,2		35,3		34,1				
Residuen	68,6	P355	65,3	P338	-36,3	P104	-34,2	P94	-32,3	P62	-31,1	P56			
Standardisierte Residuen	4,8	76,3	4,6	80,2	-4,7	22,1	-4,5	24,5	-5,4	4,8	-5,3	5,4			
weder noch - beobachtet	35	6,7	35	7,2	30	5,8	30	6,1	19	3,6	19	3,9	84	16,1	17,2
weder noch - erwartet	57,2		58,2		16,8		16,2		10,0		9,6				
Residuen	-22,2	P355	-23,2	P338	13,2	P104	13,8	P94	9,0	P62	9,4	P56			
Standardisierte Residuen	-2,9	9,9	-3,0	10,4	3,2	28,8	3,4	31,9	2,8	30,6	3,0	33,9			
weniger begrünen - beobachtet	12	2,3	12	2,5	19	3,6	19	3,9	29	5,6	29	5,9	60	11,5	12,3
weniger begrünen - erwartet	40,9		41,6		12,0		11,6		7,1		6,9				
Residuen	-28,9	P355	-29,6	P338	7,0	P104	7,4	P94	21,9	P62	22,1	P56			
Standardisierte Residuen	-4,5	3,4	-4,6	3,6	2,0	18,3	2,2	20,2	8,2	46,8	8,4	51,8			
egal - beobachtet	20	3,8	20	4,1	22	4,2	22	4,5	5	1,0	5	1,0	47	9,0	9,6
egal - erwartet	32,0		32,6		9,4		9,1		5,6		5,4				
Residuen	-12,0	P355	-12,6	P338	12,6	P104	12,9	P94	-0,6	P62	-0,4	P56			
Standardisierte Residuen	-2,1	5,6	-2,2	5,9	4,1	21,2	4,3	23,4	-0,3	8,1	-0,2	8,9			
Fehlend - beobachtet	17	3,3			10	1,9			6	1,2			33	6,3	
Fehlend - erwartet	22,5				6,6				3,9						
Residuen	-5,5	P355			3,4	P104			2,1	P62					
Standardisierte Residuen	-1,2	4,8			1,3	9,6			1,0	9,7					
Gesamt	355		338		104		94		62		56		521		
Summe gültige Antworten	338		338		94		94		56		56		488		
Chi-Quadrat nach Pearson	219,47	df = 8	219,88	df = 6	197,49	df = 4							441		
1 bzw. 0 von 15 bzw. 12 Zellen (6,7% bzw. 0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															(ohne 'egal')
Kontingenzkoeffizient	0,544	k=15	0,557	k=12	0,556										(ohne 'egal')
Korrelation nach Spearman					0,648										Quelle: eigene Erhebung

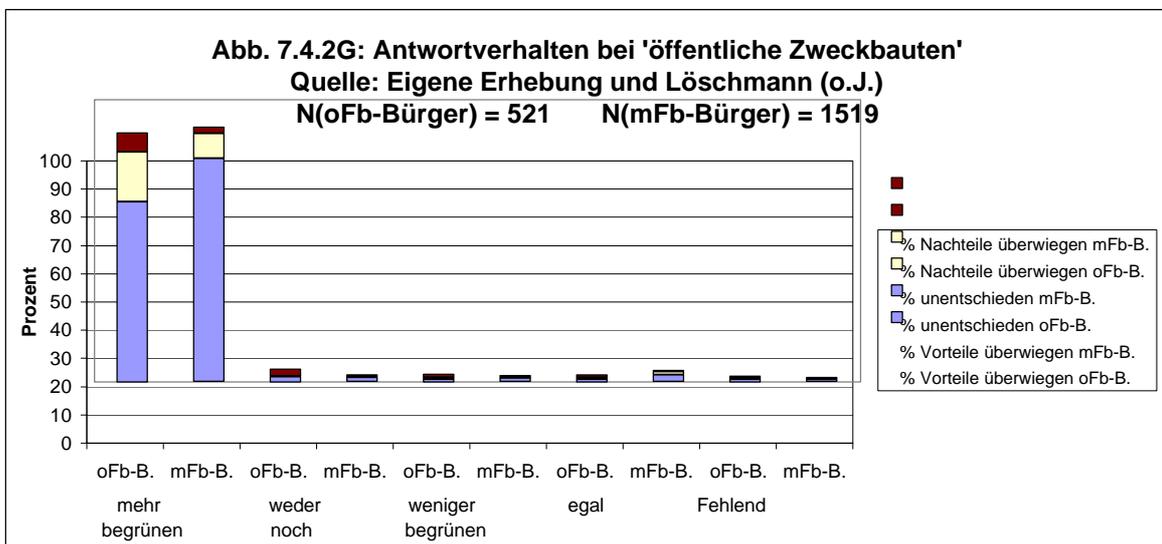
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 7.4.1 Wohnhäuser	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1466	aH	P1519	aH	P1466	aH	P1519	aH	P1466	aH	P1519	P1466
mehr begrünen - beobachtet	1100	72,4	1100	75,0	57	3,8	57	3,9	5	0,3	5	0,3	1162	76,5	79,3
mehr begrünen - erwartet	996,8		1007,4		130,0		122,9		35,2		31,7				
Residuen	103,2	P1303	92,6	P1271	-73,0	P170	-65,9	P155	-30,2	P46	-26,7	P40			
Standardisierte Residuen	3,3	84,4	2,9	86,5	-6,4	33,5	-5,9	36,8	-5,1	10,9	-4,7	12,5			
weder noch - beobachtet	99	6,5	99	6,8	54	3,6	54	3,7	6	0,4	6	0,4	159	10,5	10,8
weder noch - erwartet	136,4		137,9		17,8		16,8		4,8		4,3				
Residuen	-37,4	P1303	-38,9	P1271	36,2	P170	37,2	P155	1,2	P46	1,7	P40			
Standardisierte Residuen	-3,2	7,6	-3,3	7,8	8,6	31,8	9,1	34,8	0,5	13,0	0,8	15,0			
weniger begrünen - beobachtet	7	0,5	7	0,5	13	0,9	13	0,9	22	1,4	22	1,5	42	2,8	2,9
weniger begrünen - erwartet	36,0		36,4		4,7		4,4		1,3		1,1				
Residuen	-29,0	P1303	-29,4	P1271	8,3	P170	8,6	P155	20,7	P46	20,9	P40			
Standardisierte Residuen	-4,8	0,5	-4,9	0,6	3,8	7,6	4,1	8,4	18,4	47,8	19,5	55,0			
egal - beobachtet	65	4,3	65	4,4	31	2,0	31	2,1	7	0,5	7	0,5	103	6,8	7,0
egal - erwartet	88,4		89,3		11,5		10,9		3,1		2,8				
Residuen	-23,4	P1303	-24,3	P1271	19,5	P170	20,1	P155	3,9	P46	4,2	P40			
Standardisierte Residuen	-2,5	5,0	-2,6	5,1	5,7	18,2	6,1	20,0	2,2	15,2	2,5	17,5			
Fehlend - beobachtet	32	2,1			15	1,0			6	0,4			53	3,5	
Fehlend - erwartet	45,5				5,9				1,6						
Residuen	-13,5	P1303			9,1	P170			4,4	P46					
Standardisierte Residuen	-2,0	2,5			3,7	8,8			3,5	13,0					
Gesamt	1303		1271		170		155		46		40		1519		
Summe gültige Antworten	1271		1271		155		155		46		40		1466		
Chi-Quadrat nach Pearson	611,46	df = 8	629,90	df = 6	647,61	df = 4							1363		
5 bzw. 4 bzw. 0 von 15 bzw. 12 Zellen (33,3% bzw. 33,3%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.															(ohne 'egal')
Kontingenzkoeffizient	0,536	k=15	0,548	k=12	0,568	k = 9									(ohne 'egal')
Korrelation nach Spearman					0,486										Quelle: Löschmann (o.J.)



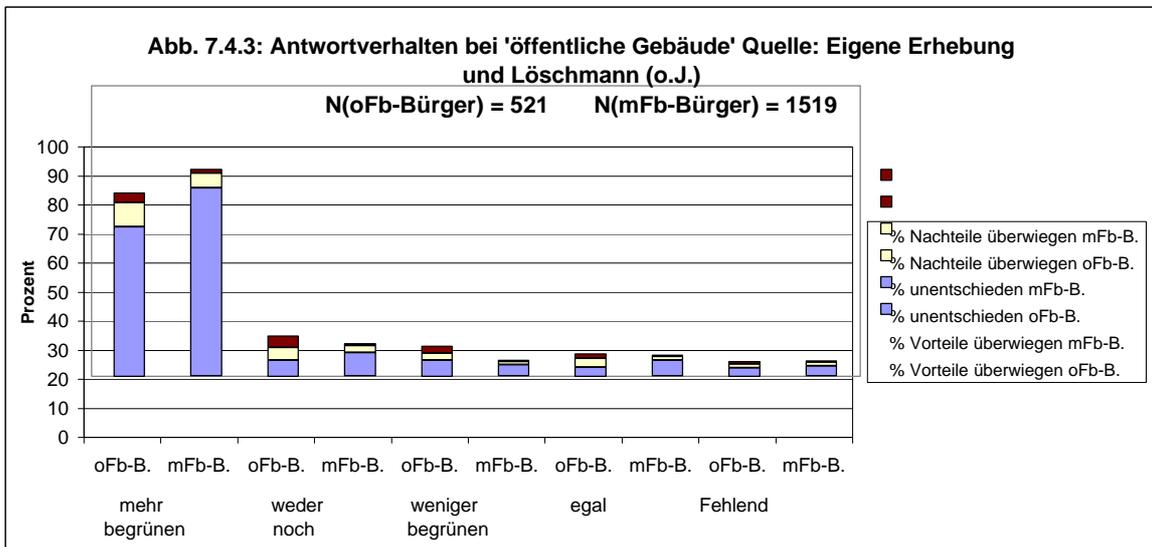
Tab. F7.4.2G: Antwortverhalten bei 'öffentliche Zweckbauten'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 7.4.2 öffentliche Zweckbauten	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P511	aH	P521	aH	P511	aH	P521	aH	P511	aH	P521	P511
mehr begrünen - beobachtet	332	63,7	332	65,0	92	17,7	92	18,0	36	6,9	36	7,0	460	88,3	90,0
mehr begrünen - erwartet	313,4		316,0		91,8		90,0		54,7		54,0				
Residuen	18,6	P355	16,0	P351	0,2	P104	2,0	P100	-18,7	P62	-18,0	P60			
Standardisierte Residuen	1,0	93,5	0,9	94,6	0,0	88,5	0,2	92,0	-2,5	58,1	-2,5	60,0			
weder noch - beobachtet	9	1,7	9	1,8	2	0,4	2	0,4	13	2,5	13	2,5	24	4,6	4,7
weder noch - erwartet	16,4		16,5		4,8		4,7		2,9		2,8				
Residuen	-7,4	P355	-7,5	P351	-2,8	P104	-2,7	P100	10,1	P62	10,2	P60			
Standardisierte Residuen	-1,8	2,5	-1,8	2,6	-1,3	1,9	-1,2	2,0	6,0	21,0	6,1	21,7			
weniger begrünen - beobachtet	5	1,0	5	1,0	3	0,6	3	0,6	6	1,2	6	1,2	14	2,7	2,7
weniger begrünen - erwartet	9,5		9,6		2,8		2,7		1,7		1,6				
Residuen	-4,5	P355	-4,6	P351	0,2	P104	0,3	P100	4,3	P62	4,4	P60			
Standardisierte Residuen	-1,5	1,4	-1,5	1,4	0,1	2,9	0,2	3,0	3,4	9,7	3,4	10,0			
egal - beobachtet	5	1,0	5	1,0	3	0,6	3	0,6	5	1,0	5	1,0	13	2,5	2,5
egal - erwartet	8,9		8,9		2,6		2,5		1,5		1,5				
Residuen	-3,9	P355	-3,9	P351	0,4	P104	0,5	P100	3,5	P62	3,5	P60			
Standardisierte Residuen	-1,3	1,4	-1,3	1,4	0,3	2,9	0,3	3,0	2,8	8,1	2,8	8,3			
Fehlend - beobachtet	4	0,8			4	0,8			2	0,4			10	1,9	
Fehlend - erwartet	6,8				2,0				1,2						
Residuen	-2,8	P355			2,0	P104			0,8	P62					
Standardisierte Residuen	-1,1	1,1			1,4	3,8			0,7	3,2					
Gesamt	355		351		104		100		62		60		521		
Summe gültige Antworten	351		351		100		100		60		60		511		
Chi-Quadrat nach Pearson	75,10	df = 8	72,10	df = 6	65,49	df = 4							498		
8 bzw. 6 von 15 bzw. 12 Zellen (53,3% bzw. 50%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.													(ohne 'egal')		
Kontingenzkoeffizient	0,355	k=15	0,352	k=12	0,341	k=9									
Korrelation nach Spearman					0,251										
Quelle: eigene Erhebung															

Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 7.4.2 öffentliche Zweckbauten	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1495	aH	P1519	aH	P1495	aH	P1519	aH	P1495	aH	P1519	P1495
mehr begrünen - beobachtet	1203	79,2	1203	80,5	134	8,8	134	9,0	34	2,2	34	2,3	1371	90,3	91,7
mehr begrünen - erwartet	1176,0		1181,2		153,4		149,5		41,5		40,4				
Residuen	27,0	P1303	21,8	P1288	-19,4	P170	-15,5	P163	-7,5	P46	-6,4	P44			
Standardisierte Residuen	0,8	92,3	0,6	93,4	-1,6	78,8	-1,3	82,2	-1,2	73,9	-1,0	77,3			
weder noch - beobachtet	24	1,6	24	1,6	7	0,5	7	0,5	2	0,1	2	0,1	33	2,2	2,2
weder noch - erwartet	28,3		28,4		3,7		3,6		1,0		1,0				
Residuen	-4,3	P1303	-4,4	P1288	3,3	P170	3,4	P163	1,0	P46	1,0	P44			
Standardisierte Residuen	-0,8	1,8	-0,8	1,9	1,7	4,1	1,8	4,3	1,0	4,3	1,0	4,5			
weniger begrünen - beobachtet	21	1,4	21	1,4	6	0,4	6	0,4	4	0,3	4	0,3	31	2,0	2,1
weniger begrünen - erwartet	26,6		26,7		3,5		3,4		0,9		0,9				
Residuen	-5,6	P1303	-5,7	P1288	2,5	P170	2,6	P163	3,1	P46	3,1	P44			
Standardisierte Residuen	-1,1	1,6	-1,1	1,6	1,4	3,5	1,4	3,7	3,2	8,7	3,2	9,1			
egal - beobachtet	40	2,6	40	2,7	16	1,1	16	1,1	4	0,3	4	0,3	60	3,9	4,0
egal - erwartet	51,5		51,7		6,7		6,5		1,8		1,8				
Residuen	-11,5	P1303	-11,7	P1288	9,3	P170	9,5	P163	2,2	P46	2,2	P44			
Standardisierte Residuen	-1,6	3,1	-1,6	3,1	3,6	9,4	3,7	9,8	1,6	8,7	1,7	9,1			
Fehlend - beobachtet	15	1,0			7	0,5			2	0,1			24	1,6	
Fehlend - erwartet	20,6				2,7				0,7						
Residuen	-5,6	P1303			4,3	P170			1,3	P46					
Standardisierte Residuen	-1,2	1,2			2,6	4,1			1,5	4,3					
Gesamt	1303		1288		170		163		46		44		1519		
Summe gültige Antworten	1288		1288		163		163		46		44		1495		
Chi-Quadrat nach Pearson	50,76	df = 8	40,85	df = 6	21,98	df = 4							1435		
7 bzw. 5 von 15 bzw. 12 Zellen (46,7% bzw. 41,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.													(ohne 'egal')		
Kontingenzkoeffizient	0,180	k=15	0,163	k=12	0,123	k=9									
Korrelation nach Spearman					0,110										
Quelle: Löschmann (o.J.)															



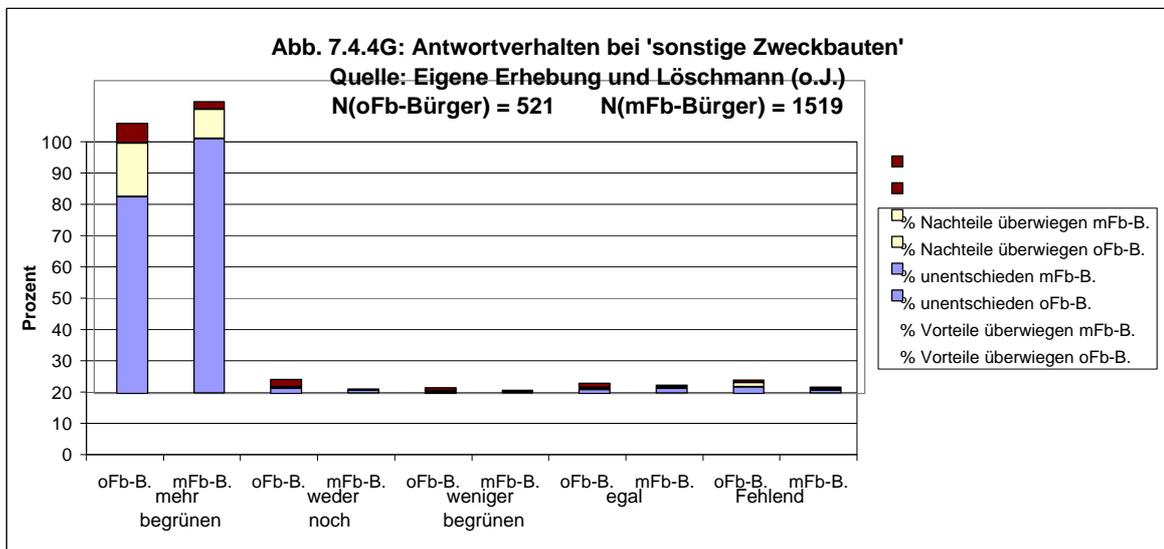
Tab. F7.4.3G: Antwortverhalten bei 'öffentliche Gebäude'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 7.4.3 öffentliche Gebäude	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P521	aH	P495	aH	P521	aH	P495	aH	P521	aH	P495	aH	P521	P495
mehr begrünen - beobachtet	268	51,4	268	54,1	44	8,4	44	8,9	17	3,3	17	3,4	329	63,1	66,5
mehr begrünen - erwartet	224,2		226,0		65,7		64,5		39,2		38,5				
Residuen	43,8	<b>P355</b>	42,0	<b>P340</b>	-21,7	<b>P104</b>	-20,5	<b>P97</b>	-22,2	<b>P62</b>	-21,5	<b>P58</b>			
Standardisierte Residuen	2,9	75,5	2,8	78,8	-2,7	42,3	-2,5	45,4	-3,5	27,4	-3,5	29,3			
weder noch - beobachtet	28	5,4	28	5,7	24	4,6	24	4,8	20	3,8	20	4,0	72	13,8	14,5
weder noch - erwartet	49,1		49,5		14,4		14,1		8,6		8,4				
Residuen	-21,1	<b>P355</b>	-21,5	<b>P340</b>	9,6	<b>P104</b>	9,9	<b>P97</b>	11,4	<b>P62</b>	11,6	<b>P58</b>			
Standardisierte Residuen	-3,0	7,9	-3,1	8,2	2,5	23,1	2,6	24,7	3,9	32,3	4,0	34,5			
weniger begrünen - beobachtet	28	5,4	28	5,7	13	2,5	13	2,6	13	2,5	13	2,6	54	10,4	10,9
weniger begrünen - erwartet	36,8		37,1		10,8		10,6		6,4		6,3				
Residuen	-8,8	<b>P355</b>	-9,1	<b>P340</b>	2,2	<b>P104</b>	2,4	<b>P97</b>	6,6	<b>P62</b>	6,7	<b>P58</b>			
Standardisierte Residuen	-1,4	7,9	-1,5	8,2	0,7	12,5	0,7	13,4	2,6	21,0	2,7	22,4			
egal - beobachtet	16	3,1	16	3,2	16	3,1	16	3,2	8	1,5	8	1,6	40	7,7	8,1
egal - erwartet	27,3		27,5		8,0		7,8		4,8		4,7				
Residuen	-11,3	<b>P355</b>	-11,5	<b>P340</b>	8,0	<b>P104</b>	8,2	<b>P97</b>	3,2	<b>P62</b>	3,3	<b>P58</b>			
Standardisierte Residuen	-2,2	4,5	-2,2	4,7	2,8	15,4	2,9	16,5	1,5	12,9	1,5	13,8			
Fehlend - beobachtet	15	2,9			7	1,3			4	0,8			26	5,0	
Fehlend - erwartet	17,7				5,2				3,1						
Residuen	-2,7	<b>P355</b>			1,8	<b>P104</b>			0,9	<b>P62</b>					
Standardisierte Residuen	-0,6	4,2			0,8	6,7			0,5	6,5					
Gesamt	355		340		104		97		62		58		521		
Summe gültige Antworten	340		340		97		97		58		58		495		
Chi-Quadrat nach Pearson	84,49	df = 8	83,90	df = 6	69,86	df = 4							455		
2 bzw. 1 von 15 bzw. 12 Zellen (13,3% bzw. 8,3%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. (ohne 'egal')															
Kontingenzkoeffizient	0,374	k=15	0,381	k=12	0,365	k = 9	(ohne 'egal')								
Korrelation nach Spearman					0,364		Quelle: eigene Erhebung								
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 7.4.3 öffentliche Gebäude	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1441	aH	P1519	aH	P1441	aH	P1519	aH	P1441	aH	P1519	P1441
mehr begrünen - beobachtet	984	64,8	984	68,3	79	5,2	79	5,5	18	1,2	18	1,2	1081	71,2	75,0
mehr begrünen - erwartet	927,3		937,0		121,0		114,0		32,7		30,0				
Residuen	56,7	<b>P1303</b>	47,0	<b>P1249</b>	-42,0	<b>P170</b>	-35,0	<b>P152</b>	-14,7	<b>P46</b>	-12,0	<b>P40</b>			
Standardisierte Residuen	1,9	75,5	1,5	78,8	-3,8	46,5	-3,3	52,0	-2,6	39,1	-2,2	45,0			
weder noch - beobachtet	124	8,2	124	8,6	35	2,3	35	2,4	10	0,7	10	0,7	169	11,1	11,7
weder noch - erwartet	145,0		146,5		18,9		17,8		5,1		4,7				
Residuen	-21,0	<b>P1303</b>	-22,5	<b>P1249</b>	16,1	<b>P170</b>	17,2	<b>P152</b>	4,9	<b>P46</b>	5,3	<b>P40</b>			
Standardisierte Residuen	-1,7	9,5	-1,9	9,9	3,7	20,6	4,1	23,0	2,2	21,7	2,5	25,0			
weniger begrünen - beobachtet	59	3,9	59	4,1	16	1,1	16	1,1	5	0,3	5	0,3	80	5,3	5,6
weniger begrünen - erwartet	68,6		69,3		9,0		8,4		2,4		2,2				
Residuen	-9,6	<b>P1303</b>	-10,3	<b>P1249</b>	7,0	<b>P170</b>	7,6	<b>P152</b>	2,6	<b>P46</b>	2,8	<b>P40</b>			
Standardisierte Residuen	-1,2	4,5	-1,2	4,7	2,4	9,4	2,6	10,5	1,7	10,9	1,9	12,5			
egal - beobachtet	82	5,4	82	5,7	22	1,4	22	1,5	7	0,5	7	0,5	111	7,3	7,7
egal - erwartet	95,2		96,2		12,4		11,7		3,4		3,1				
Residuen	-13,2	<b>P1303</b>	-14,2	<b>P1249</b>	9,6	<b>P170</b>	10,3	<b>P152</b>	3,6	<b>P46</b>	3,9	<b>P40</b>			
Standardisierte Residuen	-1,4	6,3	-1,4	6,6	2,7	12,9	3,0	14,5	2,0	15,2	2,2	17,5			
Fehlend - beobachtet	54	3,6			18	1,2			6	0,4			78	5,1	
Fehlend - erwartet	66,9				8,7				2,4						
Residuen	-12,9	<b>P1303</b>			9,3	<b>P170</b>			3,6	<b>P46</b>					
Standardisierte Residuen	-1,6	4,1			3,1	10,6			2,4	13,0					
Gesamt	1303		1249		170		152		46		40		1519		
Summe gültige Antworten	1249		1249		152		152		46		40		1441		
Chi-Quadrat nach Pearson	86,77	df = 8	71,85	df = 6	58,58	df = 4							1330		
4 von 15 bzw. 12 Zellen (26,7% bzw. 33,3%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. (ohne 'egal')															
Kontingenzkoeffizient	0,232	k=15	0,218	k=12	0,205	k = 9	(ohne 'egal')								
Korrelation nach Spearman					0,208		Quelle: Löschmann (o.J.)								
oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen															
mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen															



Tab. F7.4.4G: Antwortverhalten bei 'sonstige Zweckbauten'															
Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (oFb-Bürger)															
Frage 7.4.4 sonstige Zweckbauten	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P627	aH	P603	aH	P627	aH	P603	aH	P627	aH	P603	aH	P627	P603
mehr begrünen - beobachtet	327	62,8	327	65,5	90	17,3	90	18,0	33	6,3	33	6,6	450	86,4	90,2
mehr begrünen - erwartet	306,6		310,2		89,8		87,5		53,6		52,3				
Residuen	20,4	P355	16,8	P344	0,2	P104	2,5	P97	-20,6	P62	-19,3	P58			
Standardisierte Residuen	1,2	92,1	1,0	95,1	0,0	86,5	0,3	92,8	-2,8	53,2	-2,7	56,9			
weder noch - beobachtet	9	1,7	9	1,8	2	0,4	2	0,4	12	2,3	12	2,4	23	4,4	4,6
weder noch - erwartet	15,7		15,9		4,6		4,5		2,7		2,7				
Residuen	-6,7	P355	-6,9	P344	-2,6	P104	-2,5	P97	9,3	P62	9,3	P58			
Standardisierte Residuen	-1,7	2,5	-1,7	2,6	-1,2	1,9	-1,2	2,1	5,6	19,4	5,7	20,7			
weniger begrünen - beobachtet	2	0,4	2	0,4	2	0,4	2	0,4	5	1,0	5	1,0	9	1,7	1,8
weniger begrünen - erwartet	6,1		6,2		1,8		1,7		1,1		1,0				
Residuen	-4,1	P355	-4,2	P344	0,2	P104	0,3	P97	3,9	P62	4,0	P58			
Standardisierte Residuen	-1,7	0,6	-1,7	0,6	0,2	1,9	0,2	2,1	3,8	8,1	3,9	8,6			
egal - beobachtet	6	1,2	6	1,2	3	0,6	3	0,6	8	1,5	8	1,6	17	3,3	3,4
egal - erwartet	11,6		11,7		3,4		3,3		2,0		2,0				
Residuen	-5,6	P355	-5,7	P344	-0,4	P104	-0,3	P97	6,0	P62	6,0	P58			
Standardisierte Residuen	-1,6	1,7	-1,7	1,7	-0,2	2,9	-0,2	3,1	4,2	12,9	4,3	13,8			
Fehlend - beobachtet	11	2,1			7	1,3			4	0,8			22	4,2	
Fehlend - erwartet	15,0				4,4				2,6						
Residuen	-4,0	P355			2,6	P104			1,4	P62					
Standardisierte Residuen	-1,0	3,1			1,2	6,7			0,9	6,5					
Gesamt	355		344		104		97		62		58		521		
Summe gültige Antworten	344		344		97		97		58		58		499		
Chi-Quadrat nach Pearson	85,85	df = 8	83,99	df = 6	68,44	df = 4							482		
8 bzw. 6 von 15 bzw. 12 Zellen (53,3% bzw. 50%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.													(ohne 'egal')		
Kontingenzkoeffizient	0,376	k=15	0,380	k=12	0,353	k=9			(ohne 'egal')						
Korrelation nach Spearman					0,259				Quelle: eigene Erhebung						

Gesamtbewertung Fassadenbegrünung (mFb-Bürger)															
Frage 7.4.4 sonstige Zweckbauten	Vorteile überwiegen				unentschieden				Nachteile überwiegen				Gesamt		
	aH	P1519	aH	P1491	aH	P1519	aH	P1491	aH	P1519	aH	P1491	aH	P1519	P1491
mehr begrünen - beobachtet	1237	81,4	1237	83,0	143	9,4	143	9,6	37	2,4	37	2,5	1417	93,3	95,0
mehr begrünen - erwartet	1215,5		1222,2		158,6		154,0		42,9		40,9				
Residuen	21,5	P1303	14,8	P1286	-15,6	P170	-11,0	P162	-5,9	P46	-3,9	P43			
Standardisierte Residuen	0,6	94,9	0,4	96,2	-1,2	84,1	-0,9	88,3	-0,9	80,4	-0,6	86,0			
weder noch - beobachtet	15	1,0	15	1,0	6	0,4	6	0,4	2	0,1	2	0,1	23	1,5	1,5
weder noch - erwartet	19,7		19,8		2,6		2,5		0,7		0,7				
Residuen	-4,7	P1303	-4,8	P1286	3,4	P170	3,5	P162	1,3	P46	1,3	P43			
Standardisierte Residuen	-1,1	1,2	-1,1	1,2	2,1	3,5	2,2	3,7	1,6	4,3	1,6	4,7			
weniger begrünen - beobachtet	9	0,6	9	0,6	2	0,1	2	0,1	2	0,1	2	0,1	13	0,9	0,9
weniger begrünen - erwartet	11,2		11,2		1,5		1,4		0,4		0,4				
Residuen	-2,2	P1303	-2,2	P1286	0,5	P170	0,6	P162	1,6	P46	1,6	P43			
Standardisierte Residuen	-0,6	0,7	-0,7	0,7	0,5	1,2	0,5	1,2	2,6	4,3	2,7	4,7			
egal - beobachtet	25	1,6	25	1,7	11	0,7	11	0,7	2	0,1	2	0,1	38	2,5	2,5
egal - erwartet	32,6		32,8		4,3		4,1		1,2		1,1				
Residuen	-7,6	P1303	-7,8	P1286	6,7	P170	6,9	P162	0,8	P46	0,9	P43			
Standardisierte Residuen	-1,3	1,9	-1,4	1,9	3,3	6,5	3,4	6,8	0,8	4,3	0,9	4,7			
Fehlend - beobachtet	17	1,1			8	0,5			3	0,2			28	1,8	
Fehlend - erwartet	24,0				3,1				0,8						
Residuen	-7,0	P1303			4,9	P170			2,2	P46					
Standardisierte Residuen	-1,4	1,3			2,7	4,7			2,3	6,5					
Gesamt	1303		1286		170		162		46		43		1519		
Summe gültige Antworten	1286		1286		162		162		46		43		1491		
Chi-Quadrat nach Pearson	46,20	df = 8	31,85	df = 6	17,93	df = 4							1453		
8 bzw. 6 von 15 bzw. 12 Zellen (53,3% bzw. 50%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.													(ohne 'egal')		
Kontingenzkoeffizient	0,172	k=15	0,145	k=12	0,110	k=9			(ohne 'egal')						
Korrelation nach Spearman					0,097				Quelle: Löschmann (o.J.)						



Tab. F7.5G1: Hausbegrünung	Globalbewertung (oFb-Bürger)			Gesamt
	Vorteile überwiegen	unentschieden	Nachteile überwiegen	
<b>Begrünung am eigenen Haus</b>				
<b>Ja</b>	252	14	1	267
<b>Nein</b>	50	60	61	171
<b>Weiß nicht</b>	40	28	0	68
<b>Ist bereits begrünt</b>	6	1	0	7
<b>Gesamt</b>	348	103	62	513
<b>Zusatz vorhanden</b>	287	74	51	412
<b>Vorteile genannt</b>	193	9	1	203
<b>Nachteile genannt</b>	61	51	48	160

Quelle: Eigene Erhebung

**oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen**

Tab. F7.5G2: Hausbegrünung(Residuen)							
Antwort	Globalbewertung (oFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P513	aH	P513	aH	P513	
Ja - beobachtet	252	49,1	14	2,7	1	0,2	267
Ja - erwartet	181,1		53,6		32,3		
Residuen	70,9	<b>P348</b>	-39,6	<b>P103</b>	-31,3	<b>P62</b>	
Standardisierte Residuen	5,3	72,4	-5,4	13,6	-5,5	1,6	
Nein - beobachtet	50	9,7	60	11,7	61	11,9	171
Nein - erwartet	116,0		34,3		20,7		
Residuen	-66,0	<b>P348</b>	25,7	<b>P103</b>	40,3	<b>P62</b>	
Standardisierte Residuen	-6,1	14,4	4,4	58,3	8,9	98,4	
Weiß nicht - beobachtet	40	7,8	28	5,5	0	0,0	68
Weiß nicht - erwartet	46,1		13,7		8,2		
Residuen	-6,1	<b>P348</b>	14,3	<b>P103</b>	-8,2	<b>P62</b>	
Standardisierte Residuen	-0,9	11,5	3,9	27,2	-2,9	0,0	
Ist bereits begrünt - beobachtet	6	1,2	1	0,2	0	0,0	7
Ist bereits begrünt - erwartet	4,7		1,4		0,8		
Residuen	1,3	<b>P348</b>	-0,4	<b>P103</b>	-0,8	<b>P62</b>	
Standardisierte Residuen	0,6	1,7	-0,3	1,0	-0,9	0,0	
<b>Gesamt</b>	<b>348</b>		<b>103</b>		<b>62</b>		<b>513</b>
<b>Chi-Quadrat nach Pearson</b>	<b>248,16</b>	<b>df = 6</b>					
<b>Chi-Quadrat nach Pearson(1)</b>	<b>245,24</b>	<b>df = 4</b>					
<b>3 von 12 Zellen (25%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.</b>							
<b>0 von 9 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 1.</b>							
<b>Kontingenzkoeffizient</b>	<b>0,571</b>	<b>k=12</b>					
<b>Kontingenzkoeffizient(1)</b>	<b>0,571</b>	<b>k=9</b>					
(1): ohne 'Ist bereits begrünt'							
Quelle: Eigene Erhebung							
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>							

<b>Tab. F7.5G3: Hausbegrünung (Vorteile, Nachteile, Zusatz)</b>				
<b>genannte Vorteile</b>	<b>Globalbewertung (oFb-Bürger)</b>			<b>Gesamt</b>
	<b>Vorteile überwiegen</b>	<b>unentschieden</b>	<b>Nachteile überwiegen</b>	
Wärmeschutz (Sommer)	20	2		22
Kälteschutz (Winter)	16	1		17
verbesserte Luftqualität	17	1		18
gesteigertes Wohlbefinden	58			58
Klimaverbesserung	16			16
Naturnähe, -erleben	10	1		11
mehr "Grün" in der Stadt	34			34
Staubschutz	1			1
Nässeschutz	1			1
verschönertes Straßen-, Stadtbild	52	2		54
Lebensraum für Vögel	14	1		15
Lebensraum für Insekten	11	1		12
Wetter- und Regenschutz	3			3
optisch schön/ästhetisch	60	3	1	64
individueller Gebäudecharakter	10			10
angenehme Geräusche/Gerüche	7			7
allgemeiner Beitrag zum Umweltschutz	14	1		15
Lärmschutz	10	1		11
allgemeiner Lebensraum für Tiere	4			4
Vermeidung von Graffiti	4			4
Harmonie mit der Umwelt	1			1
Mückenschutz	1			1
Energiesparen	1			1
Verschönerung eigener, hässlicher Fassade	37	3		40
<b>Gesamt</b>	<b>402</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>420</b>
<b>genannte Nachteile</b>	<b>Vorteile überwiegen</b>	<b>unentschieden</b>	<b>Nachteile überwiegen</b>	<b>Gesamt</b>
häufiges Zurückschneiden	2		3	5
Laubfall, -entsorgung		1	3	4
Fassadenschäden	3	4	13	20
Streit mit den Nachbarn	3	3		6
mehr Dreck im Gebäude		3	5	8
Läusebefall		3	4	7
verstopfte Dachrinnen/Fallrohre		1	5	6
Wurzeln schädigen Kanalisation		1	2	3
Dachschäden				0
Vögel (Gezwitscher, Kot)	1	2	4	7
Zunahme von Insekten	5	14	19	38
erschwert Renovierungen		2	5	7
verdunkelt Zimmer	3	7	6	16
Zunahme von Ratten/Mäusen			4	4
zusätzliche Kosten	7	3	5	15
Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal	2	2	3	7
zusätzlich bzw. zuviel Pflege	7	5	5	17
Fassade/Haus/Straße ungeeignet	38	26	13	77
Beeinträchtigung des Straßen-, Stadtbildes	2	2	2	6
nicht schön/unästhetisch, dunkel/ungepflegt			2	2
Leiter für Einbrecher			1	1
Allergiegefahr			1	1
Nässe			1	1
<b>Gesamt</b>	<b>73</b>	<b>79</b>	<b>106</b>	<b>258</b>
<b>aufgeführter Zusatz</b>	<b>Vorteile überwiegen</b>	<b>unentschieden</b>	<b>Nachteile überwiegen</b>	<b>Gesamt</b>
Befürwortung einer Teilbegrünung	8	3		11
Forderung nach Wichtigkeit intensiver Pflege	3	1		4
Forderung nach differenzierter Betrachtung	6	5		11
Zweifel an Zustimmung, nicht entscheidungsberechtigt	11	4		15
FB überflüssig, da Umgebung ausreichend grün	14	5	3	22
Verweis auf mangelnde Erfahrung/Informationen	4	2		6
Teil- bzw. Balkonbegrünung vorhanden	2	1		3
Sonstiges	14	2	2	18
<b>Gesamt</b>	<b>62</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>90</b>
Quelle: Eigene Erhebung	<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>			

Tab. F9G1: Kletterpflanzenwissen der befragten Bürger (Anzahl der Pflanzen)							
Anzahl der Pflanzen	Globalbewertung (oFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P460	aH	P460	aH	P460	
1 Pflanze - beobachtet	55	12,0	27	5,9	18	3,9	100
1 Pflanze - erwartet	71,3		19,1		9,6		
Residuen	-16,3	<b>P328</b>	7,9	<b>P88</b>	8,4	<b>P44</b>	
Standardisierte Residuen	-1,9	16,8	1,8	30,7	2,7	40,9	
2 Pflanzen - beobachtet	105	22,8	29	6,3	14	3,0	148
2 Pflanzen erwartet	105,5		28,3		14,2		
Residuen	-0,5	<b>P328</b>	0,7	<b>P88</b>	-0,2	<b>P44</b>	
Standardisierte Residuen	-0,1	32,0	0,1	33,0	0,0	31,8	
3 Pflanzen - beobachtet	72	15,7	19	4,1	6	1,3	97
3 Pflanzen - erwartet	69,2		18,6		9,3		
Residuen	2,8	<b>P328</b>	0,4	<b>P88</b>	-3,3	<b>P44</b>	
Standardisierte Residuen	0,3	22,0	0,1	21,6	-1,1	13,6	
4 Pflanzen - beobachtet	38	8,3	9	2,0	3	0,7	50
4 Pflanzen - erwartet	35,7		9,6		4,8		
Residuen	2,3	<b>P328</b>	-0,6	<b>P88</b>	-1,8	<b>P44</b>	
Standardisierte Residuen	0,4	11,6	-0,2	10,2	-0,8	6,8	
5 Pflanzen - beobachtet	34	7,4	3	0,7	1	0,2	38
5 Pflanzen - erwartet	27,1		7,3		3,6		
Residuen	6,9	<b>P328</b>	-4,3	<b>P88</b>	-2,6	<b>P44</b>	
Standardisierte Residuen	1,3	10,4	-1,6	3,4	-1,4	2,3	
6 Pflanzen u.m. - beobachtet	24	5,2	1	0,2	2	0,4	27
6 Pflanzen u.m. - erwartet	19,3		5,2		2,6		
Residuen	4,7	<b>P328</b>	-4,2	<b>P88</b>	-0,6	<b>P44</b>	
Standardisierte Residuen	1,1	7,3	-1,8	1,1	-0,4	4,5	
Gesamt	328		88		44		460
<b>Chi-Quadrat nach Pearson</b>	27,40	df = 10					
3 von 18 Zellen (16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. <span style="float: right;">Quelle: Eigene Erhebung</span>							
<b>Kontingenzkoeffizient</b>	0,237	k = 18	<b>Korrelation nach Spearman</b>			-0,219	

Anzahl der Pflanzen	Globalbewertung (mFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P1345	aH	P1345	aH	P1345	
1 Pflanze - beobachtet	142	10,6	24	1,8	9	0,7	175
1 Pflanze - erwartet	153,4		17,4		4,2		
Residuen	-11,4	<b>P1179</b>	6,6	<b>P134</b>	4,8	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	-0,9	12,0	1,6	17,9	2,4	28,1	
2 Pflanzen - beobachtet	282	21,0	42	3,1	10	0,7	334
2 Pflanzen erwartet	292,8		33,3		7,9		
Residuen	-10,8	<b>P1179</b>	8,7	<b>P134</b>	2,1	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	-0,6	23,9	1,5	31,3	0,7	31,3	
3 Pflanzen - beobachtet	285	21,2	34	2,5	9	0,7	328
3 Pflanzen - erwartet	287,5		32,7		7,8		
Residuen	-2,5	<b>P1179</b>	1,3	<b>P134</b>	1,2	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	-0,1	24,2	0,2	25,4	0,4	28,1	
4 Pflanzen - beobachtet	220	16,4	19	1,4	1	0,1	240
4 Pflanzen - erwartet	210,4		23,9		5,7		
Residuen	9,6	<b>P1179</b>	-4,9	<b>P134</b>	-4,7	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	0,7	18,7	-1,0	14,2	-2,0	3,1	
5 Pflanzen - beobachtet	120	8,9	9	0,7	2	0,1	131
5 Pflanzen - erwartet	114,8		13,1		3,1		
Residuen	5,2	<b>P1179</b>	-4,1	<b>P134</b>	-1,1	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	0,5	10,2	-1,1	6,7	-0,6	6,3	
6 Pflanzen u.m. - beobachtet	130	9,7	6	0,4	1	0,1	137
6 Pflanzen u.m. - erwartet	120,1		13,6		3,3		
Residuen	9,9	<b>P1179</b>	-7,6	<b>P134</b>	-2,3	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	0,9	11,0	-2,1	4,5	-1,3	3,1	
Gesamt	1179		134		32		1345
<b>Chi-Quadrat nach Pearson</b>	26,31	df = 10					
3 von 18 Zellen (16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. <span style="float: right;">Quelle: Löschmann (o.J.)</span>							
<b>Kontingenzkoeffizient</b>	0,139	k = 18	<b>Korrelation nach Spearman</b>			-0,129	

**oFb-Bürger bzw. mFb-Bürger : Bürger, die in Häusern ohne bzw. mit Fassadenbegrünung wohnen**

Tab. F9G2: Kletterpflanzenwissen der befragten Bürger (genannte Pflanzen - oFb-Bürger)							
Pflanzen	Globalbewertung (oFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P960	aH	P199	aH	P93	
Efeu - beobachtet	311	32,4	86	43,2	40	43,0	437
Efeu - erwartet	335,1		69,5		32,5		
Residuen	24,1	<b>P335</b>	-16,5	<b>P93</b>	-7,5	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	1,3	92,8	-2,0	92,5	-1,3	81,6	
Wilder Wein - beobachtet	99	10,3	26	13,1	14	15,1	139
Wilder Wein - erwartet	106,6		22,1		10,3		
Residuen	7,6	<b>P335</b>	-3,9	<b>P93</b>	-3,7	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	0,7	29,6	-0,8	28,0	-1,1	28,6	
Wein - beobachtet	104	10,8	16	8,0	2	2,2	122
Wein - erwartet	93,5		19,4		9,1		
Residuen	-10,5	<b>P335</b>	3,4	<b>P93</b>	7,1	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	-1,1	31,0	0,8	17,2	2,3	4,1	
div. Weinbez. - beobachtet	33	3,4	4	2,0	7	7,5	44
div. Weinbez. - erwartet	33,7		7,0		3,3		
Residuen	0,7	<b>P335</b>	3,0	<b>P93</b>	-3,7	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	0,1	9,9	1,1	4,3	-2,1	14,3	
Knöterich - beobachtet	96	10,0	17	8,5	4	4,3	117
Knöterich - erwartet	89,7		18,6		8,7		
Residuen	-6,3	<b>P335</b>	1,6	<b>P93</b>	4,7	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	-0,7	28,7	0,4	18,3	1,6	8,2	
Blauregen - beobachtet	60	6,3	8	4,0	3	3,2	71
Blauregen - erwartet	54,4		11,3		5,3		
Residuen	-5,6	<b>P335</b>	3,3	<b>P93</b>	2,3	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	-0,8	17,9	1,0	8,6	1,0	6,1	
Geißblatt - beobachtet	23	2,4	2	1,0	2	2,2	27
Geißblatt - erwartet	20,7		4,3		2,0		
Residuen	-2,3	<b>P335</b>	2,3	<b>P93</b>	0,0	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	-0,5	6,9	1,1	2,2	0,0	4,1	
Waldrebe - beobachtet	74	7,7	10	5,0	6	6,5	90
Waldrebe - erwartet	69,0		14,3		6,7		
Residuen	-5,0	<b>P335</b>	4,3	<b>P93</b>	0,7	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	-0,6	22,1	1,1	10,8	0,3	12,2	
(Kletter-)Rosen - beobachtet	46	4,8	6	3,0	2	2,2	54
(Kletter-)Rosen - erwartet	41,4		8,6		4,0		
Residuen	-4,6	<b>P335</b>	2,6	<b>P93</b>	2,0	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	-0,7	13,7	0,9	6,5	1,0	4,1	
R-, K-, S-Pflanzen - beobachtet	31	3,2	5	2,5	1	1,1	37
R-, K-, S-Pflanzen - erwartet	28,4		5,9		2,7		
Residuen	-2,6	<b>P335</b>	0,9	<b>P93</b>	1,7	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	-0,5	9,3	0,4	5,4	1,1	2,0	
andere Kletterpflanzen - beobachtet	42	4,4	11	5,5	2	2,2	55
andere Kletterpflanzen - erwartet	42,2		8,7		4,1		
Residuen	0,2	<b>P335</b>	-2,3	<b>P93</b>	2,1	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	0,0	12,5	-0,8	11,8	1,0	4,1	
andere Nennungen - beobachtet	41	4,3	8	4,0	10	10,8	59
andere Nennungen - erwartet	45,2		9,4		4,4		
Residuen	4,2	<b>P335</b>	1,4	<b>P93</b>	-5,6	<b>P49</b>	
Standardisierte Residuen	0,6	12,2	0,4	8,6	-2,7	20,4	
Gesamt	960		199		93		1252
<b>Chi-Quadrat nach Pearson</b>	<b>43,11</b>	<b>df = 22</b>					
<b>4 von 36 Zellen (11,1%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.</b>							
<b>Kontingenzkoeffizient</b>	<b>0,182</b>	<b>k=36</b>					
Quelle: Eigene Erhebung							
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>							

Tab. F9G3: Kletterpflanzenwissen der befragten Bürger (genannte Pflanzen - mFb-Bürger)							
Pflanzen	Globalbewertung (mFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P3446	aH	P345	aH	P71	
Efeu – beobachtet	1036	30,1	115	33,3	28	39,4	1179
Efeu – erwartet	1052,0		105,3		21,7		
Residuen	16,0	<b>P1179</b>	-9,7	<b>P134</b>	-6,3	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	0,5	87,9	-0,9	85,8	-1,4	87,5	
Wilder Wein - beobachtet	518	15,0	52	15,1	9	12,7	579
Wilder Wein - erwartet	516,6		51,7		10,6		
Residuen	-1,4	<b>P1179</b>	-0,3	<b>P134</b>	1,6	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	-0,1	43,9	0,0	38,8	0,5	28,1	
Wein – beobachtet	388	11,3	37	10,7	11	15,5	436
Wein – erwartet	389,0		38,9		8,0		
Residuen	1,0	<b>P1179</b>	1,9	<b>P134</b>	-3,0	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	0,1	32,9	0,3	27,6	-1,1	34,4	
div. Weinbez. - beobachtet	50	1,5	6	1,7	1	1,4	57
div. Weinbez. - erwartet	50,9		5,1		1,0		
Residuen	0,9	<b>P1179</b>	-0,9	<b>P134</b>	0,0	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	0,1	4,2	-0,4	4,5	0,0	3,1	
Knöterich - beobachtet	368	10,7	35	10,1	8	11,3	411
Knöterich - erwartet	366,7	10,6	36,7		7,6		
Residuen	-1,3	<b>P1179</b>	1,7	<b>P134</b>	-0,4	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	-0,1	31,2	0,3	26,1	-0,2	25,0	
Blauregen - beobachtet	437	12,7	41	11,9	6	8,5	484
Blauregen - erwartet	431,9		43,2		8,9		
Residuen	-5,1	<b>P1179</b>	2,2	<b>P134</b>	2,9	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	-0,2	37,1	0,3	30,6	1,0	18,8	
Geißblatt - beobachtet	75	2,2	5	1,4	0	0,0	80
Geißblatt - erwartet	71,4		7,1		1,5		
Residuen	-3,6	<b>P1179</b>	2,1	<b>P134</b>	1,5	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	-0,4	6,4	0,8	3,7	1,2	0,0	
Waldrebe - beobachtet	243	7,1	19	5,5	2	2,8	264
Waldrebe - erwartet	235,6		23,6		4,9		
Residuen	-7,4	<b>P1179</b>	4,6	<b>P134</b>	2,9	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	-0,5	20,6	0,9	14,2	1,3	6,3	
(Kletter-)Rosen - beobachtet	88	2,6	13	3,8	2	2,8	103
(Kletter-)Rosen - erwartet	91,9		9,2		1,9		
Residuen	3,9	<b>P1179</b>	-3,8	<b>P134</b>	-0,1	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	0,4	7,5	-1,3	9,7	-0,1	6,3	
R-, K-, S-Pflanzen - beobachtet	62	1,8	9	2,6	0	0,0	71
R-, K-, S-Pflanzen - erwartet	63,4		6,3		1,3		
Residuen	1,4	<b>P1179</b>	-2,7	<b>P134</b>	1,3	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	0,2	5,3	-1,1	6,7	1,1	0,0	
andere Kletterpflanzen - beobachtet	118	3,4	3	0,9	0	0,0	121
andere Kletterpflanzen - erwartet	108,0		10,8		2,2		
Residuen	-10,0	<b>P1179</b>	7,8	<b>P134</b>	2,2	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	-1,0	10,0	2,4	2,2	1,5	0,0	
andere Nennungen - beobachtet	63	1,8	10	2,9	4	5,6	77
andere Nennungen - erwartet	68,7		6,9		1,4		
Residuen	5,7	<b>P1179</b>	-3,1	<b>P134</b>	-2,6	<b>P32</b>	
Standardisierte Residuen	0,7	5,3	-1,2	7,5	-2,2	12,5	
Gesamt	3446		345		71		3862
<b>Chi-Quadrat nach Pearson</b>	<b>27,75</b>	<b>df = 22</b>					
<b>7 von 36 Zellen (19,4%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.</b>							
<b>Kontingenzkoeffizient</b>	<b>0,084</b>	<b>k=36</b>	Quelle: Löschmann (o.J)				
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>							

<b>Tab. F11G1: Anmerkungen am Ende des Fragebogens</b>				
	<b>Globalbewertung (oFb-Bürger)</b>			<b>Gesamt</b>
	<b>Vorteile überwiegen</b>	<b>unentschieden</b>	<b>Nachteile überwiegen</b>	
<b>Anmerkung(en) vorgenommen</b>	184	45	26	255
<b>Anmerkungen</b>				
grundsätzliche Zustimmung Fassadenbegrünung bzw. mehr 'Grün'	53	8	1	62
grundsätzliche Ablehnung Fassadenbegrünung bzw. mehr 'Grün'	0	0	4	4
Forderung nach differenzierter Betrachtung/Begrünung	26	16	7	49
Hinweis/Forderung auf/nach Wichtigkeit intensiver Pflege	7	2	4	13
Wunsch nach finanzieller Unterstützung	8	0	0	8
Wunsch nach praktischer Unterstützung	2	0	0	2
Wunsch nach mehr Informationen/Aufklärung/Werbung	16	0	0	16
Forderung nach verstärkter Begrünung bestimmter Gebäude	9	7	0	16
Zweifel an Durchführbarkeit	3	1	0	4
Verweis auf mangelnden Erfahrung/Information	5	4	0	9
Nennung von Vorteilen, allg. Verweis auf Vorteile	33	10	3	46
Nennung von Nachteilen, allg. Verweis auf Nachteile	12	11	13	36
Alternativvorschläge zur Fassadenbegrünung	3	1	3	7
persönliche Beispiele zum Thema 'Grün in der Stadt'	14	0	3	17
Kritik am Fragebogen	5	2	0	7
Lob der Aktion/Umfrage	15	1	0	16
Forderung nach Feedback zur Umfrage	4	0	0	4
zusätzliche Vorschläge für eine verstärkte Begrünung	14	2	1	17
Sonstiges	20	4	2	26
Kurioses	11	0	2	13
<b>Gesamt</b>	<b>207</b>	<b>61</b>	<b>42</b>	<b>310</b>
	<b>Globalbewertung (mFb-Bürger)</b>			<b>Gesamt</b>
	<b>Vorteile überwiegen</b>	<b>unentschieden</b>	<b>Nachteile überwiegen</b>	
<b>Anmerkung(en) vorgenommen</b>	428	45	24	497
<b>Anmerkungen</b>				
grundsätzliche Zustimmung Fassadenbegrünung bzw. mehr 'Grün'	139	8	2	149
grundsätzliche Ablehnung Fassadenbegrünung bzw. mehr 'Grün'	1	0	5	6
Forderung nach differenzierter Betrachtung/Begrünung	64	14	5	83
Hinweis/Forderung auf/nach Wichtigkeit intensiver Pflege	25	13	6	44
Wunsch nach finanzieller Unterstützung	25	7	4	36
Wunsch nach praktischer Unterstützung	38	3	2	43
Wunsch nach mehr Informationen/Aufklärung/Werbung	44	4	3	51
Forderung nach verstärkter Begrünung bestimmter Gebäude	28	0	0	28
Zweifel an Durchführbarkeit	17	0	0	17
Verweis auf mangelnden Erfahrung/Information	10	1	3	14
Nennung von Vorteilen, allg. Verweis auf Vorteile	14	0	1	15
Nennung von Nachteilen, allg. Verweis auf Nachteile	17	6	12	35
Alternativvorschläge zur Fassadenbegrünung	53	3	1	57
persönliche Beispiele zum Thema 'Grün in der Stadt'	31	4	1	36
Kritik am Fragebogen	26	5	0	31
Lob der Aktion/Umfrage	25	0	1	26
Forderung nach Feedback zur Umfrage	20	1	0	21
zusätzliche Vorschläge für eine verstärkte Begrünung	28	4	1	33
Sonstiges	82	8	4	94
Kurioses	2	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>689</b>	<b>81</b>	<b>51</b>	<b>821</b>
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>	Quelle: Eigene Erhebung			
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>	Quelle: Löschmann (o.J.)			

Tab. 10.1G: Globalbewertung und Stadtbezirk							
Stadtbezirk	Globalbewertung (oFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P509	aH	P509	aH	P509	
Innenstadt	106	20,8	20	3,9	11	2,2	137
	92,9		27,7		16,4		
	13,1	<b>P137</b>	-7,7	<b>P137</b>	-5,4	<b>P137</b>	
	1,4	77,4	-1,5	14,6	-1,3	8,0	
Rodenkirchen	29	5,7	11	2,2	7	1,4	47
	31,9		9,5		5,6		
	-2,9	<b>P47</b>	1,5	<b>P47</b>	1,4	<b>P47</b>	
	-0,5	61,7	0,5	23,4	0,6	14,9	
Lindenthal	112	22,0	36	7,1	20	3,9	168
	113,9		34,0		20,1		
	-1,9	<b>P168</b>	2,0	<b>P168</b>	-0,1	<b>P168</b>	
	-0,2	66,7	0,3	21,4	0,0	11,9	
Ehrenfeld	56	11,0	17	3,3	9	1,8	82
	55,6		16,6		9,8		
	0,4	<b>P82</b>	0,4	<b>P82</b>	-0,8	<b>P82</b>	
	0,1	68,3	0,1	20,7	-0,3	11,0	
Nippes	42	8,3	19	3,7	14	2,8	75
	50,8		15,2		9,0		
	-8,8	<b>P75</b>	3,8	<b>P75</b>	5,0	<b>P75</b>	
	-1,2	56,0	1,0	25,3	1,7	18,7	
Gesamt	345		103		61		509
Chi-Quadrat nach Pearson			12,15	df=8			
0 von 15 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,153	k=15	Quelle: Eigene Erhebung		
Globalbewertung (mFb-Bürger)							
Stadtbezirk	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		Gesamt
	aH	P1469	aH	P1469	aH	P1469	
Innenstadt	433	29,5	63	4,3	20	1,4	516
	444,3		56,2		15,5		
	-11,3	<b>P516</b>	6,8	<b>P516</b>	4,5	<b>P516</b>	
	-0,5	83,9	0,9	12,2	1,2	3,9	
Rodenkirchen	59	4,0	2	0,1	2	0,1	63
	54,3		6,9		1,9		
	4,7	<b>P63</b>	-4,9	<b>P63</b>	0,1	<b>P63</b>	
	0,6	93,7	-1,9	3,2	0,1	3,2	
Lindenthal	502	34,2	61	4,2	9	0,6	572
	492,6		62,3		17,1		
	9,4	<b>P572</b>	-1,3	<b>P572</b>	-8,1	<b>P572</b>	
	0,4	87,8	-0,2	10,7	-2,0	1,6	
Ehrenfeld	121	8,2	14	1,0	3	0,2	138
	118,8		15,0		4,1		
	2,2	<b>P138</b>	-1,0	<b>P138</b>	-1,1	<b>P138</b>	
	0,2	87,7	-0,3	10,1	-0,6	2,2	
Nippes	150	10,2	20	1,4	10	0,7	180
	155,0		19,6		5,4		
	-5,0	<b>P180</b>	0,4	<b>P180</b>	4,6	<b>P180</b>	
	-0,4	83,3	0,1	11,1	2,0	5,6	
Gesamt	1265		160		44		1469
Chi-Quadrat nach Pearson			14,91	df=8			
2 von 15 Zellen (13,3%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,100	k=15	Quelle: Löschmann (o.J.)		
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>							
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>							

**Tab F10.2G: Globalbewertung und Haustyp**

Haustyp	Vorteile überwiegen		Globalbewertung (oFb-Bürger) unentschieden		Nachteile überwiegen		Gesamt
	aH	P515	aH	P515	aH	P515	
Einfamilienhaus	18	3,5	12	2,3	10	1,9	40
	27,3		8,0		4,7		
	-9,3	<b>P40</b>	4,0	<b>P40</b>	5,3	<b>P40</b>	
	-1,8	45,0	1,4	30,0	2,4	25,0	
Mehrfamilienhaus	333	64,7	91	17,7	51	9,9	475
	323,7		95,0		56,3		
	9,3	<b>P475</b>	-4,0	<b>P475</b>	-5,3	<b>P475</b>	
	0,5	70,1	-0,4	19,2	-0,7	10,7	
Gesamt	351		103		61		515
Chi-Quadrat nach Pearson		11,92		df=2			
1 von 6 Zellen (16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient		0,150		k=6		Quelle: Eigene Erhebung	

Haustyp	Vorteile überwiegen		Globalbewertung (mFb-Bürger) unentschieden		Nachteile überwiegen		Gesamt
	aH	P1485	aH	P1485	aH	P1485	
Einfamilienhaus	314	21,1	38	2,6	4	0,3	356
	305,9		39,3		10,8		
	8,1	<b>P356</b>	-1,3	<b>P356</b>	-6,8	<b>P356</b>	
	0,5	88,2	-0,2	10,7	-2,1	1,1	
Mehrfamilienhaus	962	64,8	126	8,5	41	2,8	1129
	970,1		124,7		34,2		
	-8,1	<b>P1129</b>	1,3	<b>P1129</b>	6,8	<b>P1129</b>	
	-0,3	85,2	0,1	11,2	1,2	3,6	
Gesamt	1276		164		45		1485
Chi-Quadrat nach Pearson		5,96		df=2			
0 von 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient		0,063		k=6		Quelle: Löschmann (o.J.)	

**oFb-Bürger:** Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen  
**mFb-Bürger:** Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen

**Tab. F10.3G: Globalbewertung und Besitzverhältnis**

Besitzverhältnis	Vorteile überwiegen		Globalbewertung (oFb-Bürger) unentschieden		Nachteile überwiegen		Gesamt
	aH	P516	aH	P516	aH	P516	
Eigentümer	52	10,1	22	4,3	24	4,7	98
	66,9		19,4		11,8		
	-14,9	<b>P98</b>	2,6	<b>P98</b>	12,2	<b>P98</b>	
	-1,8	53,1	0,6	22,4	3,6	24,5	
Mieter	300	58,1	80	15,5	38	7,4	418
	285,1		82,6		50,2		
	14,9	<b>P418</b>	-2,6	<b>P418</b>	-12,2	<b>P418</b>	
	0,9	71,8	-0,3	19,1	-1,7	9,1	
Gesamt	352		102		62		516
Chi-Quadrat nach Pearson		20,18		df=2			
0 von 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient		0,194		k=6		Quelle: Eigene Erhebung	

Besitzverhältnis	Vorteile überwiegen		Globalbewertung (mFb-Bürger) unentschieden		Nachteile überwiegen		Gesamt
	aH	P1436	aH	P1436	aH	P1436	
Eigentümer	595	41,4	66	4,6	16	1,1	677
	583,2		72,6		21,2		
	11,8	<b>P677</b>	-6,6	<b>P677</b>	-5,2	<b>P677</b>	
	0,5	87,9	-0,8	9,7	-1,1	2,4	
Mieter	642	44,7	88	6,1	29	2,0	759
	653,8		81,4		23,8		
	-11,8	<b>P759</b>	6,6	<b>P759</b>	5,2	<b>P759</b>	
	-0,5	84,6	0,7	11,6	1,1	3,8	
Gesamt	1237		154		45		1436
Chi-Quadrat nach Pearson		4,01		df=2			
0 von 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient		0,053		k=6		Quelle: Löschmann (o.J.)	

**oFb-Bürger:** Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen  
**mFb-Bürger:** Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen

Tab. 10.4G1: Globalbewertung und Beruf (oFb-Bürger)							
Beruf	Globalbewertung (oFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P619	aH	P619	aH	P619	
Schüler(in)	10	1,6	2	0,3	2	0,3	14
	9,8		2,7		1,5		
	0,2	<b>P14</b>	-0,7	<b>P14</b>	0,5	<b>P14</b>	
	0,1	71,4	-0,4	14,3	0,4	14,3	
Student(in)	49	7,9	6	1,0	2	0,3	57
	40,0		11,1		6,0		
	9,0	<b>P57</b>	-5,1	<b>P57</b>	-4,0	<b>P57</b>	
	1,4	86,0	-1,5	10,5	-1,6	3,5	
Auszubildende(r)	6	1,0	3	0,5	0	0,0	9
	6,3		1,7		0,9		
	-0,3	<b>P9</b>	1,3	<b>P9</b>	-0,9	<b>P9</b>	
	-0,1	66,7	1,0	33,3	-1,0	0,0	
Angestellte(r)	174	28,1	39	6,3	10	1,6	223
	156,4		43,2		23,4		
	17,6	<b>P223</b>	-4,2	<b>P223</b>	-13,4	<b>P223</b>	
	1,4	78,0	-0,6	17,5	-2,8	4,5	
Beamte(r)	29	4,7	8	1,3	5	0,8	42
	29,4		8,1		4,4		
	-0,4	<b>P42</b>	-0,1	<b>P42</b>	0,6	<b>P42</b>	
	-0,1	69,0	0,0	19,0	0,3	11,9	
Arbeiter(in)	19	3,1	5	0,8	4	0,6	28
	19,6		5,4		2,9		
	-0,6	<b>P28</b>	-0,4	<b>P28</b>	1,1	<b>P28</b>	
	-0,1	67,9	-0,2	17,9	0,6	14,3	
Selbständige(r)	58	9,4	9	1,5	7	1,1	74
	51,9		14,3		7,8		
	6,1	<b>P74</b>	-5,3	<b>P74</b>	-0,8	<b>P74</b>	
	0,8	78,4	-1,4	12,2	-0,3	9,5	
Arbeitslose(r)	11	1,8	2	0,3	1	0,2	14
	9,8		2,7		1,5		
	1,2	<b>P14</b>	-0,7	<b>P14</b>	-0,5	<b>P14</b>	
	0,4	78,6	-0,4	14,3	-0,4	7,1	
Hausfrau/-mann	22	3,6	13	2,1	7	1,1	42
	29,4		8,1		4,4		
	-7,4	<b>P42</b>	4,9	<b>P42</b>	2,6	<b>P42</b>	
	-1,4	52,4	1,7	31,0	1,2	16,7	
Rentner(in)	45	7,3	24	3,9	20	3,2	89
	62,4		17,3		9,3		
	-17,4	<b>P89</b>	6,7	<b>P89</b>	10,7	<b>P89</b>	
	-2,2	50,6	1,6	27,0	3,5	22,5	
Pensionär(in)	11	1,8	9	1,5	7	1,1	27
	18,9		5,2		2,8		
	-7,9	<b>P27</b>	3,8	<b>P27</b>	4,2	<b>P27</b>	
	-1,8	40,7	1,6	33,3	2,5	25,9	
Gesamt	434		120		65		619
Chi-Quadrat nach Pearson			61,23	df=20			
10 von 33 Zellen (30,3%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,300	k=33	Quelle: Eigene Erhebung		

Tab. 10.4G2: Globalbewertung und Beruf (mFb-Bürger)							
Beruf	Globalbewertung (mFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P1478	aH	P1478	aH	P1478	
Schüler(in)	17	1,2	0	0,0	1	0,1	18
	15,5		2,0		0,5		
	1,5	<b>P18</b>	-2,0	<b>P18</b>	0,5	<b>P18</b>	
	0,4	94,4	-1,4	0,0	0,6	5,6	
Student(in)	141	9,5	29	2,0	2	0,1	172
	147,8		19,1		5,1		
	-6,8	<b>P172</b>	9,9	<b>P172</b>	-3,1	<b>P172</b>	
	-0,6	82,0	2,3	16,9	-1,4	1,2	
Auszubildende(r)	8	0,5	2	0,1	0	0,0	10
	8,6		1,1		0,3		
	-0,6	<b>P10</b>	0,9	<b>P10</b>	-0,3	<b>P10</b>	
	-0,2	80,0	0,8	20,0	-0,5	0,0	
Angestellte(r)	449	30,4	49	3,3	18	1,2	516
	443,4		57,3		15,4		
	5,6	<b>P516</b>	-8,3	<b>P516</b>	2,6	<b>P516</b>	
	0,3	87,0	-1,1	9,5	0,7	3,5	
Beamte(r)	138	9,3	14	0,9	3	0,2	155
	133,2		17,2		4,6		
	4,8	<b>P155</b>	-3,2	<b>P155</b>	-1,6	<b>P155</b>	
	0,4	89,0	-0,8	9,0	-0,8	1,9	
Arbeiter(in)	7	0,5	5	0,3	1	0,1	13
	11,2		1,4		0,4		
	-4,2	<b>P13</b>	3,6	<b>P13</b>	0,6	<b>P13</b>	
	-1,2	53,8	3,0	38,5	1,0	7,7	
Selbständige(r)	276	18,7	22	1,5	7	0,5	305
	262,1		33,8		9,1		
	13,9	<b>P305</b>	-11,8	<b>P305</b>	-2,1	<b>P305</b>	
	0,9	90,5	-2,0	7,2	-0,7	2,3	
Arbeitslose(r)	8	0,5	1	0,1	0	0,0	9
	7,7		1,0		0,3		
	0,3	<b>P9</b>	0,0	<b>P9</b>	-0,3	<b>P9</b>	
	0,1	88,9	0,0	11,1	-0,5	0,0	
Hausfrau/-mann	62	4,2	9	0,6	0	0,0	71
	61,0		7,9		2,1		
	1,0	<b>P71</b>	1,1	<b>P71</b>	-2,1	<b>P71</b>	
	0,1	87,3	0,4	12,7	-1,5	0,0	
Rentner(in)	122	8,3	26	1,8	9	0,6	157
	134,9		17,4		4,7		
	-12,9	<b>P157</b>	8,6	<b>P157</b>	4,3	<b>P157</b>	
	-1,1	77,7	2,1	16,6	2,0	5,7	
Pensionär(in)	42	2,8	7	0,5	3	0,2	52
	44,7		5,8		1,5		
	-2,7	<b>P52</b>	1,2	<b>P52</b>	1,5	<b>P52</b>	
	-0,4	80,8	0,5	13,5	1,2	5,8	
Gesamt	1270		164		44		1478
Chi-Quadrat nach Pearson			44,49	df=20			
12 von 33 Zellen (36,4%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,171	k=33	Quelle: Löschmann (o.J.)		

Tab. F10.5G: Globalbewertung und Geschlecht

Geschlecht	Globalbewertung (oFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P520	aH	P520	aH	P520	
weiblich	208	40,0	58	11,2	35	6,7	301
	204,9		60,2		35,9		
	3,1	<b>P301</b>	-2,2	<b>P301</b>	-0,9	<b>P301</b>	
	0,2	69,1	-0,3	19,3	-0,1	11,6	
männlich	146	28,1	46	8,8	27	5,2	219
	149,1		43,8		26,1		
	-3,1	<b>P219</b>	2,2	<b>P219</b>	0,9	<b>P219</b>	
	-0,3	66,7	0,3	21,0	0,2	12,3	
Gesamt	354		104		62		520
Chi-Quadrat nach Pearson			0,354	df=2			
0 von 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,026	k=6	Quelle: Eigene Erhebung		
Geschlecht	Globalbewertung (mFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P1498	aH	P1498	aH	P1498	
weiblich	666	44,5	88	5,9	28	1,9	782
	671,9		86,7		23,5		
	-5,9	<b>P782</b>	1,3	<b>P782</b>	4,5	<b>P782</b>	
	-0,2	85,2	0,1	11,3	0,9	3,6	
männlich	621	41,5	78	5,2	17	1,1	716
	615,1		79,3		21,5		
	5,9	<b>P716</b>	-1,3	<b>P716</b>	-4,5	<b>P716</b>	
	0,2	86,7	-0,2	10,9	-1,0	2,4	
Gesamt	1287		166		45		1498
Chi-Quadrat nach Pearson			1,96	df=2			
0 von 6 Zellen (0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,036	k=6	Quelle: Löschmann (o.J.)		
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>							
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>							

Tab. F10.6G1: Globalbewertung und Altersklasse (oFb-Bürger)							
Altersklasse	Globalbewertung (oFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P514	aH	P514	aH	P514	
bis 24	23	4,5	8	1,6	3	0,6	34
	23,2		6,7		4,0		
	-0,2	<b>P34</b>	1,3	<b>P34</b>	-1,0	<b>P34</b>	
	0,0	67,6	0,5	23,5	-0,5	8,8	
25-34	117	22,8	26	5,1	8	1,6	151
	103,1		30,0		17,9		
	13,9	<b>P151</b>	-4,0	<b>P151</b>	-9,9	<b>P151</b>	
	1,4	77,5	-0,7	17,2	-2,3	5,3	
35-44	96	18,7	16	3,1	4	0,8	116
	79,2		23,0		13,8		
	16,8	<b>P116</b>	-7,0	<b>P116</b>	-9,8	<b>P116</b>	
	1,9	82,8	-1,5	13,8	-2,6	3,4	
45-54	43	8,4	12	2,3	9	1,8	64
	43,7		12,7		7,6		
	-0,7	<b>P64</b>	-0,7	<b>P64</b>	1,4	<b>P64</b>	
	-0,1	67,2	-0,2	18,8	0,5	14,1	
55-59	25	4,9	7	1,4	8	1,6	40
	27,3		7,9		4,7		
	-2,3	<b>P40</b>	-0,9	<b>P40</b>	3,3	<b>P40</b>	
	-0,4	62,5	-0,3	17,5	1,5	20,0	
60-64	16	3,1	11	2,1	8	1,6	35
	23,9		6,9		4,2		
	-7,9	<b>P35</b>	4,1	<b>P35</b>	3,8	<b>P35</b>	
	-1,6	45,7	1,5	31,4	1,9	22,9	
65-74	20	3,9	11	2,1	7	1,4	38
	25,9		7,5		4,5		
	-5,9	<b>P38</b>	3,5	<b>P38</b>	2,5	<b>P38</b>	
	-1,2	52,6	1,3	28,9	1,2	18,4	
über 75	11	2,1	11	2,1	14	2,7	36
	24,6		7,1		4,3		
	-13,6	<b>P36</b>	3,9	<b>P36</b>	9,7	<b>P36</b>	
	-2,7	30,6	1,4	30,6	4,7	38,9	
Gesamt	351		102		61		514
Chi-Quadrat nach Pearson			68,46	df=14			
5 von 24 Zellen (20,8%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,343	k=24			
Korrelation nach Spearman			0,260	Quelle: Eigene Erhebung			

Tab. F10.6G2: Globalbewertung und Altersklasse (mFb-Bürger)							
Altersklasse	Globalbewertung (mFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P1472	aH	P1472	aH	P1472	
bis 24	83	5,6	19	1,3	2	0,1	104
	89,7		11,3		3,0		
	-6,7	<b>P104</b>	7,7	<b>P104</b>	-1,0	<b>P104</b>	
	-0,7	79,8	2,3	18,3	-0,6	1,9	
25-34	289	19,6	36	2,4	8	0,5	333
	287,1		36,2		9,7		
	1,9	<b>P333</b>	-0,2	<b>P333</b>	-1,7	<b>P333</b>	
	0,1	86,8	0,0	10,8	-0,6	2,4	
35-44	281	19,1	17	1,2	4	0,3	302
	260,4		32,8		8,8		
	20,6	<b>P302</b>	-15,8	<b>P302</b>	-4,8	<b>P302</b>	
	1,3	93,0	-2,8	5,6	-1,6	1,3	
45-54	281	19,1	28	1,9	17	1,2	326
	281,0		35,4		9,5		
	0,0	<b>P326</b>	-7,4	<b>P326</b>	7,5	<b>P326</b>	
	0,0	86,2	-1,2	8,6	2,4	5,2	
55-59	133	9,0	20	1,4	5	0,3	158
	136,2		17,2		4,6		
	-3,2	<b>P158</b>	2,8	<b>P158</b>	0,4	<b>P158</b>	
	-0,3	84,2	0,7	12,7	0,2	3,2	
60-64	87	5,9	15	1,0	3	0,2	105
	90,5		11,4		3,1		
	-3,5	<b>P105</b>	3,6	<b>P105</b>	-0,1	<b>P105</b>	
	-0,4	82,9	1,1	14,3	0,0	2,9	
65-74	83	5,6	13	0,9	4	0,3	100
	86,2		10,9		2,9		
	-3,2	<b>P100</b>	2,1	<b>P100</b>	1,1	<b>P100</b>	
	-0,3	83,0	0,6	13,0	0,6	4,0	
über 75	32	2,2	12	0,8	0	0,0	44
	37,9		4,8		1,3		
	-5,9	<b>P44</b>	7,2	<b>P44</b>	-1,3	<b>P44</b>	
	-1,0	72,7	3,3	27,3	-1,1	0,0	
Gesamt	1269		160		43		1472
Chi-Quadrat nach Pearson (df=5)			41,62	df=14			
6 von 24 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,166	k=24			
Korrelation nach Spearman			0,043	Quelle: Löschmann (o.J.)			

Tab. 10.7.1G: Globalbewertung und Haushaltsgröße							
Haushaltsgröße	Globalbewertung (oFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P502	aH	P502	aH	P502	
1 Person	95	18,9	28	5,6	10	2,0	133
	92,2		25,7		15,1		
	2,8	<b>P133</b>	2,3	<b>P133</b>	-5,1	<b>P133</b>	
	0,3	71,4	0,5	21,1	-1,3	7,5	
2 Personen	152	30,3	45	9,0	32	6,4	229
	158,7		44,2		26,0		
	-6,7	<b>P229</b>	0,8	<b>P229</b>	6,0	<b>P229</b>	
	-0,5	66,4	0,1	19,7	1,2	14,0	
3 Personen	52	10,4	16	3,2	7	1,4	75
	52,0		14,5		8,5		
	0,0	<b>P75</b>	1,5	<b>P75</b>	-1,5	<b>P75</b>	
	0,0	69,3	0,4	21,3	-0,5	9,3	
4 Personen	33	6,6	4	0,8	4	0,8	41
	28,4		7,9		4,7		
	4,6	<b>P41</b>	-3,9	<b>P41</b>	-0,7	<b>P41</b>	
	0,9	80,5	-1,4	9,8	-0,3	9,8	
5 Personen u. m.	16	3,2	4	0,8	4	0,8	24
	16,6		4,6		2,7		
	-0,6	<b>P24</b>	-0,6	<b>P24</b>	1,3	<b>P24</b>	
	-0,2	66,7	-0,3	16,7	0,8	16,7	
Gesamt	348		97		57		502
Chi-Quadrat nach Pearson			7,60	df=8			
3 von 15 Zellen (20,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,122	k=15			
Korrelation nach Spearman			0,000		Quelle: Eigene Erhebung		
Globalbewertung (mFb-Bürger)							
Haushaltsgröße	Globalbewertung (mFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P1396	aH	P1396	aH	P1396	
1 Person	324	23,2	50	3,6	13	0,9	387
	334,3		41,3		11,4		
	-10,3	<b>P387</b>	8,7	<b>P387</b>	1,6	<b>P387</b>	
	-0,6	83,7	1,4	12,9	0,5	3,4	
2 Personen	443	31,7	61	4,4	19	1,4	523
	451,8		55,8		15,4		
	-8,8	<b>P523</b>	5,2	<b>P523</b>	3,6	<b>P523</b>	
	-0,4	84,7	0,7	11,7	0,9	3,6	
3 Personen	190	13,6	17	1,2	2	0,1	209
	180,6		22,3		6,1		
	9,4	<b>P209</b>	-5,3	<b>P209</b>	-4,1	<b>P209</b>	
	0,7	90,9	-1,1	8,1	-1,7	1,0	
4 Personen	158	11,3	16	1,1	6	0,4	180
	155,5		19,2		5,3		
	2,5	<b>P180</b>	-3,2	<b>P180</b>	0,7	<b>P180</b>	
	0,2	87,8	-0,7	8,9	0,3	3,3	
5 Personen u. m.	91	6,5	5	0,4	1	0,1	97
	83,8		10,4		2,8		
	7,2	<b>P97</b>	-5,4	<b>P97</b>	-1,8	<b>P97</b>	
	0,8	93,8	-1,7	5,2	-1,1	1,0	
Gesamt	1206		149		41		1396
Chi-Quadrat nach Pearson			13,71	df=8			
1 von 15 Zellen (6,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,099	k=15			
Korrelation nach Spearman			-0,079		Quelle: Löschmann (o.J.)		
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>							
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>							

Tab. 10.7.1G: Globalbewertung und Anzahl der Kinder im Haushalt							
Kinderanzahl	Globalbewertung (oFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P500	aH	P500	aH	P500	
0	254	50,8	74	14,8	43	8,6	371
	256,7		72,0		42,3		
	-2,7	<b>P371</b>	2,0	<b>P371</b>	0,7	<b>P371</b>	
	-0,2	68,5	0,2	19,9	0,1	11,6	
1	48	9,6	17	3,4	10	2,0	75
	51,9		14,6		8,6		
	-3,9	<b>P75</b>	2,5	<b>P75</b>	1,5	<b>P75</b>	
	-0,5	64,0	0,6	22,7	0,5	13,3	
2	36	7,2	4	0,8	4	0,8	44
	30,4		8,5		5,0		
	5,6	<b>P44</b>	-4,5	<b>P44</b>	-1,0	<b>P44</b>	
	1,0	81,8	-1,6	9,1	-0,5	9,1	
3 und mehr	8	1,6	2	0,4	0	0,0	10
	6,9		1,9		1,1		
	1,1	<b>P10</b>	0,1	<b>P10</b>	-1,1	<b>P10</b>	
	0,4	80,0	0,0	20,0	-1,1	0,0	
Gesamt	346		97		57		500
Chi-Quadrat nach Pearson			5,99	df=6			
2 von 12 Zellen (16,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,109	k=12			
Korrelation nach Spearman			-0,039		Quelle: Eigene Erhebung		
Globalbewertung (mFb-Bürger)							
Kinderanzahl	Globalbewertung (mFb-Bürger)						Gesamt
	Vorteile überwiegen		unentschieden		Nachteile überwiegen		
	aH	P1051	aH	P1051	aH	P1051	
0	528	50,2	75	7,1	20	1,9	623
	540,6		65,8		16,6		
	-12,6	<b>P623</b>	9,2	<b>P623</b>	3,4	<b>P623</b>	
	-0,5	84,8	1,1	12,0	0,8	3,2	
1	153	14,6	18	1,7	2	0,2	173
	150,1		18,3		4,6		
	2,9	<b>P173</b>	-0,3	<b>P173</b>	-2,6	<b>P173</b>	
	0,2	88,4	-0,1	10,4	-1,2	1,2	
2	163	15,5	16	1,5	5	0,5	184
	159,7		19,4		4,9		
	3,3	<b>P184</b>	-3,4	<b>P184</b>	0,1	<b>P184</b>	
	0,3	88,6	-0,8	8,7	0,0	2,7	
3 und mehr	68	6,5	2	0,2	1	0,1	71
	61,6		7,5		1,9		
	6,4	<b>P71</b>	-5,5	<b>P71</b>	-0,9	<b>P71</b>	
	0,8	95,8	-2,0	2,8	-0,6	1,4	
Gesamt	912		111		28		1051
Chi-Quadrat nach Pearson			9,61	df=6			
3 von 12 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.							
Kontingenzkoeffizient			0,095	k=12			
Korrelation nach Spearman			-0,079		Quelle: Löschmann (o.J.)		
<b>oFb-Bürger: Bürger, die in Häusern ohne Fassadenbegrünung wohnen</b>							
<b>mFb-Bürger: Bürger, die in Häusern mit Fassadenbegrünung wohnen</b>							

Tab. A14: Überblick über die Chi-Quadrat-Werte und Kontingenzkoeffizienten I - Vergleich von Fb-Bürger vs mFb-Bürger

Frage	Inhalt	c <sup>2</sup> (1)	df	0,95	0,99	0,999	C(1)	k(1)	Ckorr(1)	c <sup>2</sup> (2)	df	0,95	0,99	0,999	C(2)	k(2)	Ckorr(2)	Zusammenhang ist ...
2.1	Verschönerung Gebäude	157,81	4	9,49	13,28	18,47	0,265	10	0,279	145,96	3	7,81	11,34	16,27	0,260	8	0,278	mittel-schwach
2.2	Verschönerung Straße	114,51	4				0,228	10	0,240	109,94	3				0,226	8	0,242	mittel-schwach
2.3	Verschönerung Stadtviertel	107,31	4				0,221	10	0,233	98,61	3				0,215	8	0,230	mittel-schwach
2.4	Verschönerung Stadt Köln	91,38	4				0,205	10	0,216	89,58	3				0,207	8	0,221	mittel-schwach
2.5	Ungepflegtes Straßenbild	45,07	4				0,145	10	0,153	43,12	3				0,147	8	0,157	schwach
2.6	Minderung des Erscheinungsbildes	53,02	4				0,157	10	0,165	52,01	3				0,162	8	0,173	schwach
2.7	Betonung des individuellen Charakters	22,03	4				0,102	10	0,107	22,02	3				0,110	8	0,118	schwach
4.1	Schutz vor Frostauswirkungen	3,88	4				0,043	10	0,045	1,73	3				0,031	8	0,033	schwach
4.2	Schutz vor Hitzeauswirkungen	3,45	4				0,041	10	0,043	2,66	3				0,038	8	0,041	schwach
4.3	Vernsachung von Fassadenschäden	19,80	4				0,097	10	0,102	19,79	3				0,103	8	0,110	schwach
4.4	Erhöhung der Brandgefahr	52,19	4				0,156	10	0,164	45,54	3				0,157	8	0,168	schwach
4.5	Erschwerung von Renovierungsarbeiten	9,55	4				0,067	10	0,071	9,18	3				0,068	8	0,073	schwach
4.6	Ersparung von Renovierungsarbeiten	1,92	4				0,030	10	0,032	1,00	3				0,023	8	0,025	schwach
4.7	Stau schädigender Feuchtigkeit	132,20	4				0,244	10	0,257	131,96	3				0,262	8	0,280	mittel-schwach
4.8	Schutz vor starken Regenfällen	11,90	4				0,075	10	0,079	10,71	3				0,075	8	0,080	schwach
4.9	Mittel zur Verhinderung von Graffiti	3,74	4				0,042	10	0,044	2,33	3				0,035	8	0,037	schwach
5.1	Förderung Wohlbefindens - Bewohner	56,37	4				0,162	10	0,171	48,04	3				0,156	8	0,167	schwach
5.2	Förderung Wohlbefindens - Passanten	46,51	4				0,147	10	0,155	43,56	3				0,150	8	0,160	schwach
5.3	Belästigung der Bewohner durch Insekten	153,58	4				0,262	10	0,276	153,72	3				0,272	8	0,291	mittel-schwach
5.4	Belästigung der Bewohner durch Vögel	146,58	4				0,256	10	0,270	146,65	3				0,266	8	0,284	mittel-schwach
5.5	Wichtiger Lebensraum für Vögel/Insekten	26,04	4				0,111	10	0,117	22,14	3				0,106	8	0,113	schwach
5.6	Wohltuendes Stück „Natur“	61,94	4				0,170	10	0,179	42,81	3				0,144	8	0,154	schwach
3.1	Luftqualität in unmittelbarer Umgebung	1,23	3	7,81	11,34	16,27	0,024	8	0,022	0,20	2	5,99	9,21	13,82	0,010	6	0,009	schwach
3.2	Kühlung im Sommer	6,67	3				0,056	8	0,052	6,21	2				0,058	6	0,053	schwach
3.3	Isolierung im Winter (immergrüne Pflanzen)	13,71	3				0,081	8	0,076	11,00	2				0,080	6	0,073	schwach
3.4	Filterung von Staub aus der Luft	0,84	3				0,020	8	0,019	0,75	2				0,021	6	0,019	schwach
3.5	Schutz vor Lärm	12,28	3				0,077	8	0,072	10,35	2				0,076	6	0,069	schwach
3.6	Klima in Gebäudenähe	2,51	3				0,035	8	0,033	2,20	2				0,036	6	0,033	schwach
6.1	Anlegung der Begrünung (Kosten)	82,49	3	7,81	11,34	16,27	0,195	8	0,209	80,65	2	5,99	9,21	13,82	0,204	6	0,223	mittel-schwach
6.2	Anlegung der Begrünung (Arbeit)	105,56	3				0,219	8	0,205	103,76	2				0,229	6	0,251	mittel-schwach
6.3	Bewässerung der Pflanzen (Kosten)	144,60	3				0,254	8	0,237	132,08	2				0,254	6	0,278	mittel-schwach
6.4	Bewässerung der Pflanzen (Arbeit)	116,37	3				0,230	8	0,215	104,28	2				0,227	6	0,249	mittel-schwach
6.5	Pflege der Begrünung (Kosten)	46,51	3				0,147	8	0,137	27,15	2				0,119	6	0,130	schwach
6.6	Pflege der Begrünung (Arbeit)	34,92	3				0,128	8	0,137	12,99	2				0,082	6	0,090	schwach
7.3	Gesamtbewertung FB	94,84	3	7,81	11,34	16,27	0,208	8	0,222	94,75	2	5,99	9,21	13,82	0,211	6	0,231	mittel-schwach
7.4.1	Wohnhäuser	106,07	4	9,49	13,28	18,47	0,220	10	0,232	98,38	3	7,81	11,34	16,27	0,217	8	0,232	mittel-schwach
7.4.2	öffentliche Zweckbauten	12,89	4				0,078	10	0,082	10,66	3				0,072	8	0,077	schwach
7.4.3	öffentliche Gebäude	22,01	4				0,102	10	0,107	21,99	3				0,108	8	0,116	schwach
7.4.4	sonstige Zweckbauten	33,87	4				0,126	10	0,133	21,89	3				0,103	8	0,110	schwach

c<sup>2</sup>-Wert (1): mit fehlenden Werten

c<sup>2</sup>-Wert (2): ohne fehlende Werte

**Tab. A15: Überblick über die Chi-Quadrat-Werte und Kontingenzkoeffizienten II - Gesamtbewertung (oFb-Bürger)**

Frage	Inhalt	c <sup>2</sup> (1)	df	0,95	0,99	0,999	C(1)	k(1)	Ckorr(1)	c <sup>2</sup> (2)	df	0,95	0,99	0,999	C(2)	k(2)	Ckorr(2)	Zusammenhang ist ...
2.1	Verschönerung Gebäude	251,27	4	9,49	13,28	18,47	0,570	9	0,538	231,09	2	5,99	9,21	13,82	0,565	6	0,516	stark
2.2	Verschönerung Straße	231,03!!!	4				0,554	9	0,522	204,20	2				0,537	6	0,490	stark
2.3	Verschönerung Stadtviertel	242,73!!!	4				0,564	9	0,532	214,03	2				0,549	6	0,501	stark
2.4	Verschönerung Stadt Köln	198,53	4				0,525	9	0,495	171,61	2				0,507	6	0,463	stark
2.5	Ungepflegtes Straßenbild	197,18	4				0,524	9	0,494	187,17	2				0,530	6	0,484	stark
2.6	Minderung des Erscheinungsbildes	47,74	4				0,290	9	0,273	46,34	2				0,296	6	0,270	mittel-schwach
2.7	Betonung des individuellen Charakters	58,73	4				0,318	9	0,300	46,89	2				0,307	6	0,280	mittel-stark bzw. mittel-schwach
4.1	Schutz vor Frostauswirkungen	66,14	4				0,336	9	0,317	62,59	2				0,348	6	0,318	mittel-stark
4.2	Schutz vor Hitzeauswirkungen	79,27	4				0,363	9	0,342	61,97	2				0,339	6	0,310	mittel-stark
4.3	Vernsachung von Fassadenschäden	76,81	4				0,358	9	0,338	73,37	2				0,369	6	0,337	mittel-stark
4.4	Erhöhung der Brandgefahr	47,81	4				0,290	9	0,273	32,37	2				0,262	6	0,239	mittel-schwach
4.5	Erschwerung von Renovierungsarbeiten	28,15	4				0,226	9	0,213	25,51	2				0,222	6	0,203	mittel-schwach
4.6	Ersparung von Renovierungsarbeiten	8,98	4				0,130	9	0,123	6,63	2				0,119	6	0,109	schwach
4.7	Stau schädigender Feuchtigkeit	99,43	4				0,400	9	0,377	98,06	2				0,422	6	0,385	mittel-stark
4.8	Schutz vor starken Regenfällen	61,32	4				0,325	9	0,306	57,61	2				0,331	6	0,302	mittel-stark
4.9	Mittel zur Verhinderung von Graffiti	7,56	4				0,120	9	0,113	2,92	2				0,078	6	0,071	schwach
5.1	Förderung Wohlbefindens - Bewohner	297,01	4				0,603	9	0,569	294,09	2				0,622	6	0,568	stark
5.2	Förderung Wohlbefindens - Passanten	187,41	4				0,514	9	0,485	172,71	2				0,519	6	0,474	stark
5.3	Belästigung der Bewohner durch Insekten	87,34	4				0,379	9	0,357	83,69	2				0,385	6	0,352	mittel-stark
5.4	Belästigung der Bewohner durch Vögel	63,26	4				0,329	9	0,310	63,53	2				0,342	6	0,312	mittel-stark
5.5	Wichtiger Lebensraum für Vögel/Insekten	35,25	4				0,252	9	0,238	27,61	2				0,232	6	0,212	mittel-schwach
5.6	Wohltuendes Stück „Natur“	226,09!!!	4				0,550	9	0,519	214,31	2				0,551	6	0,503	stark
3.1	Luftqualität in unmittelbarer Umgebung	63,00	6	12,59	16,81	22,46	0,328	12	0,314	59,70	4	9,49	13,28	18,47	0,338	9	0,319	mittel-stark
3.2	Kühlung im Sommer	105,45	6				0,410	12	0,392	80,88	4				0,386	9	0,364	mittel-stark
3.3	Isolierung im Winter (immergrüne Pflanzen)	95,57	6				0,394	12	0,377	80,92	4				0,395	9	0,372	mittel-stark
3.4	Filterung von Staub aus der Luft	52,49	6				0,303	12	0,290	49,87	4				0,319	9	0,301	mittel-schwach bzw. mittel-stark
3.5	Schutz vor Lärm	46,25	6				0,286	12	0,274	45,77	4				0,306	9	0,289	mittel-schwach
3.6	Klima in Gebäudenähe	82,40	6				0,369	12	0,353	76,54	4				0,391	9	0,369	mittel-stark
6.1	Anlegung der Begrünung (Kosten)	41,70	6	12,59	16,81	22,46	0,272	12	0,260	28,92	4	9,49	13,28	18,47	0,243	9	0,229	mittel-schwach
6.2	Anlegung der Begrünung (Arbeit)	45,63	6				0,284	12	0,272	31,92	4				0,254	9	0,240	mittel-schwach
6.3	Bewässerung der Pflanzen (Kosten)	48,18	6				0,291	12	0,278	32,97!!!	4				0,258	9	0,243	mittel-schwach
6.4	Bewässerung der Pflanzen (Arbeit)	42,45	6				0,274	12	0,262	25,28	4				0,227	9	0,214	mittel-schwach
6.5	Pflege der Begrünung (Kosten)	63,52	6				0,330	12	0,316	52,83	4				0,323	9	0,305	mittel-stark
6.6	Pflege der Begrünung (Arbeit)	44,21	6				0,279	12	0,267	28,07	4				0,240	9	0,226	mittel-schwach
7.4.1	Wohnhäuser	219,47	8	15,51	20,09	26,13	0,544	15	0,526	219,88	6	12,59	16,81	22,46	0,557	12	0,533	stark
7.4.2	öffentliche Zweckbauten	75,10!!!	8				0,355	15	0,343	72,10!!!	6				0,352	12	0,337	mittel-stark
7.4.3	öffentliche Gebäude	84,49	8				0,374	15	0,361	83,90	6				0,381	12	0,365	mittel-stark
7.4.4	sonstige Zweckbauten	85,85!!!	8				0,376	15	0,363	83,99!!!	6				0,380	12	0,364	mittel-stark

c<sup>2</sup>-Wert (2): ohne fehlende Werte

!! : Mehr als 20% der Zellen haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.

Rote Chi-Quadrat-Werte liegen über dem 0,1% Signifikanzniveau.

Tab. A16: Überblick über die Chi-Quadrat-Werte und Kontingenzkoeffizienten III - Gesamtbewertung (mFb-Bürger)

Frage	Inhalt	c <sup>2</sup> (1)	df	0,95	0,99	0,999	C(1)	k(1)	Ckorr(1)	c <sup>2</sup> (2)	df	0,95	0,99	0,999	C(2)	k(2)	Ckorr(2)	Zusammenhang ist ...
2.1	Verschönerung Gebäude	435,87!!	4	9,49	13,28	18,47	0,472	9	0,445	428,90	2	5,99	9,21	13,82	0,474	6	0,433	stark
2.2	Verschönerung Straße	362,85!!	4				0,439	9	0,414	344,90!!	2			0,434	6	0,396	stark bzw. mittel-stark	
2.3	Verschönerung Stadtviertel	317,74!!	4				0,416	9	0,392	305,15!!	2			0,413	6	0,377	mittel-stark	
2.4	Verschönerung Stadt Köln	234,76!!	4				0,366	9	0,345	226,00!!	2			0,366	6	0,334	mittel-stark	
2.5	Ungepflegtes Straßenbild	177,18!!	4				0,323	9	0,305	177,39	2			0,332	6	0,303	mittel-stark	
2.6	Minderung des Erscheinungsbildes	92,82	4				0,240	9	0,226	88,90	2			0,245	6	0,224	mittel-schwach	
2.7	Betonung des individuellen Charakters	129,74	4				0,281	9	0,265	133,49	2			0,303	6	0,277	mittel-schwach	
4.1	Schutz vor Frostauswirkungen	112,27	4				0,262	9	0,247	109,95	2			0,281	6	0,257	mittel-schwach	
4.2	Schutz vor Hitzeauswirkungen	120,15!!	4				0,271	9	0,256	107,55	2			0,270	6	0,247	mittel-schwach	
4.3	Vernsachung von Fassadenschäden	114,38	4				0,265	9	0,250	111,62	2			0,276	6	0,252	mittel-schwach	
4.4	Erhöhung der Brandgefahr	78,83	4				0,222	9	0,209	63,41	2			0,212	6	0,194	mittel-schwach bzw. schwach	
4.5	Erschwerung von Renovierungsarbeiten	16,91	4				0,105	9	0,099	14,49	2			0,100	6	0,091	schwach	
4.6	Ersparung von Renovierungsarbeiten	47,95	4				0,175	9	0,165	36,97	2			0,162	6	0,148	schwach	
4.7	Stau schädigender Feuchtigkeit	133,21	4				0,288	9	0,268	124,41	2			0,295	6	0,269	mittel-schwach	
4.8	Schutz vor starken Regenfällen	44,19	4				0,168	9	0,158	40,83	2			0,169	6	0,154	schwach	
4.9	Mittel zur Verhinderung von Graffiti	24,07!!	4				0,125	9	0,118	22,67	2			0,126	6	0,155	schwach	
5.1	Förderung Wohlbefinden - Bewohner	461,98!!	4				0,483	9	0,455	423,22	2			0,479	6	0,437	stark	
5.2	Förderung Wohlbefinden - Passanten	128,12!!	4				0,279	9	0,263	95,29	2			0,252	6	0,230	mittel-schwach	
5.3	Belästigung der Bewohner durch Insekten	112,92	4				0,263	9	0,248	112,61	2			0,272	6	0,248	mittel-schwach	
5.4	Belästigung der Bewohner durch Vögel	123,02	4				0,274	9	0,258	121,11	2			0,281	6	0,257	mittel-schwach	
5.5	Wichtiger Lebensraum für Vögel/Insekten	85,06!!	4				0,230	9	0,217	71,68	2			0,217	6	0,198	mittel-schwach bzw. schwach	
5.6	Wohltuendes Stück „Natur“	470,06!!	4				0,486	9	0,458	464,11!!	2			0,487	6	0,445	stark	
3.1	Luftqualität in unmittelbarer Umgebung	108,48	6	12,59	16,81	22,46	0,258	12	0,247	108,40	4	9,49	13,28	18,47	0,275	9	0,259	mittel-schwach
3.2	Kühlung im Sommer	108,00	6				0,258	12	0,247	106,97	4			0,273	9	0,257	mittel-schwach	
3.3	Isolierung im Winter (immergrüne Pflanzen)	114,33	6				0,265	12	0,254	114,66	4			0,293	9	0,276	mittel-schwach	
3.4	Filterung von Staub aus der Luft	119,07	6				0,270	12	0,258	109,41	4			0,282	9	0,266	mittel-schwach	
3.5	Schutz vor Lärm	41,66	6				0,164	12	0,157	41,27	4			0,174	9	0,164	schwach	
3.6	Klima in Gebäudenähe	98,24	6				0,235	12	0,225	87,68	4			0,256	9	0,241	mittel-schwach	
6.1	Anlegung der Begrünung (Kosten)	30,98	6	12,59	16,81	22,46	0,141	12	0,135	18,66	4	9,49	13,28	18,47	0,116	9	0,109	schwach
6.2	Anlegung der Begrünung (Arbeit)	21,30	6				0,118	12	0,113	12,60	4			0,095	9	0,090	schwach	
6.3	Bewässerung der Pflanzen (Kosten)	42,94!!	6				0,166	12	0,159	25,46!!	4			0,132	9	0,124	schwach	
6.4	Bewässerung der Pflanzen (Arbeit)	18,17!!	6				0,109	12	0,104	6,23!!	4			0,066	9	0,062	schwach	
6.5	Pflege der Begrünung (Kosten)	87,70	6				0,234	12	0,224	72,45	4			0,221	9	0,208	mittel-schwach	
6.6	Pflege der Begrünung (Arbeit)	115,10	6				0,265	12	0,254	108,28	4			0,265	9	0,250	mittel-schwach	
7.4.1	Wohnhäuser	611,46!!	8	15,51	20,09	26,13	0,536	15	0,518	629,90!!	6	12,59	16,81	22,46	0,548	12	0,524	stark
7.4.2	öffentliche Zweckbauten	50,76!!	8				0,180	15	0,174	40,85!!	6			0,163	12	0,156	schwach	
7.4.3	öffentliche Gebäude	86,77!!	8				0,232	15	0,224	71,85!!	6			0,218	12	0,209	mittel-schwach	
7.4.4	sonstige Zweckbauten	46,20!!	8				0,172	15	0,166	31,85!!	6			0,145	12	0,139	schwach	

!! : Mehr als 20% der Zellen haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5.

c<sup>2</sup>-Wert (1): mit fehlenden Werten

c<sup>2</sup>-Wert (2): ohne fehlende Werte

Rote Chi-Quadrat-Werte liegen über dem 0,1% Signifikanzniveau.

Tab. A17: Überblick über die Korrelationskoeffizienten - (1) oFb-Bürger vs mFb-Bürger (2) Gesamtbewertung oFb- Bürger (3) Gesamtbewertung mFb-Bürger							
Frage	Inhalt	rs (1)	Bedeutung	rs (2)	Bedeutung	rs (3)	Bedeutung
2.1	Verschönerung Gebäude	-0,238	geringe negative Korrelation	0,550	mittlere positive Korrelation	0,344	geringe positive Korrelation
2.2	Verschönerung Straße	-0,212	geringe negative Korrelation	0,530	mittlere positive Korrelation	0,308	geringe positive Korrelation
2.3	Verschönerung Stadtviertel	-0,202	geringe negative Korrelation	0,560	mittlere positive Korrelation	0,323	geringe positive Korrelation
2.4	Verschönerung Stadt Köln	-0,183	sehr geringe negative Korrelation	0,530	mittlere positive Korrelation	0,276	geringe positive Korrelation
2.5	Ungepflegtes Straßenbild	0,138	sehr geringe positive Korrelation	-0,482	geringe negative Korrelation	-0,286	geringe negative Korrelation
2.6	Minderung des Erscheinungsbildes	0,138	sehr geringe positive Korrelation	-0,304	geringe negative Korrelation	-0,245	geringe negative Korrelation
2.7	Betonung des individuellen Charakters	-0,106	sehr geringe negative Korrelation	0,309	geringe positive Korrelation	0,298	geringe positive Korrelation
4.1	Schutz vor Frostauswirkungen	-0,025	sehr geringe negative Korrelation	0,325	geringe positive Korrelation	0,290	geringe positive Korrelation
4.2	Schutz vor Hitzeauswirkungen	-0,032	sehr geringe negative Korrelation	0,277	geringe positive Korrelation	0,236	geringe positive Korrelation
4.3	Verursachung von Fassadenschäden	0,097	sehr geringe positive Korrelation	-0,389	geringe negative Korrelation	-0,286	geringe negative Korrelation
4.4	Erhöhung der Brandgefahr	0,143	sehr geringe positive Korrelation	-0,256	geringe negative Korrelation	-0,180	geringe negative Korrelation
4.5	Erschwerung von Renovierungsarbeiten	0,063	sehr geringe positive Korrelation	-0,227	geringe negative Korrelation	-0,101	sehr geringe negative Korrelation
4.6	Ersparung von Renovierungsarbeiten	-0,020	sehr geringe negative Korrelation	0,119	sehr geringe positive Korrelation	0,164	sehr geringe positive Korrelation
4.7	Stau schädigender Feuchtigkeit	0,241	geringe positive Korrelation	-0,449	geringe negative Korrelation	-0,302	geringe negative Korrelation
4.8	Schutz vor starken Regenfällen	-0,073	sehr geringe negative Korrelation	0,306	geringe positive Korrelation	0,160	sehr geringe positive Korrelation
4.9	Mittel zur Verhinderung von Graffiti	0,001	sehr geringe positive Korrelation	0,039	sehr geringe positive Korrelation	0,121	sehr geringe positive Korrelation
5.1	Förderung Wohlbefindens - Bewohner	-0,146	sehr geringe negative Korrelation	0,610	mittlere positive Korrelation	0,449	geringe positive Korrelation
5.2	Förderung Wohlbefindens - Passanten	-0,093	sehr geringe negative Korrelation	0,483	geringe positive Korrelation	0,194	sehr geringe positive Korrelation
5.3	Belästigung der Bewohner durch Insekten	0,280	geringe positive Korrelation	-0,413	geringe negative Korrelation	-0,272	geringe negative Korrelation
5.4	Belästigung der Bewohner durch Vögel	0,267	geringe positive Korrelation	-0,360	geringe negative Korrelation	-0,272	geringe negative Korrelation
5.5	Wichtiger Lebensraum für Vögel/Insekten	-0,091	sehr geringe negative Korrelation	0,226	geringe positive Korrelation	0,188	sehr geringe positive Korrelation
5.6	Wohltuendes Stück „Natur“	-0,125	sehr geringe negative Korrelation	0,504	geringe positive Korrelation	0,342	geringe positive Korrelation
3.1	Luftqualität in unmittelbarer Umgebung	0,010	sehr geringe positive Korrelation	0,336	geringe positive Korrelation	0,256	geringe positive Korrelation
3.2	Kühlung im Sommer	0,049	sehr geringe positive Korrelation	0,372	geringe positive Korrelation	0,233	geringe positive Korrelation
3.3	Isolierung im Winter (immergrüne Pflanzen)	0,080	sehr geringe positive Korrelation	0,373	geringe positive Korrelation	0,271	geringe positive Korrelation
3.4	Filterung von Staub aus der Luft	0,015	sehr geringe positive Korrelation	0,332	geringe positive Korrelation	0,244	geringe positive Korrelation
3.5	Schutz vor Lärm	0,070	sehr geringe positive Korrelation	0,307	geringe positive Korrelation	0,173	sehr geringe positive Korrelation
3.6	Klima in Gebäudenähe	-0,013	sehr geringe negative Korrelation	0,387	geringe positive Korrelation	0,253	geringe positive Korrelation
6.1	Anlegung der Begrünung (Kosten)	0,208	geringe positive Korrelation	-0,198	geringe negative Korrelation	-0,050	sehr geringe negative Korrelation
6.2	Anlegung der Begrünung (Arbeit)	0,215	geringe positive Korrelation	-0,258	geringe negative Korrelation	-0,054	sehr geringe negative Korrelation
6.3	Bewässerung der Pflanzen (Kosten)	0,258	geringe positive Korrelation	-0,213	geringe negative Korrelation	-0,061	sehr geringe negative Korrelation
6.4	Bewässerung der Pflanzen (Arbeit)	0,231	geringe positive Korrelation	-0,220	geringe negative Korrelation	-0,021	sehr geringe negative Korrelation
6.5	Pflege der Begrünung (Kosten)	0,118	sehr geringe positive Korrelation	-0,275	geringe negative Korrelation	-0,177	sehr geringe negative Korrelation
6.6	Pflege der Begrünung (Arbeit)	0,081	sehr geringe positive Korrelation	-0,190	sehr geringe negative Korrelation	-0,216	geringe negative Korrelation
7.4.1	Wohnhäuser	-0,207	geringe negative Korrelation	0,648	mittlere positive Korrelation	0,486	geringe positive Korrelation
7.4.2	öffentliche Zweckbauten	-0,060	sehr geringe negative Korrelation	0,251	geringe positive Korrelation	0,110	sehr geringe positive Korrelation
7.4.3	öffentliche Gebäude	-0,102	sehr geringe negative Korrelation	0,364	geringe positive Korrelation	0,208	geringe positive Korrelation
7.4.4	sonstige Zweckbauten	-0,098	sehr geringe negative Korrelation	0,259	geringe positive Korrelation	0,097	sehr geringe positive Korrelation

## **Anhang VIII: Vergleich der Auswertungsmethoden für Mehrfachantworten**

### **1 Grundsätzliche Probleme**

Obwohl Mehrfachantworten kategoriale Daten darstellen, müssen sie anders behandelt werden als Fragen mit einfachen kategorialen Antworten. Grundsätzlich können Mehrfachantworten nach zwei Methoden codiert und ausgewertet werden. Bei der Methode multipler Dichotomie (kurz: dichotome Methode) wird für jede Antwortoption eine eigene Variable definiert. Bei der Methode multipler Kategorien (kurz: kategoriale Methode) bestimmt die maximale Anzahl der möglichen Antworten, die z.B. durch den Hinweis maximal eine bestimmte Anzahl von Vorgaben anzukreuzen gegeben ist, die Anzahl der Variablen. Nach RODEGHIER (1997) weist keine der beiden Methoden gegenüber der anderen hinsichtlich Datenanalyse und Ergebnisdarstellung eindeutige Vorzüge auf. Beide Verfahren stehen bei SPSS zur Verfügung. In der Datenmatrix der S-Umfrage stehen für die wichtigsten Vor- bzw. Nachteile jeweils sowohl 19 Variablen zur Auswertung nach der dichotomen Methode als auch fünf Variablen zur Analyse nach der kategorialen Methode bereit, denn letztere lassen sich aus den erst genannten 19 Variablen leicht generieren. Abweichend davon sind in der Datenmatrix der L-Umfrage lediglich fünf Variablen für die Auswertung nach der dichotomen Methode zu finden. Diese Form der Codierung wurde von LÖSCHMANN insbesondere aus zeitökonomischen Gründen gewählt, da sich die Anzahl der einzugebenden Daten erheblich reduziert (7.775 statt 31.100 Zellen).

Wie in den beiden vorliegenden Umfragen wird allgemein in der Praxis der Umfragenforschung die Vorgabe lediglich eine maximale Anzahl von Nennungen vorzunehmen von einigen Probanden ignoriert. Dieser Umstand kann grundsätzlich Auswirkung auf die Ergebnisse der dichotomen Methode haben. Die entsprechenden Fälle können allerdings, wenn gewünscht, bei der Datenanalyse unabhängig von der vorher gewählten Auswertungsmethode für Mehrfachantworten ausgeschlossen werden. Da diese Verfahren in den vorliegenden Umfragen höchstens fünf Vor- bzw. Nachteile berücksichtigt, werden alle darüber hinaus gemachten Angaben nicht in die Datenmatrix eingegeben und werden auch nicht in die folgende Analyse einbezogen. In den betreffenden Fällen muss zudem eine Regelung gefunden werden, welche Nennungen berücksichtigt werden. Die in der L-Umfrage angewendete Maßnahme bestand darin, die ersten fünf Angaben auszuwählen; daher wurde in der S-Umfrage analog verfahren. Obwohl diese in den empirischen Sozialwissenschaften gängige Vorgehensweise grundsätzlich zu einer Verzerrung der Ergebnisse führen kann, sind diese Einflüsse statistisch gesehen meist vernachlässigbar. Die Erfüllung dieser Faustregel sollte jedoch im Einzelfall überprüft werden (BAUSKE 1999). Die potentiellen Verzerrungen

der Ergebnisse spielen ohnehin keine Rolle mehr, wenn lediglich die Befragten in die Analyse einbezogen werden, die sich an die Vorgabe nicht mehr als fünf Nennungen vorzunehmen, gehalten haben (kurz: 5er Methode). Bei dieser Methode kommt es aufgrund des Ausschlusses einiger Fälle zu einem gewissen Datenverlust. Dieser lässt sich aber damit begründen, dass einige der Befragten, die sich an die Vorgabe nicht mehr als fünf Nennungen vorzunehmen gehalten haben, sicherlich ohne diesen Hinweis auch mehr als fünf Vor- oder Nachteile angekreuzt hätten. So gesehen verursachen die Befragten, die sich nicht an die Anweisung gehalten haben, eine Verzerrung, die durch ihren Ausschluss wieder bereinigt wird.

**Tab. A18: Anzahl der angekreuzten Vor- und Nachteile;****Quelle: Eigene Erhebung und LÖSCHMANN (o.J.)**

	Vorteile						Nachteile					
	oFb-Bürger			mFb-Bürger			oFb-Bürger			mFb-Bürger		
Anzahl	aH	P536	P513	aH	P1556	P1530	aH	P536	P515	aH	P1556	P1503
1	3	0,6	0,1	6	0,4	0,4	16	3,0	3,1	123	7,9	8,2
2	22	4,1	0,8	29	1,9	1,9	59	11,0	11,5	272	17,5	18,1
3	28	5,2	1,0	84	5,4	5,5	73	13,6	14,2	313	20,1	20,8
4	55	10,3	2,0	183	11,8	12,0	77	14,4	15,0	253	16,3	16,8
5	342	63,8	12,4	1075	69,1	70,3	237	44,2	46,0	489	31,4	32,5
>5	63	11,8	2,3	153	9,8	10	53	9,9	10,3	53	3,4	3,5
Fehlend	23	4,3		26	1,7		21	3,9	--	53	--	--
Gesamt	536	100,0	100,0	1556	100,0	100,0	536	100,0	100,0	1556	100,0	100,0

## 2 Residuenvergleich

Um feststellen zu können, ob sich die Rückschlüsse, die sich aus der Analyse der angekreuzten Vor- und Nachteile ergeben, je nach verwendeter Methode grundsätzlich voneinander unterscheiden, wurden die absoluten Häufigkeiten der genannten Vor- und Nachteile miteinander kreuztabelliert und die erwarteten Häufigkeiten sowie die standardisierten Residuen für beide Umfragen berechnet. Die Betrachtung der standardisierten Residuen kann darüber Aufschluss geben, ob die je nach verwendeter Methode z.T. schwankende Anzahl von Nennungen je Vor- oder Nachteil signifikant voneinander abweicht und demnach die Aussagen, die sich aus diesen Werten ergeben, grundsätzlich voneinander unterscheiden oder nicht. Bei den durchgeführten Gegenüberstellungen ergab sich bei keiner Paarung auch nur ein standardisiertes Residuum mit einem Wert größer 2, d.h. es liegen keine signifikanten Unterschiede zwischen beobachteter und erwarteter Häufigkeit vor.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die ermittelten standardisierten Residuen darauf hindeuten, dass in allen diskutierten Fällen - sei es bezüglich der Vorteile oder der Nachteile, sei es hinsichtlich der S-Umfrage oder der L-Umfrage - keine signifikanten Unterschiede zwischen den drei bzw. zwei Auswertungsmethoden bestehen. D.h. dass die

allgemeinen Aussagen, die als Ergebnis aus der Hauptdatenanalyse gewonnen werden, qualitativ gesehen unabhängig von der verwendeten Auswertungsmethode sind.

**Tab. A19: Vergleich der Auswertungsmethoden für Mehrfachantworten; S-Umfrage**

**Quelle: Eigene Erhebung**

<b>Kreuztabelle – Vorteile</b>	<b>Wertebereich der standardisierten Residuen</b>
kategoriale Methode vs. dichotome Methode	0,1  bis  1,4
kategoriale Methode vs. 5er Methode	0,0  bis  1,1
dichotome Methode vs. 5er Methode	0,0  bis  1,0
<b>Kreuztabelle – Nachteile</b>	<b>Wertebereich der standardisierten Residuen</b>
kategoriale Methode vs. dichotome Methode	0,1  bis  1,2
kategoriale Methode vs. 5er Methode	0,1  bis  0,8
dichotome Methode vs. 5er Methode	0,0  bis  1,0

**Tab. A20: Vergleich der Auswertungsmethoden für Mehrfachantworten; L-Umfrage**

**Quelle: LÖSCHMANN (o.J.)**

<b>Kreuztabelle</b>	<b>Wertebereich der standardisierten Residuen</b>
Vorteile: kategoriale Methode vs. 5er Methode	0,2  bis  1,4
Nachteile: kategoriale Methode vs. 5er Methode	0,0  bis  0,6

### 3 Rangvergleich

Im Vorfeld der Datenauswertung wurde zudem ein Vergleich auf Basis der relativen Anteile und Ränge vorgenommen, da auf Basis dieser Größen bei der Hauptdatenanalyse die einzelnen Vor- und Nachteile verschiedenen Bedeutungsgruppen zugeordnet werden. Die Rangvergleiche ergeben, dass sich die Vor- und Nachteile hinsichtlich beider Umfragen im Großen und Ganzen unabhängig von der verwendeten Auswertungsmethode in die gleichen Bedeutungsgruppen einteilen lassen. Daher kann abschließend festgehalten werden, dass der Rangvergleich ebenso wie die Betrachtung der standardisierten Residuen ergibt, dass keine gravierenden Unterschiede zwischen den drei Auswertungsmethoden für Mehrfachantworten bestehen. D.h. dass die allgemeinen Aussagen, die als Ergebnis aus der Hauptdatenanalyse gewonnen werden, qualitativ gesehen unabhängig von der verwendeten Auswertungsmethode sind.

Bei einem Vergleich der S- und der L-Umfrage sollte allerdings auf eine Methode zurückgegriffen werden, die für beide Umfragen vorliegt; damit kann die dichotome Methode ausgeschlossen werden. Da der kategorialen Methode der Mangel der willkürlichen Auswahl der ersten fünf genannten Vor- oder Nachteile anhaftet, wird aus methodischen Gründen der 5er Methode der Vorzug gewährt.

**1 Codeplan der SPSS-Datenmatrix**

Variable	Bezeichnung	Codes
1	nummer	Datensatznummer (1-2199)
2	fragebnr	Identifikationsnummer 1 – 643 (S-Umfrage); 1-2181 (L-Umfrage)
3	datum	15.09.99 – 01.12.99 Datum der Rückantwort (nur S-Umfrage)
4	umfrage	1 = S-Umfrage, Kölner Bürger 2 = L-Umfrage, Begrünte
5	f1	1 = Ja 2 = Nein (nur L-Umfrage)
6	z1	1 = Angabe (nur L-Umfrage)
7	a1	1 – 4 Anzahl der Pflanzen (nur L-Umfrage)
8 – 11	p1.1 – p1.3	1 – 140 s. Pflanzencodes (nur L-Umfrage)
12	f1.1	1 = Ja 2 = Nein (nur S-Umfrage)
13	z1.1	1 = Angabe (nur S-Umfrage)
14	a1.1	1 – 4 Anzahl der Pflanzen (nur S-Umfrage)
15 – 18	p1.1.1 – p1.1.4	1 – 140 s. Pflanzencodes (nur S-Umfrage)
19	f1.2	1 = Ja 2 = Nein (nur S-Umfrage)
20	z1.2	1 = Angabe (nur S-Umfrage)
21	a1.2	1 – 4 Anzahl der Pflanzen (nur S-Umfrage)
22 – 25	p1.2.1 – p1.2.4	1 – 140 s. Pflanzencodes (nur S-Umfrage)
25 – 31	f2.1 – f2.7	1 = Stimme voll zu 3 = Stimme eher nicht zu 2 = Stimme eher zu 4 = Stimme gar nicht zu
32 – 37	f3.1 – f3.6	1 = wird stark verbessert 3 = wird nicht verändert 5 = wird stark verschlechtert 2 = wird gering verbessert 4 = wird schwach verschlechtert
38 – 52	f4.1 – f4.9 f5.1 – f5.6	1 = Stimme voll zu 3 = Stimme eher nicht zu 2 = Stimme eher zu 4 = Stimme gar nicht zu
53 - 58	f6.1 – f6.6	1 = hoch 2 = mittel 3 = niedrig
59 – 76	f7.1.1 – f7.1.18	1 = Angekreuzt
77	f7.1.19	1 = Angegeben
78	f7.1.20	Alle 1 Hilfsmittel zur Anwendung der dichotomem Methode
79	a7.1	0 – 19 Anzahl der Vorteile
80 – 84	f7.1.11 – f7.1.51	1 – 19 s. Vorteile- und Nachteile-codes
85 – 102	f7.2.1 – f7.2.18	1 = Angekreuzt

Variable	Bezeichnung	Codes
103	f7.2.19	1 = Angegeben
104	f7.2.20	Alle 1 Hilfsmittel zur Anwendung der dichotomen Methode
105	a7.2	0 – 19 Anzahl der Nachteile
106 – 110	f7.2.11 – f7.2.51	1 – 19 s. Vorteile- und Nachteile-codes
111	f7.3	1 = Vorteil überwiegen 2 = unentschieden 3 = Nachteile überwiegen
112 – 115	f7.4.1 – 7.4.4	1 = mehr begrünen 2 = weder noch 3 = weniger begrünen 4 = egal
116	f7.5	1 = Ja 2 = Nein 3 = Weiß nicht 4 = Ist bereits begrünt (nur S-Umfrage)
117	z7.5	1 = Begründung/Erläuterung vorhanden (nur S-Umfrage)
118	v7.5	1 = Vorteile (nur S-Umfrage)
119 – 123	v7.5.1 – v7.5.5	1 – 25 s. Vorteile- und Nachteile-codes (nur S-Umfrage)
124	n7.5	2 = Nachteile (nur S-Umfrage)
125 - 129	n7.5.1 – n7.5.5	1 – 27 s. Vorteile- und Nachteile-codes (nur S- Umfrage)
130 – 131	z7.5.1 – z7.5.2	1 – 8 s. Zusatzcodes (nur S-Umfrage)
132	f9	1 = Pflanze(n) genannt
133	a9	1 – 10 Anzahl der Pflanzen
134 – 143	p9.1 – p 9.10	1 – 140 s. Pflanzencodes
144	e9	1 = Ergänzung vorgenommen
145 – 146	f10.1.11 – f10.1.12	1 = Altstadt-Nord 2 = Altstadt-Süd 3 = Neustadt- Nord 4 = Neustadt-Süd 5 = Riehl 6 = Nippes 7 = Bilderstöckchen 8 = Neuehrenfeld 9 = Ehrenfeld 10 = Bickendorf 11 = Vogelsang 12 = Widdersdorf 13 = Lövenich 14 = Weiden 15 = Müngersdorf 16 = Braunsfeld 17 = Lindenthal 18 = Sülz 19 = Zollstock 20 = Raderberg 21 = Bayenthal 22 = Marienburg 23 = Junkersdorf 24 = Klettenberg 25 = andere Angabe (nur f10.1.11)
147	f10.1.13	1 = Innenstadt 2 = Rodenkirchen 3 = Lindenthal 4 = Ehrenfeld 5 = Nippes
148	z10.1.1	Postleitzahl
149	z10.1.2	1 = Straße angegeben
150	f10.1.2	Straßenname
151	z10.1.31	1 = Hausnummer angegeben
152	f10.1.31	Hausnummer (Angabe)
153	f10.1.32	Hausnummer (Adressendatei)

Variable	Bezeichnung	Codes
154	z10.1.41	1 = Jahr angegeben
155	f10.1.41	(Einzugs-)Jahr
156	f10.1.42	1 = 1910 – 1919 3 = 1930 – 1939 5 = 1950 – 1959 7 = 1970 – 1979 9 = 1990 – 1999 2 = 1920 – 1929 4 = 1940 – 1949 6 = 1960 – 1969 8 = 1980 – 1989
157	f10.2.1	1 = Einfamilienhaus 2 = Mehrfamilienhaus
158	z10.2.21	1 = Baujahr angegeben
159	f10.2.21	(Bau-)Jahr
160	f10.2.22	1 = bis 1918 3 = 1949 – 1957 5 = 1969 – 1978 7 = 1984 – 1987 2 = 1919 – 1948 4 = 1958 – 1968 6 = 1979 – 1983 8 = ab 1988
161	f10.2.23	1 = Zeichen der Unsicherheit angegeben (nur S-Umfrage)
162	f10.3	1 = Eigentümer 2 = Mieter
163	f10.4	1 = Schüler(in) 3 = Auszubildende(r) 5 = Beamte(r) 7 = Selbständige(r) 9 = Hausfrau/-mann 11 = Pensionär(in) 2 = Student(in) 4 = Angestellte(r) 6 = Arbeiter(in) 8 = Arbeitslose(r) 10 = Rentner(in)
164	f10.5	1 = weiblich 2 = männlich
165	z10.6.11	1 = Alter angegeben
166	f10.6.11	15 – 94 Alter
167	f10.6.12	1 = bis 24 3 = 35 – 44 5 = 55 – 59 7 = 65 – 74 2 = 25 – 34 4 = 45 – 54 6 = 60 – 64 8 = über 75
168	z10.7.1	1 = Personenzahl angegeben
169	f10.7.1	1 – 40 Anzahl der Personen im Haushalt
170	f10.7.2	1 = 1 Person 3 = 3 Personen 5 = 5 Personen und mehr 2 = 2 Personen 4 = 4 Personen
171	f10.7.3	0 – 4 Anzahl der Kinder im Haushalt
172	f11	1 = Anmerkung(en) vorgenommen
173 – 177	f11.1 – f11.5	1 – 20 s. Anmerkungs-codes
178 – 180	v11.1 – v11.3	1 – 24 s. Vorteile- und Nachteile-codes (nur S-Umfrage)
181 – 183	n11.1 – n11.3	1 – 27 s. Vorteile- und Nachteile-codes (nur S-Umfrage)
184	i1.1	1 = Identifikation über Straße/Hausnummer (nur S-Umfrage)
185	i1.2	1 = Geschlecht identisch 2 = Geschlecht nicht identisch (nur S-Umfrage)

## Bedeutung der Abkürzungen bei der Variablenbezeichnung (Spaltenköpfe)

f:	Frage	z:	Zusatz
a:	Anzahl	p:	Pflanzen
e:	Ergänzung	v:	Vorteil
n:	Nachteil	i:	Identifikation
blank:	keine Angabe		

**2 Pflanzencodes und Pflanzenbezeichnungen**

Code	Bez.	Pflanze(n)	Code	Bez.	Pflanze(n)	Code	Bez.	Pflanze(n)
1	1	Efeu	53	12	Kletterpflanzen	105	13	Palisander
2	1	Efeuarten, -sorten	54	12	Schlingpflanzen	106	13	Cotoneaster
3	1	Baumefeu	55	11	Pfeifenwinde	107	13	Cannabis
4	1	Buntesfeu	56	11	Hopfen	108	13	Kapuzinerkresse
5	1	Efeuranken, Rankefeu	57	11	Akebie	109	13	Jägerblatt
6	1	Hedrea helix	58	11	Campsis	110	13	Grünpflanzen
7	2	Wilder Wein	59	11	Kiwi	111	13	Weihrauch
8	2	Parthenocissus tricuspidata	60	11	Euonymus	112	13	Tagetis
9	2	Parthenocissus quinquefolia	61	11	Passionsblume	113	13	Klee
10	3	Wein	62	11	Celastrus	114	13	Ginster
11	4	Weinlaub, -blätter	63	11	Spalierobst(bäume)	115	13	Petunien
12	4	unechter, falscher Wein	64	11	Bougainvillea	116	13	Lupinien
13	4	wilder griechischer Wein	65	11	Winden, Ackerwinde	117	13	Ringelblumen
14	2	Jungfernebe	66	11	Wicken	118	2	Parthenocissus
15	4	Kletterwein	67	11	Brombeerhecke	119	4	Chinesischer Wein
16	4	Russischer Wein	68	11	Lianen	120	13	Bambus
17	4	Wildweintrauben	69	11	Bohnenpflanze	121	13	Essigbaum
18	4	Zierwein	70	11	(Kirsch-)Tomate	122	13	Kartoffelblume
19	4	Traubenblätter	71	13	Bäume	123	4	Edelwein
20	3	echter, normaler Wein	72	13	Ahorn	124	13	Weißdorn
21	4	Roter Wein	73	13	Birken	125	13	Malven
22	4	Weinreben	74	13	Koniferen	126	13	Milium americans
23	4	Weinstock	75	13	Tannen	127	13	Basilikum
24	4	Weinsorten, -arten	76	13	Nadelbäume	128	13	Lavendel
25	4	Kulturwein	77	13	Goldregen	129	13	Großblättrige Pflanzen
26	4	Weinpflanzen	78	13	Ginkgo	130	13	Goldrausch
27	4	Weinranken	79	13	Ilex	131	13	Blausteine
28	3	Vitis coignitiae	80	13	Buschhecke	132	13	Honeysuckle
29	4	Traubenpflanzen	81	13	Rhododendron	133	13	Blausporn
30	5	Knöterich	82	13	Hibiskus	134	4	Römischer Wein
31	5	Polygonum aubertii	83	13	Feuerdorn	135	13	Topfpflanzen
32	5	"Architektentrost"	84	13	Flieder	136	13	Klettergurke
33	5	Klettermax	85	13	Buddleja	137	13	alle Pflanzen
34	5	Schlingknöterich	86	13	Blumen(beete)	138	11	Schwarzäugige Susanne
35	6	Blauregen	87	13	Balkonpflanzen	139	13	Robinie
36	6	Wisteria	88	13	Orchideen	140	13	Palmen
37	6	Glyzine	89	13	Geranien			
38	7	Geißblatt	90	13	Stiefmütterchen		<b>Bez.</b>	<b>Pflanzenbezeichnung</b>
39	7	Je-länger-je-lieber	91	13	Sonnenblumen		1	Efeu
40	7	Lonicera	92	13	Lavendelheide		2	Wilder Wein
41	7	Geißbock	93	13	Erika		3	Wein
42	7	Heckenkirsche	94	13	Drillingsblume		4	div. Weinbezeichnungen
43	8	Waldrebe	95	13	Veilchen		5	Knöterich
44	8	Clematis	96	13	Rittersporn		6	Blauregen
45	9	Kletterrosen, rankende Rosen	97	13	Glockenblumen		7	Geißblatt
46	9	Rosen, -stock, -strauch	98	13	Blühpflanzen		8	Waldrebe
47	11	Jasmin	99	13	Moos(teppich)		9	(Kletter-)Rosen
48	11	Kletterjasmin	100	13	Gras		10	Kletterhortensie
49	11	Winterjasmin	101	13	Gewürzpflanzen		11	andere Kletterpflanzen
50	11	Wilder Jasmin	102	13	immergrüne Pflanzen		12	(R-,K-,S-) Pflanzen
51	10	Kletterhortensie	103	13	Bodendecker		13	andere Nennungen
52	12	Rankgewächse	104	13	Hängegewächsen			

**4 Vorteile- und Nachteile-codes (für die Frage 7.5 und 11)**

Code	Vorteil	Nachteil
1	Wärmeschutz (Sommer)	häufiges Zurückschneiden
2	Kälteschutz (Winter)	Laubfall, -entsorgung
3	verbesserte Luftqualität	Fassadenschäden
4	gesteigertes Wohlbefinden	Streit mit den Nachbarn
5	Klimaverbesserung	mehr Dreck im Gebäude
6	Naturnähe, -erleben	Läusebefall
7	mehr "Grün" in der Stadt	verschlechterte Luftqualität
8	Staubschutz	verstopfte Dachrinne/Fallrohre
9	Nässeschutz	Wurzeln schädigen Kanalisation
10	verschönertes Straßen-, Stadtbild	Dachschäden
11	Lebensraum für Vögel	Vögel (Gezwitscher/Kot)
12	Lebensraum für Insekten	Zunahme von Insekten
13	erspart Renovierungen	erschwert Renovierungen
14	Wetter- und Regenschutz	Ansammlung von Luftverschmutzungen
15	optisch schön/ästhetisch	verdunkelt Zimmer
16	individueller Gebäudecharakter	Zunahme von Ratten/Mäusen
17	angenehme Geräusche/Gerüche	zusätzliche Kosten
18	allgemeiner Beitrag zum Umweltschutz	Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal
19	Lärmschutz	zusätzliche bzw. zuviel Pflege/Arbeit
20	allg. Lebensraum für Tiere	Fassade/Haus/Straße ungeeignet (7.5) bzw. Verdeckung/ Beeinträchtigung schöner Fassaden/Architektur (11)
21	Vermeidung von Graffiti	Beeinträchtigung des Straßen- bzw. Stadtbildes
22	Mückenschutz	nicht schön/ästhetisch, dunkel/ungepflegt
23	Harmonie mit der Umwelt	Leiter für Einbrecher
24	Energiesparen	Allergiegefahr
25	Verschönerung eigener, häßlicher Fassade	Nässe
26	--	zerstörte Regenrinne
27	--	Pflanzbecken dienen als Abfalleimer

**5 Codes Zusätze (für die Frage 7.5)**

Code	Zusatz
1	Befürwortung einer Teilbegrünung
2	Hinweis/Forderung auf/nach Wichtigkeit intensiver Pflege
3	Forderung nach differenzierter Betrachtung/Begrünung je nach Gebäude etc.
4	Zweifel an Zustimmung des Hausbesitzers, anderer Mieter o. Nachbarn bzw. nicht entscheidungsberechtigt
5	Fassadenbegrünung überflüssig, da Umgebung ausreichend begrünt
6	Verweis auf mangelnde Erfahrung, Information
7	Teil- bzw. Balkonbegrünung vorhanden
8	Sonstiges

**6 Codes Anmerkungen**

Code	Inhaltliche Zuordnung der Anmerkung
1	grundsätzliche Zustimmung Fassadenbegrünung bzw. mehr "Grün"
2	grundsätzliche Ablehnung Fassadenbegrünung bzw. mehr "Grün"
3	Forderung nach differenzierter Betrachtung/Begrünung je nach Gebäude, Pflanze, Geschmacks- oder Ansichtssache
4	Hinweis/Forderung auf/nach Wichtigkeit intensiver Pflege
5	Wunsch nach finanzieller Unterstützung
6	Wunsch nach praktischer Unterstützung bei anfallenden (Pflege-)Arbeiten
7	Wunsch nach mehr Informationen/Aufklärung/Werbung
8	Forderung nach verstärkter Begrünung bestimmter (meist öffentlicher) Gebäude oder Bauten
9	Zweifel an Durchführbarkeit (Hausbewohner, Vermieter, Eignung der Architektur, Probleme bei Pflege, Kostenübernahme)
10	Verweis auf mangelnde Erfahrung, Information
11	Nennung von Vorteilen oder allg. Verweis auf Vorteile
12	Nennung von Nachteilen oder allg. Verweis auf Nachteile
13	Alternativvorschläge zur Fassadenbegrünung
14	persönliche Beispiele zu den Themen "Fassadenbegrünung", "Grün" bzw. "fehlendem Grün" in der Stadt
15	Kritik am Fragebogen
16	Lob an Aktion/Umfrage
17	Forderung nach Feedback zur Umfrage, Veröffentlichung der Ergebnisse
18	zusätzliche Vorschläge zu einer verstärkten Begrünung der Stadt, z.B. Balkonbe- und Baumpflanzungen, Teilbegrünung etc.
19	Sonstiges (mit thematischem Bezug)
20	Kurioses (ohne thematischen Bezug)

**Prof. Dr. Ulrich Radtke**

Prof. Dr. Ulrich Radtke\*Universität zu Köln\*Geographisches Institut  
Albertus-Magnus-Platz\*D - 50923 Köln

**Universität zu Köln**  
**Geographisches Institut**  
Zülpicher Straße 49a  
D - 50674 KÖLN

Tel.: 0221/470-2547 & -5674  
Fax: 0221/470-5124  
e-mail: u.radtke@uni-koeln.de

Postanschrift:  
Albertus-Magnus-Platz  
D - 50923 KÖLN

Köln, im September 1999

## **UMFRAGE ZUR FASSADENBEGRÜNUNG**

Im Rahmen einer Untersuchung des Geographischen Institutes der Universität zu Köln führt Frau Susanne Schlöber eine Befragung Kölner Bürger durch. Dazu wurden in verschiedenen Kölner Stadtteilen Bürger angeschrieben, u.a. Sie, die durch Beantwortung eines Fragebogens zur Gewinnung von repräsentativen Ergebnissen beitragen sollen.

Das Ziel der Befragung ist es, zu erfahren, welche Einstellungen und Meinungen die Kölner Bürger gegenüber der Begrünung von Gebäudefassaden haben bzw. vertreten.

**Ihre Mitarbeit ist von großer Bedeutung** damit bei zukünftigen Planungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes die Meinungen der Kölner Bürger hinsichtlich der Fassadenbegrünungen berücksichtigt werden können.

Die Beantwortung der Fragen wird nicht mehr als **10 Minuten Ihrer Zeit** erfordern und ist natürlich freiwillig.

**Für das Gelingen der Untersuchung ist jeder einzelne Fragebogen wichtig.**

Daher bitte ich Sie den Fragebogen gleich auszufüllen und im beiliegenden, bereits frankierten und adressierten Umschlag zurückzusenden.

Tragen Sie durch Ihre Teilnahme dazu bei, daß diese Umfrage tatsächlich repräsentative Ergebnisse für Köln liefert.

**Ihre Angaben** werden selbstverständlich **vertraulich** behandelt und bleiben **anonym**.

Für Rückfragen steht Frau Schlöber gerne zur Verfügung (Tel.: 0221/746853).

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zur ökologischen Stadtgestaltung.**

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Radtke

Diese Umfrage wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und dem Amt für Stadtsanierung und Baukoordination und mit freundlicher Unterstützung des Amtes für Statistik, Einwohnerwesen und Europaangelegenheiten durchgeführt.

**Universität zu Köln - Geographisches Institut**  
in Zusammenarbeit mit  
dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und  
dem Amt für Stadtsanierung und Baukoordination

## Umfrage zur Fassadenbegrünung



## Ihre persönliche Meinung zur **Fassadenbegrünung** in Köln ist gefragt:

Füllen Sie diesen Fragebogen bitte aus und senden ihn im beiliegenden adressierten Freiumschlag zurück.

Sollte eine der Fragen auf Sie nicht zutreffen, gehen Sie bitte zur nächsten Frage weiter. Bei der Beantwortung der Fragen geht es allein um Ihre persönliche Meinung: Es gibt also keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten.



4. Welchen Einfluß, glauben Sie, hat eine Begrünung auf die **Bausubstanz** von Gebäuden (Mauerwerk, Putz, Anstrich usw.)? Bewerten Sie dazu die folgenden 9 Aussagen:

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weder noch
Begrünungen schützen Fassaden vor den Auswirkungen von Frost (immergrüne Pflanzen).	<input type="checkbox"/>				
Begrünungen schützen Fassaden vor den Auswirkungen von Hitze.	<input type="checkbox"/>				
Fassaden werden durch Begrünungen beschädigt.	<input type="checkbox"/>				
Begrünte Fassaden weisen eine erhöhte Brandgefahr auf.	<input type="checkbox"/>				
Renovierungsarbeiten werden durch Begrünungen erschwert.	<input type="checkbox"/>				
Begrünungen machen Anstriche oder erneutes Verputzen unnötig.	<input type="checkbox"/>				
Unter dem Blätterdach staut sich schädigende Feuchtigkeit.	<input type="checkbox"/>				
Pflanzen schützen Außenwände bei starken Regenfällen vor dem Wasseraufprall.	<input type="checkbox"/>				
Begrünungen stellen ein geeignetes Mittel zur Verhinderung von Farbschmierereien (Graffiti) dar.	<input type="checkbox"/>				

5. Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach die Begrünung von Fassaden zum einen für das **persönliche Wohlbefinden** der Kölner Bürger und zum anderen für einige **Tiere** in der Stadt? Bewerten Sie dazu die folgenden 6 Aussagen:

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weder noch
Begrünte Fassaden fördern das persönliche Wohlbefinden der <b>Bewohner</b> .	<input type="checkbox"/>				
Begrünte Fassaden fördern das persönliche Wohlbefinden von <b>Passanten</b> .	<input type="checkbox"/>				
Bewohner fassadenbegrünter Häuser werden verstärkt von Insekten geplagt.	<input type="checkbox"/>				
Bewohner fassadenbegrünter Häuser werden von Vögeln (Gezwitscher/Kot) belästigt.	<input type="checkbox"/>				
Fassadenbegrünungen stellen einen wichtigen Lebensraum für Vögel und Insekten in der Stadt dar.	<input type="checkbox"/>				
Durch die Begrünungen wird ein wohlthuendes „Stück Natur“ in die Stadt geholt.	<input type="checkbox"/>				

6. Wie hoch schätzen Sie den **pflegerischen und finanziellen Aufwand** von begrünten Fassaden ein? Bewerten Sie dazu die folgenden 6 Aspekte:

	hoch	mittel	niedrig	weiß nicht
Anlegung der Begrünung (Kosten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlegung der Begrünung (Arbeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewässerung der Pflanzen (Kosten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewässerung der Pflanzen (Arbeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege der Begrünung (Kosten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege der Begrünung (Arbeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.1 Welches sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten **Vorteile** begrünter Fassaden?

Bitte kreuzen Sie an und/oder ergänzen Sie (**maximal 5 Antworten**):

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wärmeschutz (Sommer)      | <input type="checkbox"/> verschönertes Straßen-, Stadtbild    |
| <input type="checkbox"/> Kälteschutz (Winter)      | <input type="checkbox"/> Lebensraum für Vögel                 |
| <input type="checkbox"/> verbesserte Luftqualität  | <input type="checkbox"/> Lebensraum für Insekten              |
| <input type="checkbox"/> gesteigertes Wohlbefinden | <input type="checkbox"/> erspart Renovierungen                |
| <input type="checkbox"/> Klimaverbesserung         | <input type="checkbox"/> Wetter- und Regenschutz              |
| <input type="checkbox"/> Naturnähe, -erleben       | <input type="checkbox"/> optisch schön/ästhetisch             |
| <input type="checkbox"/> mehr „Grün“ in der Stadt  | <input type="checkbox"/> individueller Gebäudecharakter       |
| <input type="checkbox"/> Staubschutz               | <input type="checkbox"/> angenehme Geräusche/Gerüche          |
| <input type="checkbox"/> Nässeschutz               | <input type="checkbox"/> allgemeiner Beitrag zum Umweltschutz |
| <input type="checkbox"/> _____                     | <input type="checkbox"/> _____                                |

7.2 Welches sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten **Nachteile** begrünter Fassaden?

Bitte kreuzen Sie an und/oder ergänzen Sie (**maximal 5 Antworten**):

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> häufiges Zurückschneiden        | <input type="checkbox"/> Dachschäden                             |
| <input type="checkbox"/> Laubfall, -entsorgung           | <input type="checkbox"/> Vögel (Gezwitscher, Kot)                |
| <input type="checkbox"/> Fassadenschäden                 | <input type="checkbox"/> Zunahme von Insekten                    |
| <input type="checkbox"/> Streit mit den Nachbarn         | <input type="checkbox"/> erschwert Renovierungen                 |
| <input type="checkbox"/> mehr Dreck im Gebäude           | <input type="checkbox"/> Ansammlung von Luftverschmutzungen      |
| <input type="checkbox"/> Läusebefall                     | <input type="checkbox"/> verdunkelt Zimmer                       |
| <input type="checkbox"/> verschlechterte Luftqualität    | <input type="checkbox"/> Zunahme von Ratten/Mäusen               |
| <input type="checkbox"/> verstopfte Dachrinnen/Fallrohre | <input type="checkbox"/> zusätzliche Kosten                      |
| <input type="checkbox"/> Wurzeln schädigen Kanalisation  | <input type="checkbox"/> Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal |
| <input type="checkbox"/> _____                           | <input type="checkbox"/> _____                                   |

7.3 Insgesamt betrachtet: Überwiegen Ihrer Meinung nach Vor- oder Nachteile der Fassadenbegrünung?

- Vorteile überwiegen
  unentschieden
  Nachteile überwiegen

**7.4 Welche Gebäude sollten Ihrer Meinung nach mehr, welche weniger begrünt werden?**

	<b>mehr begrünen</b>	<b>weder noch</b>	<b>weniger begrünen</b>	<b>egal</b>
Wohnhäuser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
öffentliche Zweckbauten (z.B. Parkhäuser)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
öffentliche Gebäude (z.B. Ämter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige Zweckbauten (z.B. Lärmschutzwände)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**7.5 Wären Sie für eine Begrünung an Ihrem Haus?**

Ja       Nein       Weiß nicht       Ist bereits begrünt

Begründen Sie bitte stichwortartig Ihre Meinung:

---



---



---

**8. Bitte geben Sie abschließend für **statistische Zwecke** einige Angaben zu Ihrer Person an:  
Die Angabe Ihres Namens ist **nicht** erforderlich.**

**8.1** Ich wohne in Köln- \_\_\_\_\_ (Stadtteil) Straße: \_\_\_\_\_ seit 19 \_\_\_\_

**8.2** Es handelt sich um ein  Einfamilienhaus       Mehrfamilienhaus

Baujahr: \_\_\_\_\_

**8.3** Ich bin  Eigentümer       Mieter

**8.4 Beruf**

<input type="checkbox"/> Schüler(in)	<input type="checkbox"/> Student(in)	<input type="checkbox"/> Auszubildende(r)
<input type="checkbox"/> Angestellte(r)	<input type="checkbox"/> Beamte(r)	<input type="checkbox"/> Arbeiter(in)
<input type="checkbox"/> Selbständige(r)	<input type="checkbox"/> Arbeitslose(r)	<input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann
<input type="checkbox"/> Rentner(in)	<input type="checkbox"/> Pensionär(in)	

**8.5 Geschlecht**  weiblich       männlich

**8.6 Alter** Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt.

**8.7 Haushalt** In meinem Haushalt leben \_\_\_\_\_ Personen davon \_\_\_\_\_ Kinder.

**9. Welche Pflanzen kennen Sie, die sich zur Begrünung von Fassaden eignen?**

(Bitte nicht im Lexikon nachschauen! Es geht darum zu erfahren, welche Pflanzen **Sie** mit Fassadenbegrünung verbinden.)

---

---

---

**Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen!**

Diese Seite steht Ihnen für Anmerkungen zum Thema „Fassadenbegrünung in Köln“ zur Verfügung. Anregungen, Meinungsäußerungen und Kritik sind willkommen!

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen nun im beiliegenden adressierten Freiumschlag zur Post.

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

**Prof. Dr. Ulrich Radtke**

**Universität zu Köln**  
**Geographisches Institut**  
Zülpicher Straße 49a  
D - 50674 KÖLN

Prof. Dr. Ulrich Radtke\*Universität zu Köln\*Geographisches Institut  
Albertus-Magnus-Platz\*D - 50923 Köln

Tel.: 0221/470-2547 & -5674  
Fax: 0221/470-5124  
e-mail: u.radtke@uni-koeln.de

## **UMFRAGE ZUR FASSADENBEGRÜNUNG**

Postanschrift:  
Albertus-Magnus-Platz  
D - 50923 KÖLN

Köln, im September 1999

Sehr geehrte/r Kölner Mitbürger/in,

Im Rahmen einer Untersuchung des Geographischen Institutes der Universität zu Köln in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und dem Amt für Stadtsanierung und Baukoordination führen Frau Heike Tiefenthal und Herr Lutz Löschmann eine Befragung unter Kölner Bürgern durch, die in Häusern mit begrünten Fassaden leben oder arbeiten. Durch die Beantwortung eines Fragebogens sollen Sie zur Gewinnung von repräsentativen Ergebnissen beitragen.

Ziel der Befragung ist es, zu erfahren, welche Erfahrungen Kölner Bürger in begrünten Häusern gemacht haben und welche Einstellungen sie zu den bewachsenen Fassaden gewonnen haben.

**Ihre Mitarbeit ist von großer Bedeutung** damit bei zukünftigen Planungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes die Meinungen der Kölner Bürger hinsichtlich der Fassadenbegrünungen berücksichtigt werden können.

Die Beantwortung der Fragen wird nicht mehr als **10 Minuten Ihrer Zeit** erfordern und ist natürlich freiwillig.

**Für das Gelingen der Untersuchung ist jeder einzelne Fragebogen wichtig.**

Daher bitte ich Sie den Fragebogen gleich auszufüllen und im beiliegenden, bereits frankierten und adressierten Umschlag zurückzusenden.

Tragen Sie durch Ihre Teilnahme dazu bei, daß diese Umfrage tatsächlich repräsentative Ergebnisse für die Stadt Köln liefert.

**Ihre Angaben** werden selbstverständlich **vertraulich** behandelt und bleiben **anonym**.

Für Rückfragen stehen Frau Tiefenthal (02235/463258) und Herr Löschmann (0221/9553767) gerne zur Verfügung.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zur ökologischen Stadtgestaltung.**

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Radtke

**Universität zu Köln - Geographisches Institut**  
in Zusammenarbeit mit  
dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und  
dem Amt für Stadtanierung und Baukoordination

## Umfrage zur Fassadenbegrünung



## Ihre persönliche Meinung zur **Fassadenbegrünung** in Köln ist gefragt:

Füllen Sie diesen Fragebogen bitte aus und senden ihn im beiliegenden adressierten Freiumschlag zurück.

Sollte eine der Fragen auf Sie nicht zutreffen, gehen Sie bitte zur nächsten Frage weiter. Bei der Beantwortung der Fragen geht es allein um Ihre persönliche Meinung: Es gibt also keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten.



4. Welchen Einfluß, glauben Sie, hat eine Begrünung auf die **Bausubstanz** von Gebäuden (Mauerwerk, Putz, Anstrich usw.)? Bewerten Sie dazu die folgenden 9 Aussagen:

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weder noch
Begrünungen schützen Fassaden vor den Auswirkungen von Frost (immergrüne Pflanzen).	<input type="checkbox"/>				
Begrünungen schützen Fassaden vor den Auswirkungen von Hitze.	<input type="checkbox"/>				
Fassaden werden durch Begrünungen beschädigt.	<input type="checkbox"/>				
Begrünte Fassaden weisen eine erhöhte Brandgefahr auf.	<input type="checkbox"/>				
Renovierungsarbeiten werden durch Begrünungen erschwert.	<input type="checkbox"/>				
Begrünungen machen Anstriche oder erneutes Verputzen unnötig.	<input type="checkbox"/>				
Unter dem Blätterdach staut sich schädigende Feuchtigkeit.	<input type="checkbox"/>				
Pflanzen schützen Außenwände bei starken Regenfällen vor dem Wasseraufprall.	<input type="checkbox"/>				
Begrünungen stellen ein geeignetes Mittel zur Verhinderung von Farbschmierereien (Graffiti) dar.	<input type="checkbox"/>				

5. Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach die Begrünung von Fassaden zum einen für das **persönliche Wohlbefinden** der Kölner Bürger und zum anderen für einige **Tiere** in der Stadt? Bewerten Sie dazu die folgenden 6 Aussagen:

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weder noch
Begrünte Fassaden fördern das persönliche Wohlbefinden der <b>Bewohner</b> .	<input type="checkbox"/>				
Begrünte Fassaden fördern das persönliche Wohlbefinden von <b>Passanten</b> .	<input type="checkbox"/>				
Bewohner fassadenbegrünter Häuser werden verstärkt von Insekten geplagt.	<input type="checkbox"/>				
Bewohner fassadenbegrünter Häuser werden von Vögeln (Gezwitscher/Kot) belästigt.	<input type="checkbox"/>				
Fassadenbegrünungen stellen einen wichtigen Lebensraum für Vögel und Insekten in der Stadt dar.	<input type="checkbox"/>				
Durch die Begrünungen wird ein wohlthuendes „Stück Natur“ in die Stadt geholt.	<input type="checkbox"/>				

6. Wie hoch schätzen Sie den **pflegerischen und finanziellen Aufwand** von begrünten Fassaden ein? Bewerten Sie dazu die folgenden 6 Aspekte:

	groß	mittel	gering	weiß nicht
Anlegung der Begrünung (Kosten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlegung der Begrünung (Arbeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewässerung der Pflanzen (Kosten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewässerung der Pflanzen (Arbeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege der Begrünung (Kosten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege der Begrünung (Arbeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.1 Welches sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten **Vorteile** begrünter Fassaden?

Bitte kreuzen Sie an und/oder ergänzen Sie (**maximal 5 Antworten**):

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wärmeschutz (Sommer)      | <input type="checkbox"/> verschönertes Straßen-, Stadtbild    |
| <input type="checkbox"/> Kälteschutz (Winter)      | <input type="checkbox"/> Lebensraum für Vögel                 |
| <input type="checkbox"/> verbesserte Luftqualität  | <input type="checkbox"/> Lebensraum für Insekten              |
| <input type="checkbox"/> gesteigertes Wohlbefinden | <input type="checkbox"/> erspart Renovierungen                |
| <input type="checkbox"/> Klimaverbesserung         | <input type="checkbox"/> Wetter- und Regenschutz              |
| <input type="checkbox"/> Naturnähe, -erleben       | <input type="checkbox"/> optisch schön/ästhetisch             |
| <input type="checkbox"/> mehr „Grün“ in der Stadt  | <input type="checkbox"/> individueller Gebäudecharakter       |
| <input type="checkbox"/> Staubschutz               | <input type="checkbox"/> angenehme Geräusche/Gerüche          |
| <input type="checkbox"/> Nässeschutz               | <input type="checkbox"/> allgemeiner Beitrag zum Umweltschutz |
| <input type="checkbox"/> _____                     | <input type="checkbox"/> _____                                |

7.2 Welches sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten **Nachteile** begrünter Fassaden?

Bitte kreuzen Sie an und/oder ergänzen Sie (**maximal 5 Antworten**):

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> häufiges Zurückschneiden        | <input type="checkbox"/> Dachschäden                             |
| <input type="checkbox"/> Laubfall, -entsorgung           | <input type="checkbox"/> Vögel (Gezwitscher, Kot)                |
| <input type="checkbox"/> Fassadenschäden                 | <input type="checkbox"/> Zunahme von Insekten                    |
| <input type="checkbox"/> Streit mit den Nachbarn         | <input type="checkbox"/> erschwert Renovierungen                 |
| <input type="checkbox"/> mehr Dreck im Gebäude           | <input type="checkbox"/> Ansammlung von Luftverschmutzungen      |
| <input type="checkbox"/> Läusebefall                     | <input type="checkbox"/> verdunkelt Zimmer                       |
| <input type="checkbox"/> verschlechterte Luftqualität    | <input type="checkbox"/> Zunahme von Ratten/Mäusen               |
| <input type="checkbox"/> verstopfte Dachrinnen/Fallrohre | <input type="checkbox"/> zusätzliche Kosten                      |
| <input type="checkbox"/> Wurzeln schädigen Kanalisation  | <input type="checkbox"/> Pflanzbecken dienen als Hundeklo/Urinal |
| <input type="checkbox"/> _____                           | <input type="checkbox"/> _____                                   |

7.3 Insgesamt betrachtet: Überwiegen Ihrer Meinung nach Vor- oder Nachteile der Fassadenbegrünung?

- Vorteile überwiegen
  unentschieden
  Nachteile überwiegen

**7.4 Welche Gebäude sollten Ihrer Meinung nach mehr, welche weniger begrünt werden?**

	<b>mehr begrünen</b>	<b>weder noch</b>	<b>weniger begrünen</b>	<b>egal</b>
Wohnhäuser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
öffentliche Zweckbauten (z.B. Parkhäuser)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
öffentliche Gebäude (z.B. Ämter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige Zweckbauten (z.B. Lärmschutzwände)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**8. Welchen Einfluß hat die Fassadenbegrünung Ihrer Meinung nach insbesondere auf die Bausubstanz des Hauses in dem Sie wohnen bzw. arbeiten?**

**8.1** War die Fassade vor der Begrünung intakt?

Ja

Nein

Mir nicht bekannt

**8.2** Hat die Fassadenbegrünung am Gebäude noch andere als die bisher im Fragebogen angesprochenen Bauschäden verursacht? Bitte beschreiben Sie diese kurz!

---

---

---

**8.3** Haben Sie den Eindruck, daß die am Haus angebrachte Begrünung die Fassade vor Bauschäden schützt? Bitte begründen Sie Ihre Meinung kurz!

---

---

---

**9. Welche Pflanzen kennen Sie, die sich zur Begrünung von Fassaden eignen?**

(Bitte nicht im Lexikon nachschauen! Es geht darum zu erfahren, welche Pflanzen **Sie** mit Fassadenbegrünung verbinden.)

---

---

---

**10.** Bitte geben Sie abschließend für **statistische Zwecke** einige Angaben zu Ihrer Person an:  
Die Angabe Ihres Namens ist **nicht** erforderlich.

**10.1** Ich wohne bzw. arbeite in Köln- \_\_\_\_\_ (Stadtteil)

Straße: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ seit 19 \_\_\_\_

**10.2** Es handelt sich um ein  Einfamilienhaus  Mehrfamilienhaus

Baujahr: \_\_\_\_\_ begrünt seit \_\_\_\_\_

**10.3** Ich bin  Eigentümer  Mieter  
 habe meine Arbeitsstelle im Gebäude

**10.4 Beruf**  Schüler(in)  Student(in)  Auszubildende(r)  
 Angestellte(r)  Beamte(r)  Arbeiter(in)  
 Selbständige(r)  Arbeitslose(r)  Hausfrau/-mann  
 Rentner(in)  Pensionär(in)

**10.5 Geschlecht**  weiblich  männlich

**10.6 Alter** Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt.

**10.7 Haushalt** In meinem Haushalt leben \_\_\_\_\_ Personen davon \_\_\_\_\_ Kinder.

**Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen!**

Diese Seite steht Ihnen für Anmerkungen zum Thema „Fassadenbegrünung in Köln“ zur Verfügung.  
Anregungen, Meinungsäußerungen und Kritik sind willkommen!

---

---

---

---

---

---

---

---

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen nun im beiliegenden adressierten Freiumschlag zur Post.

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**